www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Statistisches Jahrbuch 2019

BAYREUTH

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen mit dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bayreuth ein umfassendes Kompendium von Daten zu nahezu allen Bereichen des Stadtlebens präsentieren zu können.

In den 14 Kapiteln des Jahrbuchs wurden für Sie Daten tabellarisch und grafisch aufbereitet, die nahezu alle kommunalen Fachbereiche, wie z. B. Bevölkerung, Wirtschaft, Soziales, Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bildung- und Gesundheit abdecken. Auf 346 aufschlussreichen Seiten finden Sie wertvolle Informationen vom Arbeitsmarkt über Tourismus bis hin zu Wahlen und Abstimmungen, die im Jahr 2019 stattgefunden haben.

Das Nachschlagewerk ermöglicht so, Strukturen und Entwicklungen der Stadt Bayreuth im wirtschaftlichen, sozialen sowie kulturellen Bereich anhand statistischer Zahlen, Tabellen und Grafiken nachzuvollziehen. Egal, ob die Zahlen für faktenbasierte Entscheidungen oder rein informativ benötigt werden: Das Statistische Jahrbuch stellt eine wertvolle Wissensquelle für Vertreter der Wirtschaft, Politik, Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger dar.

Das Statistische Jahrbuch ist als gebundene Druckausgabe gegen eine Schutzgebühr von 15 € erhältlich. Selbstverständlich ist die umfangreiche Datensammlung auch in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Bayreuth unter www.bayreuth.de verfügbar.

Mein herzlicher Dank gilt allen Behörden, Organisationen, Unternehmen sowie Vereinen und Verbänden für die Erhebung und Bereitstellung der Daten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Einwohner- und Wahlamtes für die sorgfältige Zusammenstellung.

Bayreuth, im Oktober 2020

Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Impressum

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bayreuth 2019

Herausgeber:	Stadt Bayreuth Einwohner- und Wahlamt Postfach 10 10 52 95410 Bayreuth einwohneramt@stadt.bayreuth.de www.bayreuth.de
Hausanschrift:	Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth
Auskunft und Bestellung:	Einwohner- und Wahlamt, Zimmer 306 Telefon: 0921/25-1286 Telefax: 0921/25-1426
Druck:	Stadt Bayreuth, Hausdruckerei
Auflage:	50 Exemplare
Gebühr:	15,-- €

Zeichenerklärung Statistisches Landesamt:

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
...	Angabe fällt später an
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
D	Durchschnitt
≙	entspricht

Inhaltsverzeichnis

- Schnellübersicht -

		Seite
I.	Allgemeines über Bayreuth	5
II.	Stadtgebiet	35
III.	Bevölkerung	81
IV.	Gesundheitswesen und Sport	123
V.	Soziales	151
VI.	Kultur und Wissenschaft	171
VII.	Wirtschaft	245
VIII.	Tourismus	261
IX.	Bau- und Wohnungswesen	273
X.	Versorgungsbetriebe	283
XI.	Verkehr	291
XII.	Finanzwesen und Steuern	323
XIII.	Sicherheitswesen	333
XIV.	Wahlen und Abstimmungen	343

Abschnitt I: Allgemeines über Bayreuth Seite

Geschichtlicher Rückblick	5 – 17
Geographische Angaben	18
Klimadaten von Bayreuth	19 – 20
Das Stadtratskollegium	21
Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	22
Auszug aus der Stadtchronik	23 – 30

Abschnitt II: Stadtgebiet

Stadtgebiet nach Art der Nutzung	35
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	36
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	37
Straßen, Wege und Plätze	38
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	39
Erholungsgebiete	40 – 43
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	44 – 53
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	54 – 75

Abschnitt III: Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	81
Einwohner je qkm	82
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	82
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	83 – 84
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand	85
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	86
Private Haushalte in Bayreuth	87
Erwerbstätige Bevölkerung nach Stellung im Beruf	88
Erwerbstätige Bevölkerung nach Wirtschaftsbereichen	88
Bevölkerung nach dem höchsten Schulabschluss	89

Bevölkerung nach dem höchsten beruflichen Abschluss 90

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Stadtbezirke 91

Altersaufbau der Stadt Bayreuth 92

Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik) 93

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur 94

Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik) 95 – 98

Ausländerentwicklung (mit Grafik) 99

Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit) 100 – 103

Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik) 104

Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern 105

B. Bevölkerungsbewegung

Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik) 106 – 109

Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebiets 110

Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung 111 – 113

Eheschließungen, Ehescheidungen 114

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik) 115

Säuglingssterblichkeit 116

C. Bestattungen 117 – 118

Abschnitt IV: Gesundheitswesen, Sport

Krankenanstalten 123

a) Klinikum Bayreuth 124 – 128

b) Klinik Hohe Warte Bayreuth 129 – 131

c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth 132 – 133

d) Klinik Herzoghöhe 134 – 135

e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel 136 – 137

Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker, Apotheken und Apotheker 138

Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten 139 – 140

Bayerisches Rotes Kreuz 141 – 142

Luftrettung 143

Bäder 144

Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband 145 – 146

Abschnitt V: Soziales

Betriebsstatistik des Sozialamtes 151 – 154

Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger 155

Wohngeldempfänger 156

Betreuungsstelle 157

Jugendhilfe 158 – 161

Kommunale Jugendarbeit 162 – 165

Einrichtungen der Altenhilfe 166

Abschnitt VI: Kultur und Wissenschaft

Universität Bayreuth 171 – 183

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern 184

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern 185

Schulwesen:

- Grafikdarstellung des Schulaufbaues 186
- Hochschulen und Höhere Schulen 187
- Mittlere Lehranstalten 188
- Berufliche Schulen 189 – 190
- Fachschulen 191
- Mittelschulen 192
- Grundschulen 193
- Förderschulen 194 – 199

Werkstätten für Menschen mit Behinderung 200

Sonstige Bildungseinrichtungen 201 – 208

Medienzentrum Stadtbildstelle 209 – 210

Stadtbibliothek 211 – 217

Stadtarchiv 218 – 222

Museen 223 – 225

Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen 226 – 229

Ausstellungen 230 – 238

Richard-Wagner-Festspiele 239

Abschnitt VII: Wirtschaft

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe 245

Industrie und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen 246

Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten 246

Handwerksbetriebe in Bayreuth 247 – 250

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth 251

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten 252

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth 253

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten 254

Arbeitsmarkt

- Arbeitslose (mit Grafik) 255
- Arbeitsstellen (mit Grafik) 256

Abschnitt VIII: Tourismus

Tourismus (mit Grafik) 261 – 263

Tourismus nach Herkunftsländern 264 – 266

Internationales Jugend-Festspieltreffen 267

Richard-Wagner-Stipendienstiftung 268

Abschnitt IX: Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude und Wohnungen 273

Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude 274

Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 275

Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik) 276 – 277

Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden 278

Abschnitt X: Versorgungsbetriebe

Entsorgung (mit Grafik)	
- Abfallbeseitigung	283
- Abwasserbeseitigung	284 – 285
- Straßenreinigung	285

Abschnitt XI: Verkehr

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	291
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff und Energiequellen	292
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	293 – 294
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	295 – 296
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	297 – 307
Verkehrsunfälle	308 – 309
Hauptunfallursachen	310
Führerscheine	310
Regionalflugplatz Bayreuth	311 – 317

Abschnitt XII: Finanzwesen und Steuern

Ergebnishaushalt	323
Wichtige Erträge und Aufwendungen des ersten doppischen Haushalts	324 – 325
Steuern, Gebühren und Abgaben	326
Einzahlungen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben	327 – 328

Abschnitt XIII: Sicherheitswesen

Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	333
Straftatentwicklung (Grafik)	334
Feuerlöschwesen	335 – 337

Abschnitt XIV: Wahlen und Abstimmungen

Europawahl 2019	343 – 345
Abstimmungsereignis „Rettet die Bienen“	346

Abschnitt I

ALLGEMEINES ÜBER BAYREUTH

	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 17
Geographische Angaben	18
Klimadaten von Bayreuth mit Grafik	19 – 20
Das Stadtratskollegium	21
Die Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	22
Auszug aus der Stadtchronik	23 – 30

Geschichtlicher Rückblick

1194	Erste urkundliche Erwähnung des Ortes "Baierrute" durch Bischof Otto II. von Bamberg
1231	Verleihung des Stadtrechts
1260	Bayreuth geht in den Besitz der fränkischen Hohenzollern, d. h. der Burggrafen von Nürnberg
1430	Die Stadt wird von Hussiten zerstört und erobert
1533	Markgraf Georg führt mit einer neuen Kirchenordnung die Reformation ein.
1602	Bei einer Pestepidemie kommen über 1.000 Einwohner ums Leben
1603	Markgraf Christian verlegt die fürstliche Residenz von Kulmbach in das Alte Schloss nach Bayreuth
1605	Großer Stadtbrand
1610	Erbauung des achteckigen Turms der Schlosskirche
1621	Erneut großer Stadtbrand. Bayreuth zählt etwa 4 000 Einwohner.
1632 - 1634	Im 30jährigen Krieg wird die Stadt in drei aufeinander folgenden Jahren von kaiserlichen Truppen eingenommen und geplündert
1715	Die Arbeiten am Landschaftspark Eremitage beginnen
1735	Das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine tritt die Regierung an
1735 - 1753	Erweiterungs- und Verschönerungsbauten der Eremitage (z. B. Neues Schloss, Sonnentempel)
1742	Gründung der Universität Bayreuth, die bereits ein Jahr später nach Erlangen verlegt wird
1744 - 1748	Bau des Markgräflichen Opernhauses
1753 - 1754	Bau des Neuen Schlosses
1792	Nach dem Rücktritt des Markgrafen Alexander fällt das Fürstentum Bayreuth an das Königreich Preußen
1792 - 1797	Hardenberg ist als dirigierender Provinzialminister Preußens in Bayreuth tätig.
1792 - 1795	Alexander von Humboldt arbeitet als Bergassessor und Oberbergrat in Bayreuth

1806 - 1810	Bayreuth unter Napoleonischer Herrschaft
1806 - 1844	Georg Graf zu Münster, Preußischer Regierungsrat, berühmter Geologe und Paläontologe lebt und arbeitet in Bayreuth
1806	Der Philosoph Max Stirner wird in Bayreuth geboren.
1810	Durch Napoleon kommt Bayreuth zum Königreich Bayern. Die Stadt zählt ca. 11 000 Einwohner.
1810 - 1841	Johann Baptist Graser, der bedeutende Pädagoge, arbeitet als Regierungs-schulrat in Bayreuth
1814 - 1841	Marianne Mozart, das Bäsle von Wolfgang Amadeus Mozart, lebt in Bayreuth
1818	Erhard Christian Hagen von Hagenfels wird 1. rechtskräftiger Bürgermeister (bis 1848)
1825	Der Dichter Jean Paul Friedrich Richter, der seit 1804 in Bayreuth lebt und arbeitet, stirbt. Seine Grabstätte findet sich auf dem Stadtfriedhof.
1835	Richard Wagner besucht am 26. Juli erstmals Bayreuth
1872	Richard Wagner übersiedelt nach Bayreuth.
1872	Am 22. Mai wird der Grundstein für das Festspielhaus gelegt
1874	Wagner zieht in die Villa "Wahnfried" ein.
1876	Bei den ersten Festspielen führt Richard Wagner dreimal den "Ring des Nibelungen" auf
1883	Richard Wagner stirbt am 13. Februar in Venedig
1886	Franz Liszts Tod (Sterbehaus in der Lisztstraße)
1930	Richard Wagners Frau Cosima stirbt
1930	Siegfried Wagner stirbt. Seine Frau Winifred Wagner übernimmt die Fest-spielleitung.
1945	Rund ein Drittel der Stadt wird bei alliierten Luftangriffen zerstört.
1948	Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Rollwagen (SPD)
1951	Die ersten Festspiele nach dem 2. Weltkrieg unter Wieland und Wolfgang Wagner.
1958	Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Walter Wild (SPD).

1964	Einweihung des Kreuzsteinbades als einem der schönsten Freibäder Nordbayerns.	
1965	Einweihung der neuen Stadthalle.	
1966	Abschluss der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Annecy.	
	17. Oktober: Wieland Wagner stirbt	
1967	Eröffnung des Stadions	
1971	14. Dezember:	Der Bayer. Landtag beschließt die Errichtung der Universität Bayreuth.
1972	6. Mai	Einweihung des Neuen Rathauses
1973	2. Mai	Gründung der Richard-Wagner-Stiftung.
1975	3. November	Die Universität Bayreuth nimmt den Vorlesungs- und Forschungsbetrieb auf.
1976	23./24. Juli	Das im Krieg zerstörte und wiederaufgebaute Wohnhaus Richard Wagners "Haus Wahnfried" wird durch die Richard-Wagner-Stiftung als Museum und Nationalarchiv in Dienst gestellt.
1980	5. März	Im Alter von 82 Jahren stirbt in Überlingen am Bodensee die Schwiegertochter Richard Wagners, Winifred Wagner.
1986	4. Juni	Das neue Klinikum nimmt seinen Betrieb auf.
1988	1. Mai	Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Dieter Mronz (SPD)
	29. Oktober	Die für über 26 Mio. DM errichtete Oberfrankenhalle wird eingeweiht.
1989	11./12. November	Über 25 000 Bürger aus der damaligen DDR besuchen Bayreuth.
1990	26. April/ 6. Juli	Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Bayreuth und Rudolstadt
	31. Juli	Unterzeichnung des Kulturabkommens zwischen dem Land Burgenland und der Stadt Bayreuth
1993	14. Juli	Die Stadt Bayreuth wird als Oberzentrum in Bayern ausgewiesen.
1994	1. Januar	Start des ganzjährigen Jubiläumsprogramms zum 800jährigen Bestehen Bayreuths: Ein Laserstrahl verbindet in der Neujahrsnacht das Neue Rathaus mit dem Festspielhaus.

1995	18. Oktober	Bayreuth hat als eine der ersten Städte die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen realisiert.
1996	27. Juni	Das neue Historische Museum wird eröffnet.
	2. August	Einweihung der Herzchirurgischen Klinik am Roten Hügel
1997	25. September	Als größte Privatinvestition aller Zeiten wird das innerstädtische Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Rotmain-Center" eingeweiht.
1998	9. September	Kultusminister Dr. Hans Zehetmair eröffnet die 6. Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Universität Bayreuth.
1999	16. April	Die British-American Tobacco GmbH (B.A.T.) weiht ihren Erweiterungsbau und das neue Forschungszentrum ein: Bayreuth ist zentraler Werks- und Entwicklungsstandort in Deutschland.
	15. Mai/ 19. Juni	Bayreuth und La Spezia besiegeln ihre Städtepartnerschaft
	19. November	Eröffnung der Lohengrin-Therme.
	3. Dezember	Einweihung des für 13 Mio. DM sanierten und zum Kunstmuseum umgebauten Alten Rathauses.
2000	9. Mai	Die Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik wird zur Kirchlichen Musikhochschule aufgestuft.
2003	12. Februar	Einweihung der neuen bundesweiten Unternehmenszentrale der e.on-Netz GmbH an der Bernecker Straße.
	2. Juli	Einweihung des "Kompetenzzentrums Neue Materialien" durch Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber.
	28. September	Im Geburtshaus Wilhelm Leuschners, Moritzhöfen 25, wird für den Gewerkschaftsführer und führenden Kopf des deutschen Widerstandes gegen die NS-Diktatur eine städtische Gedenkstätte eingeweiht.
2004	1. Januar	Fusion des Klinikums Bayreuth und des staatlichen Krankenhauses Hohe Warte in Trägerschaft der kommunalen "Klinikum Bayreuth GmbH"
	22. September	Verkehrsfreigabe für die neue Autobahnanschlussstelle Bayreuth-Süd.
2005	12. Mai	Bayreuth tritt als eines der ersten Mitglieder der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei.

2006	26. März	Dr. Michael Hohl (CSU) wird mit 57,33 % zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth gewählt. Ulrich Pfeifer (SPD) erhält 42,67 % der Stimmen.
	26. April	Nach 18 Jahren Amtszeit wird OB Dr. Mronz im Beisein des Bayerischen Innenminister Dr. Beckstein mit einem Festakt in der Stadthalle verabschiedet. Höhepunkt der Feier ist die Auszeichnung des scheidenden Oberbürgermeisters mit der Ehrenbürgerwürde.
	22. Juni	Die Stadtkirche, eines der prägnantesten Bauwerke der historischen Innenstadt, muss wegen Einsturzgefahr gesperrt werden.
	20. November	Ende eines Nadelöhrs: Nach fast fünf Jahren findet der Ausbau der A 9 zwischen der Rastanlage Sophienberg und der Anschlussstelle Bayreuth-Nord seinen Abschluss. Bayerns Innenminister Dr. Beckstein gibt das Straßenbauwerk für den Verkehr frei.
2007	15. Mai	Konstituierende Sitzung des neuen Bayreuther Jugendparlaments.
	11. September	Wichtiger Ansiedlungserfolg für Bayreuth: Das Schweizer Unternehmen MTS wird künftig im Sondergebiet für Forschung und Entwicklung in Bayreuth-Wolfsbach Prototypen von hochtemperaturfesten Turbinenschaufeln produzieren.
	24. Oktober	Der Stadtrat Bayreuth gibt grünes Licht für die architektonische Umgestaltung der Fußgängerzone nach Abzug der Stadtbusse vom Markt.
	26. Oktober	Mit der Einweihung der neuen Zentralen Omnibus-Haltestelle am Hohenzollernplatz durch OB Dr. Michael Hohl realisiert die Stadt Bayreuth eines der wichtigsten Bauvorhaben für die weitere Entwicklung der Innenstadt.
	13. Dezember	Trauerfeier für Gudrun Wagner in der Ordenskirche: Die Gattin von Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner war am 28. November überraschend verstorben.
2008	2. März	Bei der Stadtratswahl 2008 ergibt sich folgende Sitzverteilung: CSU: 13 Sitze; SPD: 10 Sitze; Bayreuther Gemeinschaft: 10 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen: 4 Sitze; Junges Bayreuth: 2 Sitze; FDP: 2 Sitze; BT go!: 2 Sitze; Bayreuther Bürger Liste: 1 Sitz.
	7. Mai	Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats: Thomas Ebeberger (CSU) wird zum 2. Bürgermeister, Dr. Beate Kuhn (SPD) zur3. Bürgermeisterin gewählt.

	4.Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus werden die Feierlichkeiten zum Markgräfin Wilhelmine-Doppeljubiläum offiziell eröffnet.
	28. August	Das Festspielhaus verabschiedet Wolfgang Wagner, der die Bayreuther Festspiele 58 Jahre lang geleitet hatte.
	1. September	Der Stiftungsrat der Bayreuther Festspiele entscheidet: Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier werden gemeinsam die künftige Festspielleitung übernehmen.
	21. Oktober	Im Neuen Rathaus unterzeichnen OB Dr. Michael Hohl und Bürgermeister Tomáš Chalupa eine Vereinbarung über freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bayreuth und dem Stadtbezirk Prag 6.
2009	1. März	Stellvertretend für Bayreuths jüdische Mitbürger wird Anneliese Wandersmann, einzige noch lebende jüdische Zeitzeugin des Holocaust, von OB Dr. Michael Hohl mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
	3. April	Bayreuth erhält den Zuschlag für die Landesgartenschau 2016.
	3. Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine. Die Feier wird umrahmt von einer spektakulären Lichtinszenierung in der Innenstadt.
	25. Juli	Die erste Festspielsaison unter der Leitung von Eva Wagner-Pasquier und Katharina Wagner wird mit der Wagner-Oper „Tristan und Isolde" in einer Inszenierung von Christoph Marthaler und unter der musikalischen Leitung von Peter Schneider eröffnet
	16. - 22. Oktober	Der Internationale Franz-Liszt-Klavierwettbewerb der Hochschule für Musik in Weimar ist erstmals in Bayreuth zu Gast. Beide Partner wollen auch künftig bei der Austragung des renommierten Wettbewerbs kooperieren.
2010	13. Januar	Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Adem Dalgiç, Oberbürgermeister der türkischen Stadt Tekirdag, unterzeichnen eine Absichtserklärung für eine offizielle Städtepartnerschaft.
	21. März	Bayreuth trauert um seinen Ehrenbürger und langjährigen Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner, der im Alter von 90 Jahren verstirbt.
	2. Juli/ 26. Oktober	Bayreuth und das österreichische Burgenland feiern das zwanzigjährige Bestehen ihrer Kulturpartnerschaft.

	3. Oktober	Mit einer Feierstunde in der Stadthalle begehen die Städte Bayreuth und Rudolstadt den 20. Geburtstag ihrer deutsch-deutschen Partnerschaft
	8. Oktober/ 27. Oktober	Der renommierte Museumsarchitekt Volker Staab aus Berlin wird 1. Preisträger des Architekturwettbewerbs zur Neugestaltung von Haus Wahnfried. Der Stadtrat stimmt am 27.10. mit großer Mehrheit für eine Umsetzung seines Entwurfs.
	18. November	Anlässlich des 2. Bayreuther Zukunftsforums zeichnet Oberbürgermeister Dr. Hohl Prinz Hassan ibn Talal von Jordanien mit dem Wilhelmine-von-Bayreuth-Preis aus.
2011	01. Februar	Das Markgräfliche Opernhaus wird als Vorschlag der Bundesrepublik für die Aufnahme ins UNESCO-Welterbe nominiert.
	09. Februar	Eine neue Ära der städtischen Bildungsarbeit beginnt: Mit einem Festakt, bei dem die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes Prof. Dr. Rita Süßmuth den Festvortrag hält, wird Bayreuths RW21 als neues Domizil für Stadtbibliothek und Volkshochschule eröffnet.
	16. April	Nach rund zweijähriger Bauzeit ist der neue Marktplatz fertig: Bei einem Umbaufest übergibt Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl Bayreuths sanierte und umgestaltete Fußgängerzone offiziell an die Bevölkerung.
	22. Oktober	Mit einem Festakt erinnert die Stadt Bayreuth an den 200. Geburtstag von Franz Liszt. Chor und Orchester der Liszt-Akademie Budapest unter der Leitung von László Kovács spielen Höhepunkte aus Liszts Oratorium „Christus“.
	02. Dezember	Im Alter von 69 Jahren stirbt Bayreuths Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister Bernd Mayer.
2012	10. Februar	Einweihung des Erweiterungsbaus der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Bayreuth durch Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch.
	25. März	Brigitte Merk-Erbe („Bayreuther Gemeinschaft“) setzt sich bei der Oberbürgermeisterwahl in einem Stichentscheid mit 52,77 % gegen den bisherigen Amtsinhaber Dr. Michael Hohl (CSU) durch.
	26. April	Mit dem Spatensticht für den Bau einer Mikwe, eines rituellen Tauchbades, fällt der Startschuss für die Weiterentwicklung des jüdischen Gemeindezentrums in der Münzgasse.
	30. Juni	Die UNESCO kürt das Markgräfliche Opernhaus zum Welterbe.

	25. Juli	Eröffnung der Bayreuther Festspiele mit der Wagner-Oper „Der fliegende Holländer“ in einer Inszenierung von Jan Philipp Gloger und unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann. Zu den Premierengästen gehören Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer. Während der Festspielzeit sorgt die gemeinsam von Stadt und Richard-Wagner-Stiftung präsentierte Ausstellung „Verstummte Stimmen“ zur Ausgrenzung jüdischer Künstler während der NS-Zeit für Aufsehen.
	22. September	Die neue Städtepartnerschaft zwischen Bayreuth und Tekirdag wird mit der Vertragsunterzeichnung durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und ihren türkischen Amtskollegen Adem Dalgic im Neuen Rathaus besiegelt.
	13. Dezember	Der tschechische Staatspräsident Prof. Dr. Václav Klaus trägt sich im Zuge eines Bayreuth-Besuchs in das Goldene Buch der Stadt ein.
2013	06. Januar	Unter dem Motto „Da steckt Wagner drin“ feiert die Stadt Bayreuth das Jubiläumsjahr anlässlich Richard Wagners 200. Geburtstags. Den Auftakt macht das weltbekannte Wiener Bläserseptett Mnozil Brass.
	21. März	Nach umfangreichen Umbauarbeiten präsentiert sich das Jean-Paul-Museum der Stadt Bayreuth zum 250. Geburtstag des Dichters mit neuem Konzept der Öffentlichkeit.
	05. Juni	Der Jurist Professor Dr. Stefan Leible wird neuer Präsident der Universität Bayreuth. Hochschulrat und Senat wählen den 49jährigen zum Amtsnachfolger von Professor Dr. Rüdiger Bormann.
	25. Juli	Eröffnung der Bayreuther Festspiele mit der Wagner-Oper "Der fliegende Holländer" in der Inszenierung von Jan Philipp Gloger und unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann. Die Reihe der Premierengäste wird von Bundespräsident Joachim Gauck angeführt.
	26. Juli	Im Beisein hochrangiger Vertreter aus Bund, Land, Regierungsbezirk und Stadt sowie der Familie Wagner wird der Grundstein für den Neubau des Richard Wagner Museums gelegt.
	27. September	Der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber gibt den Startschuss für die Bauarbeiten zur Landesgartenschau 2016 in Bayreuth.

2014	16. März	Bei der Stadtratswahl 2014 ergibt sich folgende Sitzverteilung: CSU: 13 Sitze; SPD: 9 Sitze; Bayreuther Gemeinschaft: 8 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen: 5 Sitze; Junges Bayreuth: 3 Sitze; FDP: 3 Sitze; Die Unabhängigen: 2 Sitze; Bayreuther Bürger Liste: 1 Sitz.
	11. April	Die Stadt Bayreuth erhält in Würdigung ihres Engagements um die europäische Einigung die Ehrenplakette des Europarates.
	07. Mai	Der Stadtrat wählt in seiner konstituierenden Sitzung für die Amtsperiode 2014 bis 2020 Thomas Ebersberger (CSU) zum 2. Bürgermeister und Dr. Beate Kuhn (SPD) zur 3. Bürgermeisterin.
	09. Juli	Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe wird von der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags in Altötting ins Präsidium des Deutschen Städtetags gewählt.
	26. Juli	Mit einem Festakt in der Oberfrankenhalle feiert das Gymnasium Christian-Ernestinum sein 350-jähriges Bestehen. Die Festrede hält der ehemalige Bayerische Kultusminister Professor Dr. Hans Maier.
	22. September	Die Sparkasse Bayreuth beginnt mit dem Abriss ihres 1968 errichteten, stadtbildprägenden Gebäudes am Luitpoldplatz. Bis Ende 2016 wird an gleicher Stelle für knapp 19 Millionen Euro ein fünfstöckiger Neubau entstehen.
	07. November	Mit der Einweihung eines Erweiterungsbaus für den städtischen Kindergarten Graserstraße erreicht die Stadt Bayreuth eine Versorgungsquote von 60 Prozent für Krippenkinder ab einem Jahr.
2015	29. April	Der Bayreuther Stadtrat stimmt für die große Lösung zur Sanierung der Stadthalle. Ihr umfassender Umbau wird rund 55 Millionen Euro kosten.
	04. Juli/ 25. Oktober	Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kulturpartnerschaft Bayreuths mit dem österreichischen Burgenland findet im Neuen Rathaus ein Festakt statt. Im Oktober reist eine Bayreuther Stadtratsdelegation zum Gegenbesuch ins Burgenland.
	18./19. Juli	Die Universität Bayreuth feiert ihren 40. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr der Universität findet u. a. die Jahrestagung der African Literature Association (ALA) statt. Das neue Forschungsgebäude des Fraunhofer-Zentrums für Hochtemperatur-Leichtbau in Wolfsbach wird eröffnet (28.07.2015), und Prof. Daniel J. Frost wird zu den Leibniz-Preisträgern des Jahres 2016 gekürt.

	26. Juli	Die Richard-Wagner-Stiftung und die Stadt Bayreuth eröffnen das für rund 20 Millionen Euro in drei Jahren Bauzeit sanierte und neugestaltete Richard-Wagner-Museum. Rund 700 Gäste wohnen dem Festakt auf dem Vorplatz von Haus Wahnfried bei. Angeführt wird die Gästeliste von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, sowie vom Bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle. Die Festrede hält Prof. Dr. Nike Wagner.
	24. August	Die Segelflieger der Luftsportgemeinschaft Bayreuth (LSG) gewinnen die 1. Bundesliga 2015. Wenige Tage später haben sie auch in der Weltliga nach Wertungsschluss die Nase vorn. Damit hat sich die LSG gegen 1095 andere Vereine aus der ganzen Welt durchgesetzt.
	30. September	Der Stadtrat gibt – auf Vorschlag von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe – grünes Licht für den Ankauf der Schlossgalerie in der Kanalstraße. In dem Gebäude wird an exponierter Stelle in der Innenstadt ein Bürgerrathaus für publikumsintensive Dienststellen der Stadtverwaltung entstehen.
	03. Oktober	25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bayreuth und Rudolstadt. Mit einem Festakt auf der Heidecksburg feiern beide Partner vor dem Hintergrund des 25. Jahrestags der deutschen Wiedervereinigung ihr Bündnis.
	12. Dezember	Der Polymerspezialist Rehau AG plant eine Ansiedlung in Bayreuth: Zunächst sollen an dem neuen Standort Bayreuth 50 Arbeitsplätze entstehen, langfristig könnten fast 500 Arbeitsplätze geschaffen werden.
2016	09. Januar	Mit einem Festakt im Neuen Rathaus feiern Bayreuth und Annecy das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und ihr französischer Amtskollege, Jean Luc Rigaut, würdigen die Jumelage im Beisein zahlreicher Gäste.
	22. April	Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf eröffnet gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe die Landesgartenschau in Bayreuth. Auf der rund 45 Hektar großen Ausstellungsfläche wird die bislang größte Schau in Bayern geboten. Unter dem Motto „Musik für die Augen“ finden bis zum 9. Oktober rund 4000 Veranstaltungen statt. Mehr als 900.000 Menschen besuchen von April bis Oktober die Landesgartenschau.

	14. Juli	Der Zigarettenhersteller British American Tobacco (BAT) kündigt den Abbau von 950 Arbeitsplätzen in Bayreuth an. In Reaktion hierauf stellen Universität, Wirtschaftskammern und Stadt einen Tag später ein gemeinsames Strukturprogramm für den Wirtschaftsraum Bayreuth vor.
	25. Juli	Die Bayreuther Festspiele werden mit der Wagner-Oper „Parsifal“ in der Inszenierung von Uwe Eric Laufenberg und unter der musikalischen Leitung von Hartmut Haenchen eröffnet. Aus Respekt vor den Opfern eines Amoklaufs in München wenige Tage zuvor verzichtet die Stadt Bayreuth auf den sonst üblichen „roten Teppich“ zur Begrüßung der Festspielprominenz. Auch der traditionelle Staatsempfang der Bayerischen Staatsregierung im Neuen Schloss wird abgesagt.
	15. September	Die Firma Rehau AG kauft vom Bezirk Oberfranken ein rund 2,8 Hektar großes Grundstück am Nordring. Damit wird der Weg frei „für die wichtigste und bedeutendste Wirtschaftsansiedlung in Bayreuth der vergangenen Jahrzehnte“, so Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe.
	02. Dezember	Der Bundestag beschließt das Bundesschienenwegeausbaugesetz. Nach jahrelangem Ringen ist dort auch die Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale als Grundvoraussetzung für eine bessere Bahnanbindung Bayreuths im vordringlichen Bedarf aufgenommen.
2017	23. Januar	Nach 16 Monaten Bauzeit und Baukosten von rund 5,2 Millionen Euro wird die neue Dreifachsporthalle am Roten Main fertiggestellt. Sie dient dem Sportunterricht der umliegenden Schulen ebenso wie den Trainingswünschen zahlreicher Sportvereine.
	08. April	Das ehemalige Landesgartenschaugelände Wilhelminenaue wird der Bayreuther Bevölkerung bei einem Fest als neuer Naherholungspark zurückgegeben.
	02. Mai	Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe gibt den symbolischen Startschuss für die Sanierungsarbeiten an der Stadthalle, die zu einem modernen Kulturzentrum umgebaut wird.
	11. Mai	Bei einem verheerenden Brand wird die Traditionsgaststätte „Rosenau“ völlig zerstört. In der Stadt gilt über Stunden Katastrophenalarm.

	21. Juni	Das Klinikum Bayreuth erhält einen Medizincampus Oberfranken. Der Beschluss der Bayerischen Staatsregierung bedeutet mehr als 100 neue Arbeitsplätze und bis zu 400 zusätzliche Studenten.
	23. Juni	Die Bayreuther Jugendherberge wird eröffnet. Das für 10,5 Millionen Euro errichtete Gebäude ist in seiner Konzeption bayernweit einmalig und setzt als Integrations-Herberge auch bundesweit Maßstäbe.
	14. Oktober	Mit einem Festakt in der Oberfrankenhalle feiert das Richard-Wagner-Gymnasium sein 150jähriges Bestehen.
2018	01. Februar	Unter dem Motto „Grünes Wohnen in der Lenbachstraße“ investiert die städtische Wohnungsbaugesellschaft Gewog rund 21 Millionen Euro in den Abbruch von Mehrfamilienhäusern aus den 1950er Jahren und den Bau von 138 Wohnungen mit einem Parkdeck.
	12. April	Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder eröffnet das UNESCO-Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus nach sechsjähriger Sanierungszeit mit einem Staatsempfang und der Premiere der Oper „Artaserse“. Der Freistaat hat in die Renovierung des einzigartigen Juwels barocker Theaterkultur knapp 30 Millionen Euro investiert. Am 1. Mai geben die Berliner Philharmoniker auf Einladung der Stadt dort ihr traditionelles Europakonzert, das weltweit übertragen wird.
	07. September	Die Bayerische Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle eröffnet das Bayerische Zentrum für Batterietechnik an der Universität Bayreuth.
	18. September	Die Bayerische Staatsregierung gibt grünes Licht für den Medizincampus Oberfranken, der bereits zum Wintersemester 2019/2020 an den Start geht. Das Klinikum Bayreuth wird zum universitären Ausbildungsstandort für Mediziner.
	22. September	Die Firma TenneT weiht ihre neue Unternehmenszentrale am Standort Bayreuth ein. Bayreuth wird deutschlandweit zu einem Schwerpunkt der Energiewirtschaft.
	16. November	Erstmals in der Geschichte der Stadt Bayreuth liegt die Einwohnerzahl über 75.000. Nach der Fortschreibung der Bevölkerungsstatistik durch das Einwohner- und Wahlamt der Stadt liegt die Zahl am 31. Oktober bei genau 75.572 Einwohnern.

2019	18. Januar	Die ehemalige Landtags-Vizepräsidentin und langjährige Stadträtin Anneliese Fischer wird für ihr herausragendes soziales, politisches sowie gesellschaftliches Engagement mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.
	12. April	Für 20 Millionen Euro ist am Fraunhofer-Institut ein Neubau für ein Hochtemperatur-Leichtbau-Zentrum entstanden. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger würdigt die damit verbundene Pionierarbeit des Fraunhofer-Zentrums in Bayreuth.
	06. Juni	Mit einem Konzert im Markgräflichen Opernhaus feiert Bayreuth den 150. Geburtstag von Siegfried Wagner.
	24. Juli	Festakt im Festspielhaus anlässlich des 100. Geburtstags von Wolfgang Wagner. Zu den Gästen gehört auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
	12. Oktober	Die Bayreuther Volkshochschule feiert ihr 100jähriges Bestehen.
	18. Oktober	Als erste Deutsche gewinnt die Bayreutherin Anne Haug die Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Bei einem Empfang im Rathaus trägt sich die Sportlerin ins Goldene Buch der Stadt ein.

Geographische Angaben

Geographische Lage:	49° 56' 46" nördl. Breite und	
	11° 34' 44" östl. Länge von Greenwich	
Ortszeit:	Differenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ)	
	13 Minuten und 41 Sekunden.	
Höhenlage:	345 m über NN	
	Hauptbahnhof	
Höchster Punkt:	527 m über NN	
	Oschenberg	
Niedrigster Punkt:	326 m über NN	
	Roter Main unterhalb der Kläranlage	
Gesamtgebietsfläche:		6 691,5 ha
Größte Ausdehnung des Stadtgebiets:	West-Ost-Richtung	11,4 km
	Nord-Süd-Richtung	9,8 km
	Nordost-Südwest-Richtung	10,0 km
	Nordwest-Südost-Richtung	10,8 km
Länge der Stadtgrenze:	ohne Exklave	61,1 km
	mit Exklave "Dörnhofer Wiesen"	71,5 km
Länge der Wasserläufe innerhalb der Stadtgrenzen:	Roter Main	21,5 km
	Main-Mühlbach	1,8 km
	Mistelbach	4,6 km
	Sendelbach	4,0 km
	Tappert	9,5 km
	Steinach	2,6 km
	Aubach	7,4 km
Fläche des Röhrensees:		2,2 ha
Fläche des Hammerstätter Sees		2,0 ha
Gesamtlänge der Kanalisation:		400,20 km
Gesamtlänge des Straßennetzes:		513,302 km

Klimadaten von Bayreuth

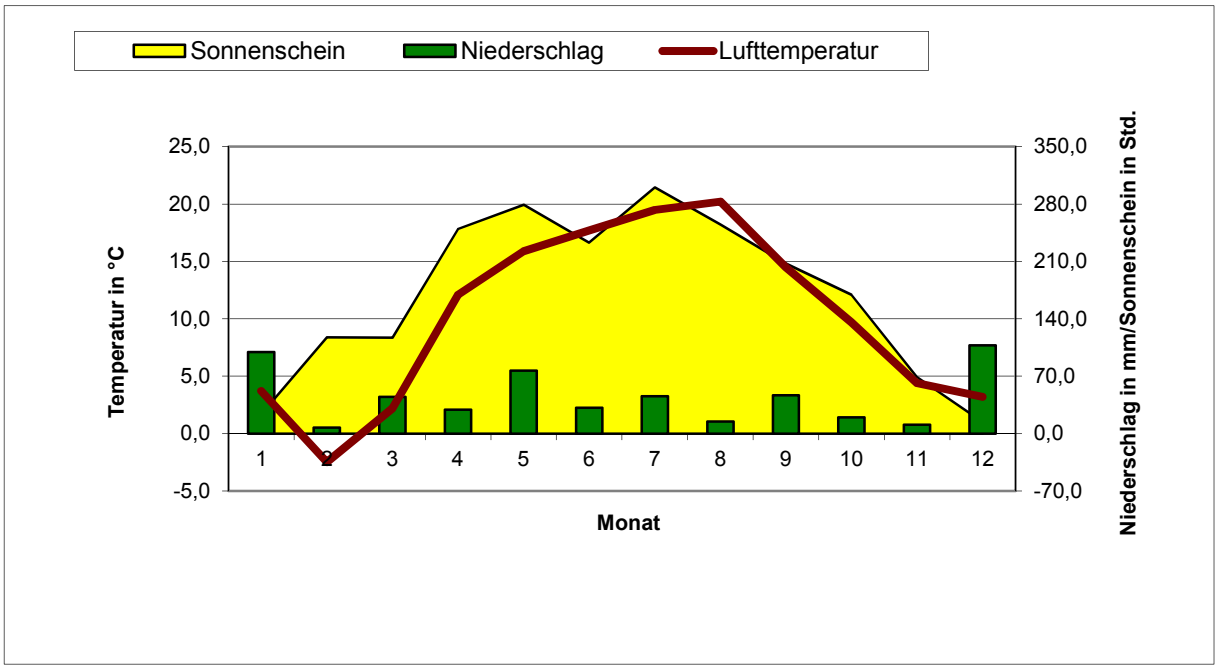
Messstation: Heinersreuth – Vollhof

Monat	Monatsmitteltemperatur in °Celsius		Monatsniederschlags-summe in l/m²		Monatssumme der Sonnenscheindauer in Stunden	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Jan.	3,7	0,1	99,3	54,4	23,3	38,3
Feb.	-2,5	1,6	7,4	25,2	117,2	123,7
März	2,2	6,1	44,9	80,7	117,0	113,2
April	12,1	9,3	29,3	26,6	249,5	253,4
Mai	15,9	10,5	76,8	65,6	279,1	164,0
Juni	17,7	20,1	31,5	15,2	232,9	325,5
Juli	19,5	19,3	45,6	39,6	300,2	267,5
Aug.	20,2	18,7	14,7	73,3	255,0	231,3
Sept.	14,5	13,4	46,8	55,1	207,3	173,6
Okt.	9,7	9,9	19,8	46,4	169,3	112,6
Nov.	4,4	4,7	10,7	61,4	68,9	31,7
Dez.	3,2	2,6	107,7	55,5	14,0	48,1

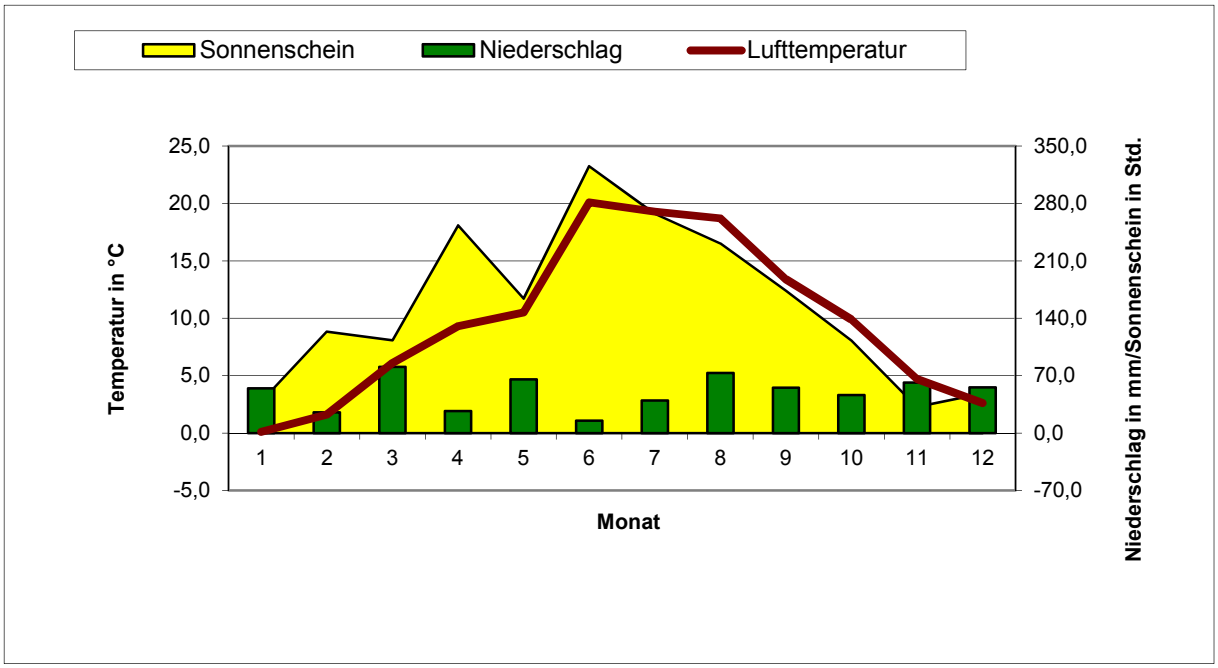
Quelle: Deutscher Wetterdienst München

Klimadaten Grafik

2018



2019



Das Stadtratskollegium

I. Bürgermeister

Oberbürgermeisterin:

Brigitte M e r k – E r b e , BG

(1. Wahlperiode: 01.05.2012 – 30.04.2020)

Weitere Bürgermeister:

2. ehrenamtlicher Bürgermeister:

Thomas E b e r s b e r g e r , CSU

(Wahlperiode 01.05.2014 - 30.04.2020)

3. ehrenamtliche Bürgermeisterin:

Dr. Beate K u h n , SPD

(Wahlperiode 01.05.2014 - 30.04.2020)

II. Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

(Wahlperiode 01.05.2014 - 30.04.2020)

Aufgliederung nach Parteien und Wählergruppen:

Partei oder Wählergruppe	Anzahl der Sitze
Christlich-Soziale Union (CSU)	13
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	8
Bayreuther Gemeinschaft (BG)	8
Bündnis 90/Die Grünen	5
Freie Demokratische Partei (FDP)	3
Junges Bayreuth (JB)	3
DIE UNABHÄNGIGEN (DU)	2
Bayreuther-Bürger-Liste (BBL)	1
Fraktionslose	1
Gesamtzahl der Sitze:	**44**

Die Beschäftigten der Stadtverwaltung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten-anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Stadtverwaltung	210 (48)	17	719 (25)	227	7	1.180
Schulen	87 (22)	0	48 (0)	65	0	200
insgesamt	**297 (70)**	**17**	**767 (25)**	**292**	**7**	**1.380**

Die Beschäftigten der Hospitalstiftung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten-anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Hospitalstiftung	**0**	**0**	**40 (7)**	**70**	**0**	**110**

Die Beschäftigten der Stadtwerke-Gesellschaften*)

	Beschäftigte davon (...) Auszubildende
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	44 (0)
Stadtwerke Bayreuth Energie- und Wasser GmbH	189 (7)
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH (einschließlich Bayreuther Thermalbad GmbH)	134 (2)
insgesamt:	**367 (9)**

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Stadtchronik 2019

18.01.2019 Die ehemalige Landtags-Vizepräsidentin und langjährige Stadträtin Anneliese Fischer wird für ihr herausragendes soziales, politisches sowie gesellschaftliches Engagement mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Bayreuth ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Bayreuth zu vergeben hat.

19.01.2019 Der Ball der Stadt Bayreuth steht ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft mit La Spezia.

21.01.2019 Die Stadt Bayreuth würdigt die Selbsthilfegruppe der Schlaganfallbetroffenen in Stadt und Landkreis Bayreuth für ihr vorbildliches soziales Wirken mit dem Sozialpreis. Im feierlichen Rahmen übergibt Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe die Auszeichnung.

26.01.2019 Die Emil Warburg-Preise für das Jahr 2017 werden von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe während einer öffentlichen Festveranstaltung auf dem Unicampus übergeben. Den Emil-Warburg-Forschungspreis erhält Dr. Moritz Cygorek. An Thomas Dabisch wird der Emil-Warburg-Technikpreis übergeben.

01.02.2019 Frau Brigitte Hohlbach-Jenzen wird die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber durch Landtagspräsidentin Ilse Aigner in München überreicht. Sie engagiert sich in vielfältiger Weise für das Allgemeinwohl und leitet unter anderem die „Selbsthilfegruppe der Schlaganfallbetroffenen“ in Stadt und Landkreis Bayreuth.

04.02.2019 Dem ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pflanzenökologie der Universität Bayreuth, Dr. Pedro Gerstberger, wird bei einer Feierstunde im Neuen Rathaus durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe der Umwelt- und Naturschutzpreis 2018 überreicht. Es ist eine Anerkennung seines langjährigen Engagements zum Schutz der Umwelt und Natur, auch über die Grenzen der Region hinaus.

07.02.2019 Der vom Stadtrat beschlossene Kulturentwicklungsplan für die Stadt Bayreuth steht auf der Homepage der Stadt zum Download zur Verfügung.

13.02.2019 Der Tourismus in Bayreuth wächst: Die Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH meldet für 2018 knapp zehn Prozent mehr Gästeankünfte als im Jahr zuvor.

21.02.2019 Der Förderverein für die Stadtbibliothek spendet 1.500 € an die Stadtbibliothek. Die Spende wird für die Abteilung Generation Plus und die Kinder- und Jugendbibliothek verwendet.

24.02.2019 Beim Public Viewing im Foyer des Audimax sehen sich rund 1000 Tatort-Fans den in Bayreuth gedrehten „Oberfranken-Tatort“ an.

01.03.2019	Bei einem Empfang im Neuen Rathaus heißt Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe die neu eingebürgerten deutschen Staatsangehörigen willkommen.
04.03.2019	Es regnet Konfetti und Süßigkeiten beim Faschingsumzug durch die Straßen von Bayreuth. Bei optimalem Wetter verfolgen Tausende von „Narren“ das Großereignis.
05.03.2019	Alle Bayreuther Faschingsgesellschaften samt Garden sind zu Gast im Rathaus. Das Prinzenpaar Sarah I. und Kai I. gibt den Stadtschlüssel und den Geldsäckel an Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe zurück.
19.03.2019	Bei einer gemeinsamen Aktion von Polizei, Verkehrswacht, Stadt und Universität werden die ersten neuen Hinweisschilder für Radfahrer installiert.
30.03.2019	Die Stadt Bayreuth beteiligt sich an der 13. „WWF Earth Hour“. Die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten wird für eine Stunde abgeschaltet. Die Aktion verdeutlicht, dass der Beitrag jedes Einzelnen zu einem erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz beiträgt.
02.04.2019	Das Präsidium des Deutschen Städtetags tagt im Bayreuther Rathaus. 25 Oberbürgermeister/innen diskutieren Fragen von bundesweiter Bedeutung für die Kommunen.
04.04.2019	Die Raumnot im Bayerischen Verwaltungsgericht wird mit dem neuen Pavillon-Gebäude deutlich verringert. Das Gebäude mit 24 zusätzlichen Büros und Baukosten von 1,8 Millionen Euro wird eingeweiht.
04.04.2019	Das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit La Spezia wird mit einem Festakt, einer Kunstausstellung und der Enthüllung einer Richard-Wagner-Skulptur auf dem La-Spezia-Platz gefeiert.
10.04.2019	Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Stadtwerke-Sprecher Jan Koch nehmen die siebte Schnellladesäule für E-Autos am Parkplatz „Am Sendelbach“ in Betrieb.
11.04.2019	Die erste Wasserstoff-Tankstelle mit Brennstoffzelle in Bayreuth wird eingeweiht.
12.04.2019	Für 20 Millionen Euro ist am Fraunhofer-Institut ein Neubau für ein Hochtemperatur-Leichtbau-Zentrum entstanden. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger würdigt die neue Technologie und die damit verbundene Pionierarbeit des Fraunhofer-Zentrums in Bayreuth.
13.04.2019	Die Schlosskirche wird nach einem Jahr Renovierung mit Glockenläuten, Chorgesang und im Anschluss mit einem beeindruckenden Gottesdienst wieder geöffnet. Die katholische Markgrafenkirche wurde mit etwa 2,5 Millionen Euro restauriert.
19.04.2019	Im Alter von 98 Jahren stirbt Verena Lafferentz-Wagner, die letzte Enkelin von Richard Wagner.

30.04.2019 Das letzte Mal ist der „Nordbayerische Kurier“ in der Nacht zum Dienstag in Bayreuth gedruckt worden. Künftig wird der „Nordbayerische Kurier“ in Hof, in einem neuen, größeren Format gedruckt.

02.05.2019 Benedikt M. Stegmayer tritt als berufsmäßiger Stadtrat und neuer Referent für Kultur und Tourismus seinen Dienst im Rathaus an.

05.05.2019 Der Kirchplatztreff, Treffpunkt der Generation 55plus in den Räumen der Gesamtkirchengemeinde neben der Stadtkirche, feiert sein 25jähriges Jubiläum.

16.05.2019 Die Stadt Bayreuth ehrt den langjährigen Sprecher der Bayreuther Festspiele Autor Dr. Oswald Georg Bauer mit der Bayreuth-Medaille in Gold.

22.05.2019 Bei einem Festakt in München nehmen Baureferentin Urte Kelm und der Leiter des Stadtgartenamtes, Robert Pfeifer, den Staatsehrenpreis für vorbildliches Engagement in der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau entgegen.

23.05.2019 Knapp 80 Einzelpersonen, Unternehmen sowie soziale und karitative Initiativen haben Einzelprojekte – von Förderprojekten im Bereich städtischer Flüchtlingsarbeit, Schulen oder Kultur bis hin zu städtischen Kindertagesstätten oder Tiergehege Röhrensee - mit Spenden von fast 88.000 € sowie Sponsoring von 2.500 € unterstützt.

23.05.2019 Ihrer Kreativität freien Lauf ließen Schüler/innen der 6. Klasse der Altstadtschule in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration und verschönern eine Holzwand im Altstadtbad.

24.05.2019 Ab sofort gibt es einen Trinkwasserbrunnen in der Bayreuther Innenstadt. Die Stadtwerke Bayreuth investierten rund 10.000 € um den Durst von „Klein“ und „Groß“ mit bestem Bayreuther Trinkwasser zu löschen.

24.05.2019 Bei der traditionellen Sportlerehrung werden durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe 137 Medaillen an die verschiedensten Sportler/innen verliehen. Der Höhepunkt des Abends ist die Verleihung des Ehrenbriefs der Stadt Bayreuth an Herbert Guth für außerordentliche Verdienste um den Sport.

28.05.2019 Die Stiftung Burkhardt beauftragt drei Doktoranden der Universität Bayreuth das Design der Bayreuther Fayencen-Ausstellung im Historischen Museum zu erneuern. Finanziell wird die Stiftung dabei durch den Verein der Freunde des Historischen Museums unterstützt.

01.06.2019 Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe weiht den neuen Spielplatz im Hofgarten ein. Die Stadt hat in das Projekt über 330.000 € investiert.

06.06.2019 Mit einem Konzert im Markgräflichen Opernhaus feiert Bayreuth den 150. Geburtstag von Siegfried Wagner.

07.06.2019 Das 110. Bayreuther Volksfest startet mit einem Besucherrekord von über 2400 Menschen beim Volksfestumzug.

13.06.2019	Der Zitherclub Bayreuth feiert sein 100-jähriges Bestehen. Beim Festakt wird dem Musikverein die Pro-Musica-Plakette überreicht.
03.07.2019	Beim Empfang im Neuen Rathaus werden durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe zahlreiche ehrenamtliche Schulweghelfer/innen für ihren Einsatz geehrt.
05.07.2019	Beim alle drei Jahre durchgeführten Städte-Ranking des Prognos-Zukunftsatlas 2019 landet Bayreuth unter 400 Kreisen und kreisfreien Städten auf einem sehr guten 50. Platz und verbessert sich damit um 16 Plätze.
08.07.2019	Vor dem Neuen Rathaus hat Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe die Flagge des weltweiten Städtenetzwerkes „Mayors for Peace“ gehisst. Rund 300 Städte des Netzwerkes setzen an diesem Flaggentag ein sichtbares Zeichen gegen Atomwaffen.
09.07.2019	Dagny Beidler-Hablützel, die Enkelin der ältesten Tochter Richard Wagners, Isolde Beidler, überlässt der Stadt Bayreuth die Original-Handschrift eines Gedichtes von Richard Wagner, das er für Isolde schrieb, sowie ein von Franz Liszt signiertes Bild „Jesu am Kreuz“, das diese als Hochzeitsgeschenk erhielt.
18.07.2019	295 Schüler/innen haben im vergangenen Jahr ein „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ mit rund 13.200 Stunden in Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, an ihren Schulen, Flüchtlingsunterkünften oder in der Seniorenarbeit geleistet. Ihr vorbildliches soziales Engagement wird bei einer Feierstunde im Neuen Rathaus gewürdigt. Die Schüler/innen sowie deren Lehrkräfte erhalten durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Landrat Hermann Hübner als Anerkennung ein Zertifikat.
23.07.2019	Festspielleiterin Prof. Katharina Wagner erhält aus der Hand des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder den bayerischen Verdienstorden.
24.07.2019	Mit einem Festakt im Festspielhaus wird an den 100. Geburtstag von Wolfgang Wagner erinnert. Neben Freunden und Familienangehörigen gehört auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zu den Gästen.
25.07.2019	Zur Premierenaufführung der Bayreuther Festspiele erwartet die Besucher/innen die Neuinszenierung der Wagner-Oper „Tannhäuser“. Unter den Gästen befinden sich Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.
26.07.2019	Die Präsidenten der bayerischen Handwerkskammern treffen sich zu einer Tagung in Bayreuth. Beim Empfang im Rathaus tragen sie sich ins Goldene Buch der Stadt ein.
27.07.2019	Zum 50. Bayreuther Sommernachtsfest in der Eremitage erhalten die im Jahr 1969 geborenen Besucher/innen freien Eintritt an der Abendkasse.

30.07.2019	Die für rund 530.000 Euro erneuerte Skateanlage „Obere Röth“ wird mit einem Showprogramm eingeweiht, an dem unter anderem der amtierende Europameister und mehrfache Deutsche Skateboard-Meister Alex Mizurov teilnimmt.
05.08.2019	Die Kinderspielstadt „Mini-Bayreuth“ öffnet für 300 Kinder und Jugendliche seine Pforten für eine Woche.
08.08.2019	Durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe wird der burgenländische Unternehmer und Gastronom Hans Tauber mit der Bayreuth-Medaille in Silber ausgezeichnet. Hans Tauber hat die Kulturpartnerschaft mit dem Burgenland in besonderer Weise gefördert.
15.08.2019	Über 50 langjährige Mitwirkende der Richard-Wagner-Festspiele sind von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe bei einer Feierstunde im Haus Wahnfried für ihr Engagement mit dem Bayreuther Bierkrug „Eichala“, einem Glaskubus des Festspielhauses, Medaillen oder einem Gutschein geehrt worden.
30.08.2019	Zum 100. Geburtstag von Festspielleiter Wolfgang Wagner würdigt Bürgermeister Thomas Ebersberger im Beisein von Festspielleiterin Prof. Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier die Verdienste von Wolfgang Wagner an den Festspielen und der Stadt Bayreuth mit einer Kranzniederlegung am Grab.
10.09.2019	Da genug Wasser trinken gesund ist, schenken die Stadtwerke Bayreuth rund 450 Erstklässlern an Bayreuther Grundschulen aus recyceltem Kunststoff Trinkflaschen.
19.09.2019	Die Bewertungskommission der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern zertifiziert Bayreuth als fahrradfreundliche Kommune.
21.09.2019	Unter dem Motto „zusammen leben, zusammen wachsen“ findet die offizielle Eröffnungsfeier der Interkulturellen Wochen 2019 auf dem La-Spezia-Platz statt.
07.10.2019	Der Stadtrat beschließt zum Schutz historischer Bausubstanz sowie aus Gründen des Tier- und Umweltschutzes ein Feuerwerksverbot an Silvester für weite Teile der Innenstadt.
11.10.2019	Bei einer Pressekonferenz verkündet der Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Stefan Leible, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder die bereits angestoßenen universitären Projekte in Bayreuth und Kulmbach verlässlich finanzieren will. Unter anderem sind Investitionen in den Aufbau eines Zentrums für Batterieforschung, den Neubau des Zentrums für Unternehmensgründer und bei der Fakultät für Lebenswissenschaften geplant.
11.10.2019	Für ihre langjährigen Dienste werden Distriktvorsteher/innen mit der Bayreuth-Medaille in Silber und in Gold geehrt. Als ehrenamtliches Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Bürger/innen sind sie Anlaufstelle für Probleme in ihrem Stadtteil.

12.10.2019	Die Bayreuther Volkshochschule feiert ihren 100. Geburtstag mit einem Festakt und einer Ausstellung.
12.10.2019	Zu Ehren der langjährigen Stadträtin und Vorsitzenden des Caritas-Verbandes, Renate Hartmann, wird ein Rad- und Fußweg im Stadtteil Moritzhöfen nach ihr benannt.
18.10.2019	Als erste Deutsche gewinnt die Bayreutherin Anne Haug die Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Bei einem Empfang im Bayreuther Rathaus trägt sich die Sportlerin ins Goldene Buch der Stadt ein.
22.10.2019	Im gesamten Bundesgebiet demonstrieren Landwirte gegen die Agrarpolitik der Bundesregierung – auch in Bayreuth. Mehr als 1000 Traktoren aus Oberfranken und der Oberpfalz formieren sich zu einem Protestzug von Bindlach zur Viehversteigerungshalle in Bayreuth.
24.10.2019	Einweihung der neuen Spiel- und Sportanlage Schanz im Stadtteil St. Georgen. In den ersten Bauabschnitt wurden 760.000 € investiert.
28.10.2019	Seit Januar findet in Nürnberg und weiteren Städten der Europäischen Metropolregion sowie auch in Bayreuth das „local based game“-Projekt „gameON2025“ statt. Das „gameON2025“-Spiel per Handy-App für Bayreuth ist fertig und wird in der Schokofabrik der Öffentlichkeit präsentiert.
30.10.2019	Das Unternehmen Amazon bestätigt Pläne für den Bau eines Verteilzentrums in Bayreuth. Über 100 neue Arbeitsplätze sollen entstehen.
03.11.2019	Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe präsentiert auf dem Stadtparkett die Coffe-to-go-Mehrwegpfandbecher von Stadt und Landkreis Bayreuth. Mit der Aktion wird ein Zeichen gegen die durch Einwegbecher verursachten Müllberge gesetzt.
09.11.2019	Die Stadt Bayreuth erinnert an den 30. Jahrestag der innerdeutschen Grenzöffnung 1989 mit einer Fotodokumentation auf dem Luitpoldplatz und einer Ausstellung im Rathaus. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe enthüllt die Bildtafeln gemeinsam mit Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl.
15.11.2019	Das Prinzenpaar, Stefanie I. und Manuel II., der Faschingsgesellschaft Bayreuther Mohrenwäscher, erobert das Rathaus. Durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe wird der Stadtschlüssel übergeben.
20.11.2019	Bei einer Feierstunde im Neuen Rathaus erhalten der Bürgermeister von Rudolstadt, Jörg Reichl, und der Pressesprecher, Frank Michael Wagner, die Bayreuth-Medaillen in Gold und Silber. Im Jahr 2020 wird die intensive und schöne Verbindung – auf den unterschiedlichsten Ebenen - zwischen Bayreuth und Rudolstadt 30 Jahre alt.
22.11.2019	Die BioCer Entwicklungs-GmbH aus Bayreuth wird für die Forschung, Entwicklung, Produktion und den weltweiten Vertrieb von innovativen Medizinprodukten mit dem Exportpreis Bayern 2019 durch das Wirtschaftsministerium ausgezeichnet.

23.11.2019 In der Stadtbibliothek Bayreuth findet die 6. Bayreuther Literaturnacht „NACHT.AKTIV“ für die ganze Familie statt.

23.11.2019 Die von der Stadt angebotenen Baustellenführungen durch das Friedrichsforum stoßen, wie schon im Frühjahr, auf großes Interesse. Der bekannte Designer Prof. Peter Schmidt hat für das Friedrichsforum ein neues Logo entwickelt und seiner Heimatstadt zum Geschenk gemacht.

25.11.2019 Der Christkindlesmarkt wird durch das Christkind Leonie und Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe eröffnet. Es herrscht eine ganz besondere weihnachtliche Atmosphäre!

26.11.2019 Durch Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger wird der Tourist-Information Bayreuth das Zertifikat Service-Qualität Deutschland (SQD) in München verliehen. Das für drei Jahre gültige Qualitätssiegel bewertet Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

27.11.2019 Die positive Entwicklung der Bevölkerungszahl Bayreuths setzt sich fort. Erstmals weist das Einwohner- und Wahlamt der Stadt Bayreuth 76.330 Einwohner zum Stichtag 31. Oktober aus.

27.11.2019 An den 100. Geburtstag von Altoberbürgermeister und Bayreuther Ehrenbürger Hans Walter Wild erinnert die Stadt Bayreuth im Beisein seiner Familie mit einer feierlichen Kranzniederlegung an seiner letzten Ruhestätte. Von 1958 bis 1988 prägte Hans Walter Wild die Stadtentwicklung Bayreuths als Oberbürgermeister nachhaltig.

02.12.2019 Bei der diesjährigen Jugendehrung im Zentrum werden 230 Jugendliche mit Urkunden und Kinogutscheinen durch Stadt- und Landkreis Bayreuth für ihre besonderen Leistungen und Platzierungen bei Bundes-, Landes- und Regionalwettbewerben ausgezeichnet.

03.12.2019 Das Kunstmuseum Bayreuth feiert seinen 20. Geburtstag. Bei einem Festakt würdigt Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe wie auch Oberfrankens Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz das Museum als Kultureinrichtung, die weit über die regionalen Grenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgt.

10.12.2019 Das vor 25 Jahren gegründete Osterfestival wird mit dem Kulturpreis der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.

18.12.2019 Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, eröffnet gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe die neue inklusive Info-Station des Kunstmuseums für Menschen mit Beeinträchtigungen und nimmt an einem „Speed Speaking“ teil.

19.12.2019 Die Stadt Bayreuth investiert in die Erneuerung der Kanalisation und die Umgestaltung des Schulhofs der Luitpoldschule 685.000 Euro. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe übergibt der Schule offiziell den modern gestalteten farbenfrohen Schulhof mit großen Flächen zum Spielen sowie einen neuen Schulgarten.

22.12.2019	Die Festspielleiterin Prof. Katharina Wagner erhält die Ehrenmitgliedschaft im Richard-Wagner-Verband Bayreuth.
23.12.2019	Der türkische Generalkonsul in Nürnberg, Sedar Deniz, absolviert seinen Antrittsbesuch in Bayreuth.

Abschnitt II

STADTGEBIET

	Seite
Stadtgebiet nach Art der Nutzung	35
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	36
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	37
Straßen, Wege und Plätze	38
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	39
Erholungsgebiete	40 – 43
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	44 – 53
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	54 – 75

Stadtgebiet nach Art der Nutzung

Katasteramtliche Fläche in vollen Hektar

Nutzungsgruppe	2018	2019
1. Gebäude- und Freiflächen (Bebaute Flächen mit Hof- und Gartenumgriff – öffentlich, privat, gewerblich, außer Flächen unter 3.)	1.662	1.660
2. Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland, Baumschulen)	2.238	2.224
3. Besondere Betriebsflächen (Ver- und Entsorgungsanlagen, Sand-/Kiesgruben, Lagerplätze)	36	39
4. Erholungsflächen (Sportplätze und andere Sportanlagen, Schwimmbäder, Parks und andere Grünanlagen, Spielplätze, Kleingartenanlagen, sonst. Gartenland, Wochenendhausflächen)	448	447
5. Verkehrsflächen (Straßen mit Zugehörungen, Geh- und Radwege, sonstige Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze, Bahngelände, Flugverkehr)	672	672
6. Waldflächen und Gehölze (Wald, Feldgehölze u. andere Gehölze, außer solche auf bebauten Grundstücken (1.) oder Erholungsflächen (4.))	1.345	1.347
7. Wasserflächen (Flüsse, Bäche, Seen)	58	59
8. Sonstige Flächen (Sonstige Grünflächen wie Friedhöfe, Ruderalflächen (aktuelle u. künftige Bauplätze), Brachflächen, Wege- u. Gewässerränder)	232	243
Flächensumme	**6.691**	**6.691**

Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung

(ohne Stiftung)

Nutzungsgruppe	2018 ha	2019 ha
1. Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke etc.)	93,50	92,01
davon im Erbbaurecht abgegeben	5,27	5,27
davon außerhalb des Stadtgebiets	1,47	1,47
2. Verkehrsflächen (Straßen-, Platz- und Wegeland sowie sonstiges Verkehrsgelände)	429,29	430,45
davon außerhalb des Stadtgebiets	0,97	0,97
3. Öffentliche Grünflächen (Parks und sonstige Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie Friedhöfe)	147,63	149,56
davon im Erbbaurecht abgegeben	14,67	14,67
davon außerhalb des Stadtgebietes		
4. Landwirtschaftl. u. gärtnerisch genutzte Flächen	279,83	280,15
davon außerhalb des Stadtgebiets	28,77	36,57
5. Kleingärten	-	
6. Forsten und Holzungen	98,06	97,54
davon außerhalb des Stadtgebiets	4,27	4,27
7. Öffentliche Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Kanäle etc.	10,06	9,84
davon außerhalb des Stadtgebiets	0,01	0,01
8. Sonstige Flächen (Öd- und Unland, Sandgruben, Lager- und Ladeplätze, nichtöffentl. Gewässer etc.)	139,95	144,87
davon außerhalb des Stadtgebiets	70,14	70,14
Flächensumme	**1.198,86**	**1.204,43**
davon außerhalb des Stadtgebiets	105,63	113,43

Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen

Nutzungsgruppe	2018 ha	2019 ha
1. Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten) davon außerhalb des Stadtgebietes:	**11,66** 0,84	**12,44** 0,84
2. Forsten und Holzungen davon außerhalb des Stadtgebietes:	**456,69** 183,90	**460,80** 182,80
3. Sonstige Flächen davon außerhalb des Stadtgebietes:	**125,78** 20,77	**120,29** 20,77
insgesamt	**594,13**	**593,53**

Summen:	**ha**	**ha**
Leers`sche Stiftung	17,63	18,24
Almosenkastenstiftung	68,39	68,51
Hospitalstiftung	508,11	506,78

Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet

		Gesamtlänge km	davon im Unterhalt der Stadt					
			Fahrbahnen:		Gehsteige: *		Radwege:*	
			km	m²	km	m²	km	m²
1.	Autobahn	**8,840**	**-**	-	-	-	-	-
2.	Bundesstraßen	**23,560**	**23,560**	137.392	22,492	48.725	9,295	14.101
3.	Staatsstraßen	**4,042**	**-**	-	-	-	-	-
4.	Kreisstraßen	**10,465**	**10,465**	79.035	5,231	7.399	0,609	983
5.	Gemeindeverbindungsstraßen	**38,381**	**38,381**	238.736	2,758	3.816	1,173	1.316
6.	Ortsstraßen	**232,303**	**232,303**	1.678.298	279,928	584.973	27,517	48.548
7.	Öffentl. Feld- und Waldwege	**13,897**	**13,897**	48.825	-	-	-	-
8.	beschränkt öffentliche Wege**	**150,970**	**-**	-	-	-	-	-
8.1	Fuß- und Radwege	**-**	**-**	-	89,951	223.628	61,019	107.004
8.2	Parkplätze	**-**	**-**	109.781	-	-	-	-
9.	Eigentümerwege der Stadt	**1,690**	**1,690**	6.902	1,201	795	0,085	127
10.	Eigentümerwege im Privatbesitz	**6,540**	**-**	-	-	-	-	-
11.	Private Feld- und Waldwege	**16,260**	**-**	-	-	-	-	-
12.	Privatwege	**9,308**	**-**	-	-	-	-	-
13.	Privatwege der Stadt	**2,619**	**2,619**	9.767	-	-	-	-
	Gesamt:	**518,875**	**322,915**	**2.308.736**	**401,561**	**869.336**	**99,698**	**172.079**

* Beidseitige Gehsteige und Radwege wurden entsprechend beidseitig gerechnet
** Gemeinsame Geh- und Radwege werden jeweils in ihrer Länge separat erfasst.

Straßenneubauten, -umbauten und

Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen

		2017	2018	2019
Straßenneubauten (in m)		164,00	679,00	773,00
Straßenumbauten (in m)		276,00	500,00	1.426,00
Neubau von beschränkt öffentlichen	Wegen (in m)	--	--	993,00
	Plätzen (in m²)	--	--	224,00

Erholungsgebiete

I. Städtischer Grünflächenbestand	2018 [ha]	2019 [ha]
Öffentliche Grünanlagen (Park- und Grünflächen ohne Wald)	80,42	80,39
Naturschutz/Ökoflächen*	52,97	53,45
Schulgrün- und –sportanlagen	17,29	17,29
Gärtnerische Anlagen an öffentlichen Gebäuden incl. Betriebsgelände Stadtgartenamt	9,05	9,07
Spielanlagen und Bolzplätze	20,43	19,72
Kindergärten, -horte und –tagesstätten	2,76	2,78
Friedhof, Kriegs- und Ehrenmähler	3,18	3,61
Straßenbegleitgrün	99,52	95,8
Gesamtfläche	**285,62**	**282,11**

Erläuterungen:

Die Daten für das statistische Jahrbuch 2019 ergeben sich aus dem Bestand an **Grünflächen, die durch das Stadtgartenamt (STG)** betreut werden, sowie im Falle des Straßenbegleitgrüns zusätzlich aus den Mähstrecken des Tiefbauamtes (30,17 ha).

Die Friedhofsfläche umfasst die gesamten Grünflächen des Südfriedhofs und Kriegs- und Ehrengräber auf anderen Friedhöfen, die durch das Stadtgartenamt Bayreuth gepflegt werden sowie Kriegerdenkmäler im Stadtgebiet.

Flächenangaben für Flussufer am Roten Main und städtische Bäder und Sportplätze wurden bis 2014 aus alten Statistiken fortgeschrieben. Die Angaben sind nicht mehr nachprüfbar und nicht aktuell und werden in dieser Tabelle ab dem Jahr 2015 nicht mehr erfasst.

* Grünflächen mit Zielsetzung Naturschutz: Zu den rund 53 ha zählen beispielsweise 14,5 ha im Grünzug Meyernberger Senke, 2,8 ha Rekultivierungsfläche Glasenweiher, 2,4 ha naturnahe Flächen im Grünzug Grunauer Weiher mit Bachlauf und eine zunehmende Anzahl von „Ökokontoflächen“ als Ausgleich im Zuge der Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete.

II. Körperschaftswald	**2018 ha**	**2019 ha**
Stadt	34,56	34,56
Hospitalstiftung	396,07	394,38
Almosenkastenstiftung	51,7	51,7
insgesamt:	**482,33**	**480,64**
III. Kleingärten		
Dauerkleingartenland	80,69	80,69
privates Gartenland	84,08	84,08
insgesamt:	**164,77**	**164,77**
IV. Sonstige Grünflächen		
Hofgarten	13,80	13,80
Eremitage	44,90	44,90
Ökologisch Botanischer Garten	18,50	18,50
insgesamt:	**77,20**	**77,20**

V. Schutzgebiete	2018 ha	2019 ha
Landschaftsschutzgebiete *(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)*		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Rotmaintal"	665,00	665,00
Landschaftsschutzgebiet „Hohe Warte/Maintalhang“	280,00	280,00
Landschaftsschutzgebiet „Roter Hügel/ Oberpreuschwitz	135,50	135,50
Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Fantaisie“	7,20	7,20
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Sendelbaches und des Tappert“	104,00	104,00
Landschaftsschutzgebiet „Unteres Rotmaintal“	84,00	84,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau der Pensenwiesen“	115,00	115,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Mistelbaches“	58,60	58,60
Landschaftsschutzgebiet „Steinachtal mit Oschenberg“	380,00	380,00
insgesamt:	**1.829,30**	**1.829,30**
Naturschutzgebiete *(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)*		
Naturschutzgebiet „Muschelkalkgebiet am Oschenberg“	78,40	78,40
insgesamt:	**78,40**	**78,40**
Geschützte Landschaftsbestandteile		
"Schützengräben"	5,60	5,60
"Biotopkomplex Destuben"	9,42	9,42
“Untere Au“	7,34	7,34
insgesamt	**22,36**	**22,36**
Naturdenkmäler (Anzahl)	53	53

Flora-Fauna-Habitat-Gebiete *(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)*	**2018** **ha**	**2019** **ha**
Rhätschluchten westlich Bayreuth (6034-301)	1,0	1,0
Buchstein (6035-302)	13,0	13,0
Muschelkalkhänge nordöstlich Bayreuth (6035-371)	22,4	22,4
Rotmain-, Mistelbach- und Ölschnitztal um Bayreuth (6035-372)	114,2	114,2
Eremitage (6035-373)	41,6	41,6
insgesamt	**192,2**	**192,2**
VI. Alleen mit Straßenbäumen	**2018**	**2019**
Verkehrssicherungspflichtiger Baumbestand	ca. 25.000	ca. 25.000
VII. Grünanlagen		
Parkausstattung-Objekte	ca. 1.300*	ca. 1.300*

* Anzahl Stadtmöbel (Bänke, Abfallkörbe) mit Kinderspielanlagen.

Die Bayreuther Wahlbezirke

(Stand: 31.12.2019)

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
1	Alexanderstraße, Badstraße 1 - 16, Dilchertstraße 3 - 11 ungerade, Hohenzollernring 17, 23 - 31 ungerade, Josephsplatz, Luitpoldplatz (ohne Nr. 3), Münzgasse 2 - 9, Opernstraße 2 - 26 gerade, Richard-Wagner-Straße 1 - 19 ungerade, 2 - 26 gerade, Rosenau 5, Schulstraße 4, Telemannstraße, Wölfelstraße	Graser-Grundschule Bayreuth, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5 Schulstraße 4	nein
2	Brautgasse, Dammallee 10 - 25, Frauengasse, Friedrichstraße 1 - 17 ungerade, Glasenappweg, Hohenzollernring 61 - 73 ungerade, Jahnstraße, Kämmereigasse, Kanalstraße, Kanzleistraße, Kirchgasse, Kirchplatz, Ludwigstraße, Luitpoldplatz 3, Maximilianstraße, Opernstraße 3 - 9 ungerade, Schloßberglein, Schulstraße 1, 3, Sophienstraße, Spitalgasse, Von-Römer-Straße, Wittelsbacherring 3, 5	Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern, Eingangshalle Maximilianstraße 6	nein
3	Am Geißmarkt, Balthasar-Neumann-Straße, Birkenstraße 2, 14, Dammallee 2 - 8, Dammwäldchen, Friedrichstraße 2 - 20 gerade, 19 – 61 alle, Gottfried-Semper-Weg, Jean-Paul-Straße 2 - 43, Moritzhöfen 1 - 5, 7, 9, Parkstraße, Raabestraße, Steingräberpassage, Wilhelminenstraße 2, 7, Wittelsbacherring 9 - 55 ungerade	Ämtergebäude, Erdgeschoss, Kantine Wilhelminenstraße 2	nein
4	Badstraße 17 - 46, Cosima-Wagner-Straße 2, 4, 6, Dilchertstraße 6 - 10 gerade, Graf-Münster-Straße, Hohenzollernring 7, Im Hofgarten, Lisztstraße 1 - 14, 16 - 22 gerade, Münzgasse 11 - 15 ungerade, Rathstraße, Richard-Wagner-Straße 21 - 77 ungerade, 28 - 64 gerade, Romanstraße, Rosenau 1 - 3, Siegfriedstraße, Wahnfriedstraße, Werner-Siemens-Straße, Wieland-Wagner-Straße 1 - 9 ungerade	Kindergarten Spatzennest, Eingangshalle Werner-Siemens-Straße 22	ja
5	Am Jägerhaus, Annecyplatz, Bahnhofstraße 1 - 19, 21 - 29 ungerade, Brunnenstraße, Bürgerreuther Straße 1, Carl-Schüller-Straße 1 - 18, 19 a - 20 1/2, 20 - 46 gerade, Friedrich-von-Schiller-Straße 1 - 5, 7 - 21 ungerade, Gabelsbergerstraße, Jägerstraße, Karl-Marx-Straße, Kolpingstraße, Mainstraße, Mittelstraße, Munckerstraße 2 - 18 1/3 gerade (ohne Nr. 18), Schulstraße 12, 26 - 30, Tunnelstraße 1 - 3, 5, 7, Wilhelmsplatz 1 - 7	Graser-Grundschule Bayreuth, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 7 Schulstraße 4	nein
6	Am Main, Am Mainflecklein, An der Feuerwache, Carl-Schüller-Straße 19 - 45 ungerade (ohne 19 a), 54, Casselmannstraße, Eduard-Bayerlein-Straße, Friedrich-Puchta-Straße, Gutenbergstraße 1 - 7 ungerade, Harburgerstraße, Hohenzollernring 40 - 52 gerade, Nordring 10, Peuntgasse, Schulstraße 5 - 23 ungerade, Spinnereistraße, Wiesenstraße, Wirthstraße, Zweigstraße	Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH, Erdgeschoß, Aufenthaltsraum Eduard-Bayerlein-Straße 4	nein

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
7	Adolf-von-Groß-Straße 2 - 11, 13 - 21, Bürgerreuther Straße 7 - 31 ungerade, Cottenbacher Straße 2 - 22 gerade, Dr.-Hans-Richter-Straße, Feustelstraße, Friedrich-von-Schiller-Straße 6 - 16 gerade, Goethestraße, Julius-Kniese-Straße, Karl-Muck-Straße 3 - 17, 19, Meistersingerstraße 1 - 10, 12 - 22 gerade, Munckerstraße 18 - 32 gerade (ohne Nr. 18 1/2, 18 1/3), Nibelungenhof, Nibelungenstraße 2 - 47, Walkürenstraße, Wilhelmsplatz 9	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 4 Nibelungenstraße 47	nein
8	Adolf-von-Groß-Straße 12, Bürgerreuther Straße 35 - 50 ungerade, Cottenbacher Straße 9 - 23 b ungerade, 28 - 52 gerade, Felix-Mottl-Straße, Festspielhügel 4, 5, 7, Friedrich-v-Schiller-Straße 18 – 22 gerade, 23 - 35, Gontardstraße, Gutenbergstraße 2 - 24 gerade, Hans-von-Wolzogen-Straße, Heinrich-Schütz-Straße, Hermannshof, Hugo-Rüdel-Straße, Karl-Muck-Straße 18 - 34 gerade, Knappertsbuschstraße, Meistersingerstraße 11 - 27 ungerade, Morethsgut, Munckerstraße 1 - 23 ungerade, Nibelungenstraße 49 - 53 ungerade, Nordring 2, Parsifalstraße, Rheingoldstraße, Wendelhöfen	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 1 Nibelungenstraße 47	nein
9	Amfortasweg, Bürgerreuther Straße 14 - 18 gerade, Cosimapark, Festspielhügel 1 - 3, 6, Gravenreutherstraße, Grüner Baum 7 a - 23 ungerade, Kundryweg, Levistraße, Ortrudweg, Tannhäuserstraße 10 - 40 gerade, Telramundweg, Tristanstraße, Wotanstraße	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 3 Nibelungenstraße 47	nein
10	Am Schießhaus, An der Bürgerreuth, Dalandweg, Elsastraße, Eubener Straße 1 - 21 ungerade, 81 - 87 ungerade, Gurnemanzstraße, Gutrunestraße, Hohe Warte, Holländerstraße, Isoldenstraße, Lohengrinstraße, Opelsgut, Rienzistraße, Schupfenschlag, Sentaweg, Siegmundstraße, Steilweg, Tannhäuserstraße 3 - 47 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 13 An der Bürgerreuth 14	ja
11	Brunhildstraße, Erdastraße, Frickastraße, Furtwänglerstraße, Grüner Baum 14 - 36 gerade, Guntherstraße, Kriemhildstraße, Pognerweg, Sieglindestraße 139, 141, Stolzingstraße 2 - 52 gerade, 54 - 175 alle, Wundersgutstraße	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 14 An der Bürgerreuth 14	ja
12	Eubener Straße 2 - 74 gerade, 78 - 120 gerade, Hundingstraße, Hussengutstraße, Sieglindestraße 1 - 137, Stolzingstraße 1 - 53 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 16 An der Bürgerreuth 14	ja
13	Bernecker Straße 1 - 53 ungerade, 65, 65 a, 70 - 73, 77, 79, Bindlacher Straße, Carl-Benz-Straße, Christian-Ritter-von-Langheinrich-Straße, Christian-Ritter-von-Popp-Straße, Dieselstraße, Dr.-Hans-Frisch-Straße, Egerländer Straße, Fränkelstraße, Gaußstraße, Grüner Baum 1 - 6 b, 8 - 12 1/2 gerade, Hugenottenstraße, Inselstraße, Königsbergstraße, Leersstraße, Logistikpark, Matrosengasse, Medicusstraße, Ottostraße, Riedingerstraße, Ritter-von-Eitzenberger-Straße, Seestraße, Sophian-Kolb-Straße, Theodor-Schmidt-Straße, Weiherstraße	Grundschule Bayreuth-St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5 Riedelsberger Weg 20	ja

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
14	Albert-Einstein-Ring alle (ohne 41 b - 41 f, 43 d, 43 e, 43 g), Böttgerweg, Filchnerstraße, Fraunhoferstraße, Lise-Meitner-Platz, Nürnberger Straße 92, 94, 96	Kindergarten Storchennest, Gymnastiksaal Albert-Einstein-Ring 53	ja
15	Bernecker Straße 2 - 20 gerade, Brandenburger Straße 1 - 35 ungerade, 36 1/2 – 51 alle, 24 - 36 gerade, Hinter der Kirche 1 - 16, 19, Kellerhof, Kellerstraße, Markgrafenallee 2 - 46 gerade, Riedelsberger Weg 2, 3, St. Georgen, Stuckbergstraße 1 - 27 ungerade	Städtische Musikschule Hintereingang, Zi.-Nr. 0.6 Brandenburger Straße 15	ja
16	Allensteiner Ring, Bernecker Straße 24 - 62 gerade, Breslaustraße, Eremitagestraße 1 - 13 ungerade, Franzensbadweg, Hinter der Kirche 18 - 24 gerade, Hölzleinsmühle 1 - 7 (ohne 2), Joachimsthaler Straße, Karlsbader Straße, Kolberger Straße, Liegnitzer Straße, Marienbadweg, Riedelsberger Weg 7 - 45 ungerade, 22 - 70 gerade, Riedelsgut, Schöne Aussicht, Tilsiter Straße	Grundschule Bayreuth-St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2 Riedelsberger Weg 20	ja
17	August-Riedel-Straße, Bahnhofstraße 20, 22, Brandenburger Straße 2,4, Burg, Bürgerreuther Straße 6, 12, Hagenstraße, Hans-Schaefer-Straße, Markgrafenallee 1 - 51 ungerade, Tunnelstraße 4, 6, 11 - 15 ungerade, Wilhelm-Pitz-Straße, Wilhelm-von-Diez-Straße	Markgrafenschule, Lehrerzimmer, Zi.-Nr. M01.011 Eingang Wilhelm-von-Diez-Straße Markgrafenallee 33	ja
18	Albrecht-Dürer-Straße 5 - 39 ungerade, Beethovenstraße, Brahmsstraße 1 - 4, 6 - 10 gerade, Brandenburger Straße 6 - 20 gerade, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 11 ungerade, Heinrich-Fickenscher-Straße, Mozartstraße 1 - 22, Raithelstraße, Rosestraße 1 a – 5 k ungerade, 7 - 34 alle, Stuckbergstraße 2 - 14 gerade, Weberhof	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 102 Albrecht-Dürer-Straße 2	ja
19	Albrecht-Dürer-Straße 4 - 42 gerade, Anton-Bruckner-Straße 2 - 15, Friedrich-Ebert-Straße 13 - 47 ungerade, 16 - 64 gerade (ohne 28 e, 30 1/4), Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gluckstraße, Hammerstatt, Haydnstraße 3 - 11 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1 - 17, 18 - 24 gerade, Max-Reger-Straße	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 103 Albrecht-Dürer-Straße 2	ja
20	Albrecht-Dürer-Straße 41 - 55 ungerade, 46 - 104 gerade, Anton-Bruckner-Straße 17 - 23 ungerade, Brahmsstraße 5 - 55 ungerade, 12 – 84 a gerade, Grünewaldstraße 9 - 31 ungerade, 22 - 42 gerade, 33 - 37 ungerade, Haydnstraße 8 a - 22 gerade, Mozartstraße 24 - 38, Richard-Strauss-Straße 1 - 7 ungerade, Riedelsberger Weg 20	Grundschule Bayreuth-St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4 Riedelsberger Weg 20	ja
21	Albrecht-Dürer-Str. 1/2 - 3, Am Schwarzen Steg, Am Sportpark, Äußere Badstraße 1 - 9 a ungerade, 23, 25, Friedrich-Ebert-Straße 2 – 14 d gerade, 28 e, 30 1/4, 49 – 55 ungerade, 78 – 86 gerade, Grünewaldstraße 1 - 7 ungerade, 2 - 20 gerade, Haydnstraße 2 - 8 gerade, 13 - 23 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 19, Richard-Strauss-Straße 2 - 10 gerade, Rosestraße 2 - 6 gerade, Schumannstraße	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 104 Albrecht-Dürer-Straße 2	ja

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
22	Äußere Badstraße 2, 2 a, 4, 16, Bayernring 2 a - 2 c, 6 – 14 gerade, Dürschnitz, Frankenstraße 1, 3, Graserstraße, Hübschstraße, Königsallee 1 - 11 ungerade, 2 - 16 1/4 gerade, 17, 19, 20 - 26 gerade, Miedelstraße, Pfälzerstraße 2 – 12 gerade, Wieland-Wagner-Straße 11 - 26	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium, Schulpavillon, Zi.-Nr. 1 Königsallee 17	nein
23	Am Kreuzstein, Cosima-Wagner-Straße 1 - 7 ungerade, Dr.-Klaus-Dieter-Wolff-Straße, Hans-Sachs-Straße 15 - 47 ungerade, 2 - 44 gerade, Lilienthalstraße, Lisztstraße 15 - 21 ungerade, 24 - 28 gerade, Max-von-der-Grün-Straße, Nobelstraße 19 - 31 ungerade, 38 - 60 gerade, Nürnberger Straße 1 - 72, Prieserstraße, Richard-Wagner-Straße 68 - 72 gerade, Schützenplatz 12, Universitätsstraße 3 - 9 ungerade	Graf-Münster-Gymnasium, Schulraum Neubau Nr. N 010 Schützenplatz 12	ja
24	Cosima-Wagner-Straße 11 - 35 ungerade, Eckenerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Hans-Sachs-Straße 3 - 13 ungerade, Jean-Paul-Straße 44 - 95, Nobelstraße 2 - 32 gerade, Schützenplatz 2 - 10 gerade, Zeppelinstraße	Graf-Münster-Gymnasium, Schulraum Neubau Nr. N 011 Schützenplatz 12	ja
25	Bayernring 16 – 52 gerade, 27 – 45 ungerade, Frankenstraße 5 - 57 ungerade, 2 - 50 gerade, Gotenstraße, Hessenstraße 2 - 6 gerade, 15, Pfälzerstraße 3 – 7 ungerade, Schwabenstraße 8 - 24 gerade, Tirolerstraße 1 - 7, 12 - 22 gerade	Jugendtreff FLUX Frankenstraße 23	ja
26	Bauerngrünstraße, Brücklesgasse, Destubener Straße, Fanggasse, Forellenweg, Hechtweg, Heinersbergweg, Hofwiesengasse, Oberer Bergweg, Oberthiergärtner Straße, Panzerteichweg, Rödensdörfer Straße, Römersbergweg, Schleienweg, Sorgenfliehweg, Thiergärtner Straße alle (ohne Nr. 1, 1 a), Unternschreezer Straße, Vogelherdweg	Gemeinschaftshaus Destuben Oberer Bergweg 3	ja
27	Am Eichelberg, Äußere Badstraße 24 - 32 gerade, Colmdorf, Frankenstraße 54 - 106 gerade, Friedrich-Ebert-Straße 87, 89, Hasenweg 2, Heisenbergring, Hessenstraße 1 - 13 ungerade, Hühlweg, Kerschensteiner Straße, Königsallee 23 - 35 ungerade, 28 - 82 d gerade, 45 - 55 ungerade, Körnerstraße, Lohe, Lützowstraße, Max-Planck-Straße, Obere Röth, Pfaffenfleck 1, Schwabenstraße 2, 4, 27, Tirolerstraße 9 - 29 ungerade	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium, Schulpavillon, Zi.-Nr. 4 Königsallee 17	nein
28	Birkenstraße 16 - 54 gerade, 11 - 17 ungerade, Eichendorffring 112 - 128 gerade, Hegelstraße 1 - 29 ungerade, Herderstraße, Schellingstraße, Schleiermacher Straße, Von-Helmholtz-Straße, Wittelsbacherring 38 - 48 gerade	Mühlhofer Stift Hauseingangshalle Schellingstraße 19	ja
29	Albert-Schweitzer-Straße 1 - 18, Birkenstraße 56 - 90 gerade, Bodelschwinghstraße, Friedenstraße 4 - 22 gerade, Hegelstraße 2 – 8 b gerade, Heinrich-von-Kleist-Straße, Jakob-Grimm-Straße, Kantstraße, Pottensteiner Straße 5 - 19 ungerade, Quellhöfe 1, 2, 3 - 7 ungerade, Rotkreuzstraße, Schloßhof Birken, Suttnerstraße	Zentrum Bayern, Familie und Soziales, Region Oberfranken, Neubau, Eingang Kantstraße, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 29 Hegelstraße 2	ja

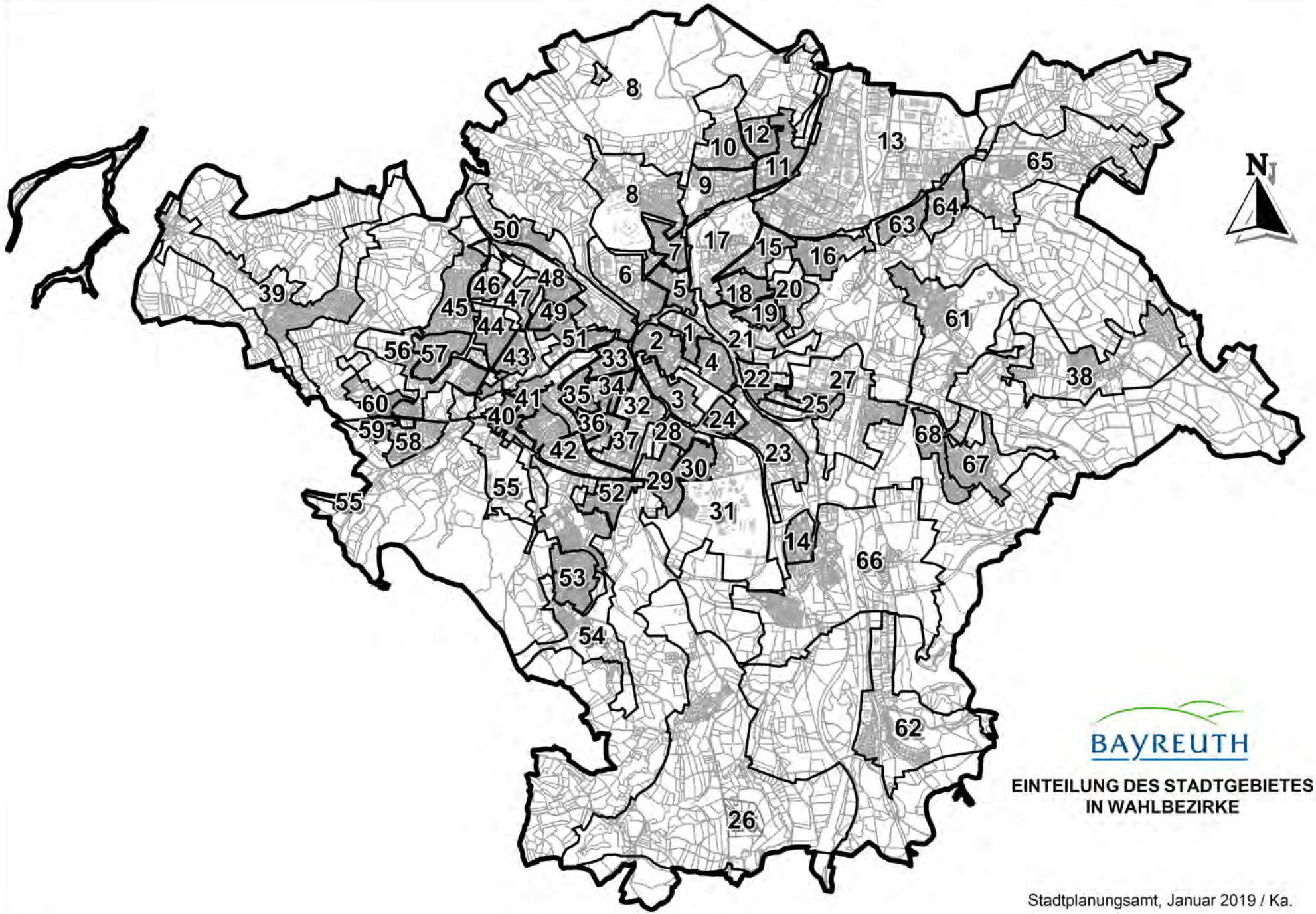
Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
30	Birkenstraße 19 - 79 ungerade, Eichendorffring 1 - 35, 37 – 51 ungerade, 53 - 110, Hegelstraße 10 - 46 gerade, 31 - 55 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 70, 72, Klopstockstraße, Oskar-Jünger-Straße, Pommernstraße, Schlegelstraße, Schlesienstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1 Emil-Warburg-Weg 15	ja
31	Albert-Schweitzer-Straße 34, Eichendorffring 36 - 52 gerade, Emil-Warburg-Weg, Frankengut-straße, Friedenstraße 1 - 35 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 2 - 28 gerade, Karolinenreuther Straße 50, 51, Prof.-Rüdiger-Bormann-Straße, Quellhöfe 10, 50, Schwedenbrücke, Universitätsstraße 20 - 30 gerade, Wichernstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2 Emil-Warburg-Weg 15	ja
32	Justus-Liebig-Straße 2 - 8 b gerade, Köllestraße, Leibnizstraße 1 - 7, Leopoldstraße 7 - 21 ungerade, Leuschnerstraße 49 - 53 ungerade, 80, 84, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 9 alle, 11 - 25 b, Moritzhöfen 6, 8 - 29, Peter-Rosegger-Straße, Pottensteiner Straße 6 - 6 d gerade, Rathenaustraße 3 - 9 ungerade, 12, 18 - 22 gerade, Robert-Koch-Straße 1 - 11 ungerade, Röntgenstraße 1, Wilhelm-Busch-Straße, Wilhelminenstraße 8 - 10, Wittelsbacherring 16 - 32 gerade	Ämtergebäude, Erdgeschoss, Kantine, Nebenraum Wilhelminenstraße 2	nein
33	Albert-Preu-Straße, Austraße, Bismarckstraße 4 - 34 gerade, Carl-Burger-Straße 2 - 8 gerade, Erlanger Straße 2 - 38 gerade, 19 - 53 ungerade, Hohenzollernring 72, 74, Humboldtstraße, Kulmbacher Straße 3 - 13 ungerade, Oswald-Merz-Straße 2 - 10, 12, 14, Rupprechtstraße 1 - 34, Unteres Tor, Wittelsbacherring 2 - 12 gerade	Luitpold-Grundschule Bayreuth, Eingang Rupprechtstraße Zi.-Nr. 1 Oswald-Merz-Str. 9	nein
34	Behringstraße, Bismarckstraße 1 - 13 ungerade, 21 - 31 ungerade, Gagernstraße 2 - 34 gerade, Leibnizstraße 10 - 14 gerade, Leopoldstraße 6 - 20 a gerade, Leuschnerstraße 1 - 11 1/2 ungerade, Löhestraße, Moltkestraße, Oswald-Merz-Straße 11, 13, 18, Rathenaustraße 24 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Robert-Koch-Straße 2 - 28 gerade, Tannenbergstraße 3 - 13 ungerade, 15 - 19	Luitpold-Grundschule Bayreuth, Eingang Bismarckstraße, Zi.-Nr. 12 Oswald-Merz-Straße 9	nein
35	Bismarckstraße 36, 38, 50 - 66 gerade, 43 - 71 a ungerade, Cranachstraße, Erlanger Straße 55 - 73 ungerade, Hardenbergstraße, Hedwigstraße 1 - 15 ungerade, Holbeinstraße, Lenbachstraße, Leuschnerstraße 32 - 36 gerade, Menzelplatz 1, 2 - 14 gerade, Pottensteiner Straße 2 - 4 gerade, Rupprechtstraße 36 - 46 gerade, Schwindstraße 2 - 14 a gerade, 17 - 27 ungerade	Luitpold-Grundschule Bayreuth, Eingang Rupprechtstraße, Zi.-Nr. 6 Oswald-Merz-Straße 9	nein
36	Gagernstraße 1 - 13 ungerade, Hedwigstraße 2 - 12 gerade, Kollwitzstraße, Leibnizstraße 16 - 18 gerade, Lessingweg, Leuschnerstraße 8 - 28 gerade, 13 - 33 ungerade, 38 - 58 gerade, Menzelplatz 3 - 7 ungerade, Mörikeweg, Rathenaustraße 47, Rückertweg 2, Schwindstraße 1 - 15 ungerade, 16 - 40 gerade, 29 - 31 ungerade, Stifterweg, Tannenbergstraße 2 - 14 gerade, Uhlandweg	Luitpold-Grundschule Bayreuth, Mittlerer Eingang., Zi.-Nr. 7 Oswald-Merz-Straße 9	nein

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
37	Hölderlin Anlage, Justus-Liebig-Straße 10, Leibnizstraße 9 - 17 ungerade, Leuschnerstraße 35 - 45 ungerade, 60 - 72 gerade, Ludwig-Thoma-Straße 10 a - 10 e, Robert-Koch-Straße 15, 17, 30 - 40 gerade, Röntgenstraße 2 - 10 gerade, Rückertweg 1 - 27 ungerade	Luitpold-Grundschule Bayreuth, Mittlerer Eingang., Zi.-Nr. 11 Oswald-Merz-Straße 9	nein
38	Almstraße, Alte Dorfgasse, Bergfriedstraße, Breiter Rain, Burgstallstraße, Eichenlohe, Eremitagestraße 39, Gärtigweg, Hohereuth, Kurpromenade, Lenzstraße, Lindigstraße, Luitpoldsruh, Neunkirchner Straße, Quellengrund, Sandhügel, Seulbitzer Straße, Sonnenleite, Talblick, Waldstraße	Feuerwehrhaus Seulbitz Burgstallstraße 10	nein
39	Albertstraße, Am Berg, Amalienstraße, Angersteig, Antonstraße, Arminstraße, Arnoldstraße, Dörnhofer Straße, Dr.-Hermann-Koerber-Straße, Fasanenring, Felsenweg, Forststraße, Grabenrangen, Grubstraße, Heinersreuther Straße, Kalthausenweg, Peuntlein, Preuschwitzer Straße 117, 119, 120, 121, 122, 123, 124, ab 125, Rebhuhnweg, Rehleite, Sandweg, Talweg, Teufelsgraben, Unterpreuschwitz, Wachtelweg, Wiesen	Gemeinschaftshaus Oberpreuschwitz Sandweg 1	nein
40	Bamberger Straße 41 - 53 ungerade, 48 - 60 gerade, 55 - 63 a ungerade, Fantaisiestraße, Gartenweg 2 - 10 gerade, 5, Jakobstraße 30 - 36 gerade, Spitzwegstraße 56 - 74 gerade, 69, 71, St.-Nikolaus-Straße 13 - 35 ungerade, Wallstraße 4 - 16 gerade, Weißenburger Straße 2, 16 - 34 gerade, Wörthstraße	Mittelschule Bayreuth-Altstadt, Eingang Wallstraße, Zi.-Nr. 28 Fantaisiestraße 11	nein
41	Adlerstraße 3 – 11 ungerade, Am Mistelbach, August-Bebel-Platz, Bamberger Straße 2 – 39 (ohne 31 a, 33), 40 – 46 gerade, Bismarckstraße 68 - 72 gerade, 73 - 77a ungerade, Braunhofstraße, Eichelweg, Erlanger Straße 40 - 52 gerade, Freiheitsplatz, Funckstraße, Gartenweg 7 - 11 ungerade (ohne 5), Hermann-Köhl-Straße, Johann-Stumpf-Weg 2, Justus-Liebig-Straße 59 - 113 ungerade, 98 - 100 gerade, Neckarstraße 8 - 40, Scheffelstraße 1 - 12, Sperlingweg, St.-Nikolaus-Straße 2 - 38 gerade, 3 - 11 ungerade, St.-Wolfgang-Straße, Wallstraße 1 - 17 ungerade	Mittelschule Bayreuth-Altstadt, Eingang Fantaisiestraße, Zi.-Nr. 22 Fantaisiestraße 11	nein
42	Anselm-Feuerbach-Straße, Bamberger Straße 31 a, 33, Böcklinstraße, Buchsteinweg, Geseeser Weg, Hans-Meiser-Straße, Jakobstraße 1 - 5 ungerade, 2 - 28 gerade, 9 - 29 ungerade, Justus-Liebig-Straße 1 - 53 ungerade, Karl-von-Linde-Straße 1, 3, 5, 2 - 14 gerade, Kaulbachstraße, Leiblstraße, Liebermannstraße, Otto-Hahn-Straße, Pottensteiner Straße 8 - 10 gerade, Rethelstraße, Rubensstraße, Spitzwegstraße 2 - 54 gerade, 3 - 7 ungerade, Stielerstraße, Tizianweg, Weißenburger Straße 1, 3 - 15, 21, 23, 25	Mittelschule Bayreuth-Altstadt, Eingang Wallstraße, Zi.-Nr. 27 Fantaisiestraße 11	nein
43	Adlerstraße 2, 6 - 22 gerade, Am Hetzennest, Am Mühlgraben 38 - 70, Jakob-Fuchs-Straße, Lotzbeckstraße, Moselstraße, Preuschwitzer Straße 23 - 35 ungerade, Rheinstraße 7 - 11 ungerade, Scheffelstraße 19 - 31 ungerade	Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 4 Preuschwitzer Straße 34	ja

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
44	Altmühlstraße, Donaustraße, Egerstraße 10, Graf-Berthold-Straße 2 - 28 gerade, Innstraße, Naabstraße, Preuschwitzer Straße 30 - 38 gerade, 37 - 65 ungerade, Regnitzstraße, Rheinstraße 1, Richthofenhöhe, Sparnecker Weg	Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 2 Preuschwitzer Straße 34	ja
45	Ahornweg, Akazienweg, Am Waldrand, Bergweg, Buchenweg, Eichenring, Erlenweg, Eschenweg, Graf-Berthold-Straße 15, Holunderweg 4 - 14 gerade, Himmelkronstraße 14, 16, Kastanienweg, Kiefernweg, Klinikumallee 44, 46, Lärchenweg, Lindenweg, Meranierring 1 - 9 ungerade, 25 - 49 ungerade, 2, 2a, Oberobsang, Preuschwitzer Straße 46, 50, 69 a - 97 c ungerade, Rheinstraße 2 - 6 gerade, Tannenweg, Wacholderweg	Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 6 Preuschwitzer Straße 34	ja
46	Andechsstraße, Himmelkronstraße 7 - 21 ungerade, Mebartweg, Meranierring 12 - 20 gerade, 28 - 44 gerade, 53, 55, Orlamündeweg	Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 5 Preuschwitzer Straße 34	ja
47	Dr.-Würzburger-Straße 9 a - 37 ungerade, 16 - 48 gerade, Egerstraße 2 - 7, Geschwister-Scholl-Platz, Meranierring 52 - 58 gerade, 70 - 76 gerade, 59 - 95 ungerade, Preuschwitzer Straße 18, Scheffelstraße 33 - 67 ungerade	Matthias-Claudius-Altenheim, Eingangsbereich Geschwister-Scholl-Platz 1	ja
48	Dr.-Würzburger-Straße 3 a - 9, Fichtestraße, Elias-Räntz-Straße, Fröbelstraße 2 - 18 gerade, 19 – 29, Himmelkronstraße 5, Hindenburgstraße 47, 49, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße, Kulmbacher Straße 64 - 76 gerade, 77 - 91 ungerade, 103 - 127 ungerade, Mosinger Straße, Pestalozzistraße 21 - 33 ungerade, 26 - 36 gerade, Peter-Henlein-Straße, Preuschwitzer Straße 2 - 16 a gerade, Rankestraße, Scheffelstraße 42 - 46 gerade, Von-Platen-Straße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5 Hindenburgstraße 49	nein
49	Bayerwaldstraße, Eifelstraße, Frankenwaldstraße, Harzstraße, Kemnather Straße 29 - 33 a ungerade, Magdalenenweg, Odenwaldstraße, Orionstraße 1 - 7 ungerade, Rhönstraße, Schwarzwaldstraße, Spessartstraße, Steigerwaldstraße, Steinwaldstraße, Sternstraße 17, Taunusstraße	Kirche St. Benedikt, Pfarrsaal Odenwaldstraße 4 - 10	ja
50	Am Bauhof, Am Sendelbach, Calvinstraße, Dr.-Franz-Straße, Drossenfelder Straße, Gerbergasse, Gerberplatz, Herzog, Himmelkronstraße 1, 3, 2 - 12 gerade, Hindenburgstraße 1 - 10, 52, Hohenzollernring 58 - 70 gerade, Kulmbacher Straße 6 – 22 gerade, 31 – 53 ungerade, 36 – 62 gerade, 80 – 100 gerade, Melanchthonstraße, Untere Rotmainaue	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1 Hindenburgstraße 49	nein
51	Am Mühlgraben 2 - 12, Andreas-Maisel-Weg, Carl-Burger-Straße 12 - 26 gerade, Damaschkestraße, Dr.-Martin-Luther-Straße, Fröbelstraße 1 – 17 ungerade, Karl-Hugel-Straße, Kreuz, Kulmbacher Straße 15 - 25 ungerade, 24 - 32 gerade, 59 – 75 ungerade, Lippacherstraße, 99 Gärten, Pestalozzistraße 13 - 19 ungerade, 14 - 24 gerade, Preuschwitzer Straße 1 - 17 ungerade, Rabenstein	Evang. Kreuzkirche Erdgeschoss, Gemeindesaal Dr.-Martin-Luther-Straße 18	ja

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
52	Anzengruberstraße 4 - 10 gerade, Gerhart-Hauptmann-Straße, Glockenstraße 1 - 22, 23 - 24 a, 25 - 26 a, 27 - 30, Grillparzerstraße 2, 4, Ludwig-Thoma-Straße 27 - 35, 37 - 62, Max-Stirner-Straße, Pottensteiner Straße 21, 12 - 74 gerade, Quellhöfe 4, Schopenhauerstraße, Theodor-Storm-Straße, Thiergärtner-Straße 1, 1 a	Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 7 Lerchenbühl 11	nein
53	Am Hofacker, Anemonenweg, Asternweg, Dahlienweg, Edelweißweg, Enzianweg, Fliederweg, Geranienweg, Ginsterweg, Heideweg, Lange Zeile 2 - 22 gerade, 1 - 47 ungerade, Nördlicher Ringweg 1 - 55 ungerade, 14 - 58 gerade, Rosenweg, Saas 12, 14, Südlicher Ringweg, Tulpenweg	Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 9 Lerchenbühl 11	nein
54	An der Bärenleite, Anzengruberstraße 1 - 3, 5 - 23 ungerade, Erikaweg, Fontanestraße, Glockenstraße 22 a - 22 h, 24 b - 24 g, 26 b - 26 j, 34 - 46 e, Gotthelfstraße, Grillparzerstraße 1, 5 - 27, Hermann-Löns-Straße, Jakobstraße 33 - 39 ungerade, 85, 95, Karl-von-Linde-Straße 11 - 17 ungerade, 20, 22, Lange Zeile 24 a - 40 gerade, Lavendelweg, Lerchenbühl, Lilienweg, Löwenzahn-weg, Ludwig-Thoma-Straße 36, 64 - 87, Margaretenweg, Melissenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Nördlicher Ringweg 6 - 10 gerade, Pottaschhütte, Saas 2 – 10 gerade, 5 – 15 ungerade, Saaser Berg, Sanddornring, Spitzwegstraße 53 - 59 ungerade, Veilchenweg	Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 8 Lerchenbühl 11	nein
55	Adolf-Wächter-Straße, Bamberger Straße 62 - 70 gerade, 67, Geigenreuth, Jakobstraße 120 - 148 gerade, Neckarstraße 1, 3, 5, Spitzwegstraße 63	Mittelschule Bayreuth-Altstadt, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 23 Fantaisiestraße 11	nein
56	Amselweg, Bodenseering 3 - 55 ungerade, Bussardweg, Drosselweg, Eibseestraße, Falkenweg, Finkenweg, Habichtweg, Kochelseestraße, Königsseestraße, Meyernberger Straße 10 - 20 gerade, Neckarstraße 7, Preuschwitzer Straße 92 - 98 gerade, 99, Rotkäppchenweg, Schneewittchenstraße, Schwalbenweg, Sterntalerring 1 - 39 ungerade, 2 - 18 gerade, Tegernseeweg 1 - 11 ungerade	Grundschule Bayreuth-Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 118 Bodenseering 55	ja
57	Ammerseestraße, Bodenseering 4 - 54 gerade, 56 – 114 alle, Chiemseestraße, Elbering, Havelstraße, Holunderweg 1 - 13 ungerade, Klinikumallee 1 – 43, 45, 47 - 53, Lahnstraße, Neißeweg, Saaleweg, Schlierseestraße, Spreestraße, Tegernseeweg 2 – 10 gerade, 11 a - 69 ungerade, Walchenseestraße, Weserstraße	Grundschule Bayreuth-Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 115 Bodenseering 55	ja
58	Deubzerstraße, Dornröschenweg, Laimbach 1, Laimbacher Straße 4 - 38 gerade, 11 - 75 ungerade, Landgrafstraße, Meyernberger Straße 1 - 13 ungerade, Paracelsusring, Pettenkoferstraße, Rübezahlweg, Sauerbruchstraße 1 - 7 ungerade, 10 - 49, Virchowstraße	Grundschule Bayreuth-Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 116 Bodenseering 55	ja
59	Donndorfer Straße 1 a - 103 ungerade, Kopernikusring, Laimbach 2, 3, Laimbacher Straße 1 - 3 b, 5, Meyernberger Straße 15 - 15 b, Sauerbruchstraße 2 - 8 gerade, Schliemannstraße, Winckelmannstraße	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 1 Donndorfer Straße 18	ja

Wahl-bezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
60	Donndorfer Straße 2 - 18 gerade, Elfenweg, Erlkönigstraße, Herrnholzweg, Jakob-Herz-Straße, Matzenbergweg, Meyernberger Straße 17 - 63 ungerade, 22 - 54 gerade, Preuschwitzer Straße 101, Schmatzenhöhe, Steinbühlweg, Sterntalerring 22 - 120 gerade, Tauererweg	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 2 Donndorfer Straße 18	ja
61	Altentrebgastplatz, Am Sachsenberg, Brockstraße, Döbereiner Straße, Eremitage, Eremitagestraße 19 - 31 ungerade, 22 – 40 gerade, Eremitenhofstraße, Imhofstraße, Kemnather Straße 27, Königsallee 84 – 240, Kösseinestraße, Montplaisirstraße, Ochsenhut, Römerleithen, Sandnerweg, Seulbitzer Weg, Sonntagstraße, Steinachstraße 1 - 11 ungerade, 2, Varellweg, Waldsteinring, Wunaustraße, Ziegelleite	Grundschule Bayreuth-St. Johannis, Zi.-Nr. 104 Ziegelleite 15	ja
62	Ährenweg, Am Briefzentrum, Am Holzacker, Am Schmidholz, Äußere Nürnberger Straße, Gersteweg, Gottlieb-Keim-Straße 1 - 59, Haferweg, Hirschbaumstraße, Kornweg, Krugshof, Maisweg, Roggenweg, Schlehenbergstraße, Schlehenmühle, Weizenweg, Wolfsbacher Straße	Feuerwehrhaus Wolfsbach Haferweg 5	nein
63	Bühlweg, Fichtelgebirgsstraße, Hangweg, Hölzleinsmühle 2, Leiteweg, Steinachstraße 43 - 63 ungerade, Warmensteinacher Straße 2 - 60 a gerade	Grundschule Bayreuth-Laineck, Zi.-Nr. 3 Goldkronacher Straße 7	ja
64	Aussiger Weg, Brüxer Weg, Danziger Straße, Gablonzer Weg, Goldkronacher Straße 1 - 9 ungerade, Griesweg, Hirschbergleinstraße, Lainecker Straße, Odinweg, Reichenberger Weg, Schloßstraße 2 - 26 gerade, 21 - 29 ungerade, St.-Nepomuk-Platz, Steinachstraße 6 - 38 gerade, Stettiner Weg, Sudetenstraße, Waldenburgstraße, Warmensteinacher Straße 64 - 85	Grundschule Bayreuth-Laineck, Zi.-Nr. 4 Goldkronacher Straße 7	ja
65	Carl-Kolb-Straße, Denkmalstraße, Friedrichsthal, Goldkronacher Straße 2 - 10 gerade, Hirtenbühl, Kalte Leite, Oschenberg, Prellweg, Ringstraße, Rodersberg, Schloßstraße 1 - 19 ungerade, Schützenstraße, Steinachstraße 4, Warmensteinacher Straße 87 - 150	Grundschule Bayreuth-Laineck, Zi.-Nr. 1 Goldkronacher Straße 7	ja
66	Albert-Einstein-Ring 41 b - 41 f, 43 b, 43 d, 43 e, 43 g, 45 a, Am Aubach, Am Pfaffenfleck, Bahnweg, Bodenmühle, Dr.-Fritz-Meyer-Weg, Dr.-Jula-Dittmar-Weg, Fürsetzer Straße, Gottlieb-Keim-Straße 60, 62, 65, 67, Gut Grunau, Hasenweg 4, 6, Hohlmühlallee, Hohlmühlweg, Johannes-Lupi-Ring, Karl-Seeser-Weg, Karolinenreuther Straße 52 – 68 A, Keuperstraße, Kreideweg, Lettenstraße, Meyernreuth, Meysenbugweg, Nürnberger Straße 95 - 150 (ohne Nr. 96), Oberkonnersreuther Straße, Pfaffenfleck 5, Plantage, Sandleite, Schieferweg, Teichweg	Kindergarten Storchennest, Eingangshalle Albert-Einstein-Ring 53	ja
67	Bauernhöfen, Jupiterstraße, Kemnather Straße 35 - 92, Marsstraße, Merkurstraße, Mondweg, Mostholzstraße, Neptunstraße, Orionstraße 2, 6, Plutostraße, Polarstraße, Saturnstraße, Sonnenstraße, Sternstraße 1 - 15, 18 - 20 gerade, Uranusstraße, Venusstraße, Wegastraße	Gemeinschaftshaus Aichig Kemnather Straße 65	ja


8
8
10
12
11
9
13
65
64
63
50
17
7
15
16
6
5
18
20
19
39
46
47
48
45
44
49
51
2
1
21
61
56
57
43
33
4
22
27
38
41
35
34
32
3
25
60
40
36
24
59
58
42
37
28
23
68
67
30
29
55
52
31
55
14
66
53
54
62
26
N
BAYREUTH
EINTEILUNG DES STADTGEBIETES
IN WAHLBEZIRKE
Stadtplanungsamt, Januar 2019 / Ka.

Die Bayreuther Stadtbezirke

lfd. Nr.	Stadtteil	Abkürzung
1	Altstadt	A
2	Aichig	Ai
3	Adolf-Wächter-Straße	Aw
4	Birken / Quellhöfe	B
5	City	C
6	Grüner Baum/Festspielhügel	F
7	Wendelhöfen / Gartenstadt	G
8	Hammerstatt / St. Georgen	H
9	Industriegebiet	I
10	Königsallee / Eichelberg	K
11	Glocke/Saas	L
12	Meyernberg	M
13	Laineck	N
14	Oberkonnersreuth	O
15	Oberpreuschwitz	Op
16	Roter Hügel	R
17	Sankt Johannis	S
18	Seulbitz	Se
19	Thiergarten	T
20	Wolfsbach	W

Einteilung der Straßen in Stadtbezirke

R	Adlerstraße	ohne Nr. 3 - 11 ungerade
A	Adlerstraße	Nr. 3 - 11 ungerade
G	Adolf-von-Groß-Straße	
AW	Adolf-Wächter-Straße	
R	Ahornweg	
W	Ährenweg	
R	Akazienweg	
O	Albert-Einstein-Ring	
A	Albert-Preu-Straße	
B	Albert-Schweitzer-Straße	
OP	Albertstraße	
H	Albrecht-Dürer-Straße	
C	Alexanderstraße	
H	Allensteiner Ring	
SE	Almstraße	
SE	Alte Dorfgasse	
S	Altentrebgastplatz	
R	Altmühlstraße	
O	Am Aubach	
R	Am Bauhof	
OP	Am Berg	
W	Am Briefzentrum	
K	Am Eichelberg	
C	Am Geißmarkt	
R	Am Hetzennest	
L	Am Hofacker	
W	Am Holzacker	
G	Am Jägerhaus	
B	Am Kreuzstein	
G	Am Main	
G	Am Mainflecklein	
A	Am Mistelbach	
R	Am Mühlgraben	
O	Am Pfaffenfleck	
S	Am Sachsenberg	
F	Am Schießhaus	
W	Am Schmidholz	
H	Am Schwarzen Steg	

R	Am Sendelbach	
H	Am Sportpark	
R	Am Waldrand	
OP	Amalienstraße	
F	Amfortasweg	
M	Ammerseestraße	
M	Amselweg	
L	An der Bärenleite	
F	An der Bürgerreuth	
G	An der Feuerwache	
R	Andechsstraße	
R	Andreas-Maisel-Weg	
L	Anemonenweg	
OP	Angersteig	
G	Annecyplatz	
A	Anselm-Feuerbach-Straße	
H	Anton-Bruckner-Straße	
OP	Antonstraße	
L	Anzengruberstraße	
OP	Arminstraße	
OP	Arnoldstraße	
L	Asternweg	
A	August-Bebel-Platz	
H	August-Riedel-Straße	
H	Äußere Badstraße	1 - 9 A ungerade, 23
K	Äußere Badstraße	2, 2 A, 4, 16, 24, 26, 28, 30, 32
W	Äußere Nürnberger Straße	
N	Aussiger Weg	
A	Austraße	
C	Badstraße	
G	Bahnhofstraße	ohne Nr. 20
H	Bahnhofstraße	Nr. 20
O	Bahnweg	
C	Balthasar-Neumann-Straße	
AW	Bamberger Straße	Nr. 67
A	Bamberger Straße	ohne Nr. 62 A - 70 gerade, 67
M	Bamberger Straße	62 A - 72 gerade
T	Bauerngrünstraße	
AI	Bauernhöfen	

K	Bayernring	
AI	Bayerwaldstraße	
H	Beethovenstraße	
A	Behringstraße	
SE	Bergfriedstraße	
R	Bergweg	
H	Bernecker Straße	2 - 62 gerade
I	Bernecker Straße	1 - 79 ungerade, 70 , 72
I	Bindlacher Straße	
C	Birkenstraße	2, 14
B	Birkenstraße	ohne 2, 14
A	Bismarckstraße	
A	Böcklinstraße	
B	Bodelschwinghstraße	
O	Bodenmühle	
M	Bodenseering	
O	Böttgerweg	
H	Brahmsstraße	
H	Brandenburger Straße	
A	Braunhofstraße	
C	Brautgasse	
SE	Breiter Rain	
H	Breslaustraße	
S	Brockstraße	
T	Brücklesgasse	
F	Brunhildstraße	
G	Brunnenstraße	
N	Brüxer Weg	
R	Buchenweg	
A	Buchsteinweg	
N	Bühlweg	
H	Burg	
H	Bürgerreuther Straße	Nr. 6,12
G	Bürgerreuther Straße	ohne 6, 12, 14 - 18 gerade
F	Bürgerreuther Straße	14 - 18 gerade
SE	Burgstallstraße	
M	Bussardweg	
R	Calvinstraße	
I	Carl-Benz-Straße	

A	Carl-Burger-Straße	2, 4, 6, 8
R	Carl-Burger-Straße	12 - 26 gerade
N	Carl-Kolb-Straße	
H	Carl-Maria-von-Weber-Straße	
G	Carl-Schüller Straße	
G	Casselmannstr.	
M	Chiemseestraße	
I	Chr.-Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
I	Chr.-Ritter-v.-Popp-Straße	
K	Colmdorf	
F	Cosimapark	
B	Cosima-Wagner-Straße	ohne 2, 4, 6
C	Cosima-Wagner-Straße	2, 4, 6
G	Cottenbacherstraße	
A	Cranachstraße	
L	Dahlienweg	
F	Dalandweg	
R	Damaschkestraße	
C	Dammallee	
C	Dammwäldchen	
N	Danziger Straße	
N	Denkmalstraße	
T	Destubener Straße	
M	Deubzerstraße	
I	Dieselstraße	
C	Dilchertstraße	
S	Döbereiner Straße	
R	Donaustraße	
M	Donndorfer Straße	
OP	Dörnhofer Straße	
M	Dornröschenweg	
R	Dr.-Franz-Straße	
O	Dr.-Fritz-Meyer-Weg	
I	Dr.-Hans-Frisch-Straße	
G	Dr.-Hans-Richter-Straße	
OP	Dr.-Hermann-Körber-Straße	
O	Dr.-Jula-Dittmar-Weg	
B	Dr.-Klaus-Dieter-Wolff-Straße	
O, K	Dr.-Konrad-Pöhner-Straße	

R	Dr.-Martin-Luther-Straße	
R	Dr.-Würzburger-Straße	
M	Drosselweg	
R	Drossenfelder Straße	
K	Dürschnitz	
B	Eckenerstraße	
L	Edelweißweg	
G	Eduard-Bayerlein-Straße	
I	Egerländer Straße	
R	Egerstraße	
M	Eibseestraße	
B	Eichendorffring	
R	Eichenring	
A	Eichelweg	
SE	Eichenlohe	
AI	Eifelstraße	
M	Elbering	
M	Elfenweg	
R	Elias-Räntz-Straße	
F	Elsastraße	
B	Emil-Warburg-Weg	
L	Enzianweg	
F	Erdastraße	
S	Eremitage	
H	Eremitagestraße	5, 7, 13
S	Eremitagestraße	ohne 5, 7, 13, 39, 42
SE	Eremitagestraße	39, 42
S	Eremitenhofstraße	
L	Erikaweg	
A	Erlanger Straße	
R	Erlenweg	
M	Erlkönigstraße	
R	Eschenweg	
F	Eubener Straße	
M	Falkenweg	
T	Fanggasse	
A	Fantaisiestraße	
OP	Fasanenring	

G	Felix-Mottl-Straße	
OP	Felsenweg	
F	Festspielhügel	ohne 4, 5, 7
G	Festspielhügel	4, 5, 7
G	Feustelstraße	
N	Fichtelgebirgsstraße	
R	Fichtestraße	
O	Filchnerstraße	
M	Finkenweg	
L	Fliederweg	
L	Fontanestraße	
T	Forellenweg	
OP	Forststraße	
I	Fränkelstraße	
B	Frankengut	
B	Frankengutstraße	
K	Frankenstraße	
AI	Frankenwaldstraße	
H	Franzensbadweg	
H	Franz-Schubert-Straße	
C	Frauengasse	
G	Frauenhaus/Muckerstraße	Postfach 10 04 22
O	Fraunhoferstraße	
A	Freiheitsplatz	
F	Frickastraße	
B	Friedenstraße	
H	Friedrich-Ebert-Straße	ohne 87, 89
K	Friedrich-Ebert-Straße	87, 89
G	Friedrich-Puchta-Straße	
N	Friedrichsthal	
C	Friedrichstraße	
G	Friedrich-v.-Schiller-Straße	
R	Fröbelstraße	
A	Funckstraße	
O	Fürsetzer Straße	
F	Furtwänglerstraße	
G	Gabelsbergerstraße	
N	Gablonzer Weg	
A	Gagernstraße	

A	Gartenweg	
SE	Gärtigweg	
I	Gaußstraße	
AW	Geigenreuth	
H	Georg-Friedrich-Händel-Straße	
L	Geranienweg	
R	Gerbergasse	
R	Gerberplatz	
L	Gerhardt-Hauptmann-Straße	
W	Gersteweg	
R	Geschwister-Scholl-Platz	
A	Geseeser Weg	
L	Ginsterweg	
C	Glasenappweg	
L	Glockenstraße	
H	Gluckstraße	
G	Goethestraße	
N	Goldkronacher Straße	
G	Gontardstraße	
K	Gotenstraße	
C	Gottfried-Semper-Weg	
L	Gotthelfstraße	
W	Gottlieb-Keim-Straße	ohne 60, 62, 65, 67
O	Gottlieb-Keim-Straße	60, 62, 65, 67
OP	Grabenrangen	
R	Graf-Berthold-Straße	
C	Graf-Münster-Straße	
K	Graserstraße	
F	Gravenreutherstraße	
N	Griesweg	
L	Grillparzerstraße	
OP	Grubstraße	
F	Grüner Baum	7 A - 23 ungerade, 14 - 36 gerade
I	Grüner Baum	1 - 6 A alle, 8 - 12 1/2 gerade
H	Grünewaldstraße	
F	Guntherstraße	
F	Gurnemanzstraße	
B	Gustav-Adolf-Straße	
O	Gut Grunau	

G	Gutenbergstraße	
F	Gutrunestraße	
M	Habichtweg	
W	Haferweg	
H	Hagenstraße	
H	Hammerstatt	
N	Hangweg	
A	Hans-Meiser-Straße	
B	Hans-Sachs-Straße	
H	Hans-Schaefer-Straße	
G	Hans-v.-Wolzogen-Straße	
G	Harburgerstraße	
A	Hardenbergstraße	
AI	Harzstraße	
K	Hasenweg	1, 2
O	Hasenweg	4, 6
M	Havelstraße	
H	Haydnstraße	
T	Hechtweg	
A	Hedwigstraße	
B	Hegelstraße	
L	Heideweg	
T	Heinersbergweg	
OP	Heinersreuther Straße	
H	Heinrich-Fickenscher-Straße	
B	Heinrich-Heine-Straße	
G	Heinrich-Schütz-Straße	
B	Heinrich-von-Kleist-Straße	
K	Heisenbergring	
B	Herderstraße	
A	Hermann-Köhl-Straße	
L	Hermann-Löns-Straße	
G	Hermannshof	
M	Herrnholzweg	
R	Herzog	
K	Hessenstraße	
R	Himmelkronstraße	
R	Hindenburgstraße	
H	Hinter der Kirche	

W	Hirschbaumstraße	
N	Hirschbergleinstraße	
N	Hirtenbühl	
R	Hoffmann-von-Fallersleben	
T	Hofwiesengasse	
F	Hohe Warte	
C	Hohenzollernring	7, 17 - 31, 61 - 73 ungerade
R	Hohenzollernring	54 - 70 gerade
G	Hohenzollernring	40 - 52
A	Hohenzollernring	72, 74
SE	Hohereuth	
O	Hohlmühlallee	
O	Hohlmühlweg	
A	Holbeinstraße	
F	Holländerstraße	
M	Holunderweg	1 - 13 ungerade
R	Holunderweg	4 - 14 gerade
H	Hölzleinsmühle	ohne Nr. 2
N	Hölzleinsmühle	2
A	Hölderlin Anlage	
K	Hübschstraße	
I	Hugenottenstraße	
G	Hugo-Rüdel-Straße	
K	Hühlweg	
A	Humboldtstraße	
F	Hundingstraße	
F	Hussengutstraße	
C	Im Hofgarten	
SE	Imhofstraße	
R	Innstraße	
I	Inselstraße	
F	Isoldenstraße	
G	Jägerstraße	
C	Jahnstraße	
R	Jakob-Fuchs-Straße	
B	Jakob-Grimm-Straße	
M	Jakob-Herz-Str.	

A	Jakobstraße	ohne 33, 35, 37, 85, 95
		120, 128, 130, 150
L	Jakobstraße	33, 35, 37, 39, 85, 95
AW	Jakobstraße	120, 128, 130, 151
C	Jean-Paul-Straße	bis Nr. 43
B	Jean-Paul-Straße	ab Nr. 44
H	Joachimsthaler Straße	
H	Johann-Sebastian-Bach-Straße	
A	Johann-Stumpf-Weg	
O	Johannes-Lupi-Ring	
C	Josephsplatz	
G	Julius-Kniese-Straße	
AI	Jupiterstraße	
A	Justus-Liebig-Straße	
N	Kalte Leite	
OP	Kalthausenweg	
C	Kämmereigasse	
C	Kanalstraße	
B	Kantstraße	
C	Kanzleistraße	
R	Karl-Hugel-Straße	
G	Karl-Marx-Straße	
G	Karl-Muck-Straße	
H	Karlsbader Straße	
O	Karl-Seeser-Weg	
A	Karl-von-Linde-Straße	1 - 10 alle, 14
L	Karl-von-Linde-Straße	11, 11 A, 15, 17, 20, 22
O	Karolinenreuther Straße	ohne Nr. 50, 51
B	Karolinenreuther Straße	Nr. 50, 51
R	Kastanienweg	
A	Kaulbachstraße	
H	Kellerhof	
H	Kellerstraße	
AI	Kemnather Straße	ohne 27
S	Kemnather Straße	27
K	Kerschensteiner Straße	
O	Keuperstraße	
R	Kiefernweg	
C	Kirchgasse	

C	Kirchplatz	
M	Klinikumallee	ohne 44,46
R	Klinikumallee	44,46
B	Klopstockstraße	
G	Knappertsbuschstraße	
M	Kochelseestraße	
H	Kolberger Straße	
A	Köllestraße	
A	Kollwitzstraße	
C	Kolpingplatz	
G	Kolpingstraße	
K	Königsallee	bis Nr. 82 D
S	Königsallee	ab Nr. 84 - 302 alle
I	Königsbergstraße	
M	Königsseestraße	
M	Kopernikusring	
K	Körnerstraße	
W	Kornweg	
S	Kösseinestraße	
O	Kreideweg	
R	Kreuz	
F	Kriemhildstraße	
W	Krugshof	
A	Kulmbacher Straße	3, 5, 9, 11, 13
R	Kulmbacher Straße	ab Nr. 6 - 14 gerade, 15 - 125 alle
F	Kundryweg	
SE	Kurpromenade	
M	Lahnstraße	
M	Laimbach	
M	Laimbacher Straße	
N	Lainecker Straße	
M	Landgrafstraße	
L	Lange Zeile	
R	Lärchenweg	
L	Lavendelweg	
I	Leersstraße	
A	Leiblstraße	
A	Leibnizstraße	

N	Leiteweg	
A	Lenbachstraße	
SE	Lenzstraße	
A	Leopoldstraße	
L	Lerchenbühl	
A	Lessingweg	
O	Lettenstraße	
A	Leuschnerstraße	
F	Levistraße	
A	Liebermannstraße	
H	Liegnitzer Straße	
B	Lilienthalstraße	
L	Lilienweg	
R	Lindenweg	
SE	Lindigstraße	
R	Lippacherstraße	
O	Lise-Meitner-Platz	
C	Lisztstraße	1 - 14 alle, 16 - 22 gerade
B	Lisztstraße	15 - 21 ungerade, 24, 26, 28
I	Logistikpark	
K	Lohe	
F	Lohengrinstraße	
A	Löhestraße	
L	Löwenzahnweg	
R	Lotzbeckstraße	
C	Ludwigstraße	
A	Ludwig-Thoma-Straße	bis 25 B
L	Ludwig-Thoma-Straße	ab 27
C	Luitpoldplatz	
SE	Luitpoldsruh	
K	Lützowstraße	
AI	Magdalenenweg	
G	Mainstraße	
W	Maisweg	
L	Margaretenweg	
H	Marienbadweg	
H	Markgrafenallee	
AI	Marsstraße	
I	Matrosengasse	

M	Matzenbergweg	
C	Maximilianstraße	
K	Max-Planck-Straße	
H	Max-Reger-Straße	
L	Max-Stirner-Straße	
B	Max-von-der-Grün-Straße	
R	Mebartweg	
I	Medicusstraße	
G	Meistersingerstraße	
R	Melanchthonstraße	
L	Melissenweg	
A	Menzelplatz	
R	Meranierring	
AI	Merkurstraße	
M	Meyernberger Straße	
O	Meyernreuth	
O	Meysenbugweg	
K	Miedelstraße	
G	Mittelstraße	
A	Moltkestraße	
AI	Mondweg	
S	Monplaisirstraße	
G	Morethsgut	
A	Mörikeweg	
C	Moritzhöfen	1 - 5 alle, 7, 9
A	Moritzhöfen	ohne 1 - 5, 7, 9
R	Moselstraße	
R	Mosinger Straße	
AI	Mostholzstraße	
H	Mozartstraße	
G	Munckerstraße	
C	Münzgasse	
R	Naabstraße	
L	Narzissenweg	
M	Neckarstraße	1, 3, 5, 7
A	Neckarstraße	ohne 1, 3, 5, 7
M	Neißeweg	
L	Nelkenweg	
AI	Neptunstraße	

SE	Neunkirchner Straße	
R	99 Gärten	
G	Nibelungenhof	
G	Nibelungenstraße	
B	Nobelstraße	
L	Nördlicher Ringweg	
G	Nordring	
B	Nürnberger Straße	1 - 72 alle
O	Nürnberger Straße	92 - 150 alle
K	Obere Röth	
T	Oberer Bergweg	
O	Oberkonnersreuther Straße	
R	Oberobsang	
T	Oberthiergärtner Straße	
S	Ochsenhut	
AI	Odenwaldstraße	
N	Odinweg	
F	Opelsgut	
C	Opernstraße	
AI	Orionstraße	
R	Orlamündeweg	
F	Ortrudweg	
N	Oschenberg	
B	Oskar-Jünger-Straße	
A	Oswald-Merz-Straße	
A	Otto-Hahn-Straße	
I	Ottostraße	
T	Panzerteichweg	
M	Paracelsusring	
C	Parkstraße	
G	Parsifalstraße	
R	Pestalozzistraße	
R	Peter-Henlein-Straße	
A	Peter-Rosegger-Straße	
M	Pettenkoferstraße	
G	Peuntgasse	
OP	Peuntlein	
K	Pfaffenfleck	1

O	Pfaffenfleck	5
K	Pfälzerstraße	
O	Plantage	
AI	Plutostraße	
F	Pognerweg	
AI	Polarstraße	
B	Pommernstraße	
L	Pottaschhütte	
A	Pottensteiner Straße	2, 4, 6 A, B, D, 8, 10
B	Pottensteiner Straße	5, 7, 19
L	Pottensteiner Straße	12 - 18 gerade, 20 - 44 alle 46 - 74 gerade
N	Prellweg	
R	Preuschwitzer Straße	bis 98
M	Preuschwitzer Straße	99 - 101 ungerade
OP	Preuschwitzer Straße	ab 117
B	Prieserstraße	
B	Prof.-Rüdiger-Bormann-Straße	
SE	Quellengrund	
B	Quellhöfe	1, 2, 3, 5, 7, 10, 50, 51
L	Quellhöfe	Nr. 4
C	Raabestr.	
R	Rabenstein	
H	Raithelstraße	
R	Rankestraße	
C	Rathenaustraße	Nr. 2
A	Rathenaustraße	ohne Nr. 2
C	Rathstraße	
OP	Rebhuhnweg	
R	Regnitzstraße	
OP	Rehleite	
N	Reichenberger Weg	
A	Rethelstraße	
G	Rheingoldstraße	
R	Rheinstraße	
AI	Rhönstraße	
H	Richard-Strauss-Straße	
C	Richard-Wagner-Straße	ohne Nr. 68, 70, 72

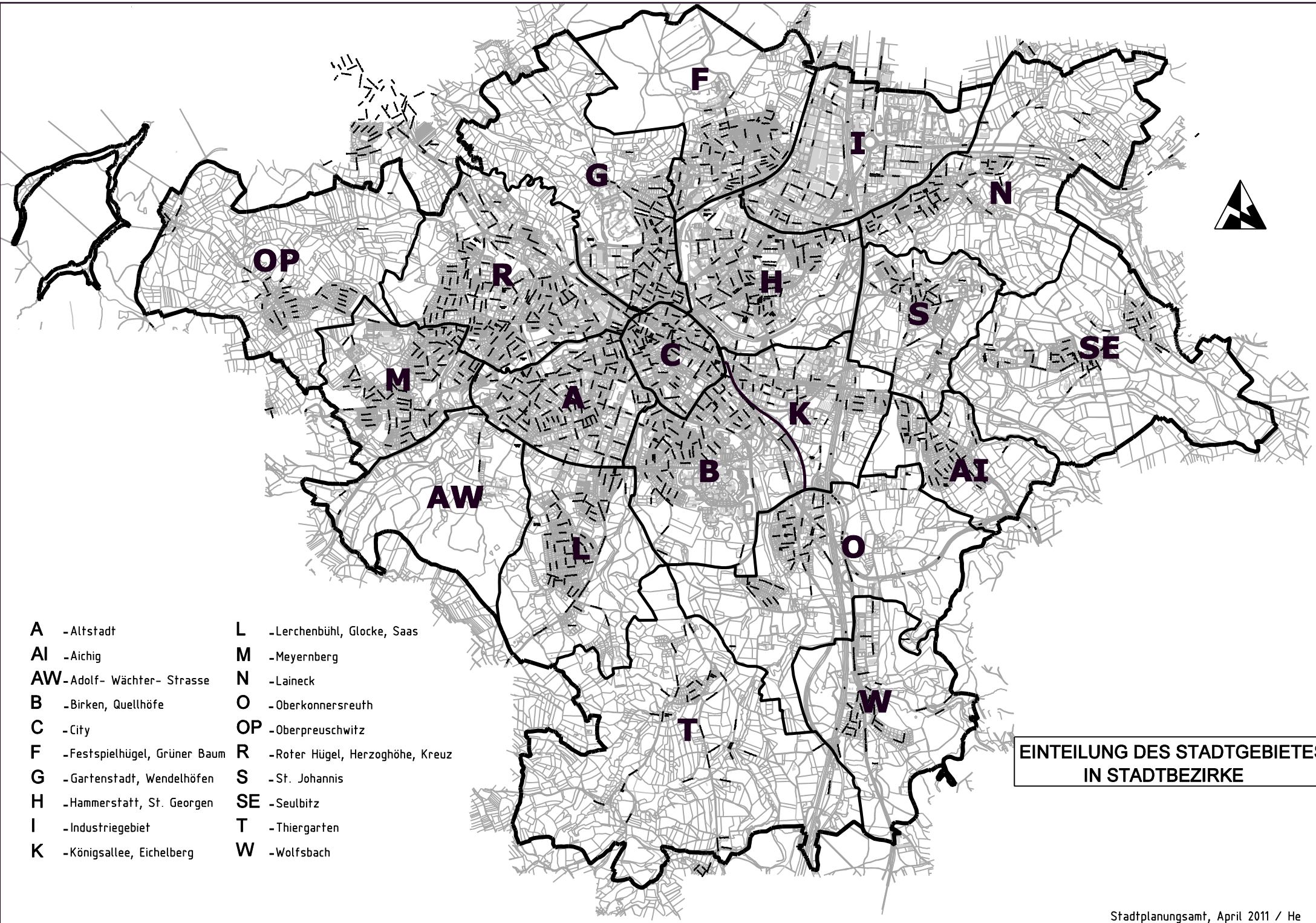
B	Richard-Wagner-Straße	68, 70, 72
R	Richthofenhöhe	
H	Riedelsberger Weg	
H	Riedelsgut	
I	Riedingerstraße	
F	Rienzistraße	
N	Ringstraße	
I	Ritter-v.-Eitzenberger-Straße	
I	Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
A	Robert-Koch-Straße	
T	Rödensdorfer Straße	
N	Rodersberg	
W	Roggenweg	
C	Romanstraße	
S	Römerleithen	
T	Römersbergweg	
A	Röntgenstraße	
C	Rosenau	
L	Rosenweg	
H	Rosestraße	
M	Rotkäppchenweg	
B	Rotkreuzstraße	
A	Rubensstraße	
M	Rübezahlweg	
A	Rückertweg	
A	Rupprechtstraße	
M	Saaleweg	
L	Saas	
L	Saaser Berg	
SE	Sandhügel	
O	Sandleite	
L	Sanddornring	
S	Sandnerweg	
OP	Sandweg	
AI	Saturnstraße	
M	Sauerbruchstraße	
A	Scheffelstraße	1 - 12 alle
R	Scheffelstraße	16 - 67 ungerade, 42, 44
B	Schellingstraße	

O	Schieferweg	
B	Schlegelstraße	
W	Schlehenbergstraße	
W	Schlehenmühle	
T	Schleienweg	
B	Schleiermacherstraße	
B	Schlesienstraße	
M	Schliemannstraße	
M	Schlierseestraße	
C	Schloßberglein	
B	Schloßhof Birken	
N	Schloßstraße	
M	Schmatzenhöhe	
M	Schneewittchenstraße	
H	Schöne Aussicht	
L	Schopenhauerstraße	
C	Schulstraße	Nr. 1, 3, 4
G	Schulstraße	ohne Nr. 1, 3, 4
H	Schumannstraße	
F	Schupfenschlag	
B	Schützenplatz	
N	Schützenstraße	
K	Schwabenstraße	
M	Schwalbenweg	
AI	Schwarzwaldstraße	
B	Schwedenbrücke	
A	Schwindstraße	
I	Seestraße	
F	Sentaweg	
SE	Seulbitzer Straße	
S	Seulbitzer Weg	
C	Siegfriedstraße	
F	Sieglindestraße	
F	Siegmundstraße	
SE	Sonnenleite	
Ai	Sonnenstraße	
S	Sonntagsstraße	
I	Sophian-Kolb-Straße	
C	Sophienstraße	
T	Sorgenfliehweg	

R	Sparnecker Weg	
A	Sperlingweg	
AI	Spessartstraße	
G	Spinnereistraße	
C	Spitalgasse	
A	Spitzwegstraße	
M	Spreestraße	
H	St. Georgen	
N	St.-Nepomuk-Platz	
A	St.-Nikolaus-Straße	
A	St.-Wolfgang-Straße	
AI	Steigerwaldstraße	
F	Steilweg	
S	Steinachstraße	1, 1 a, 2, 3 - 11 ungerade
N	Steinachstraße	4, 6, 8, 16 - 63
M	Steinbühlweg	
C	Steingräberpassage	
AI	Steinwaldstraße	
AI	Sternstraße	
M	Sterntalerring	
N	Stettiner Weg	
A	Stielerstraße	
A	Stifterweg	
F	Stolzingstraße	
H	Stuckbergstraße	
N	Sudetenstraße	
L	Südlicher Ringweg	
B	Suttnerstraße	
SE	Talblick	
OP	Talweg	
A	Tannenbergstraße	
R	Tannenweg	
F	Tannhäuserstraße	
M	Tauererweg	
AI	Taunusstraße	
M	Tegernseeweg	
O	Teichweg	
C	Telemannstraße	
F	Telramundweg	

OP	Teufelsgraben	
I	Theodor-Schmidt-Straße	
L	Theodor-Storm-Straße	
L	Thiergärtner Straße	Nr. 1, 1 A
T	Thiergärtner Straße	ohne Nr. 1, 1 A
R	Thurnauer Weg	
H	Tilsiter Str.	
K	Tirolerstraße	
A	Tizianweg	
F	Tristanstraße	
L	Tulpenweg	
G	Tunnelstraße	1, 2, 3, 5, 7
H	Tunnelstraße	4, 6, 11, 13,15
A	Uhlandweg	
B	Universitätsstraße	
R	Untere Rotmainaue	
A	Unteres Tor	
T	Unternschreezer Straße	
OP	Unterpreuschwitz	
AI	Uranusstraße	
S	Varellweg	
L	Veilchenweg	
AI	Venusstraße	
M	Virchowstraße	
T	Vogelherdweg	
B	von-Helmholtz-Straße	
R	von-Platen-Straße	
C	von-Römer-Straße	
R	Wacholderweg	
OP	Wachtelweg	
C	Wahnfriedstraße	
M	Walchenseestraße	
N	Waldenburgstraße	
S	Waldsteinring	
SE	Waldstraße	
G	Walkürenstraße	
A	Wallstraße	

N	Warmensteinacher Straße	
SE	Wassergasse	
H	Weberhof	
AI	Wegastraße	
I	Weiherstraße	
A	Weißenburgerstraße	
W	Weizenweg	
G	Wendelhöfen	
C	Werner-Siemens-Straße	
M	Weserstraße	
B	Wichernstraße	
C	Wieland-Wagner-Straße	1 - 9 ungerade
K	Wieland-Wagner-Straße	11 - 26 alle
OP	Wiesen	
G	Wiesenstraße	
A	Wilhelm-Busch-Straße	
C	Wilhelminenstraße	2, 7
A	Wilhelminenstraße	8 bis 10
H	Wilhelm-Pitz-Straße	
G	Wilhelmsplatz	
H	Wilhelm-von-Dietz-Straße	
M	Winckelmannstraße	
G	Wirthstraße	
B	Wittelsbacherring	38 - 48 gerade
C	Wittelsbacherring	3 - 55 ungerade
A	Wittelsbacherring	2 - 32 gerade
C	Wölfelstraße	
W	Wolfsbacher Straße	
A	Wörthstraße	
F	Wotanstraße	
S	Wunaustraße	
F	Wundersgutstraße	
B	Zeppelinstraße	
S	Ziegelleite	
G	Zweigstraße	



A -Altstadt
AI -Aichig
AW -Adolf- Wächter- Strasse
B -Birken, Quellhöfe
C -City
F -Festspielhügel, Grüner Baum
G -Gartenstadt, Wendelhöfen
H -Hammerstatt, St. Georgen
I -Industriegebiet
K -Königsallee, Eichelberg
L -Lerchenbühl, Glocke, Saas
M -Meyernberg
N -Laineck
O -Oberkonnersreuth
OP -Oberpreuschwitz
R -Roter Hügel, Herzoghöhe, Kreuz
S -St. Johannis
SE -Seulbitz
T -Thiergarten
W -Wolfsbach

EINTEILUNG DES STADTGEBIETES IN STADTBEZIRKE

Stadtplanungsamt, April 2011 / He

Abschnitt III

BEVÖLKERUNG

	Seite
Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung	81
Einwohner je qkm	82
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	82
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	83 – 84
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand	85
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	86
Private Haushalte in Bayreuth	87
Erwerbstätige Bevölkerung nach Stellung im Beruf	88
Erwerbstätige Bevölkerung nach Wirtschaftsbereichen	88
Bevölkerung nach dem höchsten Schulabschluss	89
Bevölkerung nach dem höchsten beruflichen Abschluss	90
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke	91
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	92

Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik) 93

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur 94

Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik) 95 – 98

Ausländerentwicklung (mit Grafik) 99

Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit) 100 – 103

Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik) 104

Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern seit 1987 105

B. Bevölkerungsbewegung

Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik) 106 – 109

Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes 110

Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung 111 – 113

Eheschließungen, Ehescheidungen 114

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik) 115

Säuglingssterblichkeit 116

C. Bestattungen 117 – 118

A. Bevölkerungsstand

Ausgangsbasis: Zensus 2011 – Endergebnis -

Stadt Bayreuth am:	**insgesamt**	**darunter**		
		männlich	**weiblich**	**Ausländer**
31.12.2017	73.999	36.035	37.964	8.210
31.12.2018	74.657	36.469	38.188	9.041
31.12.2019	74.783	36.539	38.244	9.585

Oberfranken am:	**insgesamt**	**Darunter**		
		männlich	**weiblich**	**Ausländer**
31.12.2017	1.066.840	524.731	542.109	75.061
31.12.2018	1.067.482	525.763	541.719	79.841
31.12.2019	1.065.371	524.781	540.590	81.676

Bayern am:	**insgesamt**	**Darunter**		
		männlich	**weiblich**	**Ausländer**
31.12.2017	12.997.204	6.438.503	6.558.701	1.643.708
31.12.2018	13.076.721	6.483.793	6.592.928	1.726.790
31.12.2019	13.124.737	6.507.691	6.617.046	1.779.758

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Einwohner je qkm

Jahr	Einw./qkm	Jahr	Einw./ qkm
1950 *	1.825	**2007**	1.093
1956**	1.848	**2008**	1.090
1961 *	1.919	**2009**	1.085
1970 *	2.001	**2010**	1.086
1972 ***	1.536	**2011 ******	1.064
1976 ***	1.089	**2012 ******	1.068
1978 ***	1.041	**2013 ******	1.070
2001	1.114	**2014 ******	1.070
2002	1.114	**2015 ******	1.078
2003	1.117	**2016 ******	1.092
2004	1.113	**2017 ******	1.106
2005	1.105	**2018 ******	1.116
2006	1.099	**2019 ******	1.117

Anzahl der Frauen pro 100 Männer

Jahr	in Bayreuth	in Ober-franken	in Bayern
1970 *	121,0	113,2	110,4
1972 ***	120,6	113,4	109,2
1976 ***	125,0	113,6	109,9
1978 ***	120,6	113,2	109,6
2001	108,6	105,9	104,5
2002	108,3	105,8	104,3
2003	108,1	105,7	104,4
2004	107,9	105,7	104,4
2005	108,3	105,7	104,3
2006	108,7	105,6	104,2
2007	108,2	105,6	104,0
2008	107,5	105,4	104,0
2009	107,3	105,2	103,9
2010	107,7	105,1	103,7
2011 ****	109,2	105,7	104,2
2012 ****	108,6	105,4	103,8
2013 ****	108,3	105,1	103,4
2014 ****	108,3	104,7	103,1
2015 ****	107,0	104,0	102,2
2016 ****	106,2	103,6	102,0
2017 ****	105,4	103,3	101,9
2018 ****	104,7	103,0	101,7
2019 ****	104,7	103,0	101,7

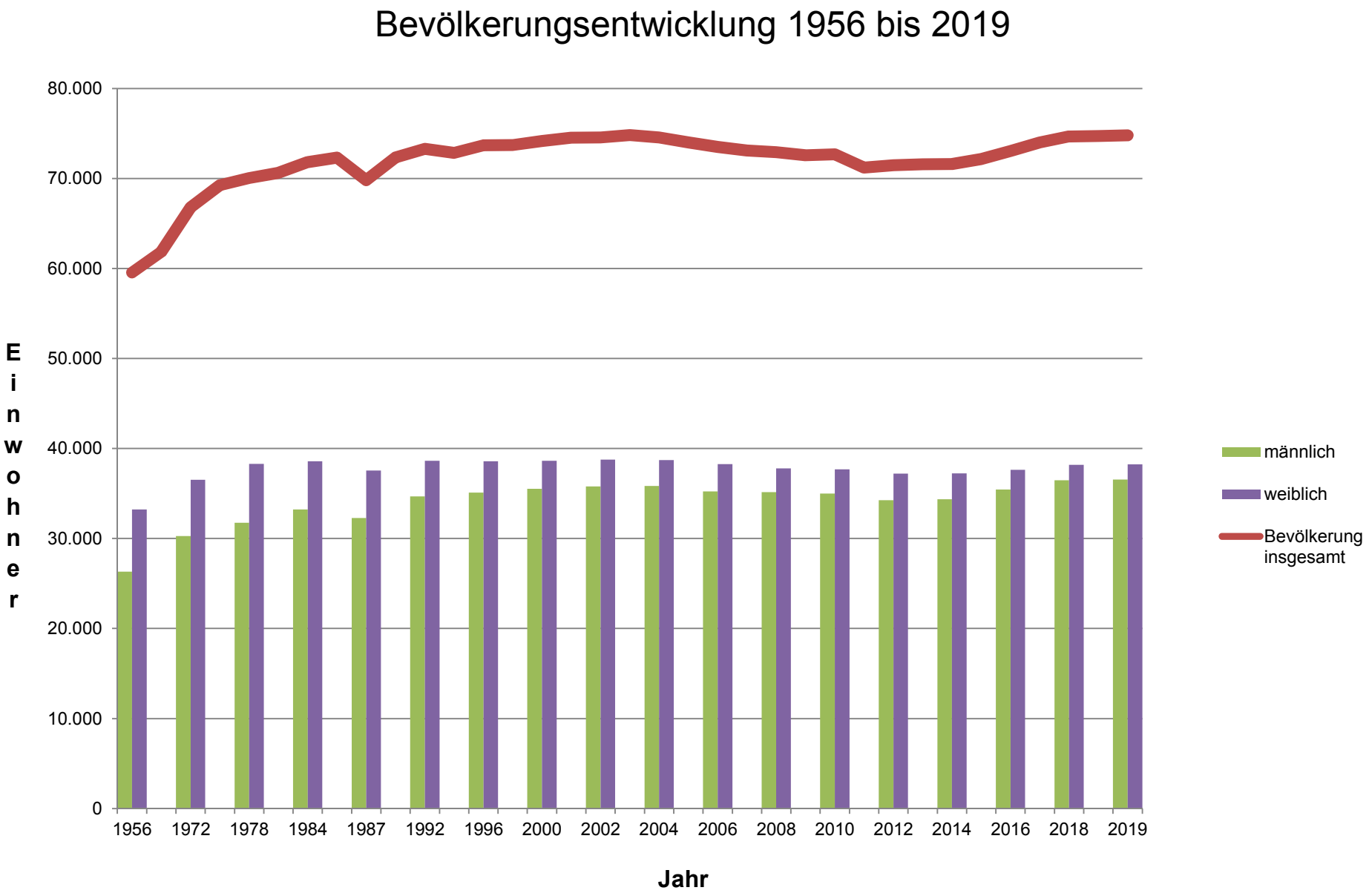
* Volkszählungsergebnis
** Ergebnis der Wohnungszählung
*** Eingemeindung: **1972** Oberkonnersreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof
**** auf der Basis Zensus 2011 (Endergebnis)

Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1933*	37.196	17.570	19.626
1939*	45.028	21.948	23.080
1946*	55.612	24.459	31.153
1950*	58.800	26.526	32.274
1956**	59.544	26.306	33.238
1961*	61.835	27.482	34.353
1970*	64.536	29.246	35.290
1972***	66.800	30.279	36.521
1976***	69.256	31.221	38.035
1978***	70.039	31.746	38.293
1986	72.326	33.648	38.678
1987*	69.813	32.274	37.539
1992	73.296	34.664	38.632
1994	72.840	34.560	38.280
1996	73.676	35.090	38.586
1998	73.708	35.182	38.526
2000	74.153	35.521	38.632
2002	74.558	35.793	38.765
2004	74.548	35.842	38.706
2005	73.997	35.530	38.467
2006	73.503	35.226	38.277
2007	73.097	35.109	37.988
2008	72.935	35.147	37.788
2009	72.576	35.007	37.569
2010	72.683	34.986	37.697
2011****	71.214	34.046	37.168
2012****	71.482	34.262	37.220
2013****	71.572	34.364	37.208
2014****	71.601	34.367	37.234
2015****	72.148	34.850	37.298
2016****	73.065	35.438	37.627
2017****	73.999	36.035	37.964
2018****	74.657	36.469	38.188
2019****	74.783	36.539	38.244

* Volkszählungsergebnisse
** Ergebnisse der Wohnungszählung ab 1957, Stichtag jeweils 31.12.
*** Eingemeindung: **1972** Oberkonnersreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, ,Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof
**** auf der Basis Zensus 2011 (Endergebnis)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik


Bevölkerungsentwicklung 1956 bis 2019
80.000
70.000
60.000
50.000
40.000
30.000
20.000
10.000
0
Einwohner
1956
1972
1978
1984
1987
1992
1996
2000
2002
2004
2006
2008
2010
2012
2014
2016
2018
2019
Jahr
männlich
weiblich
Bevölkerung insgesamt

Die Wohnbevölkerung nach dem Familienstand

Familien-stand	Ergebnis der Volkszählung/ Zensus	davon			v. H.		
		insgesamt	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Ledig	1950	25.523	11.856	13.667	43,4	20,2	23,2
	1961	24.309	11.215	13.094	39,3	18,1	21,2
	1970	25.519	12.482	13.037	38,0	18,6	19,4
	1987	27.127	14.023	13.104	38,9	20,1	18,8
	2011	31.091	16.389	14.702	43,7	23,0	20,7
Verheiratet	1950	27.111	13.432	13.686	46,1	22,8	23,3
	1961	29.867	14.914	14.953	48,3	24,1	24,2
	1970	33.051	16.499	16.552	49,2	24,6	24,6
	1987	31.110	16.020	16.090	46,0	22,9	23,1
	2011	28.800	14.367	14.433	40,5	20,2	20,3
Lebens-partnerschaft	2011	46	21	25	0,06	0,03	0,03
Verwitwet	1950	5.052	820	4.232	8,6	1,4	7,2
	1961	6.125	828	5.297	9,9	1,3	8,6
	1970	6.783	886	5.897	10,1	1,3	8,8
	1987	7.252	949	6.303	10,4	1,4	9,0
	2011	5.506	903	4.603	7,7	1,3	6,4
Lebenspartner verstorben	2011	-	-	-	-	-	-
Geschieden	1950	1.107	418	689	1,9	0,7	1,2
	1961	1.534	525	1.009	2,5	0,8	1,6
	1970	1.793	596	1.197	2,7	0,9	1,8
	1987	3.324	1.282	2.042	4,8	1,8	2,9
	2011	5.767	2.364	3.403	8,1	3,3	4,8
Lebens-partnerschaft aufgehoben	2011	4	2	2	0,006	0,003	0,003

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Religions-zugehörigkeit	Ergebnis der Volkszählung	davon			v. H.		
		insgesamt	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Evangelisch	1950	42.376	18.630	23.746	72,1	31,7	40,4
	1961	43.876	19.100	24.776	71,0	30,9	40,1
	1970	45.638	20.290	25.348	68,0	30,2	37,8
	1987	44.505	20.053	24.452	63,7	28,7	35,0
	2011	35.505	16.094	19.411	50,1	22,7	27,4
Röm.-kath.	1950	14.641	6.912	7.729	24,9	11,8	13,1
	1961	16.440	7.553	8.887	26,6	12,2	14,4
	1970	18.707	8.695	10.012	27,9	12,9	15,0
	1987	20.104	9.371	10.733	28,8	13,4	15,4
	2011	18.265	8.510	9.755	25,8	12,0	13,8
Sonstige und keiner Kirche Zugehörige	1950	1.783	984	799	3,0	1,7	1,3
	1961	1.519	829	690	2,5	1,3	1,2
	1970	2.801	1.478	1.323	4,2	2,2	2,0
	1987	5.204	2.850	2.354	7,5	4,1	3,4
	2011	17.038	9.099	7.939	24,1	12,9	11,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Private Haushalte in Bayreuth

(Volkszählungsergebnisse)

	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987	09.05.2011
Private Haushalte insges.	20 642	22 847	25 774	34 582	38 116
davon					
Einpersonenhaushalte	4 803	5 892	7 201	14 941	18 351
Mehrpersonenhaushalte mit					
2 Personen	5 342	6 631	7 358	9 542	11 299
3 Personen	4 761	5 124	5 286	5 321	4 586
4 Personen	3 164	3 102	3 598	3 469	2 719
5 und mehr Personen	2 572	2 098	2 331	1 309	1 161
Mehrpersonenhaushalte insges.	15 839	16 955	18 573	19 641	19 765
Personen in Privat-haushalten	57 226	58 663	65 349	70 904	71 695
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,8	2,6	2,5	2,1	1,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Erwerbstätige Bevölkerung nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Ergebnis Zensus	davon			v. H.		
		insgesamt	**männl.**	**weibl.**	**insges.**	**männl.**	**weibl.**
Angestellte/ Arbeiter/ -innen	2011	27.100	12.970	14.130	81,3	38,9	42,4
Beamte/-innen	2011	2.780	1.640	1.140	8,3	4,9	3,4
Selbständige mit Beschäftigten	2011	1.690	1.300	390	5,0	3,9	1,1
Selbständige ohne Beschäftigte	2011	1.820	970	850	5,4	2,9	2,5

Quelle: Zensusdatenbank Zensus 2011 der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Erwerbstätige Bevölkerung nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschafts-bereiche	**Ergebnis Zensus**	**davon**			**v. H.**		
		insgesamt	**männl.**	**weibl.**	**insges.**	**männl.**	**weibl.**
Produzierendes Gewerbe	2011	6.360	4.440	1.930	18,9	13,2	5,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2011	8.300	4.390	3.910	24,7	13,1	11,6
Sonstige Dienstleis-tungen	2011	18.880	8.060	10.830	56,2	24,0	32,2
Unbekannt	2011	30	20	10	0,09	0,06	0,03

Quelle: Zensusdatenbank Zensus 2011 der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Bevölkerung nach dem höchsten Schulabschluss

Zensus 2011

Beim Nachweis der Bevölkerung nach „Höchstem Schulabschluss“ werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Höchster Schulabschluss	davon			v. H.		
	insgesamt	**männl.**	**weibl.**	**insges.**	**männl.**	**weibl.**
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4.300	2.150	2.150	7,0	3,5	3,5
Volks- und Hauptschulabschluss	21.710	9.380	12.330	35,6	15,4	20,2
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12.790	5.240	7.550	21,0	8,6	12,4
Fachhochschulreife	4.120	2.650	1.470	6,8	4,4	2,4
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18.060	8.740	9.320	29,6	14,3	15,3

Quelle: Zensusdatenbank Zensus 2011 der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Bevölkerung nach dem höchsten beruflichen Abschluss

Zensus 2011

Beim Nachweis der Bevölkerung nach „Höchstem beruflichen Abschluss“ werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Höchster beruflicher Abschluss		davon		v. H.		
	insgesamt	**männl.**	**weibl.**	**insges.**	**männl.**	**weibl.**
Ohne beruflichen Abschluss	19.880	7.920	11.960	32,6	13,0	19,6
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23.130	11.150	11.980	37,9	18,2	19,7
Fachschulabschluss	5.200	2.290	2.910	8,5	3,7	4,8
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1.310	590	720	2,2	1,0	1,2
Fachhochschulabschluss	3.210	1.960	1.250	5,3	3,3	2,0
Hochschulabschluss	6.710	3.240	3.470	11,0	5,3	5,7
Promotion	1.550	1.020	530	2,5	1,7	0,8

Quelle: Zensusdatenbank Zensus 2011 der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Aufteilung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke

Bezirk	am 31.12.2018			am 31.12.2019			Differenz		
	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.
A	5.702	5.962	11.664	5.667	5.919	11.586	-35	-43	-78
AI	777	841	1.618	767	833	1.600	-10	-8	-18
AW	37	37	74	38	41	79	1	4	5
B	2.844	3.105	5.949	2.834	3.160	5.994	-10	55	45
C	2.606	2.575	5.181	2.628	2.551	5.179	22	-24	-2
F	1.908	2.016	3.924	1.917	2.045	3.962	9	29	38
G	2.768	2.487	5.255	2.833	2.481	5.314	65	-6	59
H	4.235	4.106	8.341	4.229	4.131	8.360	-6	25	19
I	696	660	1.356	732	673	1.405	36	13	49
K	1.856	2.093	3.949	1.869	2.131	4.000	13	38	51
L	1.699	1.709	3.408	1.694	1.732	3.426	-5	23	18
M	3.017	3.375	6.392	3.010	3.355	6.365	-7	-20	-27
N	1.217	1.230	2.447	1.173	1.238	2.411	-44	8	-36
O	1.129	1.117	2.246	1.140	1.092	2.232	11	-25	-14
OP	665	659	1.324	661	651	1.312	-4	-8	-12
R	4.181	4.540	8.721	4.189	4.550	8.739	8	10	18
S	468	552	1.020	466	555	1.021	-2	3	1
SE	461	440	901	457	427	884	-4	-13	-17
T	289	289	578	279	277	556	-10	-12	-22
W	301	301	602	298	297	595	-3	-4	-7
Gesamt:	**36.856**	**38.094**	**74.950**	**36.881**	**38.139**	**75.020**	**25**	**45**	**70**

Quelle: Eigene Auswertung aus dem Melderegister

Altersaufbau der Stadt Bayreuth

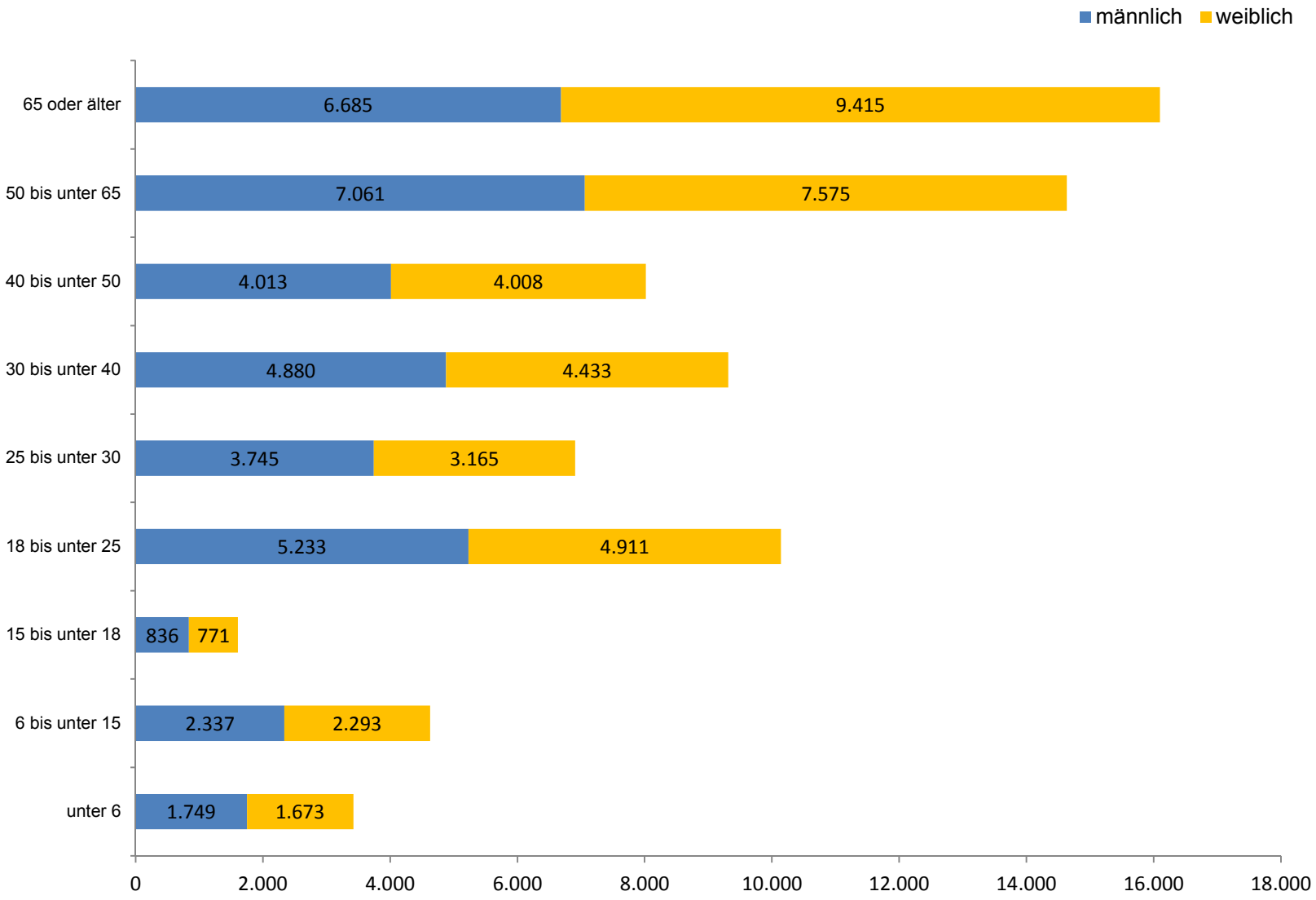
Stand: 31.12.2019
auf der Basis Zensus 2011 (Endergebnis)

Altersjahre	insges.	davon		insges.	davon in %	
		männl.	weibl.	in %	männl.	weibl.
unter 6	3.422	1.749	1.673	4,58	2,34	2,24
6 bis unter 15	4.630	2.337	2.293	6,19	3,13	3,06
15 bis unter 18	1.607	836	771	2,15	1,12	1,03
18 bis unter 25	10.144	5.233	4.911	13,56	6,99	6,57
25 bis unter 30	6.910	3.745	3.165	9,24	5,01	4,23
30 bis unter 40	9.313	4.880	4.433	12,45	6,52	5,93
40 bis unter 50	8.021	4.013	4.008	10,73	5,37	5,36
50 bis unter 65	14.636	7.061	7.575	19,57	9,44	10,13
65 oder älter	16.100	6.685	9.415	21,53	8,94	12,59
Gesamt	**74.783**	**36.539**	**38.244**	**100,00**	**48,86**	**51,14**

Quelle: Landesamt für Statistik

Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht

Stand: 31.12.2019
auf der Basis Zensus 2011 (Endergebnis)



Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur

Stand: 01.01.2019

Bezirk	insges.	unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		18 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und älter	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	11.586	582	5,02	731	6,31	219	1,89	1.977	17,06	1.252	10,81	1.500	12,95	1.098	9,48	2.003	17,29	995	8,59	1.229	10,61
AW	1.600	89	5,56	104	6,50	35	2,19	102	6,38	49	3,06	156	9,75	178	11,13	243	15,19	366	22,88	278	17,38
AI	79	4	5,06	6	7,59	2	2,53	8	10,13	4	7,00	7	8,86	11	13,92	15	18,99	9	11,39	13	16,46
B	5.994	238	3,97	277	4,62	94	1,57	1.370	22,86	752	12,55	603	10,06	448	7,47	921	15,37	472	7,87	819	13,66
C	5.179	172	3,32	168	3,24	67	1,29	1.321	25,51	766	14,79	747	14,42	422	8,15	755	14,58	338	6,53	423	8,17
F	3.962	203	5,12	254	6,41	94	2,37	281	7,09	206	5,20	433	10,93	473	11,94	882	22,26	553	13,96	583	14,71
G	5.314	228	4,29	346	6,51	97	1,83	937	17,63	665	12,51	785	14,77	632	11,89	848	15,96	396	7,45	380	7,15
H	8.360	308	3,68	508	6,08	178	2,13	871	10,42	769	9,20	1.183	14,15	1.025	12,26	1.741	20,83	839	10,04	938	11,22
I	1.405	59	4,20	99	7,05	30	2,14	144	10,25	128	9,11	191	13,59	191	13,59	315	22,42	143	10,18	105	7,47
K	4.000	203	5,08	308	7,70	113	2,83	384	9,60	335	8,38	514	12,85	447	11,18	796	19,90	449	11,23	451	11,28
L	3.426	189	5,52	264	7,71	89	2,60	433	12,64	218	6,36	370	10,80	403	11,76	797	23,26	316	9,22	347	10,13
M	6.365	266	4,18	364	5,72	146	2,29	567	8,91	439	6,90	820	12,88	684	10,75	1.317	20,69	856	13,45	906	14,23
N	2.411	98	4,06	139	5,77	57	2,36	252	10,45	200	8,30	258	10,70	280	11,61	577	23,93	246	10,20	304	12,61
O	2.232	130	5,82	227	10,17	62	2,78	325	14,56	173	7,75	293	13,13	332	14,87	440	19,71	143	6,41	107	4,79
OP	1.312	51	3,89	70	5,34	48	3,66	110	8,38	68	5,18	124	9,45	161	12,27	384	29,27	191	14,56	105	8,00
R	8.739	408	4,67	601	6,88	233	2,67	789	9,03	639	7,31	1073	12,28	992	11,35	1.808	20,69	980	11,21	1.216	13,91
S	1.021	42	4,11	71	6,95	18	1,76	75	7,35	45	4,41	111	10,87	94	9,21	256	25,07	133	13,03	176	17,24
SE	884	46	5,20	58	6,56	20	2,26	78	8,82	46	5,20	81	9,16	84	9,50	258	29,19	106	11,99	107	12,10
T	556	25	4,50	34	6,12	18	3,24	56	10,07	33	5,94	55	9,89	66	11,87	135	24,28	69	12,41	65	11,69
W	595	29	4,87	41	6,89	15	2,52	52	8,74	32	5,38	81	13,61	61	10,25	143	24,03	70	11,76	71	11,93
insges.	**75.020**	**3.370**	4,49	**4.670**	6,23	**1.635**	2,18	**10.132**	13,51	**6.819**	9,09	**9.385**	12,51	**8.082**	10,77	**14.634**	19,51	**7.670**	10,22	**8.623**	11,49

Quelle: Eigene Auswertung aus dem Melderegister

Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren

auf der Basis Zensus 2011 (Endergebnis)

am 31.12.2018				am 31.12.2019			
Geburtsjahr	**insgesamt**	**männlich**	**weiblich**	**Geburtsjahr**	**insgesamt**	**männlich**	**Weiblich**
				2019	585	289	296
2018	587	296	291	**2018**	586	296	290
2017	620	304	316	**2017**	624	299	325
2016	570	311	259	**2016**	567	315	252
2015	541	285	256	**2015**	534	270	264
2014	530	282	248	**2014**	526	280	246
2013	473	238	235	**2013**	487	247	240
2012	497	252	245	**2012**	498	248	250
2011	474	219	255	**2011**	494	231	263
2010	515	256	259	**2010**	522	263	259
2009	480	253	227	**2009**	486	252	234
2008	538	274	264	**2008**	532	267	265
2007	534	284	250	**2007**	535	284	251
2006	516	256	260	**2006**	515	255	260
2005	568	292	276	**2005**	561	290	271
2004	513	274	239	**2004**	503	267	236
2003	534	274	260	**2003**	537	277	260
2002	548	279	269	**2002**	567	292	275
2001	532	276	256	**2001**	726	362	364
2000	857	459	398	**2000**	1.207	634	573
1999	1.210	636	574	**1999**	1.457	770	687
1998	1.619	848	771	**1998**	1.671	873	798
1997	1.651	823	828	**1997**	1.629	823	806
1996	1.737	864	873	**1996**	1.770	904	866
1995	1.695	887	808	**1995**	1.684	867	817
1994	1.612	833	779	**1994**	1.539	817	722
1993	1.537	816	721	**1993**	1.454	788	666
1992	1.453	793	660	**1992**	1.381	762	619
1991	1.354	732	622	**1991**	1.276	687	589
1990	1.311	712	599	**1990**	1.260	691	569
1989	1.108	572	536	**1989**	1.066	546	520
1988	1.188	649	539	**1988**	1.153	638	515

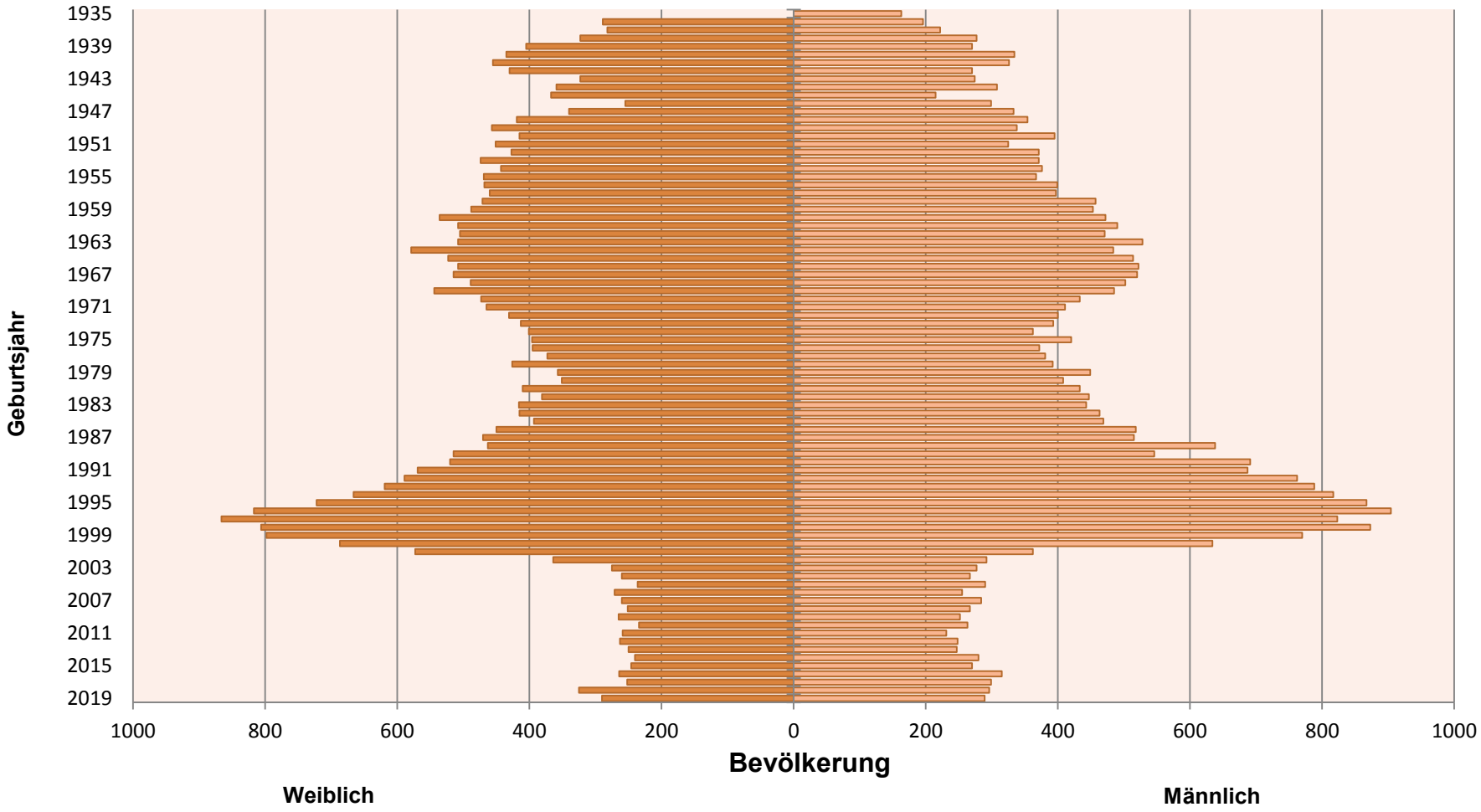
am 31.12.2018				am 31.12.2019			
Geburtsjahr	**insgesamt**	**männlich**	**weiblich**	**Geburtsjahr**	**insgesamt**	**Männlich**	**Weiblich**
1987	1.004	529	475	**1987**	978	515	463
1986	996	525	471	**1986**	988	518	470
1985	908	459	449	**1985**	919	469	450
1984	852	467	385	**1984**	856	463	393
1983	858	441	417	**1983**	858	443	415
1982	876	466	410	**1982**	863	447	416
1981	833	447	386	**1981**	814	433	381
1980	828	414	414	**1980**	818	408	410
1979	819	456	363	**1979**	800	449	351
1978	756	397	359	**1978**	749	392	357
1977	801	381	420	**1977**	807	381	426
1976	752	379	373	**1976**	745	372	373
1975	810	415	395	**1975**	815	420	395
1974	751	368	383	**1974**	758	362	396
1973	799	402	397	**1973**	794	393	401
1972	819	408	411	**1972**	813	400	413
1971	845	406	439	**1971**	842	411	431
1970	888	433	455	**1970**	898	433	465
1969	968	493	475	**1969**	958	485	473
1968	1.048	506	542	**1968**	1.046	502	544
1967	1.009	519	490	**1967**	1.009	520	489
1966	1.035	516	519	**1966**	1.037	522	515
1965	1.041	521	520	**1965**	1.022	514	508
1964	1.011	489	522	**1964**	1.007	484	523
1963	1.110	533	577	**1963**	1.107	528	579
1962	987	475	512	**1962**	979	471	508
1961	981	486	495	**1961**	995	490	505
1960	974	469	505	**1960**	980	472	508
1959	986	456	530	**1959**	989	453	536
1958	951	466	485	**1958**	945	457	488
1957	886	408	478	**1957**	868	397	471
1956	864	399	465	**1956**	859	399	460
1955	850	373	477	**1955**	835	367	468
1954	862	389	473	**1954**	845	376	469

am 31.12.2018				am 31.12.2019			
Geburtsjahr	**insgesamt**	**männlich**	**weiblich**	**Geburtsjahr**	**insgesamt**	**Männlich**	**Weiblich**
1953	825	379	446	**1953**	814	371	443
1952	846	378	468	**1952**	845	371	474
1951	758	329	429	**1951**	752	325	427
1950	858	403	455	**1950**	846	395	451
1949	762	347	415	**1949**	753	338	415
1948	825	363	462	**1948**	811	354	457
1947	776	350	426	**1947**	752	333	419
1946	657	309	348	**1946**	639	299	340
1945	483	223	260	**1945**	470	215	255
1944	683	314	369	**1944**	675	308	367
1943	652	288	364	**1943**	633	274	359
1942	615	279	336	**1942**	593	270	323
1941	785	343	442	**1941**	756	326	430
1940	834	357	477	**1940**	789	334	455
1939	735	286	449	**1939**	705	270	435
1938	708	292	416	**1938**	682	277	405
1937	580	243	337	**1937**	545	222	323
1936	525	216	309	**1936**	478	196	282
1935	482	173	309	**1935**	452	163	289
1934	410	132	278	**Vor 1934**	2.265	668	1.597
Vor 1933	2.198	645	1.553				
Insgesamt	**74.657**	36.469	38.188	**Insgesamt**	**74.783**	36.539	38.244

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren

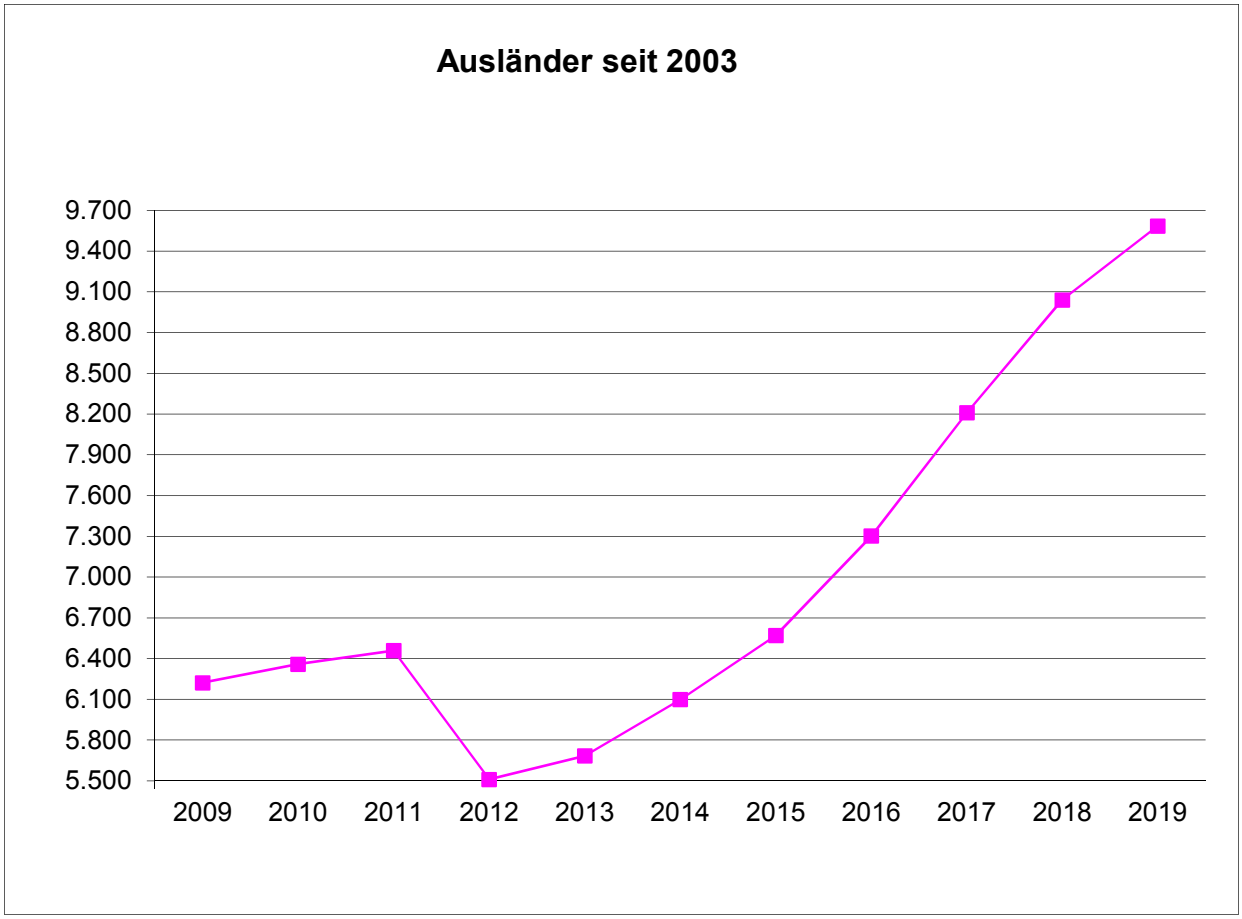
auf der Basis Zensus 2011



Ausländerentwicklung

auf der Basis Zensus 2011

Jahr	Ausländer
31.12.2009*	6.222
31.12.2010*	6.359
31.12.2011*	6.459
31.12.2012	5.510
31.12.2013	5.684
31.12.2014	6.098
31.12.2015	6.570
31.12.2016	7.303
31.12.2017	8.210
31.12.2018	9.041
31.12.2019	9.585



* auf Basis Volkszählung 1987

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)

am 31.12.2019			
Staatsangehörigkeit	**insgesamt**	**männlich**	**weiblich**
afghanisch	153	108	45
ägyptisch	55	34	21
albanisch	105	55	50
algerisch	37	24	13
amerikanisch	549	303	246
angolanisch	27	16	11
argentinisch	23	10	13
armenisch	51	28	23
aserbaidschanisch	85	40	45
äthiopisch	117	62	55
australisch	20	16	4
bahrainisch	1	-	1
bangladeschisch	10	6	4
belgisch	14	9	5
beninisch	14	13	1
bolivianisch	6	5	1
bosnisch-herzegowinisch	174	95	79
brasilianisch	143	70	73
britisch	128	68	60
bulgarisch	161	84	77
burkinisch	4	-	4
chilenisch	10	7	3
chinesisch (Volksrepublik China)	629	193	436
dänisch	19	12	7
dominikanisch	4	1	3
ecuadorianisch	10	6	4
eritreisch	91	57	34
estnisch	9	5	4
fidschijanisch	1	1	-
finnisch	33	10	23
französisch	212	102	110
gabunisch	4	1	3
gambisch	5	2	3
georgisch	43	29	14

Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
ghanaisch	45	23	22
griechisch	293	178	115
guatemaltekisch	6	2	4
guineisch	11	6	5
guyanisch	1	-	1
haitianisch	1	1	-
honduranisch	4	4	-
indisch	186	119	67
indonesisch	25	9	16
irakisch	324	203	121
iranisch	290	184	106
irisch	15	7	8
isländisch	1	1	-
israelisch	26	18	8
italienisch	760	438	322
ivorisch	7	5	2
jamaikanisch	4	2	2
japanisch	68	28	40
jemenitisch	7	4	3
jordanisch	27	17	10
kambodschanisch	1	-	1
kamerunisch	51	26	25
kanadisch	41	23	18
kasachisch	1.970	930	1.040
kenianisch	43	21	22
kirgisisch	230	98	132
kolumbianisch	48	27	21
kongolesisch	14	4	10
koreanisch	94	31	63
kosovarisch	345	194	151
kroatisch	268	140	128
kubanisch	17	9	8
lettisch	26	10	16
libanesisch	21	11	10
libysch	3	1	2
litauisch	44	20	24
luxemburgisch	12	7	5
madagassisch	4	1	3
malaysisch	3	3	-

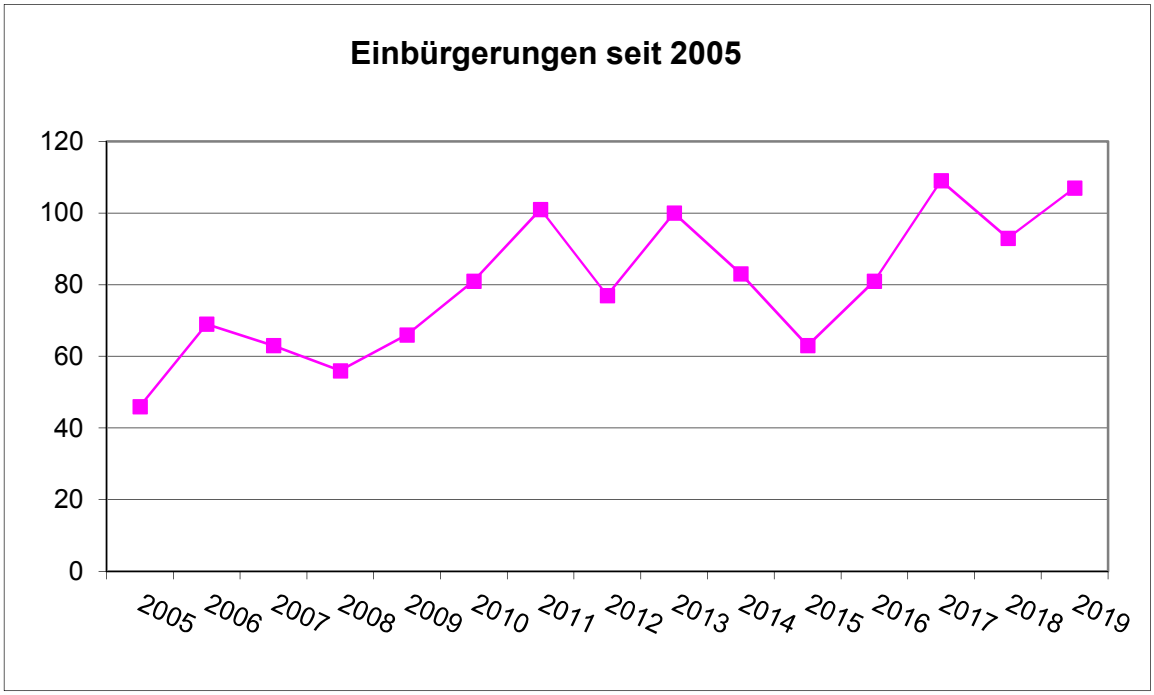
Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
malisch	8	5	3
marokkanisch	97	52	45
mauritisch	2	-	2
mazedonisch	62	31	31
mexikanisch	39	23	16
moldauisch	83	39	44
mongolisch	10	3	7
montenegrinisch	15	7	8
mosambikanisch	7	4	3
namibisch	5	3	2
nepalesisch	16	8	8
neuseeländisch	6	3	3
nicaraguanisch	2	1	1
niederländisch	59	37	22
nigerianisch	145	88	57
nigrisch	2	2	-
norwegisch	4	4	-
österreichisch	300	136	164
pakistanisch	58	47	11
panamaisch	2	1	1
peruanisch	26	13	13
philippinisch	29	13	16
polnisch	1.308	600	708
portugiesisch	73	36	37
ruandisch	12	8	4
rumänisch	617	323	294
russisch	2.614	1.229	1.385
salvadorianisch	2	1	1
sambisch	2	2	-
saudiarbisch	7	2	5
schwedisch	25	14	11
schweizerisch	86	48	38
senegalesisch	7	5	2
serbisch	584	331	253
serbisch-montenegrinisch	27	13	14
serbisch oder kosovarisch	1	-	1

Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
sierraleonisch	4	3	1
simbabwisch	15	5	10
singapurisch	2	-	2
slowakisch	195	92	103
slowenisch	20	10	10
somalisch	75	51	24
sowjetisch	3	1	2
spanisch	133	64	69
srilankisch	12	6	6
südafrikanisch	25	18	7
sudanesisch	18	6	12
syrisch	657	411	246
tadschikisch	21	7	14
taiwanisch (Republik China)	56	12	44
tansanisch	30	19	11
thailändisch	73	17	56
togoisch	27	17	10
tschadisch	1	1	-
tschechisch	424	208	216
tschechoslowakisch	9	4	5
tunesisch	95	65	30
türkisch	1.466	777	689
turkmenisch	6	3	3
ugandisch	17	9	8
ukrainisch	560	253	307
ungarisch	227	133	94
uruguayisch	1	1	-
usbekisch	67	36	31
venezolanisch	8	5	3
vietnamesisch	182	89	93
weißrussisch	64	29	35
heimatlos	1	1	-
staatenlos	36	20	16
ungeklärt	25	15	10
Gesamt:	**19.180**	**9.796**	**9.384**

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Entwicklung der Einbürgerungen

Jahr	Zahl der Einbürgerungen
31.12.2005	46
31.12.2006	69
31.12.2007	63
31.12.2008	56
31.12.2009	66
31.12.2010	81
31.12.2011	101
31.12.2012	77
31.12.2013	100
31.12.2014	83
31.12.2015	63
31.12.2016	81
31.12.2017	109
31.12.2018	93
31.12.2019	107



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und in Bayern seit 2011

auf der Basis Zensus 2011

am	30.06.2011	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	Zu- oder Abnahme 2019 zu 30.06.2011		Zu- oder Abnahme 2019 zu 2018	
					insges.	in %	insges.	in %
Bamberg	70.615	77.179	77.592	77.373	6.758	9,57	-219	-0,28
Bayreuth	70.663	73.999	74.657	74.783	4.120	5,83	126	0,17
Coburg	41.063	41.236	41.249	41.072	9	0,02	-177	-0,43
Hof	44.707	45.950	45.930	45.825	1.118	2,50	-105	-0,23
kreisfreie Städte	227.048	238.364	239.428	239.053	12.005	5,29	-375	-0,16
Landkreise in Ofr.	835.986	828.476	828.054	826.318	-9.668	-1,16	-1.736	-0,21
Oberfranken	1.063.034	1.066.840	1.067.482	1.065.371	2.337	0,22	-2.111	-0,20
Oberbayern	4.333.286	4.649.534	4.686.163	4.710.865	377.579	8,71	24.702	0,53
Niederbayern	1.173.784	1.230.037	1.238.528	1.244.169	70.385	6,00	5.641	0,46
Oberpfalz	1.071.166	1.104.407	1.109.269	1.112.102	40.936	3,82	2.833	0,26
Mittelfranken	1.683.433	1.759.643	1.770.401	1.775.169	91.736	5,45	4.768	0,27
Unterfranken	1.300.354	1.313.375	1.317.124	1.317.619	17.265	1,33	495	0,04
Schwaben	1.780.045	1.873.368	1.887.754	1.899.442	119.397	6,71	11.688	0,62
Bayern	12.405.102	12.997.204	13.076.721	13.124.737	719.635	5,80	127.533	0,98

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

B. Bevölkerungsbewegung

Zu- und Wegzüge insgesamt

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	davon				davon			
	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer
2006	5.172	2.724	2.448	1.392	5.502	2.938	2.564	1.386
2007	5.220	2.769	2.451	1.307	5.166	2.692	2.474	1.325
2008	5.622	3.016	2.606	1.313	5.399	2.790	2.609	1.435
2009	5.495	2.863	2.632	1.327	5.601	2.912	2.689	1.376
2010	5.660	2.895	2.765	1.346	5.288	2.802	2.486	1.153
2011	5.965	3.259	2.706	1.336	5.553	2.852	2.701	1.139
2012	5.862	2.986	2.876	1.388	5.741	2.998	2.743	1.254
2013	6.329	3.383	2.946	1.619	6.112	3.229	2.883	1.367
2014	6.667	3.485	3.182	1.932	6.179	3.255	2.924	1.371
2015	7.272	4.046	3.226	2.175	6.356	3.407	2.949	1.610
2016	7.378	4.116	3.262	2.276	6.152	3.445	2.707	1.413
2017	7.699	4.330	3.369	2.657	6.160	3.547	2.613	1.318
2018	7.321	4.085	3.236	2.591	6.014	3.411	2.603	1.344
2019	7.072	3.876	3.196	2.506	5.961	3.365	2.596	1.464

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Zu- und Wegzüge aufgegliedert nach Herkunfts- und Zielgebieten

Jahr	Landkreis Bayreuth		Übriges Oberfranken		Übriges Bayern		Übrige Bundesländer		Ausland		Unbekannt	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
2006	924	1.076	646	582	1.128	1.388	1.351	1.316	1.055	954	-	146
2007	988	880	680	609	1.159	1.257	1.403	1.338	990	954	-	128
2008	1.028	913	787	648	1.324	1.343	1.484	1.312	999	1.005	-	178
2009	894	927	729	689	1.361	1.481	1.537	1.423	974	927	-	154
2010	904	911	797	607	1.459	1.459	1.514	1.399	986	814	-	98
2011	875	917	812	610	1.583	1.537	1.711	1.520	984	854	-	115
2012	979	1.024	738	619	1.358	1.641	1.735	1.470	1.052	814	-	173
2013	955	873	1.534	1.828	1.139	1.100	689	1.562	1.580	949	-	232
2014	950	1.024	872	708	1.704	1.624	1.772	1.692	1.369	936	-	195
2015	1.135	997	944	656	1.643	1.644	1.841	1.749	1.709	1.130	-	180
2016	1.138	1.010	1.033	808	1.811	1.582	1.857	1.760	1.539	598	-	394
2017	1.129	1.069	1.151	809	1.992	1.601	1.960	1.703	1.467	434	-	372
2018	1.059	966	1.013	818	1.759	1.733	1.753	1.646	1.737	309	-	542
2019	1.055	1.145	1.044	746	1.743	1.595	1.561	1.578	1.669	394	-	503

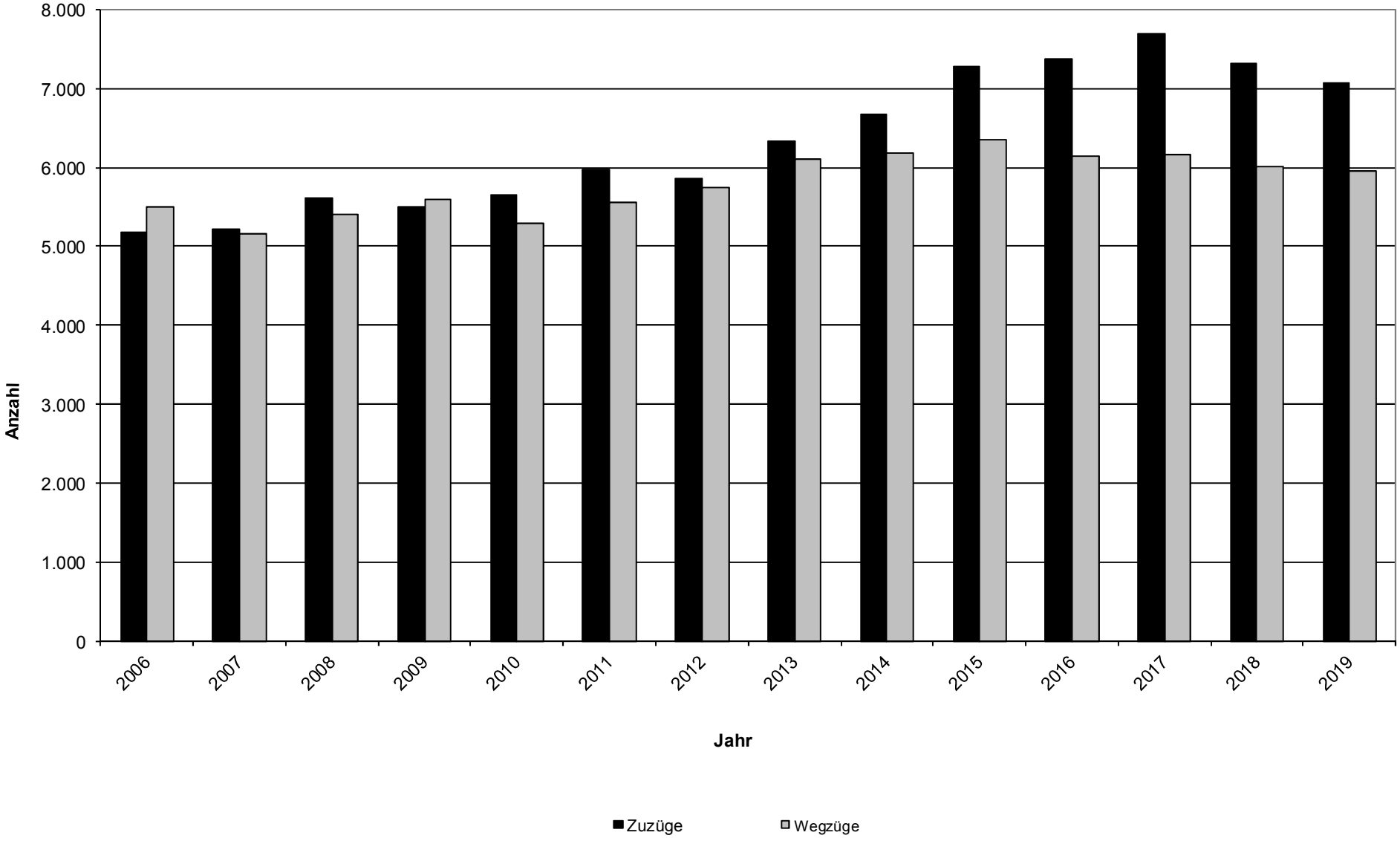
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Wanderungssaldo

Jahr	Insgesamt am 31.12.	männlich	weiblich	Ausländeranteil
		Zahl	Zahl	Zahl
2006	-330	-214	-116	+6
2007	+54	+77	-23	-18
2008	+223	+226	-3	-122
2009	-106	- 49	- 57	- 49
2010	+372	+93	+279	+193
2011	+412	+407	+5	+197
2012	+121	- 12	+133	+134
2013	+217	+154	+63	+252
2014	+209	+113	+96	+469
2015	+606	+511	+95	+565
2016	+1.226	+559	+667	+863
2017	+1.539	+783	+756	+1.339
2018	+ 1.307	+674	+633	+1.247
2019	+ 806	+511	+600	+1.042

Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Wanderungsbewegung



Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Zahl der umgezogenen Personen	Anteil der Gesamteinwohner in %
1964	4.897	7,83
1966	5.335	8,45
1968	4.999	7,87
1970	4.309	6,71
1972	4.931	7,38
1974	6.221	9,29
1976	4.953	7,28
1978	5.112	7,33
1980	5.248	7,46
1982	5.048	7,13
1984	5.094	7,10
1986	5.116	7,10
1988	4.426	6,24
1990	4.360	6,02
1992	5.478	7,47
1994	5.997	8,23
1996	6.374	8,65
1998	6 836	9,30
2000	6 288	8,50
2002	6.068	8,18
2003	6.110	8,20
2004	5.815	7,80
2005	5.532	7,48
2006	5.354	7,28
2007	5.363	7,34
2008	5.286	7,24
2009	5.310	7,32
2010	5.236	7,20
2011	4.829	7,81
2012	4.969	6,83
2013	4.889	6,84
2014	5.175	7,22
2015	5.452	7,54
2016	5.294	7,23
2017	5.319	7,11
2018	5.579	7,36
2019	**5.083**	**6,64**

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Geburten 2019

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	48	29	19	8
Februar	43	23	20	5
März	52	23	29	8
April	45	27	18	4
Mai	38	21	17	5
Juni	44	22	22	11
Juli	49	28	21	7
August	53	30	23	3
September	46	18	28	6
Oktober	63	31	32	12
November	48	20	28	7
Dezember	48	21	27	5
insgesamt	**577**	**293**	**284**	**81**

Geburten im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
2007	538	284	254	26
2008	562	293	269	30
2009	515	273	242	21
2010	552	260	292	36
2011	493	237	256	15
2012	512	260	252	35
2013	502	263	239	40
2014	533	289	244	43
2015	554	274	280	54
2016	565	296	269	76
2017	589	291	298	76
2018	593	294	299	78
2019	**577**	**293**	**284**	**81**

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Sterbefälle 2019

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	88	48	40	3
Februar	72	32	40	1
März	66	32	34	3
April	95	40	55	9
Mai	78	35	43	3
Juni	66	26	40	1
Juli	88	45	43	2
August	67	28	39	5
September	57	36	21	2
Oktober	57	27	30	2
November	67	31	36	1
Dezember	81	37	44	3
Insgesamt	**882**	**417**	**465**	**35**

Sterbefälle im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
2007	746	320	426	13
2008	849	381	468	17
2009	784	347	437	14
2010	776	325	451	19
2011	790	361	429	19
2012	764	352	412	12
2013	754	376	378	14
2014	812	384	428	20
2015	864	386	478	18
2016	827	375	452	15
2017	821	389	432	27
2018	883	421	462	24
2019	**882**	**417**	**465**	**35**

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung

(Geburten abzüglich Sterbefälle)

Jahr	Insgesamt am 31.12.	männlich	weiblich	Ausländeranteil
2007	-208	-36	-172	+13
2008	-287	-88	-199	+13
2009	-269	-74	-195	+7
2010	-224	-65	-159	+17
2011	-297	-124	-173	-4
2012	-252	-92	-160	+23
2013	-252	-113	-139	+26
2014	-279	-95	-184	+23
2015	-310	-112	-198	+36
2016	-262	-79	-183	+61
2017	-232	-98	-134	+49
2018	-290	-127	-163	+54
2019	-305	-124	-181	+46

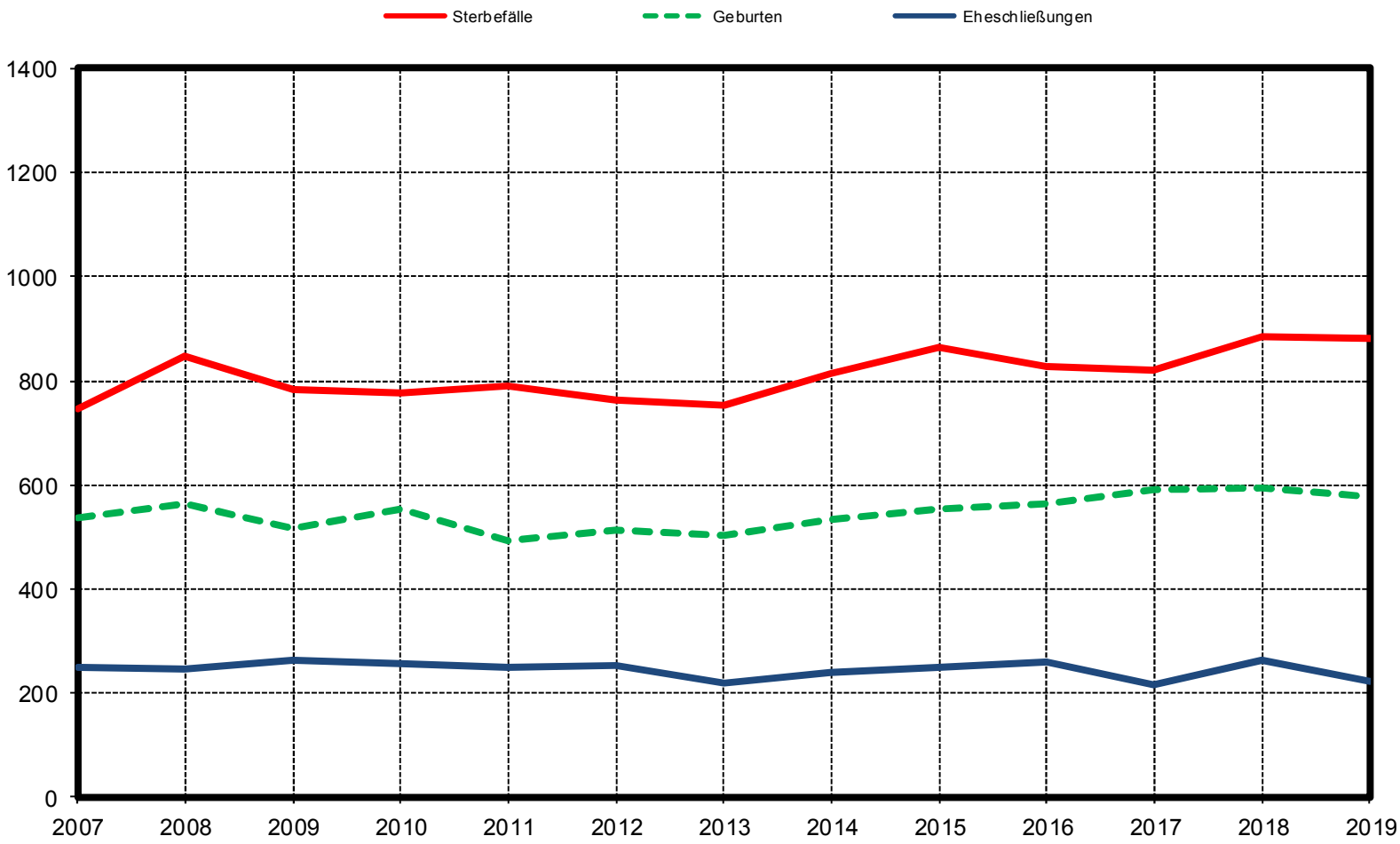
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Eheschließungen und Ehescheidungen in Bayreuth

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen
2007	250	164
2008	247	145
2009	262	139
2010	256	158
2011	251	108
2012	254	107
2013	218	139
2014	240	127
2015	248	130
2016	261	115
2017	215	128
2018	263	106
2019	222	115

Quelle: Landesamt für Statistik

Natürliche Bevölkerungsbewegung



Säuglingssterblichkeit

Jahr	Tatsächliches Jahresergebnis		Gleitender 3-Jahresdurchschnitt		
	B a y r e u t h		in % der Lebendgeborenen		
	Gestorbene	in % der Lebendgeborenen	Bayreuth	Oberfranken	Bayern
1964	24	2,6	2,3	2,6	2,7
1967	32	3,4	2,9	2,3	2,4
1969	14	1,7	2,7	2,4	2,4
1972	11	1,7	1,8	2,4	2,4
1974	14	2,3	2,2	2,3	2,1
1976	6	1,0	1,8	2,1	1,9
1978	12	1,8	1,8	1,4	1,4
1980	5	0,8	1,2	1,2	1,2
1982	8	1,2	1,0	1,1	1,1
1984	3	0,5	0,8	0,9	1,0
1986	4	0,6	0,7	0,9	0,9
1988	6	0,8	0,7	0,9	0,8
1990	8	1,1	0,9	0,6	0,7
1992	8	1,1	1,0	0,6	0,6
1994	2	0,3	0,6	0,5	0,5
1995	5	0,8	0,7	0,5	0,5
1996	3	0,5	0,5	0,5	0,5
1997	4	0,6	0,6	0,5	0,5
1998	1	0,1	0,4	0,4	0,4
1999	4	0,6	0,5	0,5	0,4
2000	4	0,6	0,4	0,5	0,4
2001	4	0,6	0,6	0,4	0,4
2002	3	0,5	0,6	0,4	0,4
2003	3	0,5	0,5	0,4	0,4
2004	5	0,5	0,6	0,4	0,4
2005	-	0,0	0,5	0,3	0,3
2006	4	0,8	0,4	0,3	0,3
2007	3	0,6	0,4	0,3	0,3
2008	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2009	1	0,2	0,5	0,4	0,3
2010	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2011	2	0,4	0,3	0,3	0,3
2012	1	0,2	0,3	0,4	0,3
2013	-	0,0	0,2	0,3	0,3
2014	3	0,6	0,3	0,3	0,3
2015	4	0,7	0,4	0,3	0,4
2016	2	0,4	0,5	0,3	0,3
2017	1	0,2	0,4	0,3	0,3
2018*					

* Ab dem Berichtsjahr 2018 sind bei der Veröffentlichung von Daten die Geheimhaltungsvorschriften gemäß §16 BstatG zu berücksichtigen. Aus diesem Grund stellt das Landesamt für Statistik keine Zahlen mehr zur Verfügung.

C. Bestattungen

Bestattungen in den Bayreuther Friedhöfen

(Stadtfriedhof, St. Georgen, St. Johannis)
(einschl. Totgeburten)

Monat	insgesamt		davon			
			Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Januar	48	50	15	15	33	35
Februar	44	60	20	23	24	37
März	65	64	21	24	44	40
April	56	51	8	16	48	35
Mai	53	49	12	11	41	38
Juni	60	63	16	19	44	44
Juli	55	49	14	13	41	36
August	53	58	13	16	40	42
September	51	52	15	13	36	39
Oktober	50	32	15	8	35	24
November	50	43	13	12	37	31
Dezember	44	54	11	16	33	38
insgesamt	**629**	**625**	**173**	**186**	**456**	**439**

davon entfallen auf den	insgesamt		Erdbestattungen		Urnen-beisetzungen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Stadtfriedhof	349	367	105	114	244	253
Friedhof St. Georgen	206	182	47	54	159	128
Friedhof St. Johannis	74	76	21	18	53	58
Südfriedhof	314	276	11	9	303	267

Feuerbestattungen im Städt. Südfriedhof Bayreuth

Monat	insgesamt		davon auswärts	
	2018	**2019**	**2018**	**2019**
Januar	185	227	138	183
Februar	190	214	143	170
März	287	212	240	169
April	224	195	177	151
Mai	183	206	136	161
Juni	173	194	154	150
Juli	201	201	131	157
August	186	202	136	158
September	158	164	106	120
Oktober	186	201	136	163
November	190	216	141	166
Dezember	168	214	121	160
insgesamt	**2.331**	**2.446**	**1.759**	**1.908**

daraus erfolgten Urnenbeisetzungen im:

	2018	**2019**
Stadtfriedhof	258	271
Friedhof St. Georgen		
Friedhof St. Johannis		
Südfriedhof	314	267
Jüdischer Friedhof	--	--
auswärtige Friedhöfe	1.759	1.908
gesamt:	**2.331**	**2.446**

Abschnitt IV

GESUNDHEITSWESEN, SPORT

	Seite
Krankenanstalten	123
A) Klinikum Bayreuth	124 – 128
B) Klinik Hohe Warte, Bayreuth	129 – 131
C) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	132 – 133
D) Klinik Herzoghöhe	134 – 135
E) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	136 – 137
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker	138
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	139 - 140
Bayerisches Rotes Kreuz	141 – 142
Luftrettung	143
Bäder	144
Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband	145 – 146

Krankenanstalten

Krankenanstalt	Träger der Krankenanstalt
Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH
Klinik Hohe Warte	Klinikum Bayreuth GmbH
Bezirkskrankenhaus	Bezirk Oberfranken
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	MediClin GmbH & Co. KG

Ständig verfügbare Betten

	2018	2019
Klinikum Bayreuth	712	712
Klinik Hohe Warte	336	336
Bezirkskrankenhaus	578	584
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	210	210
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	290	290
Summe:	**2.126**	**2.132**

Pflegetage für Patienten

	2018	2019
Klinikum Bayreuth	198.120	199.652
Klinik Hohe Warte, Bayreuth	104.874	103.439
Bezirkskrankenhaus	187.876	200.113
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	76.592	74.022
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	95.598	97.908
Summe:	**663.060**	**675.134**

A) Klinikum Bayreuth

1. Personal

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth
ohne: Schüler/innen; Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	2018	2019
Ärzte davon: Gebietsärzte	282 149	292 159
Pflegedienst inkl. Pflegedienstleistung	724	772
Med.-techn. Dienst (z. B. Labor, Röntgen, Bäderabteilung, EKG, Apotheke, Schreibdienst für den medizinischen Bereich usw.)	342	379
Funktionsdienst (z. B. OP-Dienst, Anästhesie, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Ambulanzen, Hebammen, Zentralsterilisation usw.)	194	191
Wirtschafts- und Versorgungsdienst (Hol- und Bringdienst, Hauspersonal usw.)	127	127
Technischer Dienst	49	52
Verwaltung, Sonderdienst (einschl. Telefonvermittlung, Betriebsrat/ Personalrat, Sozialdienst, Lehrkraft für kranke Kinder)	142	147
Sonstiges Personal (FSJ, Bundesfreiwilligendienst, Lehrlinge, Praktikanten, Personal für innerbetriebl. Fortbildung)	27	27
Personal der Berufsfachschulen	46	48
Krankenhausseelsorger	2	2
Belegärzte für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Augenheilkunde	2	2

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen siehe unter Fachschulen

2. Zahl der Patientenbetten

	2018	2019
planmäßige Erwachsenenbetten	647	647
Kinder- und Säuglingsbetten	65	65
insgesamt:	**712**	**712**

durchschnittlich belegte Betten	543	547
durchschnittlich belegte Betten in %	76,24	76,82
Zahl der teilstat. Behandlungsplätze	28	28
davon - Geriatrische Tagesklinik - Dialyse	 20 8	 20 8

3. Zahl der Patientenzimmer

	2018	2019
Einbettzimmer	53	53
Zweibettzimmer	258	258
Dreibettzimmer	3	3
Vierbettzimmer	24	24
Mehrbettzimmer (Intensiveinheiten)	4	4
insgesamt:	**342**	**342**

4. Patientenbestand – Patientenbewegung

	2018	2019
Patientenbestand (zum 01.01.)	388	365
Patientenzugänge	28.788	29.209
davon		
Stadt Bayreuth	10.907	10.771
Landkreis Bayreuth	10.306	10.681
Stadt- und Landkreis Bamberg	106	100
Stadt- und Landkreis Coburg	80	92
Landkreis Forchheim	123	157
Stadt- und Landkreis Hof	1.012	1.104
Landkreis Kronach	374	459
Landkreis Kulmbach	1.721	1.683
Landkreis Lichtenfels	211	190
Landkreis Tirschenreuth	1.014	1.083
Landkreis Wunsiedel	1.428	1.334
Stadt- und Landkreis Amberg-Sulzbach	175	209
Landkreis Neustadt/Waldnaab	439	540
sonst. Bayern	481	400
übriges Bundesgebiet	328	311
Ausland	83	95
Patientenabgänge	28.811	29.129
Patientenbestand (zum 31.12.)	365	445

5. Pflegetage

	Planbetten		Pflegetage	
Aufteilung der Pflegetage auf die Kliniken	**2018**	**2019**	**2018**	**2019**
Chirurgie (inkl. Herzchirurgie)	198	198	50.422	53.010
Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Neugeborenen Zimmer	53	53	15.713	15.824
Haut- und Geschlechtskrankheiten	34	34	8.629	8.940
Innere Medizin	328	328	102.541	99.822
Kinderheilkunde	65	65	13.785	14.445
Strahlentherapie	16	16	2.717	3.550
Nuklearmedizin	6	6	589	559
Palliativmedizin	10	10	3.264	3.189
HNO-Heilkunde	1	1	403	271
Augenheilkunde	1	1	57	42
Insgesamt:	**712**	**712**	**198.120**	**199.652**

	2018	2019
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,88	6,85

6. Geriatrische Tagesklinik

	2018	2019
Behandlungstage	1.620	1.688

7. Teilstationäre Dialyse

	2018	2019
Behandlungstage	258	410

8. Geburten

	2018	2019
Anzahl Neugeborene	1.300	1.399

Quelle: Klinikum Bayreuth GmbH

B) Klinik Hohe Warte

Fachabteilungen/Einrichtungen:

Klinik für Neurochirurgie
Klinik für Orthopädie
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Klinik für Querschnittgelähmte
Klinik für Neurologie mit Stroke Unit
Klinik für Schädel-Hirn-Verletzte/ Frührehabilitation
Institut für Radiologie und Neuroradiologie
Institut für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Station für Akutrheumatologie und klinische Immunologie

Belegabteilung:

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

1. Personal

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth
ohne: Schüler/innen; Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	2018	**2019**
Ärzte	123	117
davon Fachärzte	55	55
Pflege- und sonstiges Personal	798	778
davon		
im Pflegedienst	434	434
im medizinisch-technischen Dienst	202	196
im Funktionsdienst	66	68
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	69	61
im technischen Dienst	10	10
im Verwaltungs-, Sonderdienst	8	10
sonstiges Personal	9	9
Krankenhausseelsorger	2	2
Belegärzte	2	2

2. Zahl der Patientenbetten

	2018	2019
Erwachsenenbetten im Jahresdurchschnitt	336	336

3. Zahl der Patientenzimmer

	2018	2019
Einbettzimmer	36	36
Zweibettzimmer	97	97
Dreibettzimmer	22	22
Vierbettzimmer	6	6
Intensiv	1	1
insgesamt	**162**	**162**

4. Patientenbestand - Patientenbewegung

	2018	2019
Patientenbestand am 01.01.	197	214
Patientenzugänge	9.883	9.880
Patientenabgänge	9.866	9.891
Patientenbestand am 31.12.	214	203

5. Pflegetage

	2018	2019
vollstationär	104.874	103.439
Behandlungstage Neurologische Tagesklinik	2.876	3.056
Behandlungstage Schmerztagesklinik	1.663	1.675

6. Teilstationäre Behandlungsplätze

	2018	2019
Anzahl	20	20

Quelle: Klinikum Bayreuth GmbH

C) Bezirkskrankenhaus Bayreuth

1. Personal (Vollkräfte)

	2018	2019
Ärzte	57,54	58,62
davon Fachärzte	27,65	29,64
Pflege- und sonstiges Personal	746,56	777,10
davon		
im Pflegedienst plus Krankenpflegeschüler	432,78	445,17
im medizinisch-technischen Dienst	137,35	144,71
im Funktionsdienst	45,3	46,90
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	34,45	40,61
im technischen Dienst	22,88	19,68
im Verwaltungsdienst	52,45	56,29
im Sonderdienst	4,17	3,83
Personal aus Ausbildungsstätten	6,37	6,92
Sonstiges Personal	10,81	12,99

2. Zahl der Patientenbetten und Plätze

	2018	2019
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	496	496
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg, Hof u. Bamberg	82	88

3. Patientenstand – Patientenbewegung

a) Psychiatrie, Psychosomatik, Forensik

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	468	468
Patientenzugänge (mit teilstationär)	3.330	3.593
Patientenabgänge	3.330	3.557
Patientenstand am 31.12.	468	504

b) Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg, Hof u. Bamberg

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	60	60
Patientenzugänge (mit teilstationär)	770	668
Patientenabgänge	770	665
Patientenstand am 31.12.	60	63

4. Pflegetage

	2018	2019
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	168.179	180.032
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg, Hof u. Bamberg	19.697	20.081

D) Klinik Herzoghöhe Bayreuth

Das Indikationsspektrum der Klinik :

Die Klinik Herzoghöhe ist eine Reha- und AHB-Fachklinik für Krankheiten der Onkologie, Inneren Medizin, Orthopädie und Rheumatologie.
Mit diesen Schwerpunkten kann die Klinik Herzoghöhe folgende Krankheitsbilder umfassend behandeln:

- Tumorerkrankungen
- Orthopädische und rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen der inneren Medizin, beispielsweise gastroenterologische Erkrankungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen

1. Personal

	2018	2019
Ärzte	**13,17**	**14,22**
davon Fachärzte	5,30	5,30
Pflege- und sonstiges Personal	**126,10**	**128,42**
davon		
im Pflegedienst	20,37	19,23
im medizinisch-technischen Dienst	41,46	43,54
im Verwaltungsdienst	12,56	11,28
im Wirtschaftsbereich	51,71	54,37
insgesamt:	**139,27**	**142,64**

2. Patientenbetten

	2018	2019
Anzahl	210	210

3. Zahl der Patientenzimmer

	2018	2019
Einbettzimmer	198	198
Zweitbettzimmer	12	12
insgesamt	**210**	**210**

4. Patientenstand – Patientenbewegungen

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	175	151
Patientenzugänge	3.277	3.246
Patientenabgänge	3.301	3.258
Patientenstand am 31.12.	151	139

5. Pflegetage

	2018	2019
Anzahl	76.592	74.022

Quelle: Klinik Herzoghöhe

E) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel

Rehabilitationsklinik für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie

1. Personal

	2018	2019
Ärzte	**22**	**22**
Pflege- und sonstiges Personal	202	211
davon		
im Pflegedienst	74	74
im medizinisch-technischen Dienst	16	12
in Therapie	58	68
im Sozialdienst	3	3
im med. Sonderdienst	2	6
im Verwaltungsdienst	19	19
im Wirtschaftsbereich	30	29
insgesamt:	**224**	**233**

2. Patientenbetten

	2018	2019
Anzahl	290	290

3. Patientenzimmer

	2018	2019
Anzahl	290	290

4. Patientenstand – Patientenbewegungen

a) Neurologie

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	94	99
Patientenzugänge	1.607	1.573
Patientenabgänge	1.602	1.562
Patientenstand am 31.12.	99	110

b) Orthopädie

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	93	100
Patientenzugänge	1.819	1.764
Patientenabgänge	1.812	1.783
Patientenstand am 31.12.	100	81

c) Geriatrie

	2018	2019
Patientenstand am 01.01.	35	33
Patientenzugänge	817	896
Patientenabgänge	819	887
Patientenstand am 31.12.	33	42

5. Pflegetage

	2018	2019
Neurologie	41.186	42.785
Orthopädie	38.856	38.007
Geriatrie	15.598	17.116

Quelle: MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel

Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker

	2018	2019
Ärzte (einschl. Ärzte im Praktikum)	1.219	1.241
davon		
- Ambulant/Praxis	382	381
- bei Behörden/Körperschaften des öffentlichen Rechts	28	30
- ohne ärztliche Tätigkeit (Arbeitslos, Ruhestand, Elternzeit)	230	232
- sonstige ärztliche Tätigkeit (Gutachter, Praxisvertreter, Arbeitsmedizin)	57	54
- Stationär/Krankenhaus	522	544
Zahnärzte	64	62
davon Kieferorthopäden	7	7
Heilpraktiker	77	85
beschränkt auf das Gebiet Psychotherapie	38	39
Apotheken	24	23
davon Krankenhausapotheken	1	1
Apotheker (mit Approbation)	84	83
davon in Krankenhausapotheken	5	5

Quelle: Ärztlicher Kreisverband Bayreuth, Zahnärztlicher Bezirksverband, Bayerische Landesapothekenkammer, Landratsamt Bayreuth

Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten 2019

Krankheit	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Insgesamt
Adenovirus	1	0	0	0	1
Borreliose	2	5	3	1	11
Campylobacter	10	12	16	14	52
Clostridioides	1	1	0	1	3
Denguefieber	0	0	0	1	1
E.-Coli-Enteritis	4	4	11	6	25
EHEC/STEC	1	0	2	0	3
Enterobacteria	0	2	1	1	4
FSME	0	0	0	1	1
Giardiasis	4	0	0	1	5
Haemophilus	0	0	1	0	1
Hepatitis A	0	0	1	0	1
Hepatitis B	0	1	2	2	5
Hepatitis C	3	0	1	1	5
Hepatitis D	0	0	0	1	1
Hepatitis E	2	3	2	0	7
Influenza	386	5	2	5	398
Keuchhusten	1	0	6	1	8
Kryptosporidien	0	0	0	1	1
Legionellose	1	1	1	0	3
Listeriose	0	1	0	0	1
Masern	0	1	0	0	1
Meningokokken	1	0	0	0	1
MRSA	0	1	0	1	2
Mumps	0	0	0	4	4
Norovirus	23	17	6	32	78
Rotavirus	4	12	5	1	22
Salmonellose	2	1	9	2	14

Krankheit	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Insgesamt
Tollwutexposition	0	0	0	1	1
Tuberkulose	3	4	5	0	12
Typhus	0	0	0	1	1
Windpocken	10	6	6	5	27
Yersiniose	2	2	2	0	6
Weitere Bedrohliche	0	0	5	0	5

Quelle: Landratsamt Bayreuth

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth
Stadt und Landkreis

		2018	2019
Mitglieder insgesamt			
Bereitschaft		723	724
Bergwacht		409	421
Wasserwacht gesamt		1.368	1.385
Jugendrotkreuz		65	75
Vorstandsmitglieder		16	16
Fördermitglieder		9.998	9.464
I.	**Bereitschaften**		
	Mitglieder insgesamt	723	724
	Betreuungen (Einsatzstunden):	43.469	114.990
II.	**Bergwacht**		
	Bereitschaften	5	5
	Mitglieder	409	421
	Betreuungen (Einsatzstunden):	88.000	88.500
III.	**Wasserwacht**		
	Ortsgruppen	7	7
	Mitglieder + Förderer gesamt	1.301	1.385
	Betreuungen (Einsatzstunden):	10.668	5.773
IV.	**Jugendrotkreuz**		
	Jugendgruppen	5	5
	Mitglieder	65	75
	Betreuungen (Einsatzstunden):	4.123	2.843

	2018		2019	
V. Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	Einsätze	gef. km	Einsätze	gef. km
Krankentransporte	16.547	967.942	34.657	961.505
Notfälle und Notarzteinsätze	8.685			
VI. Gesundheitsfürsorge Wohlfahrtspflege				
Einrichtungen				
Altenheim	2		2	
Kurzzeitpflegestation	1		1	
Betreutes Wohnen	1		1	
Altenclubs	3		3	
Sozialstation	1		4	
Patientenfahrdienst	1		1	
Essen auf Rädern	1		1	
Haus-Notruf	1		1	
Seniorenbüro	1		1	
Betreuungsverein	1		1	
Kinderhaus	1		1	
VII. Breitenausbildung	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer
Lehrgänge:				
Erste Hilfe	321	5.339	325	5.522
Sanitätsausbildung	1	28	-	-
Kinder-Notfälle	8	115	12	206
Lebensretter 112	47	643	37	556

Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bayreuth

Luftrettung

Träger:	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach
Durchführender:	ADAC-Luftrettung gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Roten Kreuz und dem Klinikum Bayreuth
Rettungshubschrauberstation:	Christoph 20 am Klinikum Bayreuth
	Anforderung über die Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel.: 112
Einsatzzeit:	Tägl. von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
Einsatzradius	60 km, in Ausnahmefällen 70 km

	2018	**2019**
Einsätze einschl. Fehleinsätze	**1.508**	**1.486**
Primäreinsätze (Rettungsflüge mit Patienten)	371	351
Versorgungsflüge (Rettungsflüge ohne Transport des Patienten)	1.048	1.063
Sekundärtransporte (Verlegungstransporte)	8	38
Blutkonserven- und Medikamententransporte	0	0
Sonstige Einsätze	0	3
Versorgte Patienten insgesamt	1.430	1.428
Fehleinsätze	81	59

Bäder

	2018	2019	Veränderung gegenüber 2018 in %
1. Stadtbad			
Actic-Mitglieder (Fitness-Studio auch Hallenbadbesuch möglich)	-	18.064	
Hallenbad-Besucher	79.176	65.344	- 17,47
davon			
Kinder und Jugendliche (einschl. Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, etc.)	27.623	23.393	- 15,31
in geschlossenen Gruppen (Vereine, Schulklasse, etc.)	29.680	23.879	- 19,55
Besucher insgesamt	**79.176**	**83.408**	**+ 5,35**
2. Hallenbad des Schwimmvereins Bayreuth			
Kinder und Jugendliche	7.579	8.935	+ 15,18
Erwachsene	23.682	25.067	+ 5,80
Jahreskarteninhaber	46.791	49.029	+ 4,70
Geschlossene Gruppen	84.543	81.299	- 3,90
Saunabesucher	1.974	1.811	- 8,20
Besucher insgesamt	**164.569**	**166.141**	**+ 1,00**
3. Kreuzsteinbad			
Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre)	85.899	80.955	- 5,76
Besucher insgesamt*	**179.169**	**158.543**	**- 11,51**
4. Freiluftbad			
Kinder und Jugendliche	297	294	- 1,01
Besucher insgesamt	**832**	**761**	**- 8,53**
5. Altstadtbad (Freibad)			
Besucher insgesamt	**8.000**	**4.000**	**- 50,00**
6. Lohengrin Therme			
Besucher insgesamt	**266.141**	**193.926**	**- 27,13**

* einschließlich Besucher mit freiem Eintritt (Kinder unter 6 Jahre)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, Schwimmverein Bayreuth, Stadt Bayreuth

Die Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband

lfd. Nr.	Name des Vereins	bis 18 Jahre		ab 18 Jahre		Gesamt	
		2018	2019	2018	2019	2018	2019
1	1. Achterball-Club Bayreuth	8	6	80	97	88	103
2	ASV Laineck	101	110	319	326	420	436
3	ASV Oberpreuschwitz	131	147	282	285	413	432
4	1. Athletik-Club Bayreuth	25	26	198	175	223	201
5	Automobil-Club im ADAC	0*	0*	0*	0*	0*	0*
6	1. Badminton-Club Bayreuth	22	20	65	67	87	87
7	Ballspielclub Bayreuth-Saas	115	93	319	181	434	274
8	Basketball Club Bayreuth	184	210	170	187	354	397
9	Bayreuther Bowling Verein	2	1	38	37	40	38
10	Bayreuther Hexen	39	0*	83	0*	122	0*
11	Bayreuther Schlittschuhclub	0*	0*	0*	0*	0*	0*
12	Bayreuther Sportverein 1898	315	322	551	572	866	894
13	Bayreuther Turnerschaft	1.027	1.019	1.728	1.655	2.755	2.674
14	Bike-Sport-Bühne Bayreuth	67	78	190	191	257	269
15	Bowlingverein Bayreuth-Land	7	3	49	52	56	55
16	Boxclub Bayreuth	39	37	88	99	127	136
17	BRK Wasserwacht	191	178	367	389	558	567
18	BSG der Deutschen Rentenvers.	0*	0	0*	564	0*	564
19	BSG GRUNDIG Bayreuth	0	0	42	39	42	39
20	Club der BAT	0	0	74	52	74	52
21	Deutscher Alpenverein Bayreuth	217	281	555	906	772	1.187
22	Diakonisches Werk Behindertensport	0*	0*	0*	0*	0*	0*
23	DLRG Bayreuth	380	391	306	319	686	710
24	Eisenbahner-Sportverein Bayreuth	2	0	96	93	98	93
25	Eisschützenclub Bayreuth (ESC)	0	0*	22	0*	22	0*
26	Eishockeyclub Bayreuth	193	186	484	468	677	654
27	Elefantenclub Bayreuth	40	39	101	103	141	142
28	1. FC Bayreuth	74	79	274	194	348	273
29	FC Eintracht Bayreuth	47	57	213	212	260	269
30	1. FC Meyernberg	0*	0	0*	11	0*	11
31	Faschingsgesellschaft Mohrenwäscher	69	58	28	22	97	80
32	Fußballsportverein (FSV) Bayreuth	122	167	151	175	273	342
33	Gehörlosen Sportverein	15	0*	166	0*	181	0*
34	Golfclub Bayreuth	57	39	500	502	557	541
35	Handball Sportverein (HaSpo)	201	188	304	293	505	481
36	Kajak-Gruppe Bayreuth	4	7	13	12	17	19
37	Karate-Dojo-Aleksandar	55	52	58	61	113	113

	Name des Vereins	bis 18 Jahre		ab 18 Jahre		Gesamt	
		2018	2019	2018	2019	2018	2019
38	Luftsportgemeinschaft Bayreuth	10	13	262	256	272	269
39	Mali Crew e. V. Bayreuth neu 2018	3	6	50	60	53	66
40	Motorsportclub im ADAC	2	0*	50	0*	52	0*
41	Naturfreunde Bayreuth	134	132	168	171	302	303
42	Post-u. Telekom-Sportverein	159	159	170	170	329	329
43	RCA Bayreuth e. V.	68	68	72	69	140	137
44	Reha-Sportverein Bayreuth (VRSG)	1	0	109	96	109	96
45	Reitgemeinschaft Bayreuth-Geigenreuth	8	2	50	59	58	61
46	Rollstuhlsportverein Bayreuth (RSV)	24	19	127	127	151	146
47	Schützengilde Altstadt	11	9	99	101	110	110
48	Schützengilde "Unteres Tor"	7	3	92	100	99	103
49	Schwarz-Weiß Tanzsport	87	79	23	245	110	324
50	Schwimmverein Bayreuth	298	404	908	941	1.206	1.345
51	SpVgg Bayreuth	256	232	388	352	644	584
52	Sport-Club Kreuz Bayreuth	63	85	225	193	288	278
53	Sport-Club Raiffeisen	0	0	110	107	110	107
54	Sportkegelclub Eremitenhof Bayreuth	21	22	95	98	116	120
55	Sportring Bayreuth - St. Georgen	126	107	310	320	436	427
56	Sportschützen der JVA	15	17	161	153	176	170
57	1. Tanzclub Rot-Gold Bayreuth	85	89	118	124	203	213
58	Tanzsportgemeinschaft Bavaria	0	0*	8	0*	8	0*
59	Tanzsportgemeinschaft Bayreuth	13	2	98	116	111	118
60	TC Am Lerchenbühl	87	87	172	185	259	272
61	TC Grün-Weiß Bayreuth	112	94	242	227	354	321
62	TC Rot-Weiß Bayreuth	126	130	263	278	389	408
63	Team Bananenflanke	22	20	20	29	42	49
64	Team Icehouse	37	43	217	209	254	252
65	Türk FC Bayreuth	0	0	42	25	42	25
66	TSC 1980 Bayreuth	0*	0*	0*	0*	0*	0*
67	TSV 07 Bayreuth St. Johannis	171	188	269	254	440	442
68	Universitäts-Sportclub Bayreuth e.V.	0	1	118	142	118	143
69	Verein Bayreuther Sportkegler	10	10	231	182	241	192
70	Verein für Reha- u. Gesundheitssport (VRG)	0	0	127	119	127	119
71	Verein Schützengilden St. Georgen u. Bth.	11	11	234	201	245	212
72	Young Heroes Bayreuth e.V.	12	28	24	24	36	52
73	Zanshin Dokan e.V	0	30	28	23	28	53
	Summe	**5.727**	**5.884**	**13.594**	**14.095**	**19.321**	**19.979**

* keine Meldung abgegeben

Abschnitt V

SOZIALES

Seite

Betriebsstatistik des Sozialamtes	151 – 154
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	155
Wohngeldempfänger	156
Betreuungsstelle	157
Jugendhilfe	158 – 161
Kommunale Jugendarbeit	162 – 165
Einrichtungen der Altenhilfe	166

Betriebsstatistik des Sozialamtes

a) Regelsätze für Hilfeempfänger außerhalb von Anstalten und Heimen

	Regelsätze ab		
	01.01.2018 €/Monat	**01.01.2019 €/Monat**	**01.01.2020 €/Monat**
Für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende	416,00	424,00	432,00
Ehegatten bzw. Lebenspartner bei Zusammenleben	374,00	382,00	389,00
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	240,00	245,00	250,00
Haushaltsangehörige ab Beginn des 7. Lebensjahres	296,00	302,00	308,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 14. Lebensjahres	316,00	322,00	328,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 18. Lebensjahres	332,00	339,00	345,00

b) Ausgaben

1. Leistungen nach dem SGB XII	2018		2019	
	Personen	€	Personen	€
1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt				
1.1.1 Laufende Leistungen	154	849.722	156	872.742
1.1.2 Einmalige Leistungen		29.190		36.174
davon				
a) an Empfänger lauf. Leistungen		19.786		25.980
b) an sonstige Empfänger		9.404		10.194
1.2 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	989	4.479.034	968	4.384.350
1.3 Hilfen zur Gesundheit				
1.3.1 Krankenhilfe ambulant	258	233.454	164	349.388
1.3.2 Krankenhilfe stationär	26	407.017	14	332.809
1.4 Hilfe zur Pflege	48	625.492*	15	36.753*
1.5 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24	51.771	27	70.745
1.6 Hilfe in anderen Lebenslagen	46	88.920	50	107.703

* Die Zuständigkeit ist zum 01.03.2018 auf die überörtlichen Sozialhilfeträger übergegangen. Die Aufgaben wurden im Rahmen der Delegation von den örtlichen Sozialhilfeträgern vollzogen. Der Wert bezieht sich auf die Gesamtausgaben (örtlicher und überörtlicher Träger) der Hilfe zur Pflege.

2. Sonstige Leistungen	2018		2019	
	Personen	€	Personen	€
2.1 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
2.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt	440	2.412.347	387	2.439.449
2.1.2 Krankenhilfe	788	1.314.002	671	1.318.294
2.1.3 Arbeitsgelegenheiten	327	20.336	427	28.421
2.2 Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege		340.372		361.819
Ausgaben zusammen:		**10.851.657**		**10.338.647**

c) Einnahmen

Bezeichnung	**2018 €**	**2019 €**
1. Kostenersatz von Sozialhilfe-empfängern	43.536	64.562
2. Ersatzleistungen von Unterhalts-pflichtigen	13.274	21.344
3. Erstattungen von Sozial-Leistungsträgern und sonstige Erstattungen	133.416	85.428
4. Tilgung von Darlehen	88.855	99.599
5. Kostenersatz Kriegsopfer-fürsorge	4.842	4.218
6. Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern u. Regierung von Oberfranken	4.291.511	4.175.491*
7. Erstattung von Grundsicherungsleistungen	3.324.000	4.258.505
Einnahmen zusammen:	**7.899.434**	**8.709.147**

* Werte teilweise rechnerisch aus den Ausgaben ermittelt.

d) Gegenüberstellung Einnahmen/Ausgaben

	2018 €	**2019 €**
Ausgaben	10.851.657	10.338.647
Einnahmen	7.899.434	8.709.147
Netto-Ausgaben	2.952.223	1.629.500
Unterschied zum Vorjahr		
absolut		- 1.322.723
in %		- 44,80

Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmalige Hilfen und Eingliederungsleistungen nach SGB II für Arbeitslosengeld II-Empfänger

	2018	2019
Ausgaben	9.896.913 € *	9.379.409 € *
Einnahmen	4.314.619 €	3.841.950 €
Ungedeckter Aufwand	5.582.294 €	5.537.459 €

* Inkl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie der Eingliederungsleistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Ausgaben teilweise vorläufig ermittelt).

Wohngeldempfänger

Zeit-raum	Wohngeldempfänger		Ausgezahltes Wohngeld	
	Mietzuschuss-empfänger*	Lastenzuschuss-empfänger	Mietzuschuss in DM/€	Lastenzuschuss in DM/€
1991	2.688	71	3.734.005,00	111.116,00
1992	2.472	62	3.592.947,25	91.550,00
1993	2.371	54	3.499.590,50	60.478,00
1994	2.263	42	3.458.217,00	65.587,00
1995	3.090	34	3.787.689,47	45.489,00
1996	3.090	34	3.868.721,49	42.548,00
1997	2.769	30	4.231.887,12	59.010,00
1998	2.563	31	4.236.864,72	54.475,00
1999	2.486	28	4.197.103,09	47.850,00
2000	2.690	25	4.071.908,43	36.382,00
2001	3.116	32	5.417.258,85	58.872,37
2002	3.229	38	€ 3.273.612,20	€ 54.184,27
2003	3.065	43	€ 3.790.988,74	€ 74.074,00
2004	3.489	48	€ 3.983.598,69	€ 69.118,10
2005	1.137	38	€ 1.131.167,24	€ 45.408,00
2006	903	35	€ 1.671.125,29	€ 43.366,00
2007	848	34	€ 95.831,11	€ 50.684,00
2008	746	34	€ 773.555,71	€ 53.369,00
2009	2.509	76	€ 1.829.739,82	€ 78.849,00
2010	2.525	80	€ 2.588.488,94	€ 102.098,00
2011	1.915	63	€ 1.967.575,59	€ 84.177,00
2012	1.577	57	€ 1.442.287,55	€ 80.511,00
2013	1.376	50	€ 1.215.583,00	€ 65.693,00
2014	1.271	46	€ 1.063.250,64	€ 54.415,00
2015	1.121	36	€ 870.905,00	€ 42.336,43
2016	1.156	27	€ 1.391.348,65	€ 50.444,00
2017	1.244	30	€ 1.482.600,00	€ 61.374,00
2018	1.168	30	€ 1.341.217,00	€ 61.799,00
2019	1.041	18	€ 1.207.740,56	€ 51.558,00

* ab 1995 bis einschließlich 2004 inklusive der Empfänger pauschalierten Wohngeldes

Betreuungsstelle

Vollzug des Betreuungsgesetzes	Anzahl
Laufende Betreuungsverfahren im Stadtgebiet	2.127
Betreuungsverfahren als Erstverfahren	353
Informationsveranstaltungen der Betreuungsstelle/ RW 21, Vorträge/Arbeitskreise	39
Bestandsverfahren	403
Information Vorsorgevollmacht	140
Beglaubigung	41
Unterbringung/Vorführung	6
Andere Verfahren	24

AMT FÜR KINDER, JUGEND, FAMILIE UND INTEGRATION DER STADT BAYREUTH

JUGENDHILFE UND KOMMUNALE JUGENDARBEIT
A. Jugendhilfe

Vormundschaften und Pflegschaften		
	2018	**2019**
Vormundschaften für Minderjährige	21	14
Pflegschaften für Minderjährige	10	17
Beistandschaften	646	625
Adoptionen	4	2

Pflegekinder		
	2018	**2019**
Gesamtzahl der Pflegekinder	114	105

Jugendschutz		
	2018	**2019**
gemeinsame Jugendkontrollen von Polizei und Jugendamt	1	2
Erlassene Bußgeldbescheide	3	4

Jugendgerichtshilfe		
	2018	**2019**
wahrgenommene Jugendgerichtstermine	64	57
und Berichte	203	193

Elternbriefe		
	2018	**2019**
belieferte Mütter	1.573	1.407

Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. und Förderleistungen gem. §§ 22 ff. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)

	2018		2019	
	Personen	**Gesamtkosten in €**	**Personen**	**Gesamtkosten in €**
Heimerziehung In Heimen untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	179	5.957.363,38	167	3.726.505,55
Vollzeitpflege In Familien untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	114	1.211.019,61	105	1.011.996,07
Kindertagespflege In Familien untergebrachte Kinder	124	343.019,04	137	535.148,79
Erziehungsbeistandschaften Kinder, für die Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe geleistet wird	89	268.763,88	73	299.324,61
Sozialpädagogische Familienhilfe Familien:	105	503.065,91	118	720.165,13
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Kindergärten	462		378	
Schülerhorten/Mittagsbetreuung/ Ganztagesbetreuung	171	816.324,02	159	558.796,57
Krippen (Tagesstätten werden Kindergärten zugeordnet)	39		45	
Markgrafenschule	11		11	
Heilp. Tagesstätte Jean-Paul-Stift	25		26	

* Das Pflegegeld für Kindertagespflege richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit – von 223 € (mehr als 2-3 Stunden) bis 742 € (mehr als 9 Stunden). Weiterhin können Qualifizierungszuschlag und Rentenzuschuss gewährt werden.

I. Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen

(Die Unterhaltung dieser Einrichtungen erfolgt durch die Stadt Bayreuth und durch Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anderer Institutionen mit finanzieller Unterstützung der Stadt.)

1. Tagesstätten	**2018**		**2019**	
	Anzahl	**Plätze**	**Anzahl**	**Plätze**
a) Kinderkrippen	21	499	23	585
b) Kindergärten	31	2.018	31	2.097
c) Kinderhorte	10	591	10	641
d) Mittagsbetreuung an Volksschulen	10	180	9	162
e) Sondertagesstätte bei der Sprachheilschule (Förderzentrum - Förderschwerpunkt SPRACHE)	2	48	2	48
f) offene Ganztagsschule (nicht nur an Hauptschulen, sondern auch Gymnasien)	31	620	49	827

II. Beratungsstellen

Träger: Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e. V.

Tätigkeitsbereich: Beratungsstellen Bayreuth, Kulmbach, Pegnitz, Warmensteinach, Hollfeld

Beratungsstelle		2018	2019
1.	**für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen**		
	Zahl der angefallenen Beratungen (Fälle)	1.889	1.941
	davon:		
	Erziehungsberatung	899	931
	Ehe- und Lebensberatung	276	259
	Schwangerenberatung	714	751
2.	**für Suchtgefahren**		
	Anzahl der Fälle	1.162	1.276
	davon		
	Männer	715	791
	Frauen	447	484
	Divers	-	1
	Es entfielen auf:		
	Alkoholmissbrauch	495	552
	Illegale Drogen	349	390
	Medikamente	8	10
	Glücksspiel	59	49
	Essstörungen	25	26
	Tabak	2	3
	Angehörige	164	195
	sonstige Probleme	55	51

Quelle: Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e. V.

B. Kommunale Jugendarbeit

I. Kinderspieleinrichtungen	2018	2019
	Anzahl	Anzahl
a) Ballspielplätze (Bolzplätze, Basketball- und Volleyballanlagen, Tischtennis)	32 *	30
b) Kinderspielplätze (Kleinkinder-, Kinder- und Abenteuerspielplätze)	54	50
e) Spielpunkte (z.B. Wasserspiele od. Kleinspielgeräte)	7	7
g) Trendsportanlagen (Dirtbike, Fitnessparcour, Slackline, Roll- und Eislaufflächen, Skateboardanlagen	5	6

* Neue Bewertungskriterien

II. Städtisches Jugendheim und Kommunales Jugendzentrum

	2018	2019
a) Anzahl der Gruppen- und Werkräume	15	15
b) Anzahl der Jugendgruppen	14	14
Offene Jugendarbeit:		
a) Kurs, Turniere (Basteln, Gitarre, Foto, Video, Squaredance u. a.)		
Teilnehmer	ca. 300	ca. 300
b) Jugendtanzveranstaltungen (hausintern) und Disco/Schülerdisco	2	4
Teilnehmer	120	85
externe Veranstaltungen (z.B. Konzerte)	11	12
Besucher	950	980
c) Turniere (hausinterne/öffentliche)	29	12
Teilnehmer	315	48
d) Ausflüge/ Freizeiten	3	1
Teilnehmer	50	5

III. Jugendherberge Bayreuth

	2018*	2019
Plätze	180	180
Gäste	2.405	10.624
Übernachtungen	4.914	23.308
davon		
aus dem Ausland	156	1.247

Die Jugendherberge hatte vom 01.01.2018 bis einschließlich 31.08.2018 wegen Wasserschaden geschlossen.
*Zeitraum 01.09.2018 bis 31.12.2018

Quelle: Bayreuther Jugendherberge

VI. Ferienprogramm und Jugendveranstaltungen

	Teilnehmer	
	2018	**2019**
1. Ferienhort der AWO		
alle Ferien	472	511
nur Sommerferien	311	330
2. Ferientagesfahrten	112	142
3. Ferienkurse		
Hobbykurse (Basteln, Kochen, Werken)	94	113
Erlebnistage (Umwelt- und Naturerziehung)	119	69
Sportkurse (Tennis, Reiten, Schwimmen und andere)	382	351
4. Zeltlager/Hüttenaufenthalte/Freizeiten	40	31
5. Führungen	220	185
6. Mini-Bayreuth	1.505	1.866
7. Sommerpass	1.423	1.524
8. Mitternachtsbasketball	699	705
9. Bolzplatzturnier		
Mannschaften	11	ausgefallen
Teilnehmer	110	ausgefallen
10. Familienfest im Altstadtbad	Nicht stattgefunden	150
11. Jugendpartizipation	380	636

V. Kinder- Jugendkulturveranstaltungen

	Teilnehmer	
	2018	**2019**
Kinder- und Jugendkultur	179	141

VI. Präventionsveranstaltungen/- angebote

	2018	2019
1. Multiplikatoren Schulungen		
Anzahl Elternabende	7	-
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	2	1
2. Präventionsveranstaltung "Fest der Sinne"	2 x jährlich	2 x jährlich
Anzahl der Besucher	1.200	1.200
3. Präventionsprojekte	24	50
Anzahl der Teilnehmer	4.300	3.906 (incl. Fest der Sinne)
4. Jugendschutzkalender – Auflage	10.000	10.000
5. Streitschlichterausbildung	1	1
Anzahl der Teilnehmer	14	12

VII. Internationale Jugendbegegnung

	Teilnehmer	
	2018	2019
1. Jugendliche aus den Partnerstädten (Gästekarten) *		
a) Annecy	83	114
b) La Spezia	46	57
c) Prag	2	2
2. Europäisches Treffen	-	34
3. Internationales Jugendfestspieltreffen	387	335
4. Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes	247	235

* Neue Bewertungskriterien

	2018	2019
5. Zuschüsse für Schüler- bzw. Jugendgruppenfahrten in die Partnerstädte	4.806,- €	3.681,- €

VIII. Kindererholung

	2018	2019
a) geförderte Kinder	19	17
b) aufgewendete Mittel	8.048,12 €	8.180,00 €

Einrichtungen der Altenhilfe

	Bettenzahl	davon Pflegeplätze	Bewohner			unter 60 J.		60 - 70 J.		70 - 80 J.		80 J. u. älter	
			m	w	gesamt	m	w	m	w	m	w	m	w
Heime													
AWO Zentrum Hausgemeinschaften	48	48	13	34	47	0	1	0	1	6	8	7	24
BRK Altstadtpark	55	52	16	36	52	1	0	0	0	3	3	12	33
BRK Betreuungs- und Pflegezentrum	23	22	0	22	22	0	0	0	3	0	5	0	14
BRK Ruhesitz	143	140	105	35	140	0	1	1	1	10	14	24	89
Caritas Alten- und Pflegeheim St. Martin	94	94	34	57	91	2	1	2	1	8	11	22	44
Haus am Rosepark	147	147	38	79	117	4	2	7	3	7	16	20	58
Haus Phönix am Bodenseering	139	139	55	79	134	10	3	18	11	8	9	19	56
Hospitalstift	116	116	30	84	114	0	2	4	0	7	12	19	70
Matthias-Claudius-Haus	117	117	36	69	105	1	0	2	4	13	17	20	48
Mühlhofer Stift	168	168	38	124	162	1	2	3	7	8	16	26	99
Senioren-Stift am Glasenweiher	108	108	29	72	101	1	0	6	5	5	11	17	56
Zuhause in der Wallstraße	30	30	7	21	28	0	0	0	0	3	2	4	19
Insgesamt	1188	1181	401	712	1113	20	12	43	36	78	124	190	610

Tagespflege

AWO Zentrum Tagespflege	14Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 14 belegt
Tagespflege Im Kreuz zu Haus	18 Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 17,57 belegt
Caritas Alten- und Pflegeheim St. Martin	6 eingestreute Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 2 belegt
Mühlhofer Stift	3 eingestreute Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 0 belegt

Altenwohnanlagen

Baron von Stein‘sche Stiftung	17 Zweizimmerwohnungen (durchschnittlich 62 qm)
	20 Einzimmerwohnungen (durchschnittlich 48 qm)
Seniorenresidenz am Glasenweiher	68 barrierefreie Apartments (33 - 65 qm)

Betreutes Wohnen

Senioren-Forum Jean Paul	77 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)
Service Wohnen Aktiv	80 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)

Abschnitt VI

KULTUR UND WISSENSCHAFT

	Seite
Universität Bayreuth	171 – 183
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	184
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	185
Schulwesen	
- Grafikdarstellung des Schulaufbaues	186
- Hochschulen und Höhere Schulen	187
- Mittlere Lehranstalten	188
- Berufliche Schulen	189 – 190
- Fachschulen	191
- Mittelschulen	192
- Grundschulen	193
- Förderschulen	194 – 199
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	200
Sonstige Bildungseinrichtungen	201 – 208
Medienzentrum Stadtbildstelle	209 – 210
Stadtbibliothek	211 – 217
Stadtarchiv	218 – 222
Museen	223 – 225
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	226 – 229
Ausstellungen	230 – 238
Richard-Wagner-Festspiele	239

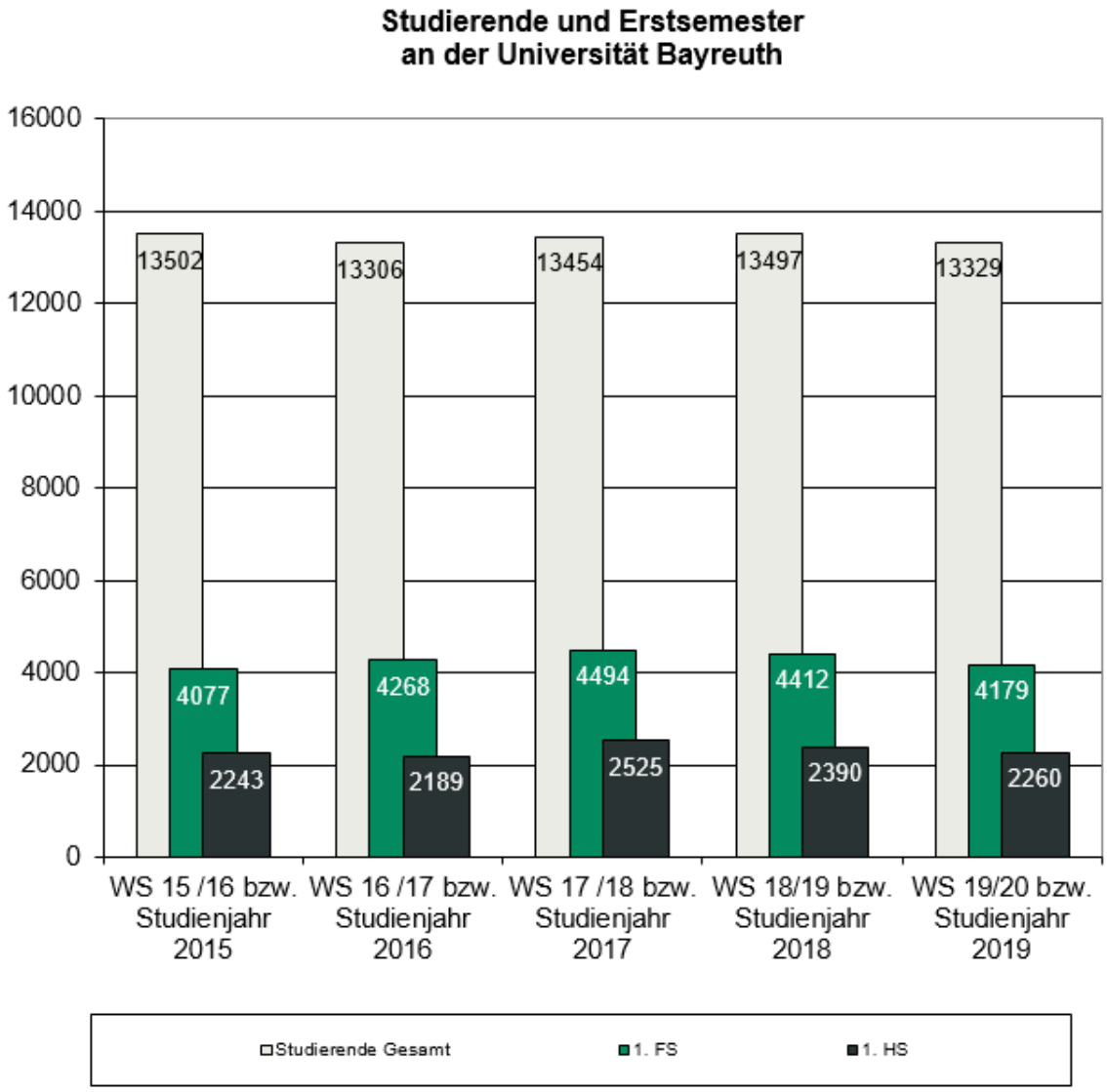
UNIVERSITÄT BAYREUTH

Das Jahr 2019 im Überblick

Entwicklung der Studierenden- und Absolventenzahlen

Gesamtzahl der Studierenden und Studienanfänger

Die Gesamtzahl der Studierenden betrug im Wintersemester 2019/2020 13.329 (Wintersemester 2018/2019: 13.497). Damit bleiben die Studierendenzahlen der Universität Bayreuth seit 2014 annähernd konstant. 46,2 Prozent der Studierenden waren weiblich. Dies entsprach in etwa dem Vorjahresanteil (46,0 Prozent). Der Anteil Studierender mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft betrug 13,3 Prozent. Dies ist ein weiterer Anstieg im Vergleich zum Vorjahreswert von 11,4 Prozent.



Die Gesamtstudierendenzahlen beziehen sich jeweils auf das angegebene Wintersemester, bei den Studienanfängerzahlen wurden jeweils Sommersemester und Wintersemester zu einem Studienjahr zusammengefasst (z.B. Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20). Im ersten Fachsemester (d.h. erstmals in einem Studiengang immatrikuliert) haben sich im Studienjahr 2019 4.179 Studierende eingeschrieben. Das waren 233 Studierende bzw. 5,3 Prozent weniger als 2018. Die Zahl der Studierenden im 1. Hochschulsemester (erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert) fiel im Vergleich zu 2018 um 130 (5,4 Prozent) auf 2.260 Studierende.

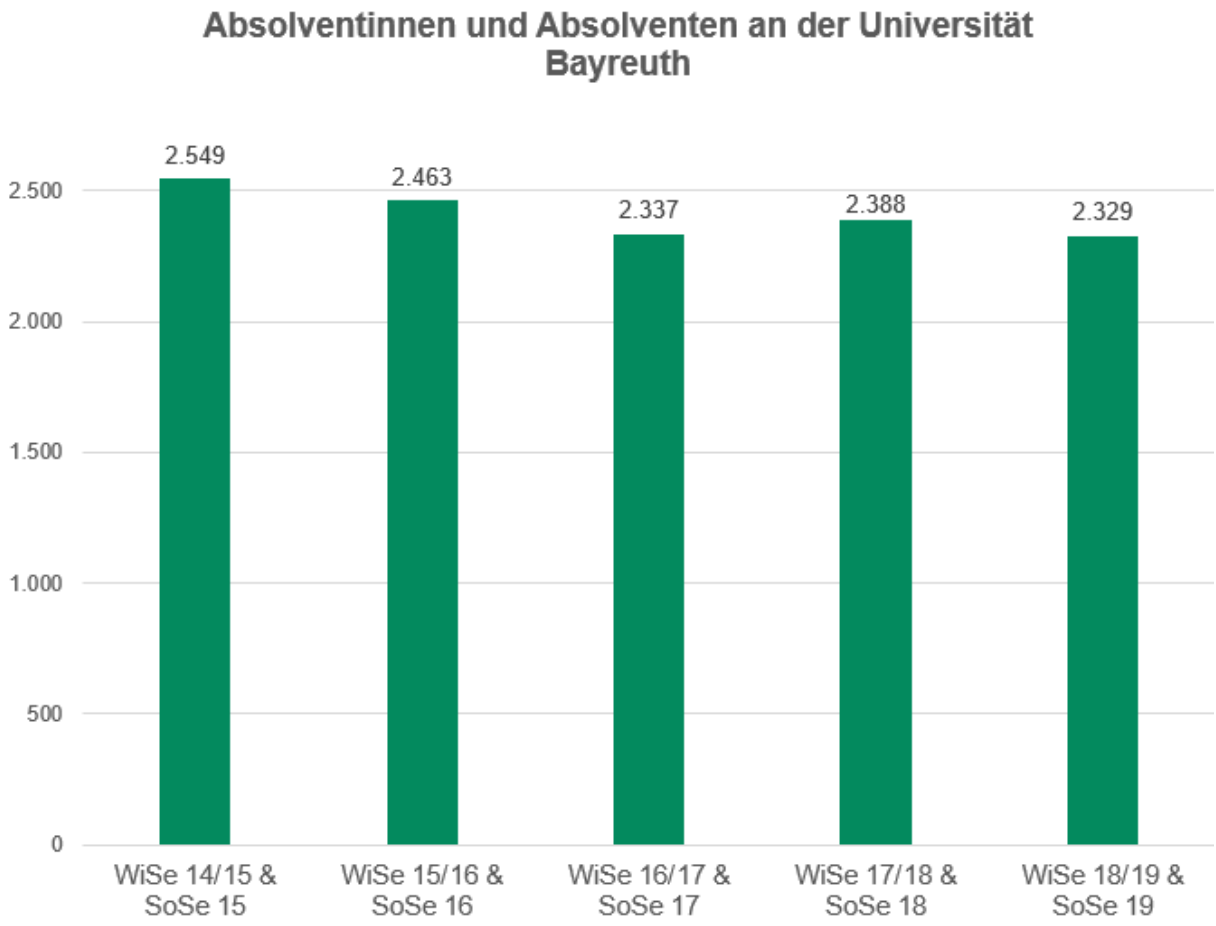
Herkunft der Studierenden

Die Verteilung der Herkunft der Studierenden blieb relativ konstant. 46,7 Prozent (2018: 46,2 Prozent) der im Wintersemester 2019/2020 eingeschriebenen Studierenden haben ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns erworben, davon 13,0 Prozent im Ausland. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die auch überregional hohe Attraktivität der Universität Bayreuth. Aus dem Regierungsbezirk Oberfranken kamen 24,7 Prozent der Studierenden.

Region	**Anzahl**	**prozentualer Anteil**
Oberfranken	3.295	24,7%
übriges Bayern	3.807	28,6%
Baden-Württemberg	1.326	9,9%
Berlin	166	1,2%
Brandenburg	77	0,6%
Bremen	18	0,1%
Hamburg	136	1,0%
Hessen	592	4,4%
Mecklenburg-Vorpommern	38	0,3%
Niedersachsen	390	2,9%
Nordrhein-Westfalen	751	5,6%
Rheinland-Pfalz	229	1,7%
Saarland	31	0,2%
Sachsen	338	2,5%
Sachsen-Anhalt	58	0,4%
Schleswig-Holstein	158	1,2%
Thüringen	189	1,4%
Ausland	1.730	13,0%
Insgesamt **(mit Beurlaubte)**	**13.329**	**100%**

Absolventinnen und Absolventen

Im Jahr 2019 schlossen 2.329 Studierende ihr Studium[1] erfolgreich ab. 48,3 Prozent davon waren weiblich.



Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Promotionen und Habilitationen

Die Zahl der abgeschlossenen Promotionen betrug im Jahr 2019 169. Davon wurden 49 (29,0 Prozent) von Frauen vorgelegt. Des Weiteren konnten im Berichtszeitraum insgesamt 13 Habilitationen abgeschlossen werden. Der Frauenanteil der Habilitierten betrug 38,5 Prozent. Dies ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahreswert.

[1] ohne Vor- und Zwischenprüfungen, Zertifikatsprüfungen, Promotionen und Schwerpunktprüfungen. Quelle: interne Absolventenstatistik; ab WS 2015/16 wird ein Lehramtsabschluss nur noch einmal (nicht mehr pro Fach) berücksichtigt.

Verbesserungen im Bereich der Lehre

Die Universität Bayreuth zeichnet sich durch vergleichsweise gute Betreuungsverhältnisse (Verhältnis der Anzahl der Professorinnen und Professoren zur Anzahl der Studierenden) aus. Im Wintersemester 2019/2020 verteilten sich die Lehrenden und Lernenden wie folgt auf die einzelnen Fakultäten:

Fakultät	Professuren (2019)	Anzahl der Studierenden (WS 2019/2020)
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	43	1.322
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	63	2.250
Rechts- und Wirtschafts-wissenschaftliche Fakultät	53	5.697
Sprach- und Literatur-wissenschaftliche Fakultät	27	1.493
Kulturwissenschaftliche Fakultät	35	1.785
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	19	782
Gesamt	**240**	**13.329**

Die Studierenden der Universität Bayreuth schätzen die sehr guten Studienbedingungen, wie auch das CHE-Hochschulranking 2019 erneut bewies. Im bundesweiten Vergleich erhält sie Top-Bewertungen in den Fächern Anglistik, Germanistik und Biotechnologie. Die Studierendenbefragungen belegen insbesondere eine sehr hohe Zufriedenheit mit der internationalen Ausrichtung des Masterstudiums.

Auch in den internationalen Rankings, die neben der Lehre auch die Forschungsleistung und die internationale Ausrichtung bewerten, schnitt die Universität Bayreuth trotz ihres erst rund 45-jährigen Bestehens sehr gut ab. Im THE (Times Higher Education) World University Ranking 2020 (veröffentlicht 2019) konnte sich die Universität Bayreuth unter 1.397 Universitäten in der Ranggruppe 351-400 platzieren. Unter den deutschen Hochschulen, die in dieser Top-Liga mitspielen, erzielte die Universität Bayreuth den 36. Platz. Des Weiteren erreichte die Universität Bayreuth im THE Young University Ranking 2019, welches weltweit die besten Universitäten ermittelt, die jünger als 50 Jahre sind, wieder einen Spitzenplatz (Rang 40 von 351 gerankten Universitäten).

Erfolge im Wettbewerb um Forschungsgelder und Forschungsreputation

Im Jahr 2019 betrug die Einwerbung externer Mittel 52 Millionen Euro, ein Beleg für die Wettbewerbsfähigkeit der Forschung an der Universität Bayreuth. Unter anderem wurden ein Exzellenzcluster (Africa Multiple) sowie ein SFB (Mikroplastik) bewilligt, die im Jahr 2019 angelaufen sind. Mit den Geldern, die der Universität im Jahr 2019 zukamen, konnten eine Reihe neuer Projekte gestartet werden, von denen nur einige hier exemplarisch aufgeführt werden:

Erfolg in der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern: Universität Bayreuth erhält ein Exzellenzcluster

Die ‚Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder' soll die Spitzenforschung an den Hochschulen in Deutschland fördern. Ein auf Vorschlag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Wissenschaftsrates (WR) von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) berufenes internationales Expertengremium hatte zu entscheiden, welche Spitzenforschung förderungswürdig ist. In einem ersten Schritt haben sich 63 Hochschulen in Deutschland mit insgesamt 195 Projektvorschlägen aus verschiedensten Wissenschaftsbereichen beteiligt, 88 kamen weiter, heute ist bekannt gegeben worden, wer tatsächlich in den Genuss der Forschungsförderung kommt. Diese gibt es ab 1. Januar 2019, die Förderdauer beträgt sieben Jahre, wobei nach einer erfolgreichen Wiederbewerbung eine zweite Förderperiode von ebenfalls sieben Jahren folgen kann. Für die Exzellenzcluster sind dabei jährlich rund 385 Millionen Euro Fördermittel vorgesehen, die zu 75 Prozent vom Bund und zu 25 Prozent vom jeweiligen Sitzland bereitgestellt werden. Der Cluster ‚Africa Multiple' erhält insgesamt ca. 52,5 Mio. Euro.

In den letzten vier Jahrzehnten hat sich die Universität Bayreuth zu einem auch im globalen Maßstab führenden Standort der Afrikaforschung entwickelt. Der Exzellenzcluster ‚Africa Multiple' will das Bayreuther Profilfeld Afrikastudien nun in enger Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnerinstitutionen neu ausrichten. In innovativer Grundlagenforschung wird die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher, sich wechselseitig beeinflussender Lebenswelten in ihrer Komplexität herausgearbeitet und gezeigt, wie ‚Afrika' sich durch multiple Beziehungen konstituiert. Die Forschungsarbeiten sollen die kontinentalen wie transkontinentalen Verflechtungen kultureller, sprachlicher, sozialer, religiöser, politischer, ökonomischer und ökologischer Prozesse in Afrika sichtbar machen und damit die Voraussetzungen für ein genaueres Verständnis dieser Prozesse schaffen. So können auch die Beziehungen Afrikas zu Europa, Asien und Amerika deutlicher zutage treten.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit über disziplinäre Grenzen hinweg, ein Markenzeichen der Bayreuther Afrikaforschung, wird im neuen Exzellenzcluster weiter ausgebaut. Vor allem die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Ingenieurwissenschaften sollen verstärkt in fächerübergreifende Projekte einbezogen werden. In Fortführung des Credos der Bayreuther Afrikastudien, ‚Forschung über Afrika nur mit Afrika', wird der Cluster neuartige Formen der interkontinentalen Wissenschaftskooperation auf den Weg bringen. In vier neu zu gründenden ‚African Cluster Centres' können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Afrika künftig eigene Forschungsideen entwickeln und so die Agenda des Clusters maßgeblich mitgestalten. Die Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS), die seit 2007 durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert wurde, wird in den Cluster

eingegliedert. Mit ihren afrikanischen Partneruniversitäten wird BIGSAS auch künftig bei der Rekrutierung und Ausbildung von Doktorandinnen und Doktoranden eng kooperieren.

Die Forschungsprojekte des Clusters konzentrieren sich zunächst auf die Bereiche ‚Moralities', ‚Knowledges', ‚Arts & Aesthetics', ‚Mobilities', ‚Affiliations' und ‚Learning'. Hierfür erweitert die Universität Bayreuth ihre Kompetenzen um eine neue Professur für Wissenschaftstheorie mit Schwerpunkt Afrika, eine Juniorprofessur im Bereich der Digital Humanities sowie vier Nachwuchsgruppen. Eine digitale Forschungsumgebung wird sowohl im Verhältnis der Fächer untereinander als auch zwischen dem Standort Bayreuth und den Cluster-Zentren in Afrika Synergien erzeugen. Alle im Rahmen des Clusters erhobenen Daten werden künftig über eine ‚Knowledge Cloud' der gemeinsamen Nutzung zugänglich gemacht.

Ein weiterer Schwerpunkt des Exzellenzclusters ‚Africa Multiple' liegt auf der kritischen Betrachtung der Wissensproduktion über Afrika. Dabei werden Erkenntnisprozesse und wissenschaftliche Verfahren im Bereich der Afrikaforschung gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Afrika und anderen Kontinenten systematisch reflektiert. Die ungleiche Verteilung von Macht und Ressourcen zwischen Europa und Afrika hat ihren Ursprung im Kolonialismus und wirkt auch im Bereich der Wissenschaft und der Afrikaforschung bis heute nach. Durch die Verbindung der reflexiven Komponente mit dem Aufbau neuer Formen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit über kontinentale Grenzen hinweg leistet der Cluster seinen Beitrag, diese Strukturen schrittweise zu verändern.

Kontakt Exzellenzcluster der Afrikastudien:

Prof. Dr. Ute Fendler
Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft und Komparatistik
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 / 55-3567
E-Mail: ute.fendler@uni-bayreuth.de

Prof. Dr. Rüdiger Seesemann
Lehrstuhl Islamwissenschaften
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 / 55-3553
E-Mail: ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de

Neuer Sonderforschungsbereich zum Thema Mikroplastik für die Universität Bayreuth SFB 1357: „MIKROPLASTIK – Gesetzmäßigkeiten der Bildung, des Transports, des physikalisch-chemischen Verhaltens sowie der biologischen Effekte: Von Modell- zu komplexen Systemen als Grundlage neuer Lösungsansätze“

Sonderforschungsbereiche (SFBs) sind langfristige, auf die Dauer von bis zu zwölf Jahren angelegte Forschungseinrichtungen der Hochschulen, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines fächerübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten. SFB ermöglichen die Bearbeitung innovativer, anspruchsvoller, aufwendiger und langfristig konzipierter Forschungsvorhaben durch Koordination und Konzentration von Personen und Ressourcen in den antragstellenden Hochschulen. Damit dienen sie der institutionellen Schwerpunkt- und Strukturbildung.

Mikroplastik und seine Risiken für Ökosysteme und letztlich für unsere Gesundheit bewegen die Menschen. Bis dato hat man sich seitens der Forschung vorwiegend auf die Entwicklung geeigneter Monitoringverfahren, auf die quantitative Abschätzung der Umweltverschmutzung, auf die Identifikation relevanter Eintragspfade und auf erste Eintragsminimierungsansätze sowie auf Effektstudien beschränkt. Bei all diesen Ansätzen fehlte jedoch ein fundamentales Verständnis von den physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen, denen Mikroplastik in der Umwelt unterworfen ist. Die wissenschaftliche Komplexität der Thematik erfordert für ein ebensolches Verständnis einen interdisziplinären Ansatz, der die traditionellen Fachgrenzen überbrückt – also ein Bayreuth-typisches Vorgehen.

31 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus drei Profilfeldern der Universität Bayreuth (Ökologie und Umweltwissenschaften, Polymer- und Kolloidforschung, Molekulare Biowissenschaften) arbeiten in 16 interdisziplinären Teams gemeinsam in diesem SFB. Sie wollen ein grundlegendes Verständnis jener Prozesse und Mechanismen gewinnen, die je nach physikalischen und chemischen Eigenschaften der Kunststoffe die biologischen Effekte von MP bedingen, das Umweltverhalten und die Migration von Mikroplastik-Partikeln in und zwischen Umweltkompartimenten beeinflussen und die Bildung von Mikroplastik verursachen. Diese Erkenntnisse werden eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für die Bewertung der Umweltrisiken von Mikroplastik existierender Massenkunststoffe bieten. Darauf aufbauend sollen neue umweltfreundliche Kunststoffe im Sinne einer nachhaltigen Polymerchemie entwickelt werden. Diese neuen Kunststoffe werden unter anderem schnellere Abbauprozesse aufweisen und zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Mikroplastik beitragen. Kunststoffe sollen langfristig – ausgehend von den Erkenntnissen des SFB – gezielt so modifiziert werden, dass sie aufgrund ihrer neuen Eigenschaften keine schädigenden Effekte auf Organismen und auf die Umwelt insgesamt mehr aufweisen.

Kontakt:

Prof. Dr. Christian Laforsch
Sprecher SFB 1357 und Inhaber des Lehrstuhls für Tierökologie I
Tel.: +49 (0) 921 / 55- 2650
E-Mail: christian.laforsch@uni-bayreuth.de

Die Universität Bayreuth erhält ein Gebäude für ein neues „Forschungszentrum Gesellschaft, Technik und Ökologie in Afrika (FZA)“ als Zukunftswerkstatt für die Afrikaforschung

Der Forschungsbau umfasst eine Fläche von 2.500 Quadratmetern, die Gesamtkosten in Höhe von 23,2 Millionen Euro werden jeweils zur Hälfte vom Freistaat Bayern und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMBF) übernommen. Der Neubau soll in der Zeit von 2020 bis 2024 geplant und auf dem zentralen Campus der Universität Bayreuth errichtet werden.

Das neue Forschungszentrum soll im Sinne eines Think Tanks anspruchsvolle inter- und transdisziplinäre Ansätze der Afrikaforschung vorantreiben. Es wird dabei mit internationalen Partnern kooperieren, um gemeinsam Lösungen für soziale, politische und ökologische Herausforderungen zu entwickeln. Die Basis bildet hierfür die herausragende Qualität und fachliche Breite der Afrikaforschung, die im Institut für Afrikastudien (IAS) gebündelt ist und seit mehr als vier Jahrzehnten ein Profilfeld der Universität Bayreuth darstellt.

Dem Erfolg ist ein anspruchsvolles, vom Wissenschaftsrat koordiniertes Begutachtungsverfahren in der von Bund und Ländern getragenen Förderlinie „Forschungsbauten und Großgeräte“ vorangegangen. Eine zentrale Voraussetzung für den positiven Förderentscheid war, dass sich die geplanten Forschungsarbeiten durch eine exzellente wissenschaftliche Qualität auszeichnen. Die Entscheidung ist ein weiterer Beleg für die international sichtbare Exzellenz der Afrikastudien an der Universität Bayreuth. Der Neubau wird räumliche Voraussetzungen schaffen, um die Forschungsbereiche Gesellschaft, Technik und Ökologie stärker zu vernetzen, die fächerübergreifende Zusammenarbeit mit afrikanischen Partneruniversitäten weiter zu vertiefen und die Digitalisierung auf dem Gebiet der Afrikastudien mit Nachdruck zu fördern.

Ein zentraler Baustein für das gemeinsame Forschen im FZA ist das Konzept des „Open Creative Lab“. Dabei werden an die Mitglieder neuer Forschungsprojekte flexibel Arbeitsräume vergeben. Die offene räumliche Organisation dient der intensiven Kommunikation zwischen den Projektgruppen, aber auch der Darstellung für die interessierte Öffentlichkeit. Darüber hinaus werden „Study rooms“ geschaffen, um einzelnen Forschenden Rückzugsräume für intensive Studien zu ermöglichen. Das neue Zentrum will ein stimulierendes Forschungsumfeld sein, das die wissenschaftliche Kreativität durch das Aufeinandertreffen verschiedener Methoden, Denkweisen und Forschungserfahrungen erhöht. Eine zentrale Bedeutung hat dabei ein Medialab, das für Forschungsarbeiten aus allen beteiligten Disziplinen eine neue digitale Infrastruktur schafft und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern moderne digitale Arbeitsformen ermöglicht.

Kontakt:

Prof. Dr. Cyrus Samimi
Abteilung Klimatologie
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-5356
E-Mail: cyrus.samimi@uni-bayreuth.de

EFRE-Fördergelder für die Innovationsinitiative GlasTAOO4.0

Die Universität Bayreuth und die Technische Hochschule Deggendorf werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit 592.000 Euro für die gemeinsame Innovationsinitiative ‚GlasTAOO4.0: Nachhaltige Prozessketten und automatisierte Produktion mit Hilfe von künstlicher Intelligenz' gefördert.

Die Glas-Technologie-Allianz-Oberfranken-Ostbayern, kurz GlasTAOO, soll einen langfristigen und nachhaltigen Technologietransfer zwischen der oberfränkischen und ostbayerischen Glasindustrie auf der einen und der Universität Bayreuth sowie der Technischen Hochschule Deggendorf mit dem Technologie-Anwender-Zentrum Spiegelau (TAZ) auf der anderen Seite ermöglichen. Nachhaltige Anwendungsfelder für die Werkstofffamilie der Gläser und ressourcenschonende Produktionsprozesse stehen dabei ebenso im Fokus wie der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt 4.0. Dabei verfolgt das neue EFRE-Projekt GlasTAOO4.0 den Ansatz, die gesamten Wertschöpfungsketten rund um die Glasproduktion zu betrachten. Neben den Glasproduzenten werden auch deren (potentielle) Kunden und die gesamten Lieferketten mit abgedeckt.

Etwa 13.000 der insgesamt 54.000 Arbeitsplätze der deutschen Glasindustrie sind in Bayern angesiedelt. Davon sind 7.000 Beschäftigte der Oberpfalz und Niederbayern durch die kleinen und mittleren Unternehmen (sog. KMUs) sowie Industrie-Partner in der Initiative GlasTAOO4.0 vertreten. Die Universität Bayreuth und die TH Deggendorf mit dem TAZ im niederbayerischen Spiegelau arbeiten bereits seit vielen Jahren mit Unternehmen der regionalen Glasindustrie zusammen mit dem Ziel, einen langfristigen und nachhaltigen Technologietransfer von Universität und Hochschule zur heimischen Glasindustrie zu sichern – und damit die zahlreichen Arbeitsplätze in der Region. Diese enge Kooperation von Universität, Technischer Hochschule und Glasindustrie hat Modellcharakter und war bereits die Basis für den Erfolg des EFRE-Projektes GlasTAOO, der Glas-Technologie-Allianz-Oberfranken-Ostbayern.

Das Thema Künstliche Intelligenz wird als neuer Schwerpunkt das vorherige EFRE-Projekt GlasTAOO erweitern und es zu GlasTAOO4.0 machen. Das menschliche Gehirn ist bei komplexen Industrieprozessen, wie sie beispielsweise in der Behälterglasindustrie stattfinden, oft nicht mehr in der Lage, die Vielzahl der Variablen zu erfassen, Zusammenhänge zu erkennen und aus der schon heute verfügbaren Flut von Messdaten die richtigen Schlussfolgerungen abzuleiten. Deshalb werden derzeit in verschiedenen Branchen vielversprechende Ansätze basierend auf Künstlicher Intelligenz entwickelt und geprüft. GlasTAOO4.0 setze sich zum Ziel, diese neuen technischen Möglichkeiten auf die Glasindustrie der Förderregion zu übertragen.

Da der zunehmende Fachkräftemangel die Unternehmen im Verbund vor gewaltige Herausforderungen stellt, während die Mitarbeiter gleichzeitig die Sorge um den Abbau von Arbeitsplätzen umtreibt, ist eine mit den Beteiligten abgestimmte Qualifikationsstrategie zur Weiterbildung vorgesehen, um auf die neuen Anforderungen am Arbeitsplatz reagieren und Fachkräfte für die zukünftigen Aufgaben in der Glasindustrie gewinnen und ausbilden zu können.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Gerdes
Leiter des Keylabs Glastechnologie
Lehrstuhl Keramische Werkstoffe
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
Prof.-Rüdiger-Bormann-Straße 1
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-6504
E-Mail: glas@uni-bayreuth.de
www.glas.uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth im EXIST-Förderwettbewerb erfolgreich

Die Universität Bayreuth erhält in den nächsten vier Jahren aus der Förderlinie „Regional vernetzen“ im Förderwettbewerb „EXIST-Potenziale“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie rund 2,2 Millionen Euro für die Umsetzung ihres Konzepts zur Förderung von innovativen Ideen und kreativen Unternehmenskonzepten von Existengründerinnen und -gründern in die Praxis.

Die Universität Bayreuth verfügt seit vielen Jahren über ein leistungsstarkes Netzwerk für den Wissens- und Technologietransfer. Mit ihrer Stabsabteilung Entrepreneurship & Innovation sowie in der engen Zusammenarbeit mit regionalen Partnern hat sie eine dynamische Gründerkultur auf ihrem Campus entstehen lassen. Der Erfolg im bundesweiten Förderwettbewerb gibt dieser Entwicklung einen wichtigen und nachhaltigen Auftrieb. Durch den Ausbau unserer Unternehmenskooperationen und die Stärkung des Gründergedankens in Lehre und Studium setzt sich die Universität Bayreuth mit Nachdruck dafür ein, dass die oberfränkische Region in Zeiten rascher ökonomischer Veränderungen ein gemeinschaftlicher Raum der Innovationen und der Gründerinitiativen wird. Die neuen Aktivitäten im Bereich Entrepreneurship und Innovation entsprechen den Bedarfen der bereits etablierten Unternehmen in der Region und der regionalen Gründerszene.

Im August 2019 übernahm Prof. Dr. Rodrigo Isidor die Leitung des neu eingerichteten Lehrstuhls Human Resources & Intrapreneurship an der Universität Bayreuth. Vier weitere Professuren im Bereich Entrepreneurship werden zusätzlich eingerichtet werden.
Darüber hinaus hat der bayerische Ministerrat erste Planungsmittel für den Neubau eines Instituts für Entrepreneurship und Innovation (E&I) auf dem Bayreuther Campus bewilligt, die Eröffnung ist für 2026 geplant. Zudem plant die Stadt Bayreuth ein Regionales Gründer- und Innovationszentrum (RIZ) in unmittelbarer Nähe des Instituts. Bei all diesen Initiativen wird die Universität Bayreuth mit den bestehenden Gründerservices der Industrie- und Handelskammer Oberfranken Bayreuth und der Handwerkskammer für Oberfranken sowie mit den Einrichtungen der staatlichen Wirtschaftsförderung kooperieren.

Das vom Bundeswirtschaftsministerium prämierte Konzept der Universität Bayreuth zielt darauf ab, gemäß dem Leitbild Kreativität und Innovation in nahezu allen Tätigkeitsbereichen der eigenen Region zu verankern und dabei als Katalysator für neue Unternehmenskonzepte, Geschäftsideen und Startups zu wirken. Hierfür sollen regelmäßig gründungsrelevante regionale Daten erhoben und vernetzt werden, Fortbildungen in Zusammenarbeit mit der Campus-Akademie der Universität Bayreuth und weiteren Bildungsträgern sollen aktuelles Gründungs-Know-how vermitteln.

Die Formate sind auf Nachhaltigkeit hin angelegt. Sie werden 2026 in das Institut für Entrepreneurship und Innovation einmünden. Bis dahin wird die Universität im Verbund mit regionalen Akteuren weitere Angebote schaffen, die passgenau auf die Herausforderungen der regionalen Unternehmen zugeschnitten sind.

Kontakte:

Prof. Dr. Torsten Eymann
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Vizepräsident für den Bereich Digitalisierung und Innovation
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-7660
E-Mail: torsten.eymann@uni-bayreuth.de

Dr. Petra Beermann
Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-4720
E-Mail: petra.beermann@uni-bayreuth.de

Baumaßnahmen an der Universität Bayreuth

Gebäudeaufstockung für den Lehrstuhl Pflanzenökologie im Gebäude NW I, Bauteil 7.1

Der Bedarf an zusätzlichen Büro- und Laborflächen für neue Lehrstühle und Professuren an der Universität Bayreuth stellt zunehmend große Herausforderungen an das Flächenmanagement. Neben Neuberufungen erfordern oft auch Nachfolgebesetzungen aufgrund veränderter Forschungsschwerpunkte Zusatzflächen, die im Bestand nicht mehr abgebildet werden können. Somit ist die Immobilienabteilung der Zentralen Technik ständig auf der Suche nach neuen Erweiterungs- und Aufstockungsmöglichkeiten am Campus der Universität.

So eine Gebäudeaufstockung konnte 2019 mit einer Terrassenüberbauung im Bauteil 7.1 des Naturwissenschaftlichen Forschungsgebäudes NW I realisiert werden. Der neu besetzte Lehrstuhl Pflanzenökologie war in den bestehenden Räumlichkeiten des Gebäudes NW I nicht mehr vollständig unterzubringen. Neben Gewächshaus- und Forschungsflächen fehlte es an ausreichenden Büro- und Besprechungsräumen. Die Lösung –zumindest für Büroflächen- war „naheliegender“ als zunächst gedacht: Durch die Überbauung eines bestehenden Flachdaches (Dachterrasse), das sich im unmittelbaren Anschluss an die bestehenden Lehrstuhlräume befand, konnte eine charmante und überaus funktionale, bauliche Erweiterung für rund 100m² Büro- und Besprechungsräume geschaffen werden.

Naheliegend war, mit der Konstruktion der Aufstockung einen Bezug zum Forschungsthema (Pflanzen und Ökologie) herzustellen; mit einer Ausführung in Holzbauweise konnte zugleich einer Forderung der Bayerischen Staatsregierung Rechnung getragen werden, nämlich bei Baumaßnahmen den verstärkten Einsatz nachhaltiger, nachwachsender Rohstoffe zu berücksichtigen.

Forschungsgewächshaus für die Pflanzenökologie

Die Forschungsgewächshäuser am Komplex des Labor- und Forschungsgebäudes NW I sind nach annähernd 40 Betriebsjahren zwar noch in Nutzung, entsprechen aber aufgrund ihres baulichen Standards der 1980er Jahre bei weitem nicht mehr den Vorstellungen moderner, neuzeitlicher Forschungsflächen. Bauliche Aspekte wie Wärme-/ Kälte- und Sonnenschutz, vor allem aber auch betriebstechnische Aspekte wie Lüftung, Beleuchtung oder Be- und Entwässerungstechnik verkörpern weitestgehend Technologien vergangener Jahre, zum Teil auch Jahrzehnte.

Mit der Neuberufung des Lehrstuhls für Pflanzenökologie wurde der Bedarf an neuzeitlichen Gewächshausflächen mit aktueller Gebäude- und Betriebstechnik für die Pflanzenforschung klar definiert. Bei der folgenden Planung eines Gewächshauses unter Federführung der Zentralen Technik und unter verantwortlicher Bauausführung durch das Staatliche Bauamt war die unmittelbare Nähe zu den sonstigen Lehrstuhlflächen zwingende Vorgabe, damit sich Anbindungs- und Transportwege, v. a. auch im Hinblick auf ungünstige Witterungsverhältnisse, nicht negativ auf Auswertungen und Forschungsergebnisse auswirken. Keine einfache Forderung bei einem inzwischen dicht bebauten Campusgelände. Trotzdem ist es gelungen, ein Gewächshaus

neuester Technologie mit den markanten Abmessungen von 13 x 32m, einer Traufhöhe von 5,50m und eine Firsthöhe von 8,50m ohne Abbruch bestehender Forschungsflächen, allerdings unter Umgestaltung von Freiflächen und Zuwegungen, zu realisieren.

10 Großformatige, bewegliche Pflanztische und 42 statische Aufwuchsbecken, angebunden an eine mittige und mit schwerem Gerät befahrbare Verkehrs- und Bewegungsfläche bieten in Verbindung mit neuester Lüftungs-, Verschattungs-, Beleuchtungs- und Bewässerungstechnologie, beste Voraussetzungen für modernste Forschung. Derzeit im Detailplanungsstadium befindet sich zudem eine Pflanzenscananlage, die jeden Bereich der Forschungsfläche punktgenau abdeckt und im Zusammenwirken mit neuester Computertechnologie den Wissenschaftlern Aufwuchs und Entwicklung der Pflanzen unter vorgegebenen Parametern exakt abbildet. Damit dürfte der Forschungsbereich Pflanzenökologie gut für die Zukunft gerüstet sein.

Personalien

Im Amt bestätigt: Professor Dr. Stefan Leible als Universitätspräsident wiedergewählt

Hochschulrat und Senat der Universität Bayreuth haben am 31. Januar 2019 in einer gemeinsamen Sitzung, jedoch in getrennten Wahlgängen, Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible mit deutlicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Am 1. Juli 2019 trat er erneut das Amt an. Prof. Dr. Stefan Leible setzte sich im ersten Wahlgang gegen die Mitbewerberin, Prof. Dr. Manuela Pietraß, durch und erhielt die erforderliche Stimmenmehrheit beider Wahlgremien. Die Wahl war turnusgemäß fällig, weil sich die sechsjährige Amtszeit von Prof. Leible dem Ende neigte.

Wiederwahl von Professor Dr. Martin Huber zum Vizepräsidenten für Lehre und Studierende

In gemeinsam durchgeführter, geheimer Wahl bestätigten die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates in getrennten Wahlgängen Prof. Dr. Martin Huber im Amt des Vizepräsidenten für Lehre und Studierende der Universität Bayreuth. Seine dritte dreijährige Amtszeit begann am 1. Dezember 2019. Seit 2010 ist Prof. Dr. Huber Lehrstuhlinhaber für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bayreuth.

Wiederwahl von Professor Dr. Thomas Scheibel zum Vizepräsidenten für Internationalisierung, Chancengleichheit und Diversity

In gemeinsam durchgeführter, geheimer Wahl bestätigten die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates in getrennten Wahlgängen Prof. Dr. Thomas Scheibel im Amt des Vizepräsidenten für Internationalisierung, Chancengleichheit und Diversity der Universität Bayreuth. Seine zweite dreijährige Amtszeit begann am 1. Oktober 2019. Prof. Dr. Scheibel leitet seit 2007 den damals neu eingerichteten Lehrstuhl Biomaterialien an der Universität Bayreuth.

Quelle: Universität Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern

	Ausbildungs-jahr 2017/2018	Ausbildungs-jahr 2018/2019
1. **Studierende**	99	121
davon männlich	14	15
weiblich	85	106
2. **Herkunft der Studierenden**		
a) Bayreuth	19	21
b) dem übrigen Bayern	80	98
c) anderen Bundesländern	0	2
3. **Lehrkräfte**		
Hauptamtliche Lehrkräfte	9	9
Nebenamtliche Lehrkräfte *	4	7

* zeitlich befristete

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

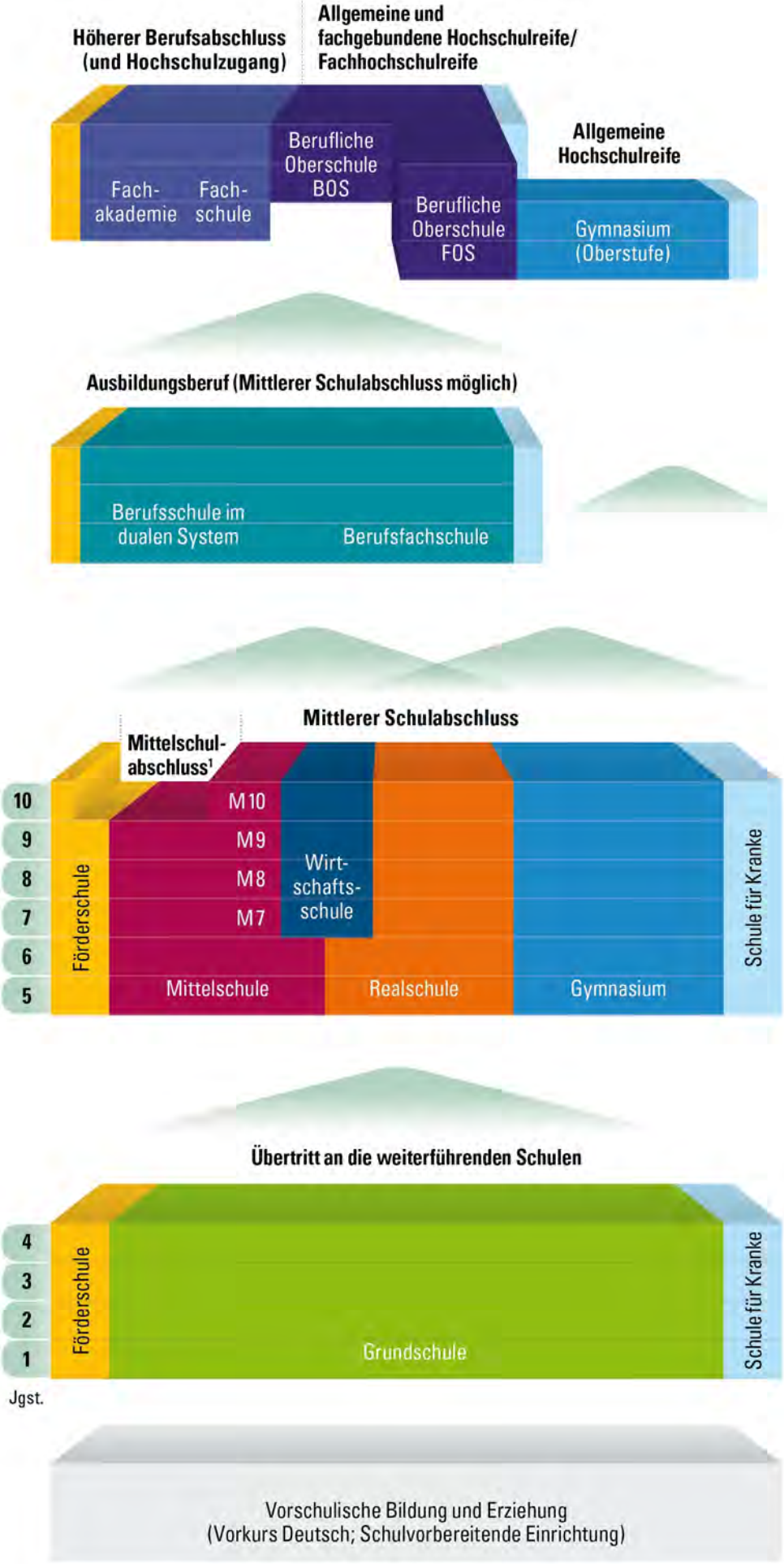
- Abt. V -

mit angegliederter Fachausbildungsstätte

	Abt. V	
	2018	**2019**
1. Studierende (Stand 15.06.)		
insgesamt	199	190
männlich	90	77
weiblich	109	113
von auswärts	183	178
2. Lehrkräfte		
insgesamt	31	31
hauptamtlich	21	21
nebenberuflich *	10	10
3. Räume		
insgesamt	24	28
Computerräume	6	6
Unterrichtsräume	6	8
Werkräume	5	5
Kunsträume	3	2

* zeitlich befristet

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth



[1] Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Quelle: www.km.bayern.de

Schulwesen

I. Hochschulen	Träger der Schule	Studierende				Lehrkräfte**		Unterrichts-räume
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig *	
Hochschule für Evang. Kirchenmusik	Evang.-Luth. Kirche	24	21	45	43	40	28	21

II. Höhere Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassen-zimmer
Gymnasium Christian-Ernestinum	Freistaat Bayern	23	366	261	627	380	67	3	42	22
Graf-Münster-Gymnasium	Freistaat Bayern	28	492	310	802	387	68	1	60	5
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium	Freistaat Bayern	28	323	614	937	452	121	16	60	28
Richard-Wagner-Gymnasium	Freistaat Bayern	26	190	572	762	381	75	2	45	23
Städt. Wirtschaftswissen-schaftliches Gymnasium	Stadt Bayreuth	31	539	373	912	558	89	8	60	41
insgesamt	**2019**	**136**	**1.910**	**2.130**	**4.040**	**2.158**	**420**	**30**	**267**	**119**
	2018	**135**	**1.923**	**2.111**	**4.034**	**2.003**	**412**	**39**	**272**	**153**

* Nebenamtlich wird Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.
** Als Lehrbeauftragter

Quelle: oben genannte Schulen

III. Mittlere Lehranstalten	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassen-zimmer
Alexander-von-Humboldt-Realschule	Freistaat Bayern	25	350	306	656	370	49	-	49	25
Johannes-Kepler-Realschule	Freistaat Bayern	24	290	282	572	236	60	-	46	24
insgesamt:	**2019**	**49**	**640**	**588**	**1.228**	**606**	**109**	**-**	**95**	**49**
	2018	**53**	**669**	**606**	**1.275**	**645**	**113**	**-**	**100**	**47**

*Nebenamtlich wird der Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

Quelle: oben genannte Schulen

IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig,	insges.	davon Klassen-zimmer
1. Staatl. Fach-oberschule	Freistaat Bayern	26	250	293	543	413	65	9	42	26
2. Staatl. Berufs-oberschule	Freistaat Bayern	6	44	29	73	47	*)	*)	*)	*)
3. Städt. Wirtschafts-schule	Stadt Bayreuth	12	142	135	277	139	24	-	18	13
4. Private Wirtschafts-schule Bayreuth	Privater Träger	7	68	60	128	71	13	4	9	7

*) FOS und BOS haben gemeinsame Lehrkräfte und Unterrichtsräume

Quelle: oben genannte Schulen

noch: IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-beruflich. tätig,	insges.	davon Klassen-zimmer
5. Staatl. Berufsschule I (technisch-gewerblich)	Freistaat Bayern	1.642	185	1.827	1.508	76	4	70	33
6. Staatl. Fachschule (Technikerschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität Bth.		34	0	34	25	*)	*)	*)	*)
7. Staatl. Berufsschule II (kaufmännisch)		1.015	428	1.443	1.073	62	10	36	27
8. Staatl. Berufliches Schulzentrum Bth.								39	33
a) Staatl. Berufsschule III Hauswirtschaft/Agrar-wirtschaft		110	51	161	112	19	6		
b) Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung		16	56	72	44	14	1		
c) Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege		8	56	64	50	8	1		
d) Staatl. Berufsschule für Sozialpflege		9	24	33	22	10	-		
e) Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung- Förder-schwerpunkt Lernen		37	12	49	26	12	2		
Insgesamt	**2019**	**3.375**	**1.329**	**4.704**	**3.530**	**303**	**37**	**214**	**139**
	2018	**2.884**	**2.020**	**4.904**	**3.648**	**349**	**35**	**214**	**140**

* Staatl. Berufsschule I und Staatl. Fachschule haben gemeinsame Lehrkräfte und Unterrichtsräume

Quelle: oben genannte Schulen

V. Fachschulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume
		m	w	insgesamt	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig	
Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH (Krankenhauszweckverband)	28	55	83	39	24	16	3
Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Bayreuth		18	75	93	38	37	16	3
Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe der Klinikum Bayreuth GmbH		6	7	13	4	6	2	1
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH		2	47	49	35	33	17	3
Berufsfachschule für technische Assistenten i. d. Medizin am Klinikum Bayreuth		12	51	63	34	17	7	7
Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	Landkreis Bayreuth	19	1	20	10	8	-	1
Landwirtschaftsschule: Abteilung Hauswirtschaft		-	19	19	5	4	-	1
Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	Bezirk Oberfranken	1.355	353	1.708	1.613	5	-	10
Fachschule für Heilerziehungspflege	Gemein-nützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH	17	30	47	28	20	6	3[1)]
Berufsfachschule für Ergotherapie		8	49	57	46	16	10	3[1)]
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe		5	11	16	12	14	2	1[1)]
insgesamt	**2019**	**1.470**	**698**	**2.168**	**1.864**	**184**	**76**	**36**
	2018	**1.619**	**679**	**2.298**	**2.022**	**169**	**83**	**37**

Quelle: oben genannte Schulen

[1]) zzgl. gemeinsame Gruppenräume/Fachräume – FS HEP/BFS ERGO/FS HEPHilfe

VI. Mittelschulen		Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume	
Schulbezeichnung			insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich u. nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer
Albert-Schweitzer-Mittelschule (Mittelschule)		15	280	146	134	132	62	86	139	34	4	3	27	15
Mittelschule Bayreuth-Altstadt (Mittelschule)		12	281	147	134	82	54	145	81	21	3	3	23	12
Mittelschule Bayreuth-St. Georgen (Mittelschule)		15	304	170	134	144	67	93	59	28	0	3	31	15
insgesamt	**2019**	**42**	**865**	**463**	**402**	**357**	**183**	**324**	**279**	**83**	**7**	**9**	**81**	**42**
	2018	**42**	**798**	**448**	**350**	**341**	**174**	**283**	**198**	**95**	**8**	**8**	**80**	**44**

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

VII. Grundschulen		Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume	
Schulbezeichnung			insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich u. nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer
Graser-Grundschule		12	271	127	144	94	37	140	132	35	0	4	21	12
Grundschule Bayreuth - Herzoghöhe		12	252	127	125	109	52	91	125	23	3	3	19	13
Jean-Paul-Grundschule		9	164	71	93	71	30	63	28	12	0	1	22	11
Grundschule Bayreuth-Laineck		3	57	28	29	34	17	6	4	9	0	1	10	6
Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl		9	204	105	99	115	53	36	5	14	2	3	14	9
Luitpold-Grundschule Bayreuth		15	322	156	166	115	75	134	90	29	3	4	21	15
Grundschule Bayreuth-Meyernberg		8	195	96	99	94	55	46	54	34	0	4	25	8
Grundschule Bayreuth-St. Georgen		12	266	125	141	122	48	96	148	28	0	1	26	13
Grundschule Bayreuth-St. Johannis		8	179	87	92	93	49	37	12	16	0	1	15	8
insgesamt	**2019**	**88**	**1.910**	**922**	**988**	**847**	**416**	**649**	**598**	**200**	**8**	**22**	**173**	**95**
	2018	**89**	**1.951**	**959**	**992**	**883**	**390**	**678**	**524**	**180**	**9**	**25**	**176**	**94**

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Übertritte Bayreuther Volksschüler an	Anzahl		davon im Probeunterricht	
	2018	2019	2018	2019
Gymnasium	254	262	8	3
Realschulen	101	122	19	23
Wirtschaftsschulen	66	40	4	0
sonst. weiterführende Schulen	127	159	2	0

VII. Förderschulen

1. Markgrafenschule – Förderzentrum Förderschwerpunkte Sprache

(mit Tagesstätten und schulvorbereitenden Einrichtungen)
Träger des Sachaufwands: Bezirk Oberfranken

	Anzahl	
	2018	2019
Schulgebäude	1	1
Unterrichtsräume davon Klassenzimmer	18 11	18 11
Schulleitungen Rektor Konrektor	 1 1	 1 1
Lehrkräfte (sämtl. hauptberuflich tätig)	17	17
Förderlehrer	1	0
Heilpäd. Unterrichtshilfen (HpU)	2	2
Heilpäd. Förderlehrer (HFL)	6	6
Fachlehrer und Katecheten	4	6

Klassen bzw. SVE-Gruppen*	2018	2019
a) SVE-Gruppen	4	4
b) Volksschule (Grund- und Mittelschule)	11	11

SVE-Gruppen*	Gruppen	
Außenstellen in:	2018	2019
Pegnitz	1	1
Speichersdorf	1	1
Waischenfeld	1	1
insgesamt	**3**	**3**

Schüler/Vorschüler	Anzahl	
(ohne Außenstellen in Oberfranken)	**2018**	**2019**
a) Volksschule	129	125
davon männlich	94	88
davon weiblich	35	47
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	40	40
davon männlich	31	26
davon weiblich	9	14
insgesamt	**169**	**165**

Religionszugehörigkeit der Schüler	**Anzahl**	
	2018	**2019**
a) Schule, Grund- und Mittelschule		
Evang.-lutherisch	78	73
Röm.-katholisch	28	26
Sonstige	13	11
Ohne Religion	10	15
insgesamt	**129**	**125**
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth		
Evang.-lutherisch	24	15
Röm.-katholisch	6	8
Sonstige	5	14
Ohne Religion	5	3
insgesamt	**40**	**40**

Tagesstätten	**Anzahl**	
	2018	**2019**
Sozialpäd. Tagesstättengruppen	2	1
Heilpäd. Tagesstättengruppen	6	7
Heilpäd./Therap. Tagesstättengruppen	3	2
Dipl.-Psychologen	1	1
Heil- bzw. Sozialpädagogen	1	1
Erziehungspersonal	24	24
Berufspraktikanten	0	0
Vorpraktikanten	2	2
Tagesstättenkinder	96	95

Quelle: Markgrafenschule Bayreuth

* SVE = Schulvorbereitende Einrichtungen

2. Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum
Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg

Träger: Verein "Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz

	Anzahl	
	2018	**2019**
Schulgebäude (zusätzl. ist eine SVE-Gruppe* ist an die VS-Waischenfeld ausgelagert)	2	2
Unterrichtsräume	32	32
Schulleitung: Rektor Konrektor	 1 2	 1 2
Lehrkräfte	49	44
Schulklassen einschl. 6 SVE-Gruppen	27	27
Schüler davon männlich davon weiblich	291 188 103	326 207 119

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2018	**2019**
Evang.-luth.	126	151
Röm.-kath.	44	62
Anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	29	40
ohne Bekenntnis	40	73

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachbehinderte Kinder	Anzahl	
	2018	**2019**
Heilpädagogen/Erzieherin im Schuldienst	9	8
Gruppen	5	5
betreute Kinder	53	57
Evang.-luth.	13	14
Röm.-kath.	10	15
anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	8	12
ohne Bekenntnis	10	16

Quelle: Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth / Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum

3. Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth, Geschwister-Scholl-Platz 2

Träger: "Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH"

A. Dr. Kurt-Blaser-Schule **Priv. Förderungszentrum -Förderschwerpunkt geistige Entwicklung- mit schulvorbereitender Einrichtung (SVE)**	**Anzahl**	
	2018	**2019**
Schulgebäude	2	2
Unterrichtsräume davon Klassenzimmer Gruppenzimmer SVE	31 24 3	31 24 3
Schulleitungen	2	2
Lehrkräfte davon teilzeitbeschäftigt Katechetinnen	46 23 -	47 23 -
Klassen bzw. Abteilungen	23	23
davon schulvorbereitende	3	3
Schüler a) Schule davon männlich davon weiblich	 175 117 58	 174 114 60
b) schulvorbereitende Abteilung davon männlich davon weiblich	24 13 11	24 16 8

Religionszugehörigkeit der Schüler einschl. SVE		**Anzahl**	
		2018	**2019**
Evang.-luth.	männlich weiblich	79	85
Röm.-kath.	männlich weiblich	48	53
andere Konfessionen	männlich weiblich	30	24
ohne Konfession	männlich weiblich	18	36

B. Internat/Wohnheim	Anzahl	
	2018	2019
Wohneinheiten	4	4
Dipl. Sozialpäd. Leitung des Wohnheims	1	1
Erzieher/-innen (einschl. pflegerisches Personal) davon teilzeitbeschäftigt davon Praktikanten	34 29 8	41 37 6
Internatskinder davon männlich davon weiblich	32 23 9	31 24 7

C. Fachdienst	Anzahl	
pädagogisches und medizinisch-therapeutisches Personal:	**2018**	**2019**
Dipl. Psychologen	1	1
Heilpädagogen – Leitung des Fachdienstes	1	1
Physiotherapeuten	4	4
Ergotherapeuten	3	3
Logopäden	3	2
Kooperation Physiotherapie	-	-
Kooperation Logopädie	2	1
behandelte Kinder	138	142
davon Wohnheim	30	30
davon Tagesstätte	108	112

D. Tagesstätte	Anzahl	
	2018	2019
Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung	3	3
Gruppen Unterstufe	3	3
Gruppen Mittelstufe	3	4
Gruppen Berufsschulstufe	3	3
Schüler Schulvorbereitende Einrichtung	24	23
Schüler Unterstufe	36	29
Schüler Mittelstufe	36	45
Schüler Berufsschulstufe	36	34
pädagogische Fachkräfte Praktikanten/freiwillig soziales Jahr leitende Tätigkeit	24 9 2	26 6 2

Quelle: Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth

4. Klinikschule Oberfranken, Staatl. Schule für Kranke im Regierungsbezirk Oberfranken

Träger: Bezirk Oberfranken

Dienststellen: Klinik mit Tagesklink für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Bayreuth

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bamberg

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Coburg

Klinik für Kinder und Jugendliche in Bamberg

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Bayreuth

Klinik für Kinder und Jugendliche in Coburg

Klinik für Kinder und Jugendliche Hof

Aufgabengebiete: Krankenhausunterricht, Hausunterricht, Autismusberatung, virtueller Unterricht

Homepage: www.klinikschule-oberfranken.de

	Anzahl	
	2018	**2019**
Anzahl der Lehrkräfte	15	17
Anzahl der Lehrkräfte in Bayreuth	9	8
Anzahl der Schülerplätze in ganz Oberfranken	92	112
Anzahl der Schülerplätz in Bayreuth	46	66

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayreuth wurde/wird sukzessive ausgebaut und dementsprechend auch das schulische Angebot.

Die Klinikschule Oberfranken betreut Schülerinnen und Schüler aller Schularten (Förderschule, Grund- und Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschulen).

Quelle: Klinikschule Oberfranken

Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Lebenswerk gGmbH – Ein Unternehmen der Diakonie Bayreuth

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e.V. –

1. Werkstatt für Menschen mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27, 95448 Bayreuth

	Anzahl	
	2018	**2019**
Produktionsstätten	1	1
Beschäftigtes Werkstattpersonal	73	80
beschäftigte Mitarbeiter mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung	276	268

2. Werkstatt für Menschen mit einer psychischen Behinderung Ritter-von-Eitzenberger-Straße 23, 95448 Bayreuth

	Anzahl	
	2018	**2019**
Produktionsstätten	2	2
Beschäftigtes Werkstattpersonal	25	25
beschäftigte Mitarbeiter mit psychischer Behinderung	118	116

Quelle: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Sonstige Bildungseinrichtungen

I. Volkshochschule 2019

	Frühjahrssemester	Herbstsemester
	25.02.19 – 26.07.19	23.09.19 – 15.02.20
Dozenten	204	200

Themenbereiche	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	49	723	130
Kultur	96	921	583
Gesundheit	289	4.282	1.920
Beruf	20	202	1.034
Grundbildung	19	153	212
Summe:	**473**	**6.281**	**3.879**

Sprachen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Arabisch	4	29	57
Chinesisch	4	24	60
Dänisch	3	29	33
Deutsch als Fremdsprache	21	288	931
Deutsch als Muttersprache	2	16	14
Englisch	84	847	1.107
Französisch	34	336	510
Italienisch	39	395	578
Japanisch	7	64	105
Neugriechisch	2	19	30
Niederländisch	3	28	35
Polnisch	1	6	15
Portugiesisch	4	25	54
Russisch	4	24	60
Schwedisch	6	55	90
Spanisch	38	364	549
Tschechisch	10	67	150
andere Fremdsprachen	2	12	30
Summe:	**268**	**2.628**	**4.408**

Seminare	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Kultur	7	55	48
Sprachen	1	12	8
Beruf	1	6	10
Grundbildung	1	9	10
Summe:	**10**	**82**	**76**

Einzelveranstaltungen (Vorträge)	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	31	498	57
Kultur	31	286	70
Gesundheit	135	1.863	358
Sprachen	49	511	50
Beruf	2	13	4
Grundbildung	2	23	4
Summe:	**250**	**3.194**	**543**

Reihenveranstaltungen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Kultur	6	62	21
Gesundheit	3	26	8
Sprachen	2	16	14
Summe:	**11**	**104**	**43**

Kurse und Lehrgänge	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	5	58	47
Kultur	38	354	357
Gesundheit	142	2.290	1.490
Sprachen	290	2.901	5.726
Beruf	9	85	72
Grundbildung	1	8	7
Summe:	**485**	**5.696**	**7.699**

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Summe:	**-**	**-**	**-**

II. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Nürnberg

-Zweigakademie Bayreuth-

Lehrgangs-dauer	Zahl der Hörer	Semester							Prüfungs-teilnehmer	Erteilte Diplome
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Studiengang XVII, viersemestriges Grundstudium und zweisemestriges Aufbaustudium im Rahmen des Abendstudiums zum Betriebswirt (VWA)										
15.09.2014 - 15.03.2018	männlich	7	8	8	8	7	7	7	7	7
	weiblich	19	19	17	17	16	16	16	16	16
	insgesamt	**26**	**27**	**25**	**25**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**
Studiengang XVII, Bachelorstudiengang in Verbindung mit der Hochschule Hof										
15.09.2014 – 14.09.2018	männlich	3	3	3	3	3	3	3		
	weiblich	6	6	6	6	6	6	6		
	insgesamt	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**		
Studiengang XVIII, viersemestriges Grundstudium und zweisemestriges Aufbaustudium i. R. d. Abendstudiums zum Betriebswirt										
15.09.2017 – 14.03.2021	männlich	7	6	6	6	6				
	weiblich	3	2	2	1	1				
	insgesamt	**10**	**8**	**8**	**7**	**7**				
Studiengang XVIII, Bachelorstudiengang in Verbindung mit der Hochschule Hof										
15.09.2017 – 14.09.2021	männlich	1	2	2	2	2				
	weiblich	3	3	3	5	5				
	insgesamt	**4**	**5**	**5**	**7**	**7**				

Quelle: VWA Nürnberg – Zweigakademie Bayreuth

III. Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bayreuth der Handwerkskammer für Oberfranken

Träger	Handwerkskammer für Oberfranken
Schulgebäude	11
Unterrichtsräume davon für prakt. Werkstattunterricht für theor. Unterricht	75 48 27
Internatsbetten	186
Lehrkräfte davon hauptamtlich nebenamtlich	190 35 155

1. Meisterschulen:	**Teilnehmer**	**davon Auswärtige**
Friseurhandwerk	13	11
Klempner	–	–
Schreinerhandwerke	11	11
Bauhandwerke	36	36
Elektrotechnikerhandwerke	54	50
Maler- und Lackiererhandwerk	35	33
Kfz-Technikerhandwerk	113	110
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk	50	47
Feinmechanikerhandwerk	9	8
Metallbauerhandwerk	25	24
Landmaschinenmechanikerhandwerk	20	20
2. Sonstige allgemein-theoretische und Fachkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in verschiedenen Handwerken:	407	361
3. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Erwachsene:	1.210	1.067
4. Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:	3.598	1.686
5. Übernachtungen im Internat:	27.917	27.917

Quelle: Handwerkskammer Oberfranken

IV. Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.

(Ausbildung zu Lehrkräften für Kurzschrift (KU) und Textverarbeitung (TV))

		2018		2019	
		TV:	KU:	TV:	KU:
A.	**Vorseminare**				
	1. Teilnehmer davon	10	-	-	-
	männlich	2	-	-	-
	weiblich	8	-	-	-
	2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	7	-	-	-
	3. Unterrichtsräume	1	-	-	-
B.	**Zwischenseminar:**				
	1. Teilnehmer davon	9	-	11	-
	männlich	1	-	2	-
	weiblich	8	-	9	-
	2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	6	-	6	-
	3. Unterrichtsräume	1	-	1	-
C.	**Hauptseminar**				
	1. Teilnehmer davon	6	-	10	-
	männlich	-	-	2	-
	weiblich	6	-	8	-
	2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	7	-	7	-
	3. Unterrichtsräume	1	-	1	-
D.	**Staatliche Prüfungen:** (jährlich 1)				
	Teilnehmer davon	5	-	10	-
	männlich	-	-	2	-
	weiblich	5	-	8	-

Quelle: Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.

FAMILIENBILDUNG BAYREUTH

Mehr Generationen Haus

Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Ludwigstraße 29
95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 60 800 980
Fax 0921 / 51 11 78
info@fbs.bayreuth.org
www.fbs.bayreuth.org
www.familienbildung-bayreuth.de

Statistik 2019 - Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Bayreuth

Fachbereich	Kurse/Veranstaltungen	Stunden (60 Min.)	Teilnehmende
Vorträge und Familienveranstaltungen, Bildung und Aktionen	**41** (43, 63)	**89** (86,130)	**4.968** (3.750, 3.439)
Seminare – religions-päd., psych., med., gesellschaftliche Themen, Angebote für Alleinerziehende	**140** (142,103)	**959** (1.173, 715)	**1.493** (1.613, 1.560)
Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege, Rückbildung Stillgruppe und Babyoase	**105** (110, 100)	**653** (779, 638)	**2.097** (1.817, 1.939)
Erziehung im Kleinkindalter Interkulturelle, offene Treffs für Eltern und Kinder Baby-Eltern-Kurse, Kinder bis ca. 1,5 Jahre	**173** (216, 207)	**855** (977, 888)	**3.837** (5.183, 4.968)
Erziehung im Kleinkindalter Eltern-Kind-Kurse, Kinder ab ca. 1,5 Jahren	**97** (105, 117)	**1.225** (1.393, 1.538)	**2.366** (2.661, 2.768)
Kreativkurse Werken, Töpfern, Musik Hauswirtschaft/Nähen/Kochen	**134** (124, 129)	**1.169** (1.233, 1.423)	**1.467** (1.392, 1.457)
Kursangebote im Bereich Gesundheit und Bewegung	**155** (119, 137)	**1.821** (1.337, 1.583)	**2.073** (1.627, 1.782)
Kinderkurse: Kinderturnen, Ballett, Kreativ, Kochen, Angebote am Menzelplatz, Koop Stadt Bayreuth, GEWOG	**95** (113, 91)	**1.261** (1.520,1.080)	**1.092** (1.304, 1.099)
Gesamt Bayreuth	**940** (972, 947)	**8.032** (8.498, 7.995,)	**19.393** (19.347, 19.012)
Außenstelle Pegnitz	**58** (62, 83)	**816** (1.101,862)	**819** (929, 869)
Insgesamt	**998** (1.034,1.030)	**8.848** (9.599, 8.857)	**20.212** (20.276, 19.881)

Dozenten, Honorarkräfte und Ehrenamtliche gesamt: 201 (189, 209) **davon FBS Bayreuth insgesamt 45** (38, 39) **Ehrenamtliche;**
Beratung Schreibabys: 38 (36, 36)**, Beratung Alleinerziehende:126** (121,115); **Besucher im Storchencafé** mit Service: **gesamt 3.033** (3.048, 2.769)
AEEB-Landesstatistik – Doppelstunden 5.191 (5.443, 5.377) **Teilnehmerdoppelstunden 88.493** (92.354, 94.888) TLE davon Pegnitz: **9.244** (8.839,10.953) TLE

VI. Die Städtische Musikschule Bayreuth

Lehrkräfte: **22**

Schüler: **ca. 744**

Unterrichtsangebot:

Vokalunterricht:
Gesang

Früherziehung:
Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung

Musikalische Spielkreise:
Blockflötenspielkreis, Bläserbande

Saiteninstrumente:
Gitarre, E-Gitarre, Mandoline, Harfe, Kontrabass, Violine, Viola, Violoncello

Schlaginstrumente:
Schlagzeug

Blasinstrumente:
Blockflöte, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Bariton, Tuba, Klarinette, Oboe, Querflöte, Kornett, Tenorhorn, Saxophon

Tasteninstrumente:
Klavier, Cembalo

An der Städtischen Musikschule gibt es Ensembles für folgende Instrumente:
Kinderchor; Violinduo, Terzett, Violoncelloensemble, Streichquartett, gemischte Instrumente, Klavierkammermusik (verschiedene Besetzungen), Blockflöte, Blockflötenkreis, Gitarrenkammermusik, Querflöte, gemischte Holzbläser, Blechbläser, Jazz-Combo, Musikschulband, Vokalensemble, Sinfonieorchester, Städtisches Blasorchester, Vororchester, Streicherspielkreis, Kindergitarrenorchester.

VII. Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

	2018	**2019**
1. Durchgeführte Veranstaltungen	301	340
2. Doppelstunden	1.221	1.472
3. Gesamtteilnehmer davon	7.408	12.375
Männer	2.470	4.120
Frauen	4.938	8.255
4. Anzahl der Lehrkräfte	350	350
5. Unterrichtsräume	15	15
6. Veranstaltungsdauer:	vorwiegend Veranstaltungen mit 1,5 bis 3 Std. Unterrichtszeit. Daneben Halbtagsveranstaltungen, längerfristige Seminare bzw. Kurse und Studienfahrten.	
7. Themenbereiche	Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Psychologie, Lebens- und Erziehungsfragen, Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie, Kultur, Kunst und musische Betätigung, Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen, Presse, Technik und Naturwissenschaften, Sprachen, Länder- und Völkerkunde, Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft, Arbeitswelt, Mitarbeiterfortbildung.	

Quelle: Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V

VIII. Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.

	2018	2019
1. Durchgeführte Veranstaltungen	499	658
2. Doppelstunden	1.549	1.660
3. Gesamtteilnehmer	13.892	15.745
4. Anzahl der Lehrkräfte	225	220
5. Unterrichtsräume	50	48
6. Dauer der Veranstaltungen	Vorwiegend Veranstaltungen mit einer Dauer von 1,5 Std. (= 1 Doppelstunde). Daneben auch Halbtagsveranstaltungen und Tagesveranstaltungen, Seminare/Kurse mit mehreren Terminen, Exkursionen, Studienfahrten, Ausstellungen.	
7. Themenbereiche	Religion(en) und Spiritualität; Politik und Gesellschaft; Persönlichkeit und Orientierung; Lebensfreude statt Burnout; Lebendige Erinnerungskultur; Körper und Bewegung; Literatur und Kunst; Inklusive Erwachsenenbildung	

Hinweis: Zahlen betreffen ausschließlich Veranstaltungen innerhalb des Gebietes der Stadt Bayreuth. Das Evangelische Bildungswerk erstreckt sich auf das Gebiet von Stadt und Landkreis Bayreuth sowie auf Teile des Landkreises Kulmbach.

Quelle: Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.

Medienzentrum Bayreuth

für Landkreis und Stadt Bayreuth

Luitpoldplatz 3, 95444 Bayreuth

Seit 01.08.2017 hat das Medienzentrum der Stadt Bayreuth im Rahmen einer Zweckvereinbarung auch die Aufgaben des Medienzentrums des Landkreises übernommen. Die Videokassetten werden sukzessiv in den Altbestand überführt und sind daher nicht mehr aufgelistet.

Archivbestand	**2018**	**2019**
AV-Geräte (Projektoren, Leinwände, digitale Aufzeichnungsgeräte, GPS, Kameras, programmierbare Roboter)	68	95
DVD (physikalisch, teilweise auch Download-fähig)	2.238	3.278
Online Angebot für Lehrkräfte und Schüler (Online-Medien und Schulfernsehen zum Streamen und Download)	3.406	3.478
Sonstiges (Medienpakete, Arbeits- und Begleitmaterial)	110	114
Verleih an Bildungseinrichtungen	**2018**	**2019**
Gesamtausleihe Verleih (physikalisch und nach Online-Klicks)	10.412	13.139

Aufgaben

a) Im schulischen Bereich

- Verleih physikalischer Medien
- Erweiterung des Online-Angebotes mit Download-Möglichkeit von didaktischen DVDs, Modulen, Schulfernsehsendungen und Begleitmaterial
- Mitwirkung bei der Erstellung von Medienkompetenzkonzepten der Schulen im Rahmen des Digitalpaktes Bayern II und des Digitalpaktes Bund/Länder.
- Schulhausinterne Lehrerfortbildungen
- Mitwirkung in der Lehrerausbildung Phase II (Referendariat)
- Informationsveranstaltungen für Eltern und Workshops für Schüler über Nutzen und Gefahren neuer Medien
- Projektberatung und -unterstützung für Schulen
- Übernahme der Lizenzierung und Betreuung eines Internetfilters für Bayreuther Schulen
- Beratung bei der digitalen Ausstattung für Schulen
- Bereitstellung von programmierbaren Übungsrobotern zum neuen Fach Informatik
- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zur informationstechnischen Mediennutzung in den verschiedenen Fachdidaktiken

b) Im kommunalen Bereich

- Beschaffung, Erschließung und Archivierung neuer Medien
- Beratung bei dem im Rahmen des Medienkompetenzkonzeptes zu erstellenden Ausstattungsplan
- Logistische Unterstützung bei Beschaffung und Ausstattung von Schulen in Trägerschaft der Stadt Bayreuth
- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung einer Netzwerkstruktur in Bayreuther Schulen im Rahmen der Digitalisierung
- Mitwirkung an der Entwicklung zur digitalen Bildungsregion
- Mitwirkung an der Beschaffung von Hardware für die Schulen im Rahmen der Fördermaßnahmen des Freistaates und des Bundes
- Einrichtung eines Altarchives von 16-mm Medien ab 1936 und regionaler Medien

c) Themenauswahl von Seminaren:

- Medienverhalten von Vorschul- und Schulkindern
- Geräteausbildung und Einweisung nach Bedarf
- Medienrecht
- Jugendmedienschutz
- Gefahren von Handy und Internet
- Umgang mit sozialen Netzwerken (z. B. Facebook)
- Kinoseminar in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Bayreuth

Das digitale Online-Angebot (Download, streamen von Filmen und Begleitmaterial) wird zunehmend erweitert, jedoch ist die physikalische Ausleihe und die persönliche Beratung weiterhin wichtiger Bestandteil in der Arbeit des Medienzentrums, zumal für eine Reihe von Medien keine Online-Rechte verfügbar oder diese zu teuer sind.

Weitere Informationen im Internet unter www.medienzentrum-bayreuth.de. Dort ist auch der eigene elektronische Katalog aufrufbar, über den direkt bestellt bzw. das Online-Angebot genutzt werden kann.

Stadtbibliothek

Ein Haus für alle – das darf sich das RW21 auf seine Fahnen schreiben. Seit der Eröffnung im Jahr 2011 arbeiten die beiden beteiligten Institutionen Stadtbibliothek und Volkshochschule mit großem Erfolg an einem offenen, barrierefreien Ort inmitten der Stadtgesellschaft, der Bildung, Kultur, Freizeitvergnügen, Kommunikationsort und Treffpunkt in sich vereint. Hohe Besucherzahlen, lange Aufenthaltsdauer und starke Ausleihzahlen sind Indikatoren, die den persönlichen Nutzen des RW21 für die Bürgerinnen und Bürger unterstreichen. Dieser Jahresrückblick enthält einige Streiflichter auf die Arbeit der Stadtbibliothek (SB) und kann nicht alle Aspekte der Bibliotheksarbeit abdecken.

Als Anhang sind die üblichen Kennzahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) für Bayreuth beigefügt. Fotos © Stadtbibliothek, wo nicht anders vermerkt.

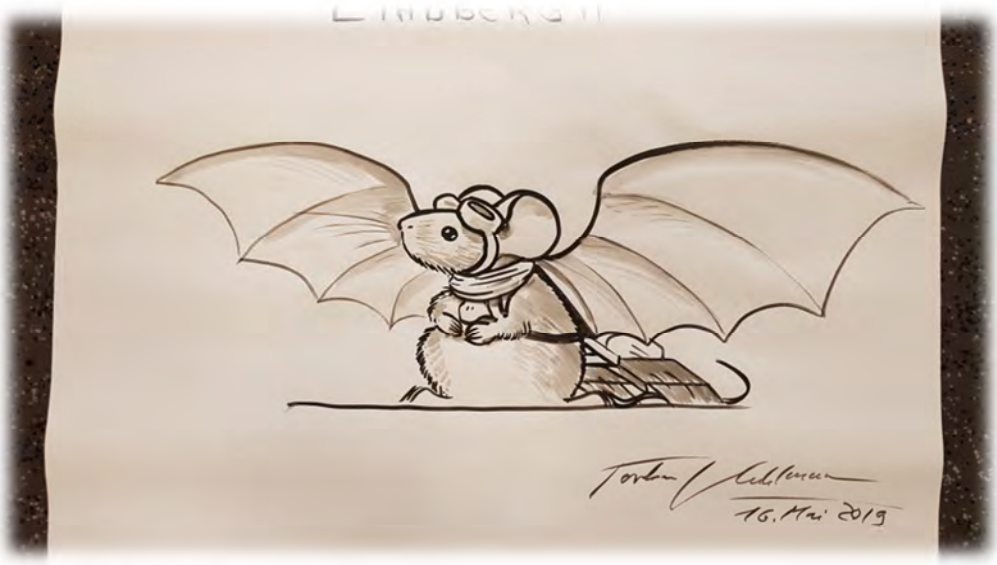
I. Schwerpunkt Lese- und Sprachförderung

a. In regelmäßigen **Vorlesestunden** (2019 waren es **87 mit 1135 Teilnehmenden**) begeistern 16 **ehrenamtliche Vorlesepatinnen und -paten** kleine Kinder für Geschichten und für Bücher. Mit großer Kreativität setzen die Ehrenamtlichen ihre Geschichten um, begleiten sie teilweise durch Musik und verknüpfen sie mit einer Bastel- oder Malaktion. Die Begeisterung der kleinen Zuhörer ist immer wieder groß. Seitens SB werden für die Vorlesepat*innen jährlich fachliche Weiterbildungen organisiert, so z. B. zur Sprach- und Stimmbildung. Wie bedeutend das Vorlesen – besonders auch in der Familie – ist, zeigt regelmäßig die Vorlesestudie von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung: (https://www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlesestudie).

b. Das monatliche **Bilderbuchkino** zeigte sich auch 2019 wieder als Publikumsmagnet: an 11 Terminen konnten knapp 500 Besucher*innen begrüßt werden. Das Schöne daran: In der geheimnisvollen, dunklen Kinoatmosphäre der Black Box tauchen Kinder gemeinsam mit Älteren, häufig den Großeltern, regelrecht in die Geschichten ein. Diese werden seitenweise auf eine große Leinwand projiziert, während eine Bibliotheksmitarbeiterin die Geschichte lebendig vorliest und mit den Kindern über die Bilder spricht. Die Kinder bekommen so ein gutes Gefühl für Sprache und lernen, über ihre visuellen Eindrücke zu sprechen.

c. Die **Bücherminis** sind ein Veranstaltungsformat für die kleinsten Bibliotheksbesucher*innen und ihre Erziehungsberechtigten. Man könnte es auch als „literarische Krabbelgruppe“ bezeichnen. Auf spielerische Art, mit Liedern, Fingerspielen und kreativen Aktionen wird jeweils thematisch ein Bilderbuch erschlossen. 2019 fanden im Frühjahrs- und Herbstprogramm insgesamt 9 Termine mit 160 Teilnehmenden statt.

d. Aus Japan kommt die Idee des **Kamishibai** – ein Erzähltheater, bei dem in Folge DIN A3-große Illustrationen zu einer Geschichte in einen theateränlichen Rahmen eingeschoben werden, um die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu fokussieren. Die Kamishibai-Bilderserien können entliehen werden, ebenso der zugehörige Rahmen, sie werden aber auch beim Besuch von Kindergruppen in der Bibliothek eingesetzt.



(Grafik von Torben Kuhlmann)

e. Mit diversen **Kindertheater**-Vorstellungen erreicht die Stadtbibliothek, immer wieder in Kooperation mit dem Jugendamt, eine große Besucherzahl auf einmal.

Die stets ausgebuchten Aufführungen finden in der Black Box statt. **Lesungen** von Kinderbuchautor*innen und –illustrator*innen gehören zum Programm ebenso wie **Schreibwerkstatt** oder Vorführungen von **Kinderfilmen.**

f. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zeigt sich u.a. in der Anzahl der **Bibliothekseinführungen** für Schulklassen und Kindergruppen. Im Berichtsjahr wurden **55 Einführungen bis Klasse 6 durchgeführt, an denen 1135 Kinder** teilgenommen haben.

In der **AG Schulbibliotheken** tauschen sich SB und zumeist Gymnasial-Bibliotheken über ihre Erfahrungen aus. Nachdem ein gemeinsamer Bestandsnachweis (Online-Bibliothekskatalog), wird ein Leihring zum gegenseitigen Austausch von Büchern und Medien angestrebt.

II. Bücher und Medien

a. Der Siegeszug der **Tonies**, die Ende 2018 ihren Weg in den Bibliotheks-bestand fanden, ist ungebrochen. Tonies sind kleine Figuren, die stets einer Person bzw. einem Wesen aus einem Buch nachempfunden sind und einen Chip mit dem zugehörigen aufgesprochenen Hörbuch enthalten. Man kann sie mit der sog. Tonie-Box abspielen. Mittelfristig werden die Tonies die CDs aus den Kinderzimmern verdrängt haben.

b. **Gesellschaftsspiele** erfreuten sich im Vor-Corona-Jahr großer Beliebtheit, weshalb SB den Bestand sowohl beim Kinder-, als auch Erwachsenenspiel aufgestockt hat. Gemeinsame Spieleabende sind lustig, spannend und wirken der Vereinsamung in einer individualisierten Gesellschaft entgegen. Eine Kooperation mit der Flaschenbar „Bottles“ erschloss SB neue Zielgruppen.

c. Die **Kamishibai-Bildkarten**, von denen bereits oben die Rede war, können seit 2019 auch Privatpersonen ausleihen, das war vorher nur für Institutionen möglich.

d. Von Jahr zu Jahr beliebter wird die Möglichkeit, elektronische Bücher, sog. E-Books, über die **Franken-Onleihe** auszuleihen, ein Angebot von 22 ober- und unterfränkischen Bibliotheken. Neben E-Books sind auch elektronische Zeitungen und Zeitschriften im Angebot, genauso Hörbücher in Deutsch und in anderen Sprachen. Leider behindern massive verlagsseitige Einschränkungen das Lesevergnügen: E-Books stehen z.B. oft weit nach dem Erscheinungstermin der Print-Ausgabe für Bibliotheken zur Verfügung (oder überhaupt nicht), die Bibliotheks-Lizenzen sind weitaus teurer als für Normalleser, Lizenzen werden nur befristet oder für eine eingeschränkte Anzahl an Ausleihen erteilt etc. Hier ist die Politik gefragt, endlich eine Gleichstellung zwischen gedruckten und E-Book-Ausgaben zu schaffen. In zahlreichen Sprechstunden hilft SB den Nutzer*innen von E-Book-Readern bei technischen und Bedienungsproblemen.

III. Ausstellungen und Veranstaltungen

Die Veranstaltungsarbeit gewinnt für SB an immer größerer Bedeutung. Zahlreiche kleinere Formate, die inhaltlich für das Leben der Einwohner Bayreuths wichtig sind, legen den Schwerpunkt auf Alltagskompetenz, Familienleben, Literatur und Medien. Für Kinder und Erwachsene wurden 2019 insgesamt **285 Veranstaltungen mit 4.400 Besucher*innen** durchgeführt. Hier eine kleine Auswahl:

a. Unser Highlight **„Nacht.aktiv, die sechste Bayreuther Literaturnacht für die ganze Familie“** konnte erneut gemeinsam mit dem Loewe-Verlag durchgeführt werden. Von vielen Fans wurde lange schon eine Wiederholung dieses Events gefordert, dementsprechend konnten dann auch rund 450 Besucher*innen begrüßt werden, um 10 Autoren und Autorinnen an einem Abend zu lauschen.

(Rainer Strecker in Aktion © *Ochsenfoto*)

b. Neben künstlerischen Ausstellungen integriert SB immer auch Sachthemen in das **Ausstellungsprogramm** des RW21. Die Ausstellung „RW21 Richtig Wertvoll“ erregt hohe Aufmerksamkeit, das Thema Nachhaltigkeit kam bei den Besucher*innen sehr gut an.

c. Mit 30 Workshops – neben den Selbstlernprogrammen – sorgte das **Lernstudio** als Bindeglied zwischen SB und vhs für die Grundbildung in digitalen Dingen: Neben dem Dauerbrenner „smart & mobil“, einer Einführung in die Handhabung von Smartphones, wurden u.a. folgende Themen behandelt: Messenger, Internet- und E-Mail-Einführung, ebay-Kleinanzeigen, Navigation mit Google Maps.

d. Die Workshop-Reihe „**Kunstwerkstatt**“ begleitet Ausstellungen im 1. OG; „Literatur im Gespräch“ und „Literarische Weltreise“ waren Veranstaltungsformate für Buchliebhaber*innen meist fortgeschrittenen Alters; diverse Vorträge und Lesungen bereicherten das umfangreiche Jahresprogramm.

IV. Personalien

Zum Juni wird die Kinderbibliotheksleitung in gute Hände gelegt: Anne Ulmer, Master Bibliotheks- und Informationswissenschaft, wechselt aus Cuxhaven nach Bayreuth. Die Dipl.-Bibliothekarin Kathrin Kellner aus Marktredwitz verstärkt ebenfalls das Team.

V. Kooperationen

Wichtiger Baustein der Arbeit im RW21 sind Kooperationen mit unzähligen Institutionen und Akteuren der Stadtgesellschaft. In Zusammenarbeit lassen sich leichter größere Projekte verwirklichen, ergeben sich Synergien, werden neue Netzwerke geknüpft und das RW21 sicher verankert.

VI. Ausblick

Vieles, was Anfang 2020 hätte fertiggestellt werden sollen, wurde durch die Pandemie gestoppt. Die Stadtbibliothek hofft, dass diese Projekte gegen Ende des Jahres 2020 fertiggestellt werden können.

a. **Digitales**: Die neue Homepage der Stadtbibliothek ist weiterhin in Überarbeitung und soll im Herbst ans Netz gehen.
b. **Junge Erwachsene**: es wurde damit begonnen, den in die Jahre gekommenen Bereich im Untergeschoss für Jugendliche und junge Erwachsene unter Beteiligung der Zielgruppe umzugestalten. Gleichzeitig wurde dort eine Virtual-Reality-Zone eingerichtet, die vorerst wegen Corona nicht in Betrieb genommen werden kann.
c. **DIY- und Maker-Angebote, MINT**: Die Stadtbibliothek richtet eine Digitalisierungsstation für analoge Filme und Musiktonträger ein. Für Kinder und Jugendliche wird es Maker-Boxen geben. Damit können Experimentieren und handwerkliches Betätigen gefördert, neue Technologien entdeckt und Neugierde an naturwissenschaftlich-technischen Vorgängen geweckt werden.
d. **Open Library:** Es wird angestrebt, die Öffnungszeiten von SB, die bisher durch Personal abgedeckt wurden, durch personalfreie Öffnungszeiten zu verlängern. Dies kann SB durch die technische Aufrüstung des RW21 erreichen.

Anhang: Auszug aus der Deutschen Bibliotheksstatistik 2019

	2. BENUTZER, BESUCHE	
DBS 9	Aktive Benutzer	9.895
DBS 10.1	- darunter: aktive Benutzer bis einschließlich 12 Jahre	2.888
DBS 10.2	- darunter: aktive Benutzer ab einschließlich 60 Jahre	1.283
DBS 11	Neuanmeldungen	2.637
DBS 12	Besuche	325.415
DBS 12.1	Virtuelle Besuche (visits)	Eingabe gesperrt
	3. MEDIENANGEBOT, MEDIENNUTZUNG	
	3.1 Bestand	
BY 19	- Sachliteratur	41.449
BY 20	- Belletristik / Schöne Literatur	18.334
DBS 24	- Kinder- und Jugendliteratur	24.748
BY 21	- Zeitschriftenhefte in Printform	1.712
DBS 18	**Printmedien insgesamt**	**86.243**
DBS 28	**Non-Prints und Sonstige - insgesamt**	**27.524**
BY 22	Art der vorhandenen Non-Print-Medien (bitte ankreuzen):	X CDs; X DVDs; X Konsolenspiele; MCs; X CD/DVD-ROMs; X Spiele; X TipToi/Ting/Bookii; X Tonies; X E-Reader; X Sonstige
BY 23	Wenn "Sonstige", hier Bezeichnung(en) eintragen:	
DBS 15	**Medien in Freihandaufstellung** (= Printmedien + Non-Prints)	**113.767**
DBS 17	**Magazinbestand**	**3.924**
DBS 13	**Physische Medien insgesamt** (Print-Medien + Non-Prints + Magazin)	**117.691**
DBS 34	**E-Medien der Bibliothek** (wenn nicht in Verbund)	
DBS 34.1	**E-Medien des E-Medien-Verbunds** (gesamt!)	**62.661**
BY 24	Name des E-Medien-Verbunds	Franken-Onleihe
DBS 34.2	Anzahl der Bibliotheken im Verbund	22
	3.2 Entleihungen	
BY 25	- Sachliteratur	99.857
BY 26	- Belletristik / Schöne Literatur	52.319
DBS 25	- Kinder- und Jugendliteratur	136.649
BY 27	- Zeitschriftenhefte in Printform	9.251
DBS 19	**Printmedien insgesamt**	**298.076**
DBS 29	**Non-Prints und Sonstiges**	**133.705**
BY 28	**Magazinbestand**	**228**
DBS 14.1	**Physische Medien insgesamt** (= Print-Medien + Non-Prints + Magazin)	**432.009**
DBS 35	**E-Medien** (Eigene Entl. bzw. Anteil d. Bibl. an Verbund-Entl.)	**74.412**
DBS 16	**Medien in Freihandaufst.**(= Printm. + Non-Prints + E-Medien)	**506.193**
DBS 14	**Medien ingesamt**	**506.421**

Jahresbericht des Stadtarchivs Bayreuth 2019

1. Öffentlichkeitsarbeit

- Filmaufnahmen des BR: Interview mit Prof. Dr. Becker anlässlich seines Buches „Wilhelmine von Bayreuth - Leben heißt eine Rolle spielen“ in den Räumlichkeiten des Stadtarchivs (Aufnahmen am 12.02., Ausstrahlung am 15.02. als Buchtipp in der Frankenschau)
- Seminar „Grundlagen des Archivwesens“ des Instituts für Fränkische Landesgeschichte der Universität Bayreuth zum Thema: Einsicht in und Arbeit eines Kommunalarchivs (11 Teilnehmer)
- Schülerseminar der Dietrich Bonhoeffer Schule Bayreuth zum Thema Erster Weltkrieg (12 Teilnehmer)
- Infoblatt „*Wie recherchiere ich im Stadtarchiv*“ erstellt und auf der Homepage veröffentlicht (https://www.bayreuth.de/wp-content/uploads/2019/06/Wie-recherchiere-ich-im-Stadtarchiv-Bayreuth.pdf)

2. Fachlicher Austausch und Fortbildungen

- Teilnahme an Informationsveranstaltung des Archivsoftwareherstellers ActaPro in Bamberg am 17.01.2019
- Teilnahme an der 52. Tagung der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Kommunalarchive am 22.03.2019 im Rahmen des 11. Bayerischen Archivtags in Coburg
- Teilnahme an der Einweihung des Magazinneubaus des Staatsarchivs Bamberg am 29.03.2019 mit Besichtigung
- Teilnahme an Tagungen des Arbeitskreises oberfränkischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare am 12.07.2019 in Marktredwitz und am 06.12. 2019 in Bamberg
- Teilnahme an der Sitzung der Arbeitsgruppe „Digitale Langzeitarchivierung“ des Arbeitskreises Stadtarchive des bayerischen Städtetags im Stadtarchiv Augsburg am 09.07.2019
- Teilnahme am 89. Deutschen Archivtag in Suhl vom 17.-19.09.2019, Thema: RECHTsicher
- Teilnahme an der Tagung des Lastenausgleichsarchivs Bayreuth zum Thema „Kriegsfolgenarchivgut“ am 14.10.2019

3. Veröffentlichungen / Mitwirkung an Ausstellungen / Wissenschaftl. Arbeiten

- Beitrag zu Bayreuths erster Stadträtin auf der Homepage des Stadtarchivs > *Neuigkeiten aus dem Stadtarchiv* (https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/bildung-wissen/stadtarchiv/neuigkeiten-aus-dem-archiv/#1570542879564-289674e2-eace).
- Beitrag zu 100 Jahre Volkshochschule Bayreuth auf der Homepage des Stadtarchivs > *Neuigkeiten aus dem Stadtarchiv* (https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/bildung-wissen/stadtarchiv/neuigkeiten-aus-dem-archiv/#1576478853029-a5402732-eb08).
- Veröffentlichung eines Beitrags zum „Gedenkbuch der Stadt Bayreuth für die Opfer des Nationalsozialismus“ in der Zeitschrift Frankenland (Heft 2/2019).

- Neuerscheinung des vom Stadtarchiv 2009 maßgeblich erarbeiteten Stadtplans „Jüdisches Bayreuth“ in einer überarbeiteten Neuauflage sowie in einer englischen Version (März 2019). https://www.bayreuth-tourismus.de/wp-content/uploads/2019/04/folder_juedisch_11_18_englisch.pdf

4. Besondere Ereignisse

- Mehreren Nachkommen ehemaliger jüdischer Bayreuther aus Israel und Großbritannien konnten Unterlagen über ihre Familiengeschichte und ihre Vorfahren zur Verfügung gestellt werden.
- Beginn der Sanierungsarbeiten des Gebäudekomplexes Maximilianstraße 64. Zugang zum Stadtarchiv nun ausschließlich über die Zufahrt Mühltürlein möglich.

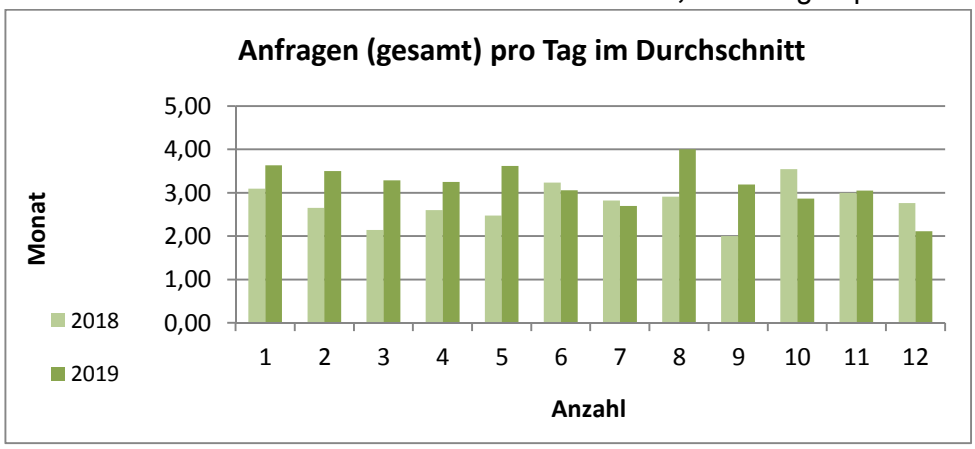
5. Rechtliches

- Neufassung und Inkrafttreten der Gebührensatzung des Stadtarchivs (Amtsblatt Nr. 9/2019)

6. Benutzung / Auskunftstätigkeit

6.1. Anfragen insgesamt

Insgesamt wurden im Kalenderjahr 2019 **790** persönliche, telefonische oder schriftliche Anfragen bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr (690) bedeutet dies einen Anstieg um 100.
Im Durchschnitt bearbeitete das Stadtarchiv somit **3,20** Anfragen pro Arbeitstag.

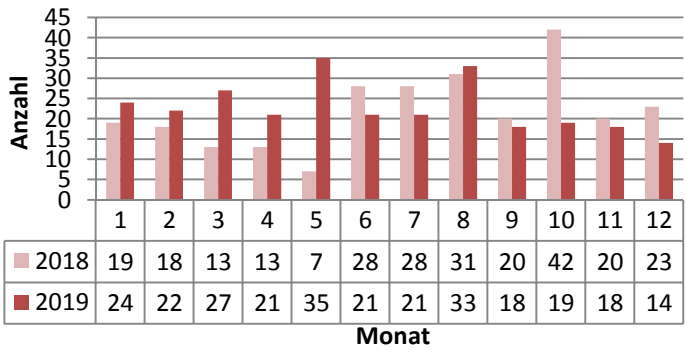


Zur Beantwortung von 197 der insgesamt 790 Anliegen wurden Personenstandsregister herangezogen. Das entspricht einem Anteil von 24,9%.

Insgesamt waren die Anliegen vor allem wissenschaftlicher, heimatkundlicher und genealogischer Natur.

6.2. *Benutzertage (persönliche Benutzung vor Ort)*

Von den insgesamt 790 Anfragen erfolgten **273** Benutzungen vor Ort. Das entspricht einem Anteil von 34,56 %. Im Vergleich zum Vorjahr (262 Benutzertage) bleibt die Anzahl der Benutzertage stabil.



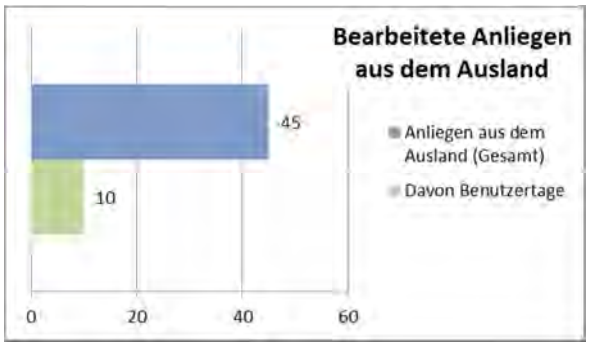
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2018	19	18	13	13	7	28	28	31	20	42	20	23
2019	24	22	27	21	35	21	21	33	18	19	18	14

Monat

6.3. *Beglaubigungen*

Viele rechtliche Anfragen beinhalten die Ausstellung von beglaubigten Kopien von Einträgen aus Personenstandsregistern, die nach Ablauf der Fristen des PStG in Archivgut übergehen.
2019 wurden vom Stadtarchiv **115** beglaubigte Kopien ausgegeben. Im Vorjahr waren es 130.

6.4. *Anfragen aus dem Ausland*



Das entspricht einem Anteil von **5,7%** insgesamt und **3,6%** der Benutzungen vor Ort.

7. Schriftgutverwaltung

- Inkrafttreten der 2018 grundlegend überarbeiteten **Aktenordnung** für die Stadtverwaltung Bayreuth unter Federführung des Stadtarchivs.

8. Übernahmen / Neuzugänge

Information: *Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten am derzeitigen Standort des Stadtarchivs, werden ausgesonderte und als archivwürdig bewertete Unterlagen i.d.R. vorerst noch in den Dienststellen aufbewahrt. Die archivwürdigen Unterlagen werden dann im Zuge des geplanten Umzuges des Stadtarchivs übernommen.*

8.1. Amtliches Schriftgut der Dienststellen

Von nachstehenden Dienststellen wurde 2019 archivwürdiges Schriftgut übernommen, v.a.

- Bauordnungsamt
- Grundstücksamt
- R1 (Provenienz: Wirtschaftsförderung)
- R6
- Standesamt
- Schulamt
- Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt
- Städtebauförderung

Insgesamt: 13,66 lfm und 17 Personenstandsregister

8.2. Nichtamtliches Archivgut

- Ergänzung der Postkarten- und Bildersammlung
  - Besonderheit: Schenkung Diasammlung – Stadtbild Bayreuth
- Bibliotheksgut
- Sammlungsgut (Bspw. Notgeld, Sammlung Familie von Schallern)

9. Magazinverwaltung

- Besondere Projekte:
  - Verpackung und Zusammenführung des Bestandes „Fotos historisch bedeutender Denkmäler und Bauten, 1909/1910“
  - Sonderanfertigung Kartons für Bestand Fototafeln (Verpackung 2020)

10. Ordnungs- und Erschließungsarbeiten (inkl. Retrokonversion)

u.a.:

- Ordnung und Erfassung der Bauduplikatsakten der Gemeinde Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz und Thiergarten, damit Abschluss des Projekts
- Retrokonversion der Karteierfassungen des Bestandes „Fotografischer Verein“
- Konvertierung Sterbefälle 1950-1986
- Vorläufige Erschließungen diverser Übernahmen

Onlinestellungen:

- Zunftbuch des Weberhandwerks (Lehrlinge, Gesellen, Meister) 17. und 18. Jahrhundert
- Mitglieder Bayreuther Zünfte 17. bis 19. Jahrhundert
- Aufdingen von Handwerkslehrlingen in Bayreuth 1. Hälfte 19. Jahrhundert
- Auflistung vorhandener Zunftordnungen
- Vorläufiges Findbuch der Ergänzung Städtischer Schlacht- und Viehhof
- Johann Sebastian König: Geschichte der Stadt Bayreuth 1735 – 1762, 1769 – 1796
- Johann Georg Heinritz: Die Geschichte der Stadt Bayreuth in drei Teilen
- Wegweiser durch die Stadt Bayreuth vom Jahre 1891
- Heimatrechtsangelegenheiten 1812-1927
- Protokolle der Grenzbegehungen von 1514 und 1552 (Nr. 21382/B31 und B14)
- Auszüge aus dem Landbuch des Amtes Bayreuth von 1499

11. Personal

- Praktika:
  - Zweiwöchiges Schülerpraktikum (9. Klasse)
  - Praktikum FOS (1 Woche)
  - Lehrerpraktikum (8 Tage)
  - 2-tägiges Praktikum FAMI Bibliothek

Museen

	2018	2019
Markgräfliches Opernhaus (erbaut 1746 - 1748)		
Gesamtbesucherzahl	108.394	105.672
davon Erwachsene	99.784	96.107
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	8.610	9.565
Neues Schloss einschließlich Bayreuther Fayencen (erbaut 1754 - 1755)		
Gesamtbesucherzahl	23.530	23.881
davon Erwachsene	20.152	20.196
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	3.378	3.685
Schlossbesitz Eremitage (erbaut 1715 - 1735)		
Gesamtbesucherzahl	15.991	17.803
davon Erwachsene	13.927	15.765
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	2.064	2.038
Richard Wagner Museum:		
Gesamtbesucherzahl	37.935	38.919
davon Erwachsene	29.790	35.795
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	8.145	3.124
Jean-Paul-Museum		
Gesamtbesucherzahl	1.257	1.085
davon Erwachsene	1.028	947
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	229	138

	2018	2018
Franz-Liszt-Museum		
Gesamtbesucherzahl	3.439	2.981
davon Erwachsene	2.760	2.460
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	679	521
Historisches Museum	11.184	9.664
Kunstmuseum einschließlich Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany	11.228	8.605
Urweltmuseum Oberfranken	22.114	22.788
Feuerwehrmuseum	28	297
Das Andere Museum	150	100
Archäologisches Museum	446	468
Deutsches Freimaurermuseum	3.078	2.761
Schreibmaschinenmuseum	350	240
Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte	12.295	9.494
IWALEWA-Haus Afrika-Zentrum	15.700	12.000
Maisel's Bier-Erlebnis-Welt	18.187	20.214
Bayreuther Katakomben	14.517	14.959
Tabakhistorische Sammlung der British American Tabacco Germany	Besucherzahlen sind im Kunstmuseum enthalten	
Sammlung Bayreuther Fayencen im Neuen Schloss	Besucherzahlen sind im Neuen Schloss enthalten	
Naturkundemuseum Lindenhof		
Umweltbildung im Museum	3.500	3.480
Kindergeburtstage	150	2.291
Großveranstaltungen	600	1.089
Offener Museumsbetrieb	0	1.500

	2018	2019
Schulmuseum des Richard-Wagner-Gymnasiums	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Wo Sarazen Art	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Porzellanmuseum Walküre	175	110
Leuschner-Gedenkstätte	800	1.200
Altstadt-Kult-Museum	650	850
Graserschulmuseum	81	Wegen Umbaumaß-nahmen geschlossen
Jean-Paul-Stube in der Rollwenzelei	320	230

Quelle: oben genannte Museen

Kulturelle Einrichtungen

Festspielhaus	1.944 Sitzplätze
Markgräfliches Opernhaus	510 Sitzplätze
Stadthalle - Großes Haus - Balkonsaal - Kleines Haus - Sitzzimmer 1 - Sitzzimmer 2	 ab 2017 wegen Renovierung geschlossen
Das Zentrum - Europasaal - Galerie - Kleinkunstbühne	 374 Sitzplätze 600 Stehplätze 84 Sitzplätze 99 Sitzplätze 200 Stehplätze
Brandenburger Kulturstadl	99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth - Sanspareil - Hauptbühne - Bühnenstudio - Saal - „studio mobile“ - (Wohnzimmertheater) - „Römisches Theater“ in der Eremitage - Steingraeber Hoftheater	 84 Sitzplätze 99 Sitzplätze 56 Sitzplätze 60 Sitzplätze 20-100 Sitzplätze 230 Sitzplätze 99 Sitzplätze
Steingraeberhaus - Rokokosaal - Kammermusiksaal	 55 Sitzplätze 80-100 Sitzplätze
Orgelsaal der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und Kleiner Orgelsaal	80 Sitzplätze 50 Sitzplätze
IWALEWA-Haus	120 Sitzplätze
Städtische Musikschule Bayreuth - Richard-Wagner-Saal - Lisztsaal	 199 Sitzplätze 70 Sitzplätze
Cineplex	1.132 Sitzplätze

Stadtkirche	500-600 Sitzplätze
Spitalkirche	350-400 Sitzplätze
Schlosskirche Bayreuth	340 Sitzplätze
Schlossturmsaal Bayreuth	120 Sitzplätze
Universität Bayreuth - Kulturwissenschaftliche Fakultät - Glashaus	 180 Stehplätze oder 80 Sitzplätze
Ev. Gemeindehaus - Großer Saal inklusive Empore - Kleiner Saal - St. Georgen 56	 530 Sitzplätze 120 Sitzplätze 140 Sitzplätze
Piano-Salon Niedermeyer - Meisterwerkstätte - Steinway & Sons (Präsentation) - Firmenhof	 40 Sitzplätze 40 Sitzplätze 80 Sitzplätze
Konzertsaal im Auktionshaus Boltz	60-100 Sitzplätze
Kolpinghaus - Großer Saal - Kleiner Saal - Tagungszentrum	 120-250 Sitzplätze 70-140 Sitzplätze 80-120 Sitzplätze
Historischer Sitzungssaal im Alten Rathaus	90 Sitzplätze
Oberfrankenhalle - Kongresse - Konzerte - Sport	 2.000 Sitzplätze 3.500 Sitzplätze 2.500 Stehplätze max. 4.000 Sitzplätze

Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen

Art der Veranstaltungen							
Kulturelle Einrichtungen	**Opern, Operetten, Musicals**	**Schauspiele/ Theater**	**Ballett, Tanz, Pantomime**	**Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte**	**Film-vorstellungen**	**Sonstige Veranstaltungen, Kabarett, Lesungen**	**Besucher**
Festspielhaus Bayreuth	32	-	-	-	-	-	62.208
Markgräfliches Opernhaus*	8			22	3		ca. 15.150
Brandenburger Kulturstadl	-	119	-	-	-	-	10.985
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	-	119	-	-	-	-	9.879
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hof-Theater	-	15	-	-	-	-	826
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	-	41	-	-	-	-	7.482
Studiobühne Bayreuth - "studio mobile" (div. Spielorte + Sanspareil)	-	21	-	-	-	-	1.101
Großer und kleiner Orgelsaal der Hochschule für Ev. Kirchenmusik	-	-	-	11	-	3	500
Lisztsaal der Städt. Musikschule	-	-	-	22	-	-	ca. 1.000
Richard-Wagner-Saal der Städt. Musikschule	-	-	-	59	-	1	ca. 6.700
Cineplex	21	3	8	19	11.703	1	286.804
Gesamt	**61**	**318**	**8**	**133**	**11.706**	**5**	**ca. 402.635**

* keine Veranstaltungen wegen Renovierungsarbeiten

Stadthalle *	Veranstaltungen
Opern, Operetten, Musicals	-
Schauspiel, Theater, Kinderstück	-
Ballett, Tanz, Pantomime	-
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte, Lesungen	-
Dia- und Filmvorstellungen	-
Kabarett	-
Bälle, Faschingsveranstaltungen	-
Einführungsvorträge	-
Aufbau- und Probentage	-
Seminare, Fortbildungen	-
Prüfungen	-
Personalversammlungen	-
Kundenveranstaltungen	-
Univeranstaltungen	-
Messen, Modenschauen	-
Festveranstaltungen	-
Gesamt	**-**
Besucher	**-**

* ab 2017 wegen Renovierung keine Veranstaltungen

Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	
Theater	–› Studiobühne
Vorträge, Lesungen	34
Führungen mit BMTG	–› BMTG
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	48
Fabrikführungen incl. Tag der offenen Tür	75
Seminare, Vernissagen	2 + 2
Gesamt-Veranstaltungen	**161**
Besucher	**ca. 7.000**

Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	
Konzerte	95
Lesungen	20
Party	3
Dia/Film	10
Proben	188
Comedy	72
Jugend	75
Sonstiges	107
Gesamt-Veranstaltungen **davon Jugend**	**570** **410**
Besucher	**48.127**

Ausstellungen in Bayreuth

Datum	Ausstellung	Ausstellungsort
Dauerausstellung	**Verstummte Stimmen. Die Bayreuther Festspiele und die Juden 1876 bis 1945**	Festspielpark
Dauerausstellung	**Die größten Dinos aller Zeiten** Langhalsdinosaurier im Museumsgarten	Urwelt-Museum Oberfranken
Dauerausstellung	**Streifzug durch über 800 Jahre Stadtgeschichte vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert**	Historisches Museum
Dauerausstellung	**Leben, Werk und Schaffen Richard Wagners** **Geschichte der Bayreuther Festspiele** **Ideologiegeschichte Wagners** **Autographen Reinschrift der Parsifal-Partitur**	Richard Wagner Museum
24.06.2018 – 07.01.2019	**Auf den Spuren der Markgräfin Wilhelmine** Peter O. Krückmanns Bayreuth Texte und Fotografien	Galerie Steingraeber
27.10.2018 – 24.02.2019	**Die Sammlung Hugo Hermann Neithold** Bis zu Liebermann und Corinth	Kunstmuseum
11.11.2018 – 17.01.2019	**96. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth** Sabine Christmann – Malerei	Kunstmuseum
01.12.2018 – 28.02.2019	**Glanzlichter 2017** Die besten Bilder des internationalen Naturfotowettbewerb Bayreuth	Urwelt-Museum
15.12.2018 – 23.02.2019	**Religiöse Motive** Christa von der Schulenburg	Baensch-Studio
Januar	**Ausstellung** Barbara Kern	Glenk-Passage
01.01.2019 – 13.01.2019	**Das Richard-Wagner-Zimmer aus dem Hotel Fantaisie**	Historisches Museum
01.01.2019 – 18.01.2019	**Gold trifft Farbe** Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger

08.01.2019 – 01.02.2019	**Left behind – by Argyrios Georgiadis** Fotoausstellung: Objekte, Weggeworfenes, von Menschen Zurückgelassenes im öffentlichen Raum	RW 21 Stadtbibliothek (Freestyle)
08.01.2019 – 31.01.2019	**Artothek-Ausstellung** Kalligrafie von Andrea Wunderlich	RW 21 Stadtbibliothek (Galerie)
09.01.2019 – 22.02.2019	**PLAN – SPIEL – Theorie** Ausstellung von Anna Recker	Neues Rathaus (Ausstellungshalle)
18.01.2019 – 30.04.2019	**Eisen und Erdpech auf Bütten** Ausstellung von Bernd Wagenhäuser	Regierung von Oberfranken
20.01.2019 – 24.04.2019	**97. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth** Welf Schiefer „Altworms“	Kunstmuseum
Februar	**Ausstellung Gerhard Wälde geboren 1925** Auswahl seiner alten und neuen Aquarellbilder	Glenk-Passage
01.02.2019 – 16.03.2019	**Gruppenausstellung „Gebirge“** Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger
03.02.2019 – 09.03.2019	**„Winter Reise“** Bildwerke von Textilkünstlerin Claudia Hölzel	Piano Galerie Pöhlmann
03.02.2019 – 14.04.2019	**Philosophia naturalis** Ausstellung von Cordelia Mertel	Klinikum Bayreuth
04.02.2019 – 28.02.2019	**„Rund um die Neubürg-Fränkische Schweiz“** Ausstellung zum 20jährigen Bestehen der regionalen Zusammenarbeit – Heimat-Aufnahmen von Fotograf Bernd Lippert	Landratsamt Bayreuth
05.02.2019 – 26.04.2019	**„Das grüne Dach Europas“** In atemberaubenden Naturfotografien zeigt die Ausstellung das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas.	LBV Lindenhof
05.02.2019 – 28.02.2019	**„Die großen Vier“** Die großen Beutegreifer Bär, Wolf und Luchs sind wieder in Bayern heimisch	LBV Lindenhof
08.02.2019 – 28.02.2019	**Punchlines – Art By Friends** Künstlergruppe Art By Friends aus Annecy	RW 21 Stadtbibliothek (Galerie)

21.02.2019 – 21.03.2019	**„Aus Worten können Wege werden“** Fotoausstellung anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Telefonseelsorge Ostoberfranken/Bayreuth	Evangelische Stadtkirche
23.02.2019 – 31.03.2019	**FC Bayerlein – Geschichte eines Bayreuther Familienunternehmens** „Kontinuität durch Wandel“ – die spannende Geschichte der Bayreuther Spinnereifamilie Bayerlein	Historisches Museum
24.02.2019 – 15.08.2019	**Napoleon. Eine Annäherung** Bilder, Bücher und Plakate	Das andere Museum
März	**Der Luitpoldplatz in alten Ansichten neu belebt!** Fotoausstellung der Künstlergruppe ART-Schmiede	Glenk-Passage
März	**Einzigartige Farbtöne im Druck** Evi Renner	Ökologisch-Botanischer Garten
März	**Angelika Summa „HartWare“**	Neues Rathaus (Ausstellungshalle)
07.03.2019 – 28.03.2019	**RW21-Richtig wertvoll|21+gute Ideen für ein nachhaltiges Leben** Mitarbeiter*innen der Bibliothek präsentieren über 21 persönliche Ideen zur (Plastik)Müllervermeidung	RW 21 Stadtbibliothek
07.03.2019 – 28.04.2019	**Ausstellungs Best of in der Baensch-Studio.Galerie** Arbeiten von Ann Besier, Konstantin Voit, Christa von der Schulenburg u.m.	Baensch-Studio
10.03.2019 – 19.05.2019	**Ausstellung „Platons Erben“** 20 Jahre Kunstmuseum Bayreuth Eine dreiteilige Ausstellungsreihe aus den Sammlungen Abstraktion/Konkretion/Konzeption	Kunstmuseum
16.03.2019 – 17.05.2019	**Der Luitpoldplatz in alten Ansichten neu belebt** Fotoansichten teilweise über 100 Jahre alt, sind künstlerisch interpretiert durch Künstlergruppe ART-Schmiede	Glenk-Passage
18.03.2019 – 18.04.2019	**„Ungesagtes“** Portrait-Serie von Sabine Gollner (Kulturförderpreisträgerin 2018)	Landratsamt Bayreuth

21.03.2019 – 29.02.2020	**Jean Pauls Kunsträume** Fotoausstellung von Hans Jürgen Herrmann	Galerie Steingraeber
April	**„Fünfzehn Katzen und ein Hund“** Witzige Tierbilder von Natalia Plietsch	Glenk-Passage
01.04.2019 – 17.05.2019	**Der Luitpoldplatz und seine Geschichte** Historische Fotomotive vom Luitpoldplatz kreativ auf Leinwände ergänzt durch die Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger
02.04.2019 – 25.04.2019	**Macht der Gefühle – Deutschland 19|19** Veranschaulicht Kontinuitäten und Brüche in den Gefühlswelten, die die vergangenen 100 Jahre prägten	RW 21 Stadtbibliothek
04.04.2019 – 26.05.2019	**Siegfried Wagner.Eine Spurensuche** Eine Spurensuche nach dem Sohn, Künstler, Festspielleiter und Menschen Siegfried Wagner zu seinem 150. Geburtstag	Richard Wagner Museum
14.04.2019 – 15.07.2019	**„Land im Fluss“** Werke von Wieland Prechtl aus den vergangenen 5 Jahren	Klinikum Bayreuth
28.04.2019 – 24.07.2019	**98. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth** NICOLAS CONFAIS - Delphische Sibyllen	Kunstmuseum
Mai	**Kopf an Kopf** Bilder und Skulpturen von Angelika Schneider	Glenk-Passage
Mai	**„Zeitmaschine – spannende Reisen in die Erdgeschichte“**	Urwelt-Museum Oberfranken
01.05.2019 – 31.05.2019	**Kultur im Klinikum** Ausgangspunkt für Wieland Prechtls Arbeiten sind intensive Naturbeobachtungen	Klinikum Bayreuth
07.05.2019 – 29.05.2019	**Meist.Schön** Wie es sich mit Multiple Sklerose (MS) oder andren chronischen Krankheiten leben lässt.	RW 21 Stadtbibliothek
17.05.2019 – 30.08.2019	**Spuren** Ausstellung des Ateliers LebensKUNST	Regierung von Oberfranken

18.05.2019 – 19.07.2019	**Fliegende Schönheiten** Ausstellung zum Thema Insekten	Cafe Zollinger
Juni	**Blumenträume** Aquarellbilder von Hildegard Frederking	Glenk-Passage
Juni	**VERY IMPORTANT PEOPLE – Sie halten alles am Laufen** FSJ Kultur Projekt Annika Neumann	Kunstmuseum
Juni	**SPACED – Using Earth Observation to protect European Landscapes**	Ökologisch-Botanischer Garten
02.06.2019 – 28.08.2019	**Figuration „Mnemosyne und die Moderne“** Aby Warburgs Bilderatlas Mnemosyne, eine Rekonstruktion der Albertina, Wien.	Neues Rathaus (Ausstellungshalle)
06.06.2019 – 29.06.2019	**Altruismus** Fotowettbewerb des Fotoclubs Annecy	RW 21
11.06.2019 – 12.07.2019	**Subkutan** Künstlergruppe Neo2: Andrea Wunderlich (Kulturpreisträgerin des Landkreises Bayreuth), Sigrid Artmann, Ute Kreuzer	Landratsamt Bayreuth (Foyer)
30.06.2019 – 30.08.2019	**Eure Alten sollen Träume haben** Ausstellung: Lebensgeschichten und Hoffnungen	Stadtkirche
Juli	**Friede seinem Wähnen** Salonausstellung mit Karikaturen und Illustrationen zu Richard Wagners Zeit in Bayreuth von Matthias Ose	Historisches Museum
01.07.2019 – 30.09.2019	**„Wohlfühl-Bilder“** Malerin Edith	Praxis Dr. Wagner
02.07.2019 – 20.07.2019	**Sonderpräsentation zum Bauhaus-Jubiläum** Anlässlich des 100jährigen Gründungs-jubiläums präsentieren wir im RW 21 eine breite Auswahl an Medien und Exponaten	RW 21 Stadtbibliothek
03.07.2019 – 27.07.2019	**Artothek** Druckkunst von Susanne Seilkopf	RW 21 Stadtbibliothek
07.07.2019 – 11.08.2019	**69. Bayreuther Kunstausstellung**	Neues Schloss
07.07.2019 – 27.10.2019	**Von der Naturstudie zur großen Komposition** Vernissage von Gudrun Gantzhorn	Ökologisch-Botanischer Garten

19.07.2019 – 03.11.2019	**Der Prinzipal. Wolfgang Wagner und die „Werkstatt Bayreuth“** Jubiläumsausstellung Wolfgang Wagner anlässlich seines 100. Geburtstags	Richard Wagner Museum
24.07.2019 – 28.08.2019	**Ausstellung von Plastiken, Gemälden und Zeichnungen von Siegfried Wagner** Die die vielfältige Beschäftigung von Künstlern unterschiedlichster Couleur mit Leben und Werk Siegfried Wagners dokumentiert	Altes Schloss
25.07.2019 – 28.08.2019	**HÜTCHEN RE:reloaded** Aktualisierte und erweiterte Ausstellung zum 150. Geburtstag von Siegfried Wagner	Galerie Steingraeber
26.07.2019 – 29.08.2019	**„Auf nach Walhall…ein letztes Mal Green Hill Toons“** Gedenkausstellung des im März 2018 verstorbenen Zeichner, Schnellzeichner und Grafiker Klaus Häring	RW 21 Stadtbibliothek
26.07.2019 – 28.08.2019	**Figuren vom Hügel** Atelier Gabriele Plössner – Steigenberger Festspielrestaurant	Festspielpark
28.07.2019 – 06.11.2019	**99. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth** MARGIT REHNER - Wechselspiel	Kunstmuseum
August	**Natur- und Menschenbilder** Werke von Claudia Mehl-Schubert	Glenk-Passage
August	**„EMOTIONEN“** Acrylbilder von Anne-Babette Freter	KfH Nierenzentrum
01.08.2019 – 15.06.2020	**Richard Wagners Partitur des „Tannhäuser“**	Richard Wagner Museum
01.08.2019 – 20.08.2019	**„Aus 40 Jahren“** Stephan Klenner-Otto (Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth 1998) anlässlich des 60. Geburtstag	Landratsamt Bayreuth (Foyer)
01.08.2019 – 01.09.2019	**Spaced: Satellitendaten und europäische Schutzgebiete** Beeindruckende Bilder zeigen Umweltveränderungen in natürlichen Ökosystemen	Ökologisch-Botanischer Garten

01.08.2019 – 01.09.2019	**Bayreuther Fassaden** Acrylgemälde	Galerie Schulz
01.08.2019 – 27.09.2019	**Suche den Frieden** Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger
01.08.2019 – 30.09.2019	**Sammlerschätze** Fossilien, Mineralien, Gesteine aus privaten Sammlungen	Urwelt-Museum Oberfranken
08.08.2019 – 22.09.2019	**„Ich bin allein, wenn ich vergnügt sein will“** Sonderausstellung rund um das Alte Schloss in der Eremitage Bayreuth	Historisches Museum
18.08.2019 – 15.09.2019	**Amplitude der Differenz** 2. Kunstaustausch Franken-China	Neues Schloss
03.09.2019 – 28.09.2019	**Visualization Humboldt** Künstler*innen aus Deutschland und Nicaragua beschäftigen sich mit Alexander von Humboldts Leben	RW 21 Stadtbibliothek
03.09.2019 – 28.09.2019	**„Humboldts Leben“** Mobile Ausstellung über das Leben und Wirken von Alexander von Humboldt mit Lebensstationen des Wissenschaftlers.	RW 21 Stadtbibliothek
03.09.2019 – 28.09.2019	**Ausstellung Bayreuther Insta-Challenge** Alle Siegerfotos der 2. Bayreuther Insta-Challenge werden als Ausstellung gezeigt	RW 21 Stadtbibliothek
04.09.2019 – 26.09.2019	**„Ein unsichtbarer Ort“** Kunstausstellung von Carla Schmidhuber Verschiedene Werkzyklen aus Malerei, Plastik, Druckgrafik - ein Wechselspiel mit Licht und Raum	Neues Rathaus (Ausstellungshalle)
16.09.2019 – 21.10.2019	**„Was bleibt.“ – Ausstellung & Veranstaltungsreihe** Ein Angebot, das sich an den Bedürfnissen und Fragen des dritten Lebensabschnitts orientiert	Stadtkirche
20.09.2019 – 19.12.2019	**Wo der Wind nistet** Ausstellung von Cornelia Morsch	Regierung von Oberfranken
Oktober	**Kunst aus Goldkronach** Gemälde und Zeichnungen von Dipl-Designerin Annette Taubenreuther	Glenk-Passage

Oktober	**„Innewerden – Pigmente und Haiku“** Bilder in Komination mit japanischen Gedichten (Haiku) von Doris Bocka	Klinikum Bayreuth
Oktober	**Karin Horosz – Zwischen Tag und Traum** Ausstellung anlässlich 30 Jahre „Anästhesiepraxis Bayreuth“ von Dr. Sammet und Dr. Honikel	Klinik an der Therme
Oktober	**Ausstellung „Bilder/Schrift/Zeichen/Geste“**	Kunstmuseum
01.10.2019 – 22.11.2019	**Bewegtes Leben 2.0** Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger
02.10.2019 – 31.10.2019	**Kunstszene Bayreuth 2019**	Neues Rathaus (Ausstellungshalle)
08.10.2019 – 30.11.2019	**„islieb“** Comicausstellung mit den krakeligen Comics von Eylou, übers Leben, die Liebe & den ganzen behämmerten Rest	RW 21 Stadtbibliothek
08.10.2019 – 30.11.2019	**„Das Leben spüren – Labyrinthe von Gernot Candolini“** Faszinierende Labyrinthdarstellungen des führenden Labyrinth-Experten Gernot Candolini aus Innsbruck	RW 21 Stadtbibliothek
November	**Bayreuth mal anders** Grafikdesignerin und Malerin Olga Gladun zeigt Arbeiten in Tusche und Radierungen	Glenk-Passage
November	**MetallLinien – Skulpturenausstellung** von Tomas Dolejs	Atelier RW 44
November	**Farbe-Pflanzen-Pflanzenfarben** von Angelika Gigauri, Kulmbach	Ökologisch-Botanischer Garten
November	**Ausstellungsprojekt des Kunstvereins Bayreuth und des Historischen Museums Bayreuth zum 30. Jahrestag der Maueröffnung**	Historisches Museum und Kunstmusteum
November	**„Gestik/Zeichen/Schrift“** Die Sammlungen im Kunstmuseum III	Kunstmuseum
01.11.2019 – 09.02.2020	**Glanzlichter 2018** Die besten Bilder des internationalen Naturfotowettbewerb Bayreuth	Urwelt-Museum

09.11.2019 – 22.01.2020	**Horst Sakulowski** 100. Kabinettausstellung	Kunstmuseum
22.11.2019 – 24.01.2020	**Impressionen in Weiß** Künstlergruppe ART-Schmiede	Cafe Zollinger
26.11.2019 – 21.12.2019	**Die Schönsten Deutschen Bücher 2019**	RW 21 Stadtbibliothek
Dezember	**Gesammelte Werke** von Sophie Walla	Glenk-Passage
Dezember	**Bilder gucken + Vernissage** **Weihnachtsausstellung Rote Katze e.V.**	RW 21 Stadtbibliothek
01.12.2019 – 20.12.2019	**11. Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Bayreuth**	Altes Schloss
17.12.2019 – 15.03.2020	**Dieweil das Land verheeret** Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute	Historisches Museum

Richard-Wagner-Festspiele

	2018	2019
Anzahl der Aufführungen	**32**	**32**
Rheingold	-	-
Walküre	3	-
Siegfried	-	-
Götterdämmerung	-	-
Parsifal	6	7
Tristan und Isolde	6	6
Lohengrin	5	7
Meistersinger	6	6
Tannhäuser	-	6
Holländer	6	-
Anzahl der mitwirkenden Künstler	**486**	**494**
davon Gesangssolisten	42	41
Gesangssolistinnen	23	21
männl. Chormitglieder*	93	93
weibl. Chormitglieder*	58	58
künstlerische Vorstände (Dirigenten, Chordirektor, Choreographie)	26	22
Regie- und musikalische Assistenz	50	52
Orchester (einschl. Orchesterwarte und -sekretärin)	183	195
Bühnen- und Pausenmusik	11	12
Tanzgruppe männlich	-	-
Tanzgruppe weiblich	-	-
Anzahl des bühnentechnischen und sonstigen Personals (einschl. Statisten)	**372**	**369**
Personal insgesamt	**858**	**863**
Anzahl der vorhandenen Plätze	**62.432**	**62.208**
Anzahl der verkauften Karten**	**61.003**	**60.907**

* einschl. Sonderchor

** Die Differenz zwischen vorhandenen Plätzen und verkauften Karten entsteht durch die Vergabe von Dienstkarten für die mitwirkenden Künstler und Pressekarten.

Abschnitt VII

WIRTSCHAFT

	Seite
Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	245
Industrie- und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	246
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	246
Handwerksbetriebe in Bayreuth	247 – 250
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	251
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	252
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	253
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	254
Arbeitsmarkt	
- Arbeitslose	255
- Arbeitsstellen	256

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe der Stadt Bayreuth

Jahr	Betriebe	Beschäftigte am 30.9	Entgelte	Gesamt-umsatz
			in 1000 DM (ab 2002 in 1000 €)	
1997	53	6 557	370.785	4.461.315
1998	55	6 648	381.747	4.964.297
1999	59	7 056	411.079	6.014.123
2000	57	6 999	415.683	6.743.823
2001	56	6 840	415.587	7.056.532
2002	54	6 394	200.689	3.325.300
2003	51	6 231	201.676	3.326.347
2004	52	6 080	201.881	3.274.295
2005	52	5 960	199.984	3.396.081
2006	46	5 867	198.391	3.696.566
2007	47	6 038	204.344	3.979.276
2008	46	6 233	207.126	3.738.967
2009	43	5.711	196.145	3.485.051
2010	44	5.735	202.626	1.117.854
2011	46	6.111	216.815	1.294.969
2012	45	5.966	221.515	1.365.701
2013	42	6.044	234.084	1.379.736
2014	44	6.209	247.239	1.447.008
2015	42	6.346	253.787	1.428.769
2016	43	6.340	262.954	1.500.370
2017	42	5.900	258.837	1.495.231
2018	43	5.949	251.891	1.492.404
2019	**44**	**5.944**	**253.551**	**1.449.550**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Industrie- und Handwerksbetriebe in der Stadt Bayreuth

- aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen -

Wirtschaftszweig:	Betriebe	Beschäftigte am 30.09.	Entgelte	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
	Anzahl		in 1000 €			%
H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1	-	-	-	-	-
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	1	-	-	-	-	-
H. v. Nahrungs- und Futtermittel	4	359	13.856	-	-	-
Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-
H. v. Textilien	2	-	-	-	-	-
H. v. Bekleidung	2	-	-	-	-	-
Getränkeherstellung	1	-	-	-	-	-
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-	-	-
H. v. chemischen Erzeugnissen	2	-	-	-	-	-
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1	-	-	-	-	-
H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3	148	5.975	-	-	-
H. v. Metallerzeugnissen	4	202	8.253	53.206	-	-
H. v. DV-Gerät., elektron. U. opt. Ergzeugnissen	2	-	-	-	-	-
H. v. elektrischen Ausrüstungen	3	726	28.568	-	-	-
Maschinenbau	8	552	23.185	83.880	27.864	33,2
H. v. sonstige Waren	3	107	2.673	7.910	-	-
Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	5	575	22.875	70.798	-	-
Insgesamt	44	5.944	253.551	1.449.550	563.074	38,8

Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Städte	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte in 1000 Euro	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
					in 1000 Euro	
Bamberg	2016	42	14.600	622.062	2.549.772	1.527.392
	2017	41	14.668	644.693	2.485.735	1.452.166
	2018	41	15.026	674.643	2.345.782	1.261.920
	2019	**42**	**14.869**	**680.973**	**2.333.456**	**1.248.939**
Bayreuth	2016	43	6.340	262.954	1.500.370	639.744
	2017	42	5.900	258.837	1.495.231	660.164
	2018	43	5.949	251.891	1.492.404	584.202
	2019	**44**	**5.944**	**253.551**	**1.449.550**	**563.074**
Coburg	2016	28	8.486	418.572	2.007.486	1.390.428
	2017	28	8.304	413.279	2.010.204	1.456.802
	2018	28	8.448	436.677	1.989.331	1.451.151
	2019	**28**	**8.699**	**447.411**	**1.921.688**	**1.411.960**
Hof	2016	31	3.489	116.946	508.932	180.707
	2017	30	3.445	120.278	516.787	182.445
	2018	31	3.728	132.054	527.956	201.372
	2019	**31**	**3.685**	**132.508**	**533.617**	**210.783**

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

HANDWERK

In die Handwerksrolle der Handwerkskammer für Oberfranken eingetragene Betriebe:

A. Zulassungspflichtiges Handwerk		
1. Bauhauptgewerbe	**2018**	**2019**
Maurer- und Betonbauer	13	16
Zimmerer	5	6
Dachdecker	9	11
Straßenbauer	3	3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1	1
Brunnenbauer	-	-
Gerüstbauer	1	1
insgesamt	**32**	**38**
2. Ausbaugewerbe	**2018**	**2019**
Ofen- und Luftheizungsbauer	5	5
Stuckateure	3	3
Maler und Lackierer	39	38
Klempner	5	5
Installateur- und Heizungsbauer	31	33
Elektrotechniker	40	38
Tischler	14	14
Glaser	3	3
insgesamt	**140**	**139**
3. Handwerke für den gewerblichen Bedarf	**2018**	**2019**
Metallbauer	13	15
Chirurgiemechaniker	-	-
Feinwerkmechaniker	6	6
Kälteanlagenbauer	3	3
Informationstechniker	18	17
Landmaschinenmechaniker	3	3
Büchsenmacher	1	1
Elektromaschinenbauer	2	2
Seiler	-	-
Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-
insgesamt	**46**	**47**
4. Kraftfahrzeuggewerbe	**2018**	**2019**
Karosserie- und Fahrzeugbauer	-	-
Zweiradmechaniker	9	9
Kraftfahrzeugtechniker	64	62
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	2	2
insgesamt	**75**	**73**

5. Nahrungsmittelhandwerke	2018	2019
Bäcker	8	8
Konditoren	7	7
Fleischer	16	16
insgesamt	**31**	**31**
6. Gesundheitsgewerbe	**2018**	**2019**
Augenoptiker	14	15
Hörgeräteakustiker	5	6
Orthopädietechniker	4	4
Orthopädieschuhmacher	6	6
Zahntechniker	12	12
insgesamt	**41**	**43**
7. Persönliche Dienstleistungen	**2018**	**2019**
Steinmetzen und Steinbildhauer	5	5
Schornsteinfeger	4	5
Boots- und Schiffsbauer	-	-
Friseure	105	105
insgesamt	**114**	**115**
Zulassungspflichtiges Handwerk gesamt	**479**	**486**

B. Zulassungsfreies Handwerk		
1. Bauhauptgewerbe	**2018**	**2019**
Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-
insgesamt	**-**	**-**
2. Ausbaugewerbe		
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	24	32
Estrichleger	4	2
Parkettleger	6	5
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	3	3
Raumausstatter	10	11
insgesamt	**47**	**53**
3. Handwerke für den gewerblichen Bedarf		
Behälter- und Apparatebauer	2	3
Metallbildner	-	-
Galvaniseure	-	-
Metall- und Glockengießer	-	-
Schneidewerkzeugmechaniker	1	1
Modellbauer	-	2
Böttcher	-	-
Gebäudereiniger	43	51

Glasveredler	-	-
Feinoptiker	-	-
Glas- und Porzellanmaler	2	2
Edelsteinschleifer und graveure	-	-
Buchbinder	1	-
Drucker	3	3
Siebdrucker	-	-
Flexografen	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	-	-
insgesamt	**52**	**62**
5. Nahrungsmittelhandwerke	**2018**	**2019**
Müller	-	-
Brauer und Mälzer	6	6
Weinküfer	-	-
insgesamt	**6**	**6**
7. Persönliche Dienstleistungen	**2018**	**2019**
Uhrmacher	5	5
Graveure	1	1
Gold- und Silberschmiede	10	10
Drechsler und Holzspielzeugmacher	1	1
Holzbildhauer	-	-
Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-
Maßschneider	10	9
Sticker (weggefallen)	-	-
Modisten	-	-
Weber (weggefallen)	-	-
Segelmacher	-	-
Kürschner	-	-
Schuhmacher	1	1
Sattler- und Feintäschner	6	7
Textilgestalter	3	4
Textilreiniger	3	3
Wachszieher	-	-
Fotografen	49	47
Keramiker	1	1
Orgel- und Harmoniumbauer	-	-
Klavier- und Cembalobauer	5	5
Handzuginstrumentenmacher	-	-
Geigenbauer	-	-
Bogenmacher	-	-
Metallblasinstrumentenmacher	1	1
Holzblasinstrumentenmacher	-	-
Zupfinstrumentenmacher	-	-
Vergolder	-	-
insgesamt	**96**	**95**
Zulassungsfreies Handwerk gesamt	**201**	**216**

C. Handwerksähnliches Gewerbe-		
Handwerksgruppen-	**2018**	**2019**
Bauhauptgewerbe	10	7
Ausbaugewerbe	44	47
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3	3
Nahrungsmittelhandwerke	5	6
Persönliche Dienstleistungen	106	103
Handwerksähnliches Gewerbe gesamt	**168**	**166**

D. Eingetragene Betriebe insgesamt	2018	2019
Zulassungspflichtiges Handwerk (A.)	479	486
Zulassungsfreies Handwerk (B.)	201	216
Handwerksähnliches Gewerbe (C.)	168	166
insgesamt	**848**	**868**

Eckdaten des Handwerks in der Stadt Bayreuth

Handwerksbetriebe:	868
Beschäftigte: (Hochrechnung aufgrund der Zahlen aus der Handwerkszählung)	5.600
Netto-Umsatz in Mio. €: (Hochrechnung aufgrund der Zahlen aus der Handwerkszählung)	740
Lehrlinge:	492
Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge:	183
Neugründungen:	69

Quelle: Handwerkskammer für Oberfranken

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

in der Stadt Bayreuth

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
	Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
2011	3.607	5,7	106	0,8	11,1
2012	3.793	5,2	111	0,8	11,5
2013	3.953	4,2	116	0,8	11,8
2014	4.103	3,7	120	0,8	11,8
2015	4.308	5,1	126	0,8	11,8
2016	4.552	5,7	133	0,8	11,9
2017	4.830	6,1	142	0,8	12,1
2018*					
2019*					

* Eine Veröffentlichung der Zahlen vom Bruttoinlandsprodukt erfolgt durch das Landesamt für Statistik mit 2jähriger Verzögerung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Stadt	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
Bamberg	2011	3.857	3,4	103	0,8	11,9
	2012	3.816	-1,1	102	0,8	11,6
	2013	3.974	4,2	107	0,8	11,8
	2014	4.000	0,6	107	0,8	11,5
	2015	4.212	5,3	113	0,8	11,5
	2016	4.492	6,6	120	0,8	11,8
	2017	4.822	7,4	129	0,8	12,1
	2018*					
	2019*					
Bayreuth	2011	3.607	5,7	106	0,8	11,1
	2012	3.793	5,2	111	0,8	11,5
	2013	3.953	4,2	116	0,8	11,8
	2014	4.103	3,7	120	0,8	11,8
	2015	4.308	5,1	126	0,8	11,8
	2016	4.552	5,7	133	0,8	11,9
	2017	4.830	6,1	142	0,8	12,1
	2018*					
	2019*					
Coburg	2011	2.824	7,2	107	0,6	8,7
	2012	3.071	8,7	117	0,6	9,3
	2013	3.071	0,0	117	0,6	9,1
	2014	3.136	2,1	119	0,6	9,0
	2015	3.385	7,9	128	0,6	9,2
	2016	3.645	7,7	138	0,6	9,6
	2017	3.766	3,3	143	0,6	9,4
	2018*					
	2019*					
Hof	2011	1.789	4,8	105	0,4	5,5
	2012	1.821	1,8	107	0,4	5,5
	2013	1.776	-2,5	104	0,3	5,3
	2014	1.784	0,4	105	0,3	5,1
	2015	1.833	2,8	107	0,3	5,0
	2016	1.867	1,9	109	0,3	4,9
	2017	1.905	2,0	112	0,3	4,8
	2018*					
	2019*					

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

* Eine Veröffentlichung der Zahlen vom BIP erfolgt durch das Landesamt für Statistik mit 2jähriger Verzögerung

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen								
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen[1]		darunter Verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen	
	Millionen EUR		Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
2011	3.240	7	0,2	809	25,0	535	16,5	2.424	74,8
2012	3.409	6	0,2	930	27,3	639	18,8	2.473	72,5
2013	3.556	7	0,2	971	27,3	655	18,4	2.578	72,5
2014	3.692	8	0,2	1.014	27,5	700	19,0	2.670	72,3
2015	3.879	8	0,2	1.094	28,2	752	19,4	2.777	71,6
2016	4.103	8	0,2	1.184	28,9	833	20,3	2.911	70,9
2017	4.354	9	0,2	1.302	29,9	897	20,6	3.043	69,9
2018*									
2019*									

* Eine Veröffentlichung der Zahlen von der Bruttowertschöpfung erfolgt durch das Landesamt für Statistik mit 2jähriger Verzögerung

1) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Stadt	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen[1]								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen[2]		darunter verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen[3]	
		Millionen EUR		Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
Bamberg	**2011**	3.465	3	0,1	1.235	35,6	1.006	29,0	2.226	64,3
	2012	3.429	4	0,1	1.163	33,9	930	27,1	2.262	66,0
	2013	3.576	3	0,1	1.214	33,9	990	27,7	2.359	66,0
	2014	3.602	3	0,1	1.150	31,9	932	25,9	2.448	68,0
	2015	3.792	3	0,1	1.234	32,5	975	25,7	2.556	67,4
	2016	4.048	3	0,1	1.369	33,8	1.100	27,2	2.676	66,1
	2017	4.347	3	0,1	1.468	33,8	1.170	26,9	2.875	66,1
	2018*									
	2019*									
Bayreuth	**2011**	3.240	7	0,2	809	25,0	535	16,5	2.424	74,8
	2012	3.409	6	0,2	930	27,3	639	18,8	2.473	72,5
	2013	3.556	7	0,2	971	27,3	655	18,4	2.578	72,5
	2014	3.692	8	0,2	1.014	27,5	700	19,0	2.670	72,3
	2015	3.879	8	0,2	1.094	28,2	752	19,4	2.777	71,6
	2016	4.103	8	0,2	1.184	28,9	833	20,3	2.911	70,9
	2017	4.354	9	0,2	1.302	29,9	897	20,6	3.043	69,9
	2018*									
	2019*									
Coburg	**2011**	2.536	6	0,2	784	30,9	655	25,8	1.747	68,9
	2012	2.759	5	0,2	844	30,6	706	25,6	1.910	69,2
	2013	2.763	6	0,2	829	30,0	701	25,4	1.928	69,8
	2014	2.824	8	0,3	831	29,4	697	24,7	1.985	70,3
	2015	3.048	8	0,3	881	28,9	787	25,8	2.159	70,8
	2016	3.285	7	0,2	903	27,5	792	24,1	2.374	72,3
	2017	3.395	8	0,2	885	26,1	759	22,4	2.502	73,7
	2018*									
	2019*									
Hof	**2011**	1.607	3	0,2	268	16,7	210	13,1	1.336	83,2
	2012	1.637	3	0,2	286	17,5	220	13,4	1.348	82,4
	2013	1.598	3	0,2	273	17,1	213	13,3	1.321	82,7
	2014	1.606	3	0,2	259	16,1	198	12,3	1.344	83,7
	2015	1.650	2	0,1	274	16,6	204	12,3	1.374	83,3
	2016	1.683	2	0,1	285	17,0	215	12,8	1.395	82,9
	2017	1.717	3	0,1	313	18,2	212	12,4	1.402	81,6
	2018*									
	2019*									

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

* Eine Veröffentlichung der Zahlen von der BWS erfolgt durch das Landesamt für Statistik mit 2jähriger Verzögerung

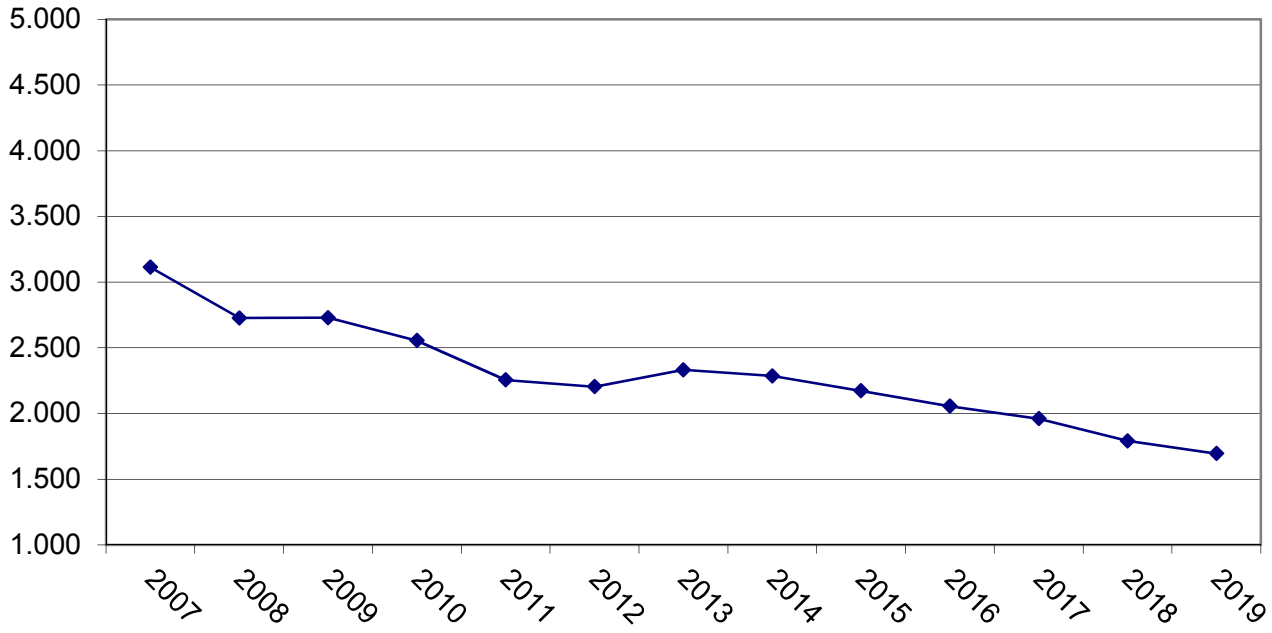
Arbeitsmarkt

- Arbeitslose -

Monat	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Januar	1.212	1.194	817	786	2.029	1.980
Februar	1.220	1.202	820	715	2.040	1.917
März	1.116	1.125	812	687	1.928	1.812
April	1.030	993	794	665	1.824	1.658
Mai	998	975	706	670	1.704	1.645
Juni	959	942	701	649	1.660	1.591
Juli	942	929	731	653	1.673	1.582
August	1.005	995	835	694	1.840	1.689
September	954	941	766	662	1.720	1.603
Oktober	910	888	713	668	1.623	1.556
November	973	889	741	710	1.714	1.599
Dezember	997	979	738	732	1.735	1.711

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)



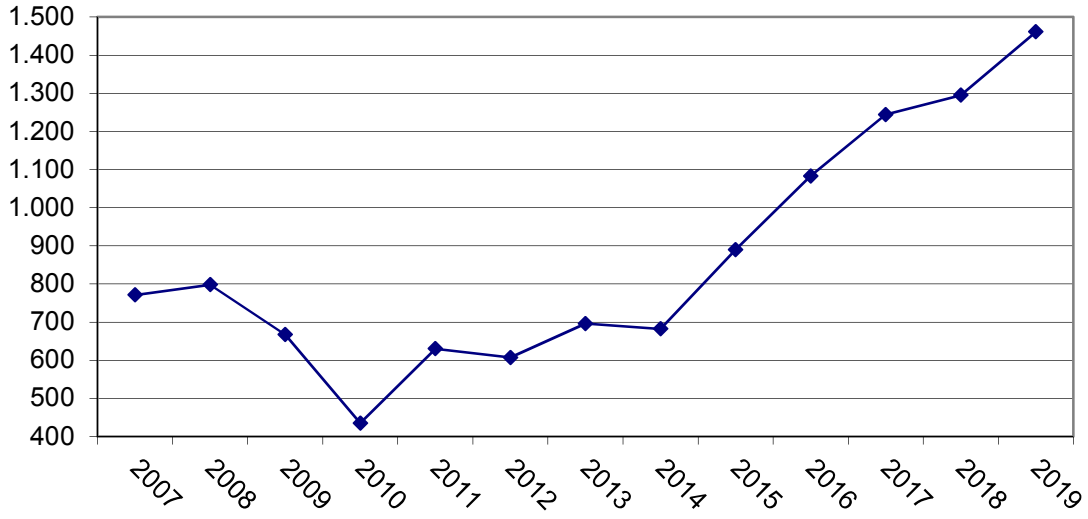
Arbeitsmarkt

- Gemeldete Arbeitsstellen –

Monat	Insgesamt	
	2018	2019
Januar	1.165	1.322
Februar	1.221	1.364
März	1.212	1.493
April	1.231	1.393
Mai	1.220	1.351
Juni	1.248	1.399
Juli	1.353	1.464
August	1.383	1.603
September	1.428	1.596
Oktober	1.410	1.549
November	1.350	1.551
Dezember	1.319	1.491

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen (Jahresdurchschnitt)



Abschnitt VIII

TOURISMUS

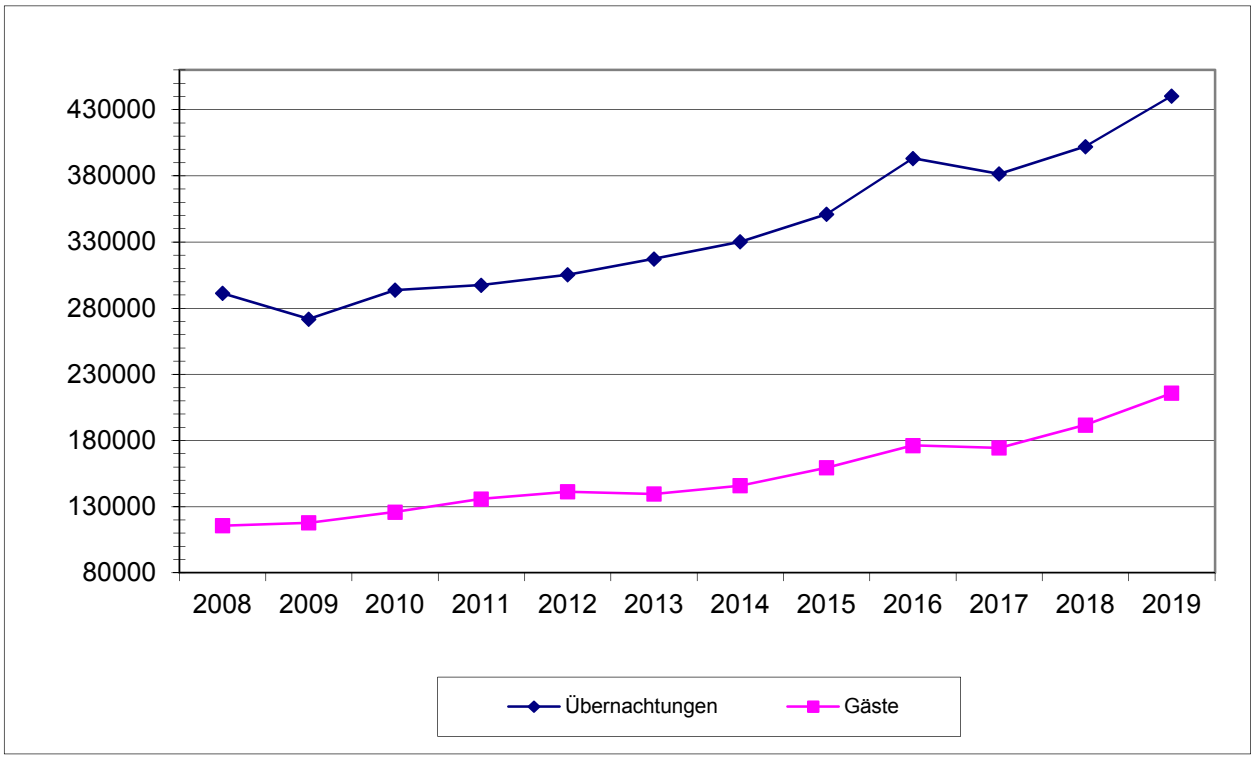
© Stephan Müller

	Seite
Tourismus (mit Grafik)	261 – 263
Tourismus nach Herkunftsländern	264 – 266
Internationales Jugend-Festspieltreffen	267
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	268

Tourismus

A. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien, Privatquartiere

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2008	115.706	15.774	291.364	37.353
2009	117.937	14.419	271.876	34.639
2010	126.059	16.600	293.775	41.237
2011	135.946	20.961	297.521	42.651
2012	141.320	23.225	305.343	43.925
2013	139.660	20.744	317.313	45.606
2014	145.976	22.561	330.247	52.451
2015	159.471	26.262	351.037	57.661
2016	176.280	26.044	393.299	58.173
2017	174.482	27.809	381.487	59.176
2018	191.823	31.220	402.209	62.524
2019	215.854	33.293	440.374	65.483



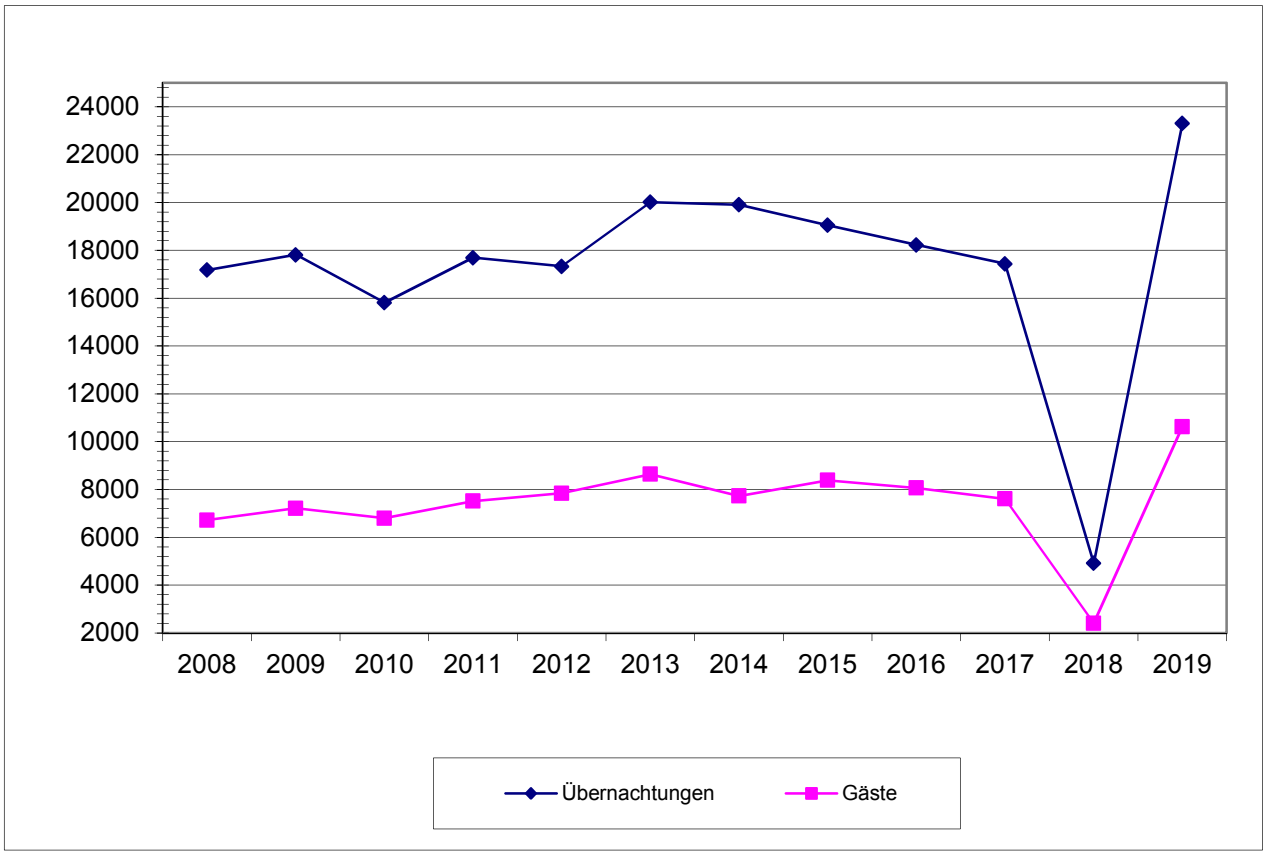
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

B. Jugendherberge Bayreuth (einschl. Unterbringung in Notquartieren, z. B. Schulen, Heimen etc.)

- Jahresübersicht -

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2008	6.719	870	17.178	1.602
2009	7.212	691	17.814	1.303
2010	6.794	690	15.811	1.467
2011	7.514	723	17.691	1.255
2012	7.843	1.167	17.335	2.543
2013	8.640	997	20.019	2.180
2014	7.729	1.247	19.912	3.092
2015	8.382	1.271	19.050	2.878
2016	8.064	1.463	18.226	3.280
2017*	7.604	767	17.440	1.789
2018*	2.405	156	4.914	252
2019	10.624	814	23.308	1.247

* Die Jugendherberge war in der Zeit von November 2017 bis September 2018 wegen Wasserschadens geschlossen



Quelle: Jugendherberge Bayreuth

Tourismus in der Jugendherberge Bayreuth

- Monatsübersicht -

Monat	Gäste		davon aus dem Ausland		Übernachtungen insgesamt		davon aus dem Ausland	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Januar	0	253	0	71	0	371	0	112
Februar	0	408	0	61	0	777	0	62
März	0	534	0	8	0	1.120	0	26
April	0	993	0	40	0	2.477	0	104
Mai	0	1.245	0	72	0	2.481	0	90
Juni	0	1.250	0	116	0	2.756	0	192
Juli	0	1.661	0	125	0	3.358	0	161
August	0	1.140	0	148	0	2.948	0	250
September	478	831	0	64	983	2.193	0	85
Oktober	649	1.272	48	77	1.303	2.505	49	127
November	663	502	31	9	1.430	1.115	47	13
Dezember	615	535	77	23	1.198	1.207	156	25
insgesamt	**2.405**	**10.624**	**156**	**814**	**4.914**	**23.308**	**252**	**1.247**

*Die Jugendherberge war in der Zeit von November 2017 bis September 2018 wegen Wasserschadens geschlossen

Quelle: Jugendherberge Bayreuth

Tourismus nach Herkunftsländern

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen
Deutschland			
	2018	160.603	339.685
	2019	182.561	374.891
Ausland insgesamt			
	2018	31.220	62.524
	2019	33.293	65.483
Europa			
Belgien	**2018**	507	1.074
	2019	551	1.285
Bulgarien	**2018**	48	82
	2019	74	232
Dänemark	**2018**	2.402	2.906
	2019	2.713	3.335
Estland	**2018**	39	72
	2019	37	63
Finnland	**2018**	232	374
	2019	327	859
Frankreich	**2018**	2.006	4.534
	2019	1.938	4.096
Griechenland	**2018**	110	491
	2019	82	151
Großbritannien, Nordirland	**2018**	2.769	4.756
	2019	2.264	4.262
Irland, Republik	**2018**	87	153
	2019	75	138
Island	**2018**	61	157
	2019	30	72

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Italien	**2018**	1.698	3.520
	2019	1.822	3.388
Kroatien	**2018**	61	105
	2019	59	107
Lettland	**2018**	93	632
	2019	43	57
Litauen	**2018**	121	169
	2019	155	239
Luxemburg	**2018**	136	297
	2019	198	491
Malta	**2018**	10	20
	2019	25	43
Niederlande	**2018**	2.257	3.760
	2019	2.473	4.159
Norwegen	**2018**	263	423
	2019	312	594
Österreich	**2018**	2.713	4.892
	2019	3.203	5.542
Polen	**2018**	2.256	3.435
	2019	2.648	3.631
Portugal	**2018**	139	426
	2019	242	697
Rumänien	**2018**	161	844
	2019	167	1.190
Russland	**2018**	540	1.244
	2019	537	1.289
Schweden	**2018**	1.216	1.832
	2019	1.502	2.124
Schweiz	**2018**	2.870	4.591
	2019	3.312	5.425

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Slowakische Rep.	**2018**	206	387
	2019	101	134
Slowenien	**2018**	160	510
	2019	105	188
Spanien	**2018**	743	1.691
	2019	838	1.916
Tschechische Rep.	**2018**	589	1.095
	2019	662	1.229
Türkei	**2018**	171	398
	2019	154	334
Ukraine	**2018**	148	544
	2019	271	1.423
Ungarn	**2018**	179	476
	2019	193	586
Zypern	**2018**	6	18
	2019	6	7
Sonstiges Europa	**2018**	296	931
	2019	318	781
Afrika	**2018**	214	1.393
	2019	191	1.150
Asien	**2018**	2.503	6.309
	2019	2.444	6.686
Amerika	**2018**	2.680	6.522
	2019	2.787	6.480
Australien	**2018**	357	1.182
	2019	263	793
Ohne Angabe	**2018**	173	279
	2019	171	307
insgesamt (Inland und Ausland)	**2018**	**191.823**	**402.209**
	2019	**215.854**	**440.374**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Internationales Jugend-Festspieltreffen

Nationalität	Anzahl der Teilnehmer		Anzahl der Übernachtungen	
	2018	2019	2018	2019
Deutschland	75	91	768	1.106
Ausland	312	244	3.272	3.204
davon				
Amerika	1	3	6	40
Australien	3	3	51	49
Belarus	1	-	12	-
Bosnien	1	-	4	-
Bulgarien	1	1	6	20
China	8	8	88	90
Ecuador	-	1	-	29
England	2	-	18	-
Finnland	-	38	-	328
Grenada	-	1	-	11
Griechenland	32	-	320	-
Indien	1	-	12	-
Island	-	1	-	5
Israel	8	36	99	452
Italien	2	5	58	116
Japan	-	1	-	5
Kanada	3	-	83	-
Korea (Süd-)	1	1	9	7
Kroatien	1	1	12	27
Lettland	53	-	583	-
Libanon	1	-	12	-
Moldawien	-	1	-	15
Neuseeland	68	-	271	-
Österreich	2	2	25	7
Polen	1	1	7	3
Rumänien	38	8	573	279
Russland	1	1	18	3
Schweden	3	-	34	-
Schweiz	1	1	4	22
Serbien	37	1	444	24
Simbabwe	1	-	28	-
Slowenien	4	-	14	-
Spanien	1	-	12	-
Syrien	3	8	33	109
Türkei	5	-	27	-
Tunesien	1	-	12	-
Turkmenistan	6	22	90	374
Ukraine	17	97	227	1161
Ungarn	4	1	80	9
insgesamt	**387**	**335**	**4.040**	**4.310**

Quelle: Festival junger Künstler Bayreuth

Unterbringung der Stipendiaten der Richard-Wagner-Stipendienstiftung

Art der Unterbringung	2018	2019
Internat der Handwerkskammer	133	135
Hostel des Bayerischen Roten Kreuzes	0	0
Landw. Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	0	0
Privatquartier	0	0
Hotel Arvena	11	12
Gästedienst	1	0
Jugendherberge	80	80
Ohne Vermittlung	22	8

Quelle: Richard-Wagner-Stipendienstiftung

Abschnitt IX

BAU- UND WOHNUNGSWESEN

	Seite
Wohngebäude und Wohnungen	273
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	274
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	275
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	276 – 277
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	278

Bau- und Wohnungswesen

A) Wohngebäude

Bestand am	Anzahl der Wohngebäude
25.05.1987 (Volkszählung)	11.463
31.12.2009	12.719
31.12.2010	12.776
31.12.2011	12.923
31.12.2012	12.983
31.12.2013	13.024
31.12.2014	13.116
31.12.2015	13.183
31.12.2016	13.231
31.12.2017	13.276
31.12.2018	13.342
31.12.2019	13.381
Zunahme 2019 gegenüber 1987	**1.918 = 16,73 %**

B) Wohnungen

Bestand am	Anzahl der Wohnungen
25.05.1987 (Volkszählung)	34.259
31.12.2009	37.848
31.12.2010	37.949
31.12.2011	38.930
31.12.2012	39.146
31.12.2013	39.224
31.12.2014	39.995
31.12.2015	40.598
31.12.2016	40.718
31.12.2017	41.180
31.12.2018	41.413
31.12.2019	41.516
Zunahme 2019 gegenüber 1987	**7.257 = 21,18 %**

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

C) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude

Errichtung neuer Wohngebäude	2018	2019
insgesamt *		
Anzahl der Gebäude	53	72
Rauminhalt in 1.000 m³	100	156
Anzahl der Wohnungen	234	295
Wohnfläche in 100 m²	181	278
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	35.011	54.113
darunter mit ein oder zwei Wohnungen		
Anzahl der Gebäude	31	47
Anzahl der Wohnungen	35	52
darunter mit Eigentumswohnungen		
Anzahl der Gebäude	11	16
Anzahl der Wohnungen	78	161

Errichtung neuer Nichtwohngebäude **	2018	2019
Anzahl der Gebäude	16	18
Rauminhalt in 1.000 m³	78	171
Nutzfläche in 100 m²	175	331
Anzahl der Wohnungen	-	-
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	20.848	58.042

Alle Baumaßnahmen	2018	2019
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	168	171
Nutzfläche in 100 m²	221	448
Anzahl der Wohnungen	273	352
Wohnfläche in 100 m²	214	338
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	84.916	152.159

* Einschließlich Wohnheime

** Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

D) Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden

Errichtung neuer Wohngebäude	2018	2019
insgesamt *		
Anzahl der Gebäude	64	37
Rauminhalt in 1.000 m³	117	52
Anzahl der Wohnungen	213	86
Wohnfläche in 100 m²	209	94
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	41.064	19.660
davon mit ein oder zwei Wohnungen		
Anzahl der Gebäude	46	27
Anzahl der Wohnungen	52	32
davon mit Eigentumswohnungen		
Anzahl der Gebäude	11	3
Anzahl der Wohnungen	64	21

Errichtung neuer Nichtwohngebäude **	2018	2019
Anzahl der Gebäude	15	11
Rauminhalt in 1.000 m³	207	66
Nutzfläche in 100 m²	412	108
Anzahl der Wohnungen	-	1
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	71.232	23.092

Alle Baumaßnahmen	2018	2019
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	148	104
Nutzfläche in 100 m²	517	134
Anzahl der Wohnungen	234	101
Wohnfläche in 100 m²	226	118
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	129.764	50.193

* Einschließlich Wohnheime

** Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

E) Entwicklung des Wohnungswesens

auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Stadt Bayreuth	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
1987*	11.041	33.470	2,1
2007*	12.655	37.778	1,9
2008*	12.695	37.848	1,9
2009*	12.719	37.848	1,9
2010*	12.776	37.949	1,9
2011	12.923	38.930	1,9
2012	12.983	39.146	1,8
2013	13.024	39.224	1,8
2014	13.116	39.995	1,8
2015	13.183	40.598	1,8
2016	13.231	40.718	1,8
2017	13.276	41.180	1,8
2018	13.342	41.413	1,8
2019	13.381	41.516	1,8

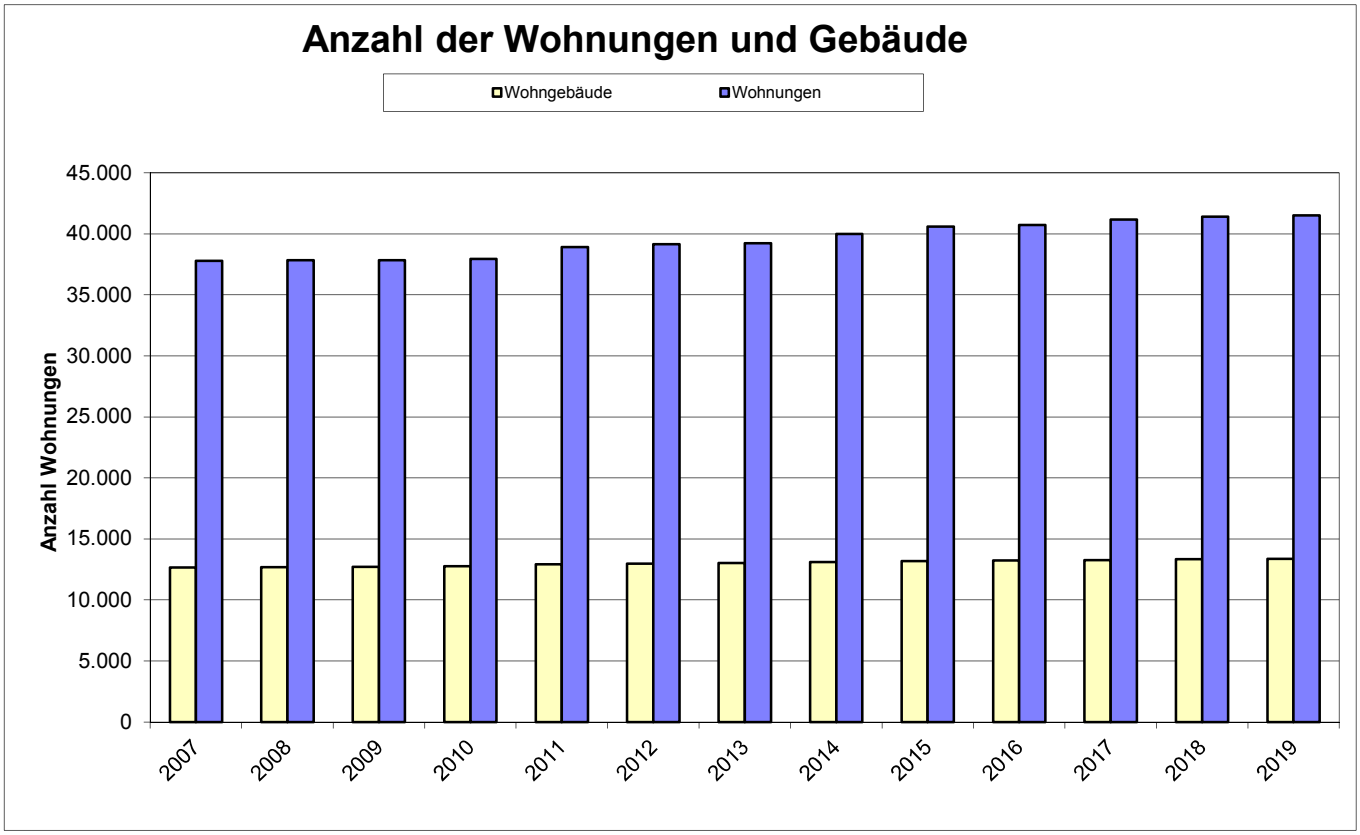
in Bayern	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
2017	3.040.234	6.143.244	2,1
2018	3.064.084	6.200.827	2,1
2019	3.087.722	6.256.447	2,1

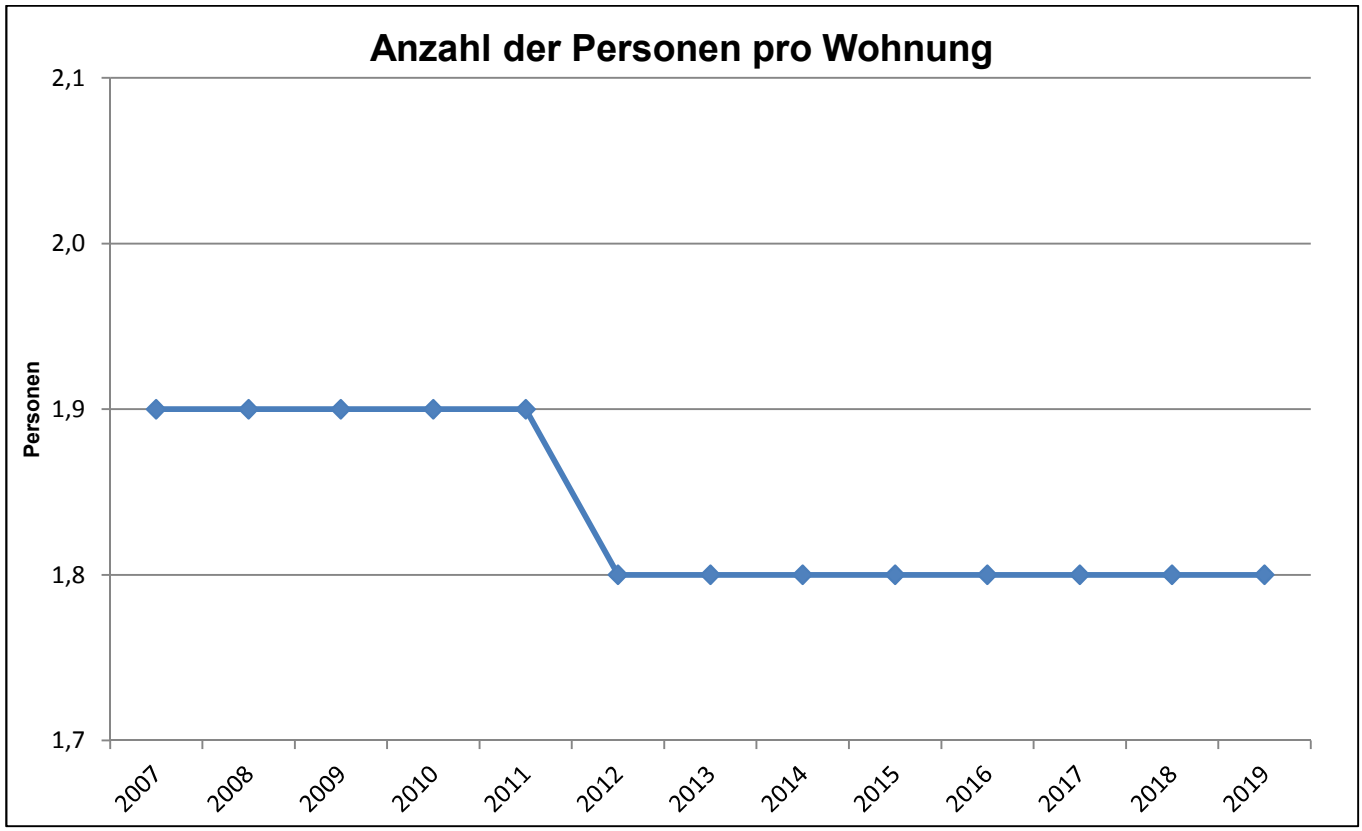
in Oberfranken	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
2017	290.268	522.767	2,0
2018	291.556	525.332	2,0
2019	293.135	528.308	2,0

* auf der Basis der Volkszählung 1987

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Entwicklung des Wohnungswesens





F) Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden

Errichtung neuer Gebäude:*	**2018**	**2019**
a) unter Dach (rohbaufertig)		
Anzahl der Gebäude	57	77
Anzahl der Wohnungen	226	315
Rauminhalt in 1.000 m³	276	358
b) noch nicht unter Dach		
Anzahl der Gebäude	18	25
Anzahl der Wohnungen	52	124
Rauminhalt in 1.000 m³	119	87
c) noch nicht begonnen		
Anzahl der Gebäude	75	85
Anzahl der Wohnungen	301	346
Rauminhalt in 1.000 m³	196	330
d) insgesamt		
Anzahl der Gebäude	150	187
Anzahl der Wohnungen	579	785
Rauminhalt in 1.000 m³	590	775
Bauüberhang insgesamt:**		
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	321	375
Anzahl der Wohnungen	666	913

* Einschließlich Wohnheime
** Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Abschnitt X

VERSORGUNGSBETRIEBE

Seite

Entsorgung (mit Grafik)

- Abfallbeseitigung 283

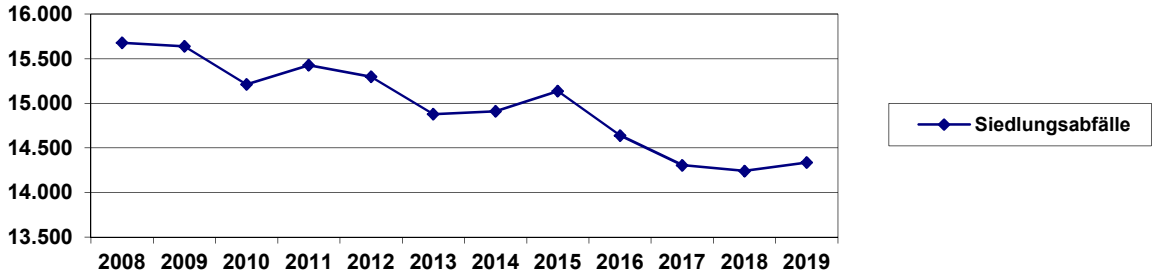
- Abwasserbeseitigung 284 – 285

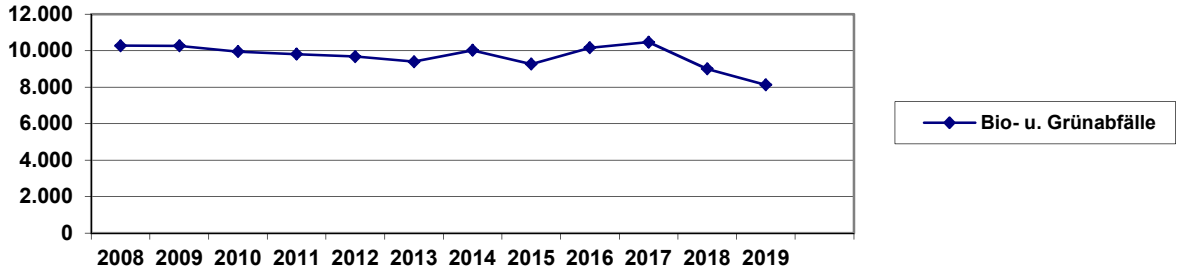
- Straßenreinigung 285

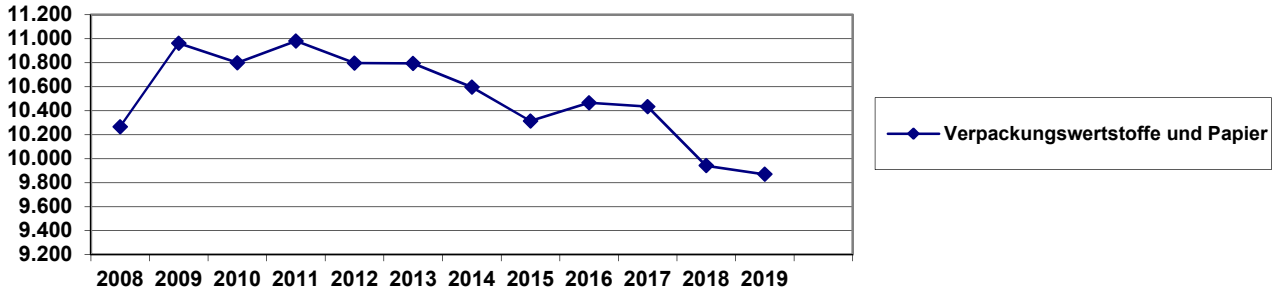
Entsorgung

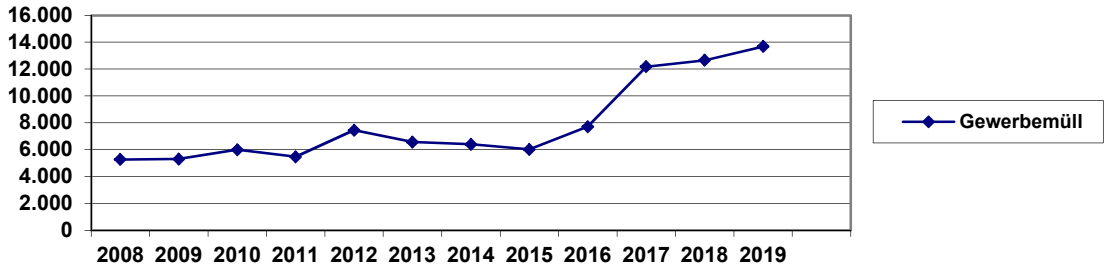
1. Abfallbeseitigung:

	Siedlungsabfälle in t	Bio- u. Grüngutabfälle in t	Verpackungswertstoffe und Papier in t	Gewerbemüll in t	Gesamt-abfallmenge in t
2008	15.680	10.282	10.265	5.265	**41.492**
2009	15.640	10.275	10.962	5.305	**42.182**
2010	15.212	9.954	10.799	5.995	**41.960**
2011	15.428	9.821	10.981	5.474	**41.704**
2012	15.229	9.685	10.797	7.450	**43.161**
2013	14.879	9.402	10.794	6.573	**41.648**
2014	14.911	10.031	10.597	6.405	**41.944**
2015	15.137	9.270	10.313	6.018	**40.738**
2016	14.640	10.166	10.466	7.711	**42.983**
2017	14.307	10.474	10.434	12.181	**47.396**
2018	14.242	9.007	9.941	12.661	**45.851**
2019	14.338	8.134	9.869	13.682	**46.023**





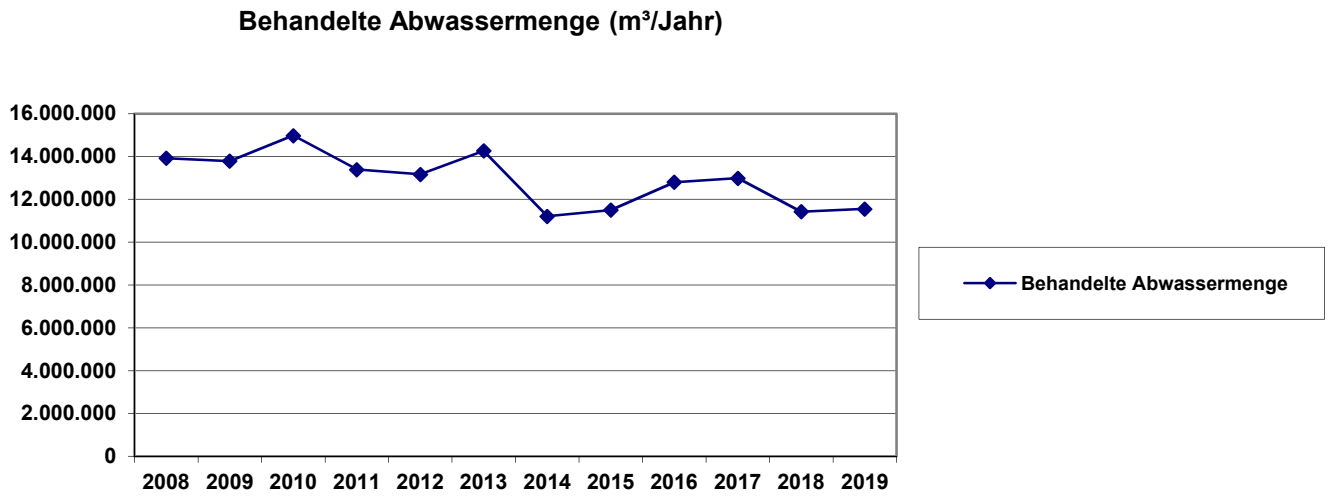




2. Abwasserbeseitigung

Kanalisation:	Kanalnetzlänge in km	Fläche des kanalisierten Gebietes in ha
2006	379,9	2.759,0
2007	382,5	2.759,0
2008	385,8	2.759,0
2009	386,8	2.759,0
2010	390,9	2.759,0
2011	392,8	2.759,0
2012	393,1	2.759,0
2013	396,8	2.759,0
2014	397,4	2.759,0
2015	399,6	2.759,0
2016	397,2	2.759,0
2017	398,0	2.759,0
2018	398,2	2.759,0
2019	400,2	2.759,0

Kläranlage:	Behandelte Abwassermenge in m³	Klärgasverwertung in m³
2008	13.923.138	1.657.987
2009	13.790.010	1.746.910
2010	14.972.648	2.030.077
2011	13.393.789	2.205.190
2012	13.163.620	2.321.417
2013	14.264.572	2.376.272
2014	11.209.551	2.285.476
2015	11.499.580	2.339.395
2016	12.798.371	2.538.831
2017	12.985.190	2.283.964
2018	11.426.232	2.566.797
2019	11.553.779	2.483.495



Klärschlammverwertung:	Verbrennung in t	Kompostierung in t
2006	5.338	4.758
2007	5.139	3.982
2008	9.989	-
2009	9.835	-
2010	10.544	-
2011	10.900	-
2012	12.192	-
2013	10.752	-
2014	9.871	-
2015	10.717	-
2016	4.266	608
2017	1.202	2.750
2018	3.368	-
2019	3.726	-

Seit 2016 wird der Klärschlamm in einer solaren Trocknungsanlage getrocknet. Durch die Verdunstung des Wassers wurde die Klärschlammmenge um 66 % reduziert.

3. Straßenreinigung

Zu reinigende Straßen in km:	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	4 x wöchentlich
2006	123	121	5
2007	123	121	5
2008	121	124	5
2009	121	124	5
2010	126	125	5
2011	126	125	5
2012	127	126	5
2013	128	126	5
2014	128	126	5
2015	129	126	5
2016	130	127	5
2017	130	127	5
2018	130	127	5
2019	130	127	5

Abschnitt XI

VERKEHR

	Seite
Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	291
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff und Energiequellen	292
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	293 – 294
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	295 – 296
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	297 – 307
Verkehrsunfälle	308 – 309
Hauptunfallursachen	310
Führerscheine	310
Regionalflugplatz Bayreuth	311 – 317

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken

Stand: 31.12.2019

Statistikbezirk	Krafträder	PKW		unbekannt*	Nutzfahrzeuge	Anhänger
		privat	gewerbl.			
A - Altstadt	349	3.888	1.268	-	553	302
Al - Aichig	123	971	78	-	203	245
AW - Adolf-Wächter-Str.	2	48	29	-	22	23
B - Birken/Quellhöfe	187	1.983	348	-	185	229
C - City	182	1.633	822	1	303	240
F - Grüner Baum/Festspielhgl	213	2.182	105	-	84	160
G - Wendelhöfen/Gartenstadt	192	1.856	620	2	215	209
H - Hammerstadt/St. Georgen	297	3.235	292	-	172	288
I - Industriegebiet	84	616	1.918	1	960	378
K - Königsallee/Eichelberg	114	1.723	217	-	72	106
L - Glocke/Saas	230	1.718	145	-	130	207
M - Meyernberg	311	3.129	102	-	120	220
N - Laineck	164	1.331	105	-	324	357
O - Oberkonnersreuth	133	1.052	369	-	109	125
OP - Oberpreuschwitz	97	853	26	-	89	125
R - Roter Hügel	380	3.870	652	-	380	380
S - Sankt Johannis	84	697	49	-	33	68
SE - Seulbitz	92	592	47	-	59	119
T - Thiergarten	49	369	14	-	72	64
W - Wolfsbach	40	437	220	-	173	57
sonstiger Bereich **	-	1	1	-	3	-
Summen	**3.323**	**32.184**	**7.427**	**4**	**4.261**	**3.902**

Hinweis:

* Zuordnung privat oder gewerblich durch Zulassungsstelle nicht vorgenommen
** Der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten.

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff und Engergiequellen

Stand: 31.12.2019

Statistikbezirk	Benzin	Diesel	Elektro	Plug-in-Hybrid	Hybrid	Sonstige
A - Altstadt	3.233	2.378	14	6	54	24
AI - Aichig	705	524	2	5	9	7
AW - Adolf-Wächter-Str.	42	54	1	-	1	1
B - Birken/Quellhöfe	1.478	988	10	6	21	13
C - City	1.537	1.098	24	7	34	59
F - Grüner Baum/Festspielhügel	1.614	715	6	2	14	20
G - Wendelhöfen/Gartenstadt	1.633	1.023	9	5	14	9
H - Hammerstadt/St. Georgen	2.530	1.118	7	5	22	17
I - Industriegebiet	730	2.632	25	11	89	8
K - Königsallee/Eichelberg	1.385	595	9	4	14	5
L - Glocke/Saas	1.265	689	3	6	11	19
M - Meyernberg	2.387	910	5	4	30	15
N - Laineck	1.024	713	4	4	4	11
O - Oberkonnersreuth	925	564	2	7	28	4
OP - Oberpreuschwitz	611	343	2	1	7	4
R - Roter Hügel	3.073	1.741	17	7	34	30
S - Sankt Johannis	524	239	2	1	7	6
SE - Seulbitz	388	295	2	2	9	2
T - Thiergarten	275	177	-	1	2	-
W - Wolfsbach	357	451	3	6	12	1
sonstiger Bereich *	1	4	-	-	-	-
Summen	**25.717**	**17.251**	**147**	**90**	**416**	**255**

Hinweis:
* Der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten.

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen für Personenkraftwagen

Stand: 31.12.2019

Stadtbezirk	Personenkraftwagen										
								Schadstoffgruppe			
	Benzin	***Elektro***	***Hybride****	***Sonst*****	***4 - grün***	***ohne******	***Diesel***	***2 - rot***	***3 - gelb***	***4 - grün***	***ohne******
A - Altstadt	3.215	9	57	21	3.262	40	1.854	23	127	1.686	18
AI - Aichig	702	2	14	7	699	26	324	7	24	290	3
AW - Adolf-Wächter-Str.	40	1	1	1	42	1	34	-	1	32	1
B - Birken/Quellhöfe	1.469	8	27	13	1.491	26	814	7	53	738	16
C - City	1.523	21	34	37	1.559	56	841	10	33	790	8
F - Grüner Baum/Festspielhügel	1.610	6	16	18	1.624	26	637	9	32	591	5
G - Wendelhöfen/Gartenstadt	1.621	9	19	8	1.618	39	821	9	54	742	16
H - Hammerstadt/St. Georgen	2.526	7	27	17	2.540	37	950	13	64	861	12
I - Industriegebiet	718	22	100	5	837	8	1.690	3	27	1.653	7
K - Königsallee/Eichelberg	1.381	6	18	5	1.402	8	530	2	26	501	1
L - Glocke/Saas	1.260	3	17	18	1.269	29	565	12	36	508	9
M - Meyernberg	2.376	5	34	15	2.407	23	801	13	49	733	6
N - Laineck	1.016	4	8	9	1.018	19	399	5	19	370	5
O - Oberkonnersreuth	916	2	35	4	941	16	464	7	20	435	2
OP - Oberpreuschwitz	609	2	8	4	609	14	256	3	17	233	3
R - Roter Hügel	3.055	17	41	29	3.080	62	1.380	20	100	1.241	19
S- Sankt Johannis	523	2	8	6	528	11	207	3	14	190	-
SE - Seulbitz	388	2	11	2	375	28	236	5	10	220	1
T - Thiergarten	274	-	3	-	274	3	106	1	4	99	2
W - Wolfsbach	354	3	16	1	369	5	283	-	5	275	3
sonstiger Bereich	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Summen	**25.577**	**131**	494	220	**25.945**	**477**	**13.193**	**152**	**715**	**12.189**	**137**

Hinweis:

* Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge

** unter „Sonst“ fasst das KBA im Wesentlichen folgende Antriebsenergiearten zusammen:
Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere

*** für diese Fahrzeuge wurden keine Umweltplaketten vergeben/gemeldet

**** der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen für Nutzfahrzeuge

Stand: 31.12.2019

Stadtbezirk	Nutzfahrzeuge										
								Schadstoffgruppe			
	Benzin	***Elektro***	***Hybride****	***Sonst*****	***4 - grün***	***ohne*****	***Diesel***	***2 - rot***	***3 - gelb***	***4 - grün***	***ohne*****
A - Altstadt	18	5	3	3	20	9	524	11	33	442	38
AI - Aichig	3	-	-	-	3	-	200	1	3	182	14
AW - Adolf-Wächter-Str.	2	-	-	-	2	-	20	-	1	8	11
B - Birken/Quellhöfe	9	2	-	-	4	7	174	3	5	141	25
C - City	14	3	7	22	40	6	257	9	13	183	52
F - Grüner Baum/Festspielhügel	4	-	-	2	4	2	78	2	2	52	22
G - Wendelhöfen/Gartenstadt	12	-	-	1	11	2	202	8	10	136	48
H - Hammerstadt/St. Georgen	4	-	-	-	3	1	168	5	23	107	33
I - Industriegebiet	12	3	-	3	12	6	942	11	21	867	43
K - Königsallee/Eichelberg	4	3	-	-	5	2	65	1	3	49	12
L - Glocke/Saas	5	-	-	1	2	4	124	7	6	86	25
M - Meyernberg	11	-	-	-	8	3	109	5	16	67	21
N - Laineck	8	-	-	2	3	7	314	2	6	285	21
O - Oberkonnersreuth	9	-	-	-	3	6	100	2	3	60	35
OP - Oberpreuschwitz	2	-	-	-	1	1	87	3	5	27	52
R - Roter Hügel	18	-	-	1	10	9	361	12	16	262	71
S- Sankt Johannis	1	-	-	-	-	1	32	1	-	11	20
SE - Seulbitz	-	-	-	-	-	-	59	3	1	19	36
T - Thiergarten	1	-	-	-	1	-	71	3	2	10	56
W - Wolfsbach	3	-	2	-	3	2	168	4	3	144	17
sonstiger Bereich	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Summen	**140**	**16**	12	35	**135**	**68**	**4.058**	**93**	**172**	**3.138**	**655**

Hinweis:

* Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge

** Unter „Sonst“ fasst das KBA im Wesentlichen folgende Antriebsenergiearten zusammen:
Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere

*** für diese Fahrzeuge wurden keine Umweltplaketten vergeben/gemeldet

**** der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(300-m-Radius ab Fußgängerzone Maxstraße in Höhe Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	2018	2019
Parkanlage Stadthalle	0	0
Parkareal Am Sendelbach	43	43
Rathaus-Tiefgarage	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	142	142
Rathaus-Parkplatz	150	150
Parkplatz Münzgasse	51	51
Alexanderstraße	24	24
Am Mainflecklein	6	6
Badstraße	20	20
Dammallee	38	38
Friedrichstraße	5	5
Friedrich-Puchta-Straße	6	6
Harburgerstraße	26	26
Jahnstraße	19	19
Kanzleistraße	12	12
Ludwigstraße	46	46
Luitpoldplatz	37	37
Münzgasse	11	11
Opernstraße	5	5
Telemannstraße	32	32
Werner-Siemens-Straße	16	16
Wölfelstraße	11	11
Insgesamt	**802**	**802**

Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(500-m-Radius ab Fußgängerzone Maxstraße in Höhe Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	2018	2019
Parkhaus Oberfrankenhalle/Sportzentrum	730	730
Dr.-Franz-Straße/ Rathaus II-Gelände	137	137
Annecyplatz	73	73
Mainüberdachung	25	25
Kolpingstraße/Stadtbad	32	32
Peuntgasse	52	52
Albert-Preu-Straße	42	42
Am Jägerhaus	7	7
Am Sportpark	21	21
Badstraße	35	35
Brunnenstraße	5	5
Carl-Schüller-Straße	26	26
Casselmannstraße	33	33
Dammwäldchen	6	6
Friedrichstraße	50	50
Friedrich-Puchta-Straße	55	55
Hindenburgstraße (Rotes Kreuz)	66	66
Jean-Paul-Straße	33	33
Kreuz	4	4
Leopoldstraße	65	65
Lisztstraße	5	5
Löhestraße	5	5
Mainstraße	59	59
Mittelstraße	28	28
Parkplatz am "Zentrum"	105	105
Rathstraße	24	24
Richard-Wagner-Straße	18	18
Rupprechtstraße (Teilstück)	15	15
Romanstraße	10	10
Schulstraße	10	10
Siegfriedstraße	10	10
Wahnfriedstraße	8	8
Werner-Siemens-Straße	8	8
Wiesenstraße	69	69
Wilhelminenstraße	8	8
Zweigstraße	13	13
Insgesamt	**1.892**	**1.892**

Öffentliche Parkplätze und Parkboxen

Lage	Anzahl der Abstell-plätze		davon mit Park-scheinautomaten	
1. Großparkplätze	**2018**	**2019**	**2018**	**2019**
Äußere Badstraße	141	141	-	-
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	86*	86*	-	-
Eremitage	150	150	-	-
Festspielhaus				
Parkplatz A	88	88	-	-
Parkplatz B	191	191	-	-
Parkplatz C	103	70	-	-
Parkplatz D	87	87	-	-
Parkplatz E	101	101	-	-
Parkplatz F	92	92	-	-
Friedrich-Ebert-Straße/ Grünewaldstraße	161	161	-	-
Hindenburgstraße (bei BRK-Heim)	98	98	12*	12*
Industriegelände	231	231	-	-
Klinikum	576	576	8*	576
Kreuzsteinbad	644	644	-	-
Neues Rathaus	150	145	150	145
Parkplatz am "Zentrum"	104	104	8	8
Sportplatz Jakobstraße	112	112	-	-
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	105	105	-	-
Volksfestplatz (bei Jugendverkehrsschule)	109	109	-	-
Insgesamt	**3.329**	**3.291**	**158**	**729**

* mit Parkscheibe

Zusätzlich stehen auf dem Volksfestplatz (wenn nicht wegen diverser Veranstaltungen belegt) über 1000 Stellplätze zur Verfügung.

2. Tiefgaragen und Parkhäuser	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Parkanlage Stadthalle				
- Plateau	0	0	0	0
- Tiefgarage	0	0	0	0
Parkhaus Oberfrankenhalle/ Sportzentrum	730	730	730	730
Rathaus Tiefgarage werktags	102	102	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	142	142	142	142
Insgesamt	**974**	**974**	**974**	**974**

3. Sonst. Parkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Am Sendelbach	43	43	43	43
Hohenzollernring	-	-	-	-
- Annecyplatz bei Kolpinghaus	73	73	73	73
- Mainüberdachung an der Mainstraße	23	23	23	23
Dr.-Franz-Straße	50*	50*	-	-
Kolpingstraße (bei Stadtbad)	32	32	32	32
Münzgasse	47	47	47	47
Peuntgasse	52	41	52	41
Insgesamt	**320**	**309**	**270**	**259**

* mit Parkscheibe

4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Erlanger Straße (Stadtfriedhof)				
- bei Aussegnungshalle	10*	10*	-	-
- bei Kleingärten	34	34	10*	10*
Hinter der Kirche (St. Georgen)	54	54	-	-
St. Georgen	71*	71*	-	-
Insgesamt	**169**	**169**	**0**	**0**

* mit Parkscheibe

5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Albert-Preu-Straße	42	42	5	5
Alexanderstraße	24	24	24	24
Am Jägerhaus	7	7	7	7
Am Main	3	3	-	-
Am Mainflecklein	6	6	6	6
Am Sportpark	21	21	-	-
Badstraße	36	36	35	35
Bahnhofstraße	20	19	20	19
Bahnhofsvorplatz	30	30	30	30
Balthasar-Neumann-Straße	26	26	-	-
Bismarckstraße (ab Oswald-Merz-Straße stadteinwärts)	24	24	8	8
Brunnenstraße	5	5	-	-
Bürgerreuther Straße	18	17	18	17
Carl-Burger-Straße	8	8	8	8
Carl-Schüller-Straße	26	26	7	7
Casselmannstraße	33	33	-	-
Dammallee	38	38	38	38
Dammwäldchen	6	6	6	6
Eduard-Bayerlein-Straße	11	11	11	11

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Erlanger Straße (in Höhe Stadtfriedhof)	20	20	-	-
Feustelstraße	40	40	-	-
Friedrichstraße	55	55	24	24
Friedrich-Puchta-Straße	61	61	20	13
Friedrich-von-Schiller-Straße	37	37	24	24
Goethestraße	3	3	-	-
Harburgerstraße	26	26	26	26
Jägerstraße	60	60	3	3
Jahnstraße (einschl. Stichstraße)	24	17	19	17
Jean-Paul-Straße	62	62	22	22
Kanalstraße	-	-	-	-
Kanzleistraße	12	12	12	12
Karl-Marx-Straße	22	22	10	10
Kreuz (bis Carl-Burger-Straße)	12	12	4	4
Leopoldstraße	65	65	-	-
Lisztstraße	39	39	8	8
Löhestraße	49	49	-	-
Ludwigstraße	62	62	35	35
Luitpoldplatz	37	37	37	37
Mainstraße	59	59	59	59
Mittelstraße	28	28	28	28
Moritzhöfen (Friedrichstraße/WBR)	13	13	13	13
Münzgasse	11	11	11	11
Opernstraße	5	2	5	2
Rathstraße	24	24	-	-
Richard-Wagner-Straße (ab Dilchertstraße)	39	39	33	33
Rupprechtstraße (von Humboldtstraße bis Albert-Preu-Straße)	15	15	-	-
Romanstraße	11	11	11	11
Schulstraße	10	10	10	10
Siegfriedstraße	10	10	3	3

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell-plätze		davon Park-scheinautomaten	
	2018	2019	2018	2019
Telemannstraße	32	32	32	32
Wahnfriedstraße	8	8	8	8
Werner-Siemens-Straße	16	16	16	16
Wieland-Wagner-Straße	12	12	12	12
Wiesenstraße	69	69	12	12
Wilhelminenstraße	8	8	8	8
Wilhelmsplatz	17	17	-	-
Wölfelstraße	11	11	11	11
Zweigstraße	13	13	-	-
Insgesamt	**1.439**	**1.427**	**734**	**720**

6. Bewohner-Parkplätze	Anzahl der Abstell-plätze	
	2018	2019
Alexanderstraße	5	5
Am Mainflecklein	13	13
Dammallee	17	17
Dr.-Franz-Straße	50	50
Harburgerstraße	18	18
Jahnstraße	3	3
Jahnstraße (Stichstraße)	3	3
Ludwigstraße (einschl. Glasenappweg)	16	16
Moritzhöfen	5	5
Peuntgasse	36	36
Rupprechtstraße (B22-Viertel)	30	30
Telemannstraße	28	28
Insgesamt	**224**	**224**

7. Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstell-plätze	
	2018	2019
Äußere Badstraße bei „Zentrum"	2	2
Äußere Badstraße (Parkplatz gegenüber Volksfestplatz)	0	6
Albrecht-Dürer-Straße 20-24	0	1
Alexanderstraße	2	2
Am Geißmarkt	5	0
Am Sendelbach (RMC)	2	2
Am Sendelbach (Parkplatz StW)	4	4
Am Sportpark	2	2
Andechsstraße	3	1
Anselm-Feuerbach-Straße (Kirche)	2	2
August-Riedel-Straße (Wendehammer)	1	1
Badstraße	1	1
Bahnhofstraße	2	2
Bismarckstraße	1	1
Bürgerreuther Straße (Hauptpost)	1	1
Carl-Burger-Straße	2	1
Carl-Schüller-Straße 10	0	1
Carl-Schüller-Straße 11	0	1
Casselmannstraße (Parkplatz Agentur für Arbeit)	1	2
Dammwäldchen (bei LSV)	0	1
Dilchertstraße	1	1
Donndorfer Straße	1	2
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	3	3
Elfenweg (bei Hs.Nr. 13)	0	1
Erlanger Straße (bei Stadtfriedhof)	1	1
Festspielhaus (während Festspielzeit)	10	10
Feustelstraße	2	0
Frankengutstraße	10	3
Friedrich-von-Schiller-Straße	1	1
Friedrich-Puchta-Straße (AOK)	2	2
Fröbelstraße	0	1
Gagernstraße	1	1
Glasenappweg	1	1

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstell-plätze	
	2018	2019
Graf-Berthold-Straße	0	1
Graf-Münster-Straße	0	1
Hans-Meiser-Straße	2	0
Harburgerstraße	1	1
Hans-Schaefer-Straße	1	1
Hessenstraße	1	2
Hindenburgstraße (BRK-Parkplatz)	1	1
Hinter der Kirche	0	1
Hugenottenstraße	1	1
Jahnstraße	2	2
Jakob-Herz-Straße (Reha-Klinik)	7	7
Jean-Paul-Straße	1	1
Josephsplatz	1	1
Justizpalast	1	1
Kanzleistraße	4	4
Kirchplatz	2	2
Klinikum (Besucherparkplatz)	5	5
Körnerstraße	1	1
Kolpingstraße (Stadtbad)	1	1
Kulmbacher Straße	1	2
Leopoldstraße	1	1
Löhestraße	1	1
Ludwigstraße	2	2
Ludwig-Thoma-Straße	1	1
Luitpoldplatz (EON)	1	1
Luitpoldplatz (Nebenfahrbahn)	1	2
LVA (Innenhof)	1	1
Mainstraße (bei Hs.Nr. 5)	0	1
Mittelstraße	1	1
Münzgasse (Parkplatz)	3	3
Munckerstraße	2	1
Parkhaus Albrecht-Dürer-Straße	6	6
Parkhaus Rotmain-Center	10	10
Parkplatz Eremitage	4	3

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstell-plätze	
	2018	2019
Peuntgasse (Parkplatz)	0	3
Polarstraße (bei Hs.Nr. 4)	0	1
Pottensteiner Straße (Parkplatz Röhrensee)	0	3
Pottensteiner Straße (Straßen-P vor Röhrensee)	0	4
Rathaus-Parkplatz	5	5
Rathstraße	1	1
Richard-Wagner-Straße	1	1
Riedelsberger Weg (Volksschule St. Georgen)	0	1
Riedelsberger Weg (Parkplatz Friedhof St. Georgen)	2	1
Romanstraße	1	1
Rosestraße (bei Hs.Nr. 2/4)	0	1
Rosestraße (Hs. Nr. 18)	1	1
Rupprechtstraße	2	2
Saaser Berg (Besucher-P Südfriedhof)	4	4
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	2	2
St. Georgen	1	1
Stuckbergstraße	1	1
Tunnelstraße (bei Bahnhof)	1	1
Universitätsgelände	16	16
Unteres Tor	1	1
Unteres Tor (Tiefgarage)	5	4
Wahnfriedstraße	1	1
Werner-Siemens-Straße	1	1
Wilhelminenstraße	1	1
Wilhelmsplatz	1	1
Wilhelm-von-Diez-Straße (vor Montessorischule)	0	1
Wölfelstraße	3	2
Insgesamt	**182**	**193**

8. **Gelegenheitsparkplätze** (lange Samstage, Sportveranstaltungen etc.)	**Anzahl der Abstell-plätze**	
	2018	**2019**
Arbeitsamt	30	30
Oberfrankenhalle	88	88
Parkdeck LVA I	86	86
Parkdeck LVA II	85	85
Parkplatz GCE Albrecht-Dürer-Straße	70	70
Parkplätze am WWG	60	60
Rathaus-Tiefgarage (tgl. ab 18:00 Uhr und am Samstag gebührenpflichtig)	98	98
Firma Brauerei Maisel (Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr, Samstag ganztägig)	150	150
Insgesamt	**667**	**667**

9. **Private Parkeinrichtungen**	**Anzahl der Abstell-plätze**		**davon Park-scheinautomaten**	
	2018	**2019**	**2018**	**2019**
Parkhaus Badstraße	208	208	208	208
Parkplatz Casselmannstraße (Schuh Mücke)	160	160	160	160
Tiefgarage Am Sternplatz	90	90	90	90
Parkhaus Rotmain-Center	723	723	723	723
Tiefgarage Rotmain-Center	439	439	439	439
Insgesamt	**1.620**	**1.620**	**1.620**	**1.620**

10. Busparkplätze	Anzahl der Abstell-plätze		davon mit Parkscheibe	
	2018	2019	2018	2019
Albrecht-Dürer-Straße	8	8	4	4
Dr.-Franz-Straße	1	1	-	-
Festspielhaus (außerhalb Festspielzeit)	10	10	-	-
Luitpoldplatz	2	2	2	2
Oberfrankenhalle	1	1	-	-
Parkplatz Eremitage	13	13	-	-
Richard-Wagner-Straße	2	2	2	2
Volksfestplatz	je nach Bedarf	je nach Bedarf	-	-
Wilhelminenstraße	3	2	3	2
Wölfelstraße	2	2	2	2
Insgesamt	**42**	**41**	**13**	**12**

11. Parkplätze mit E-Ladesäulen	Anzahl der Abstell-plätze		davon mit Parkscheibe	
	2018	2019	2018	2019
Albrecht-Dürer-Straße (vor Parkhaus Oberfrankenhalle)	0	2	0	2
Jahnstraße	0	2	0	2
Opernstraße	0	2	0	2
Bürgerreuther Straße	0	2	0	2
Am Sendelbach	0	2	0	2
Friedrich-Puchta-Straße	0	2	0	2
Parkplatz Rathaus I	1	3	1	3
Insgesamt	**1**	**15**	**1**	**15**

Gesamtübersicht

Lage		Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten		mit Parkscheibe	
		2018	2019	2018	2019	2018	2019
1.	Großparkplätze	3.329	3.291	158	729	106	98
2.	Tiefgaragen und Parkhäuser	974	974	974	974	-	-
3.	Sonstige Parkplätze in der Innenstadt	320	309	270	259	50	50
4.	Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	169	169	-	-	91	91
5.	Straßenparkplätze in der Innenstadt	1.439	1.427	734	720	-	-
6.	Bewohner-Parkplätze	224	224	-	-	-	-
7.	Behindertenparkplätze	182	193	-	-		
8.	Gelegenheitsparkplätze	667	667	-	-	-	-
9.	Private Parkeinrichtungen	1.620	1.620	1.620	1.620	-	-
10.	Busparkplätze (ohne Volksfestplatz)	42	42	-	-	13	12
11.	Parkplätze mit E-Ladesäulen	1	15	-	-	1	15

Verkehrsunfälle

Unfälle	**2018**	**2019**
Innerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt *	1.068	1.006
Außerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt – ohne Autobahn*	63	58
insgesamt	**1.131**	**1.064**

Unfälle im Monat **	**2018**	**2019**
Januar	197	171
Februar	166	176
März	177	182
April	226	217
Mai	224	208
Juni	219	205
Juli	215	205
August	187	162
September	204	208
Oktober	250	237
November	222	199
Dezember	200	208
insgesamt	**2.487**	**2.378**

Unfallfolgen:	**2018**	**2019**
Verkehrstote	1	0
Verletzte	448	398
nur Sachschaden	2.125	2.062

* ohne Kleinunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden und geringfügiger Unfallursache)

** auch Kleinunfälle

Im Straßenverkehr wurden	2018	2019
a) getötet	**1**	**0**
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	0	0
Kradfahrer	0	0
Pkw-Fahrer	1	0
Mitfahrer im Pkw	0	0
Radfahrer	0	0
Fußgänger	0	0
b) verletzt	**433**	**398**
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	15	16
Kradfahrer	39	29
Pkw-Fahrer	210	197
Radfahrer	127	116
Fußgänger	42	32

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

Hauptunfallursachen

(ohne Bagatellunfälle)

	2018	2019
Alkoholeinfluss	31	28
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren und falsche Straßenbenutzung	61	59
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit	29	26
Ungenügender Sicherheitsabstand	251	219
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Ein- und Anfahren	277	274
Nichtbeachten der Vorfahrt, des Vorranges anderer Verkehrsteilnehmer	153	173

Führerscheine

	2018	2019
Führerscheine wurden einbehalten bzw. beschlagnahmt und der Staatsanwaltschaft zur Entscheidung wegen Entzugs vorgelegt	76	74
Veranlasste Blutentnahmen von unter Alkoholeinfluss stehenden Verkehrsteilnehmern	139	54
gerichtsverwertbare Atemalkoholmessungen	49	47
verhinderte Fahrten unter Alkoholeinwirkung	45	38

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

Regionalflugplatz Bayreuth

Fluggelände:	Bindlacher Berg 3 NM NO Bayreuth 49° 59' 07" N - 11° 38' 24" E; VAR 0 Grad auf einem Hochplateau ca. 40 ha; Höhe 1601 ft/ 488 m NN (MSL)
Platzhalter:	Stadt Bayreuth Flugbewegungen: 11.416
TWR/Luftaufsicht:	Info-Frequenz: 127.5250 MHz, Kanal 127.530
Telefon/Fax:	Flugleitung 09208 / 657020 - Fax +49 9208 657024 Betriebsleitung 09208 / 657040 - Fax +49 9208 657013 E-Mail: info@airport-bayreuth.de
Benutzungsumfang:	**Luftraum „G“ mit RMZ** **Flugbetrieb nach Sichtflugregeln** - Flugzeuge bis 5 700 kg höchstzulässiger Flugmasse - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse nur nach vorheriger Genehmigung (PPR) - Hubschrauber - Motorsegler - Ultraleichtflugzeuge - Segelflugzeuge mit den Startarten Windenschlepp und Flugzeugschlepp - Nachtflug und Fallschirmabsprungbetrieb PPR **Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln nach vorheriger Genehmigung (PPR)** - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse - Hubschrauber - Motorsegler
Navigationshilfen:	Instrumenten RNAV (GPS) Anflugbefeuerung für Landebahn 06/24 Hochleistungslandebahnbefeuerung, Schwellenblitze 06/24 Gleitwinkelbefeuerung: PAPI Drehfeuer
Wetterstation:	Laserwolkenhöhenmesser mit Messscheinwerfer

Landebahnen:

Motorflug:

asphaltierte Start- und Landebahn 1 207 x 30 m
mit Nachtflugbefeuerung

asphaltierte Zurollbahn 790 x 7,5 m

Segelflug:

S1 = 930 x 30 m Gras
S2 = 840 x 30 m Gras
S3 = 800 x 30 m Gras

Flugzeughallen:

Motorflug: 1 Halle 50 m x 15 m
1 Halle 30 m x 15 m
1 Halle 25 m x 25 m
1 Halle 60 m x 15 m
1 Halle 40 m x 22 m

1 Halle 62 m x 15 m

1 Halle 34 m x 15 m

1 Halle 24 m x 12 m

Segelflug: 1 Halle 24 m x 20 m

Tankmöglichkeit:

Air BP Agentur Bayreuth
AVGAS 100 LL, Kerosin Jet A 1,

Flugmotorenöle: D80, D100 und 20W50

Wirtschaftsräume:

Turm (Höhe 18 m) mit flugsicherungstechnischen Einrichtungen
Abfertigungsgebäude
Lkw-Garagen
Clubheim mit Bewirtschaftung und Werkstatträumen

Feuerwehr:

1 SLF 4000 auf IVECO
1 VW Passat Variant , ausgerüstet mit Feuerschutz für Flugzeuge bis 2to

Flugschulung:

Motorflugzeuge, Motorsegler und Segelflug bei der LSG Bayreuth

Beheimatete Flugzeuge:

Motorflugzeuge	77
Segelflugzeuge	34
Motorsegler	8
UL	2

Zoll-, Grenzabfertigung:

48 Std. Voranmeldung beim Hauptzollamt Schweinfurt

Öffnungszeiten:

Sommer: Montag - Sonntag 06.30 - 17.00 UTC
Winter: Montag - Sonntag 07.30 – SS + 30 min.

Zu anderen Zeiten vorherige Anmeldung und Genehmigung während der Betriebszeit erforderlich (PPR).

Verkehrsanbindung: VGN Linie 330 Haltestelle Flugplatz, danach Fußweg 0,3 km

Pkw: Entfernung ab Bayreuth Hbf. (Taxistand) 10 km, Fahrzeit ca. 10 Min.

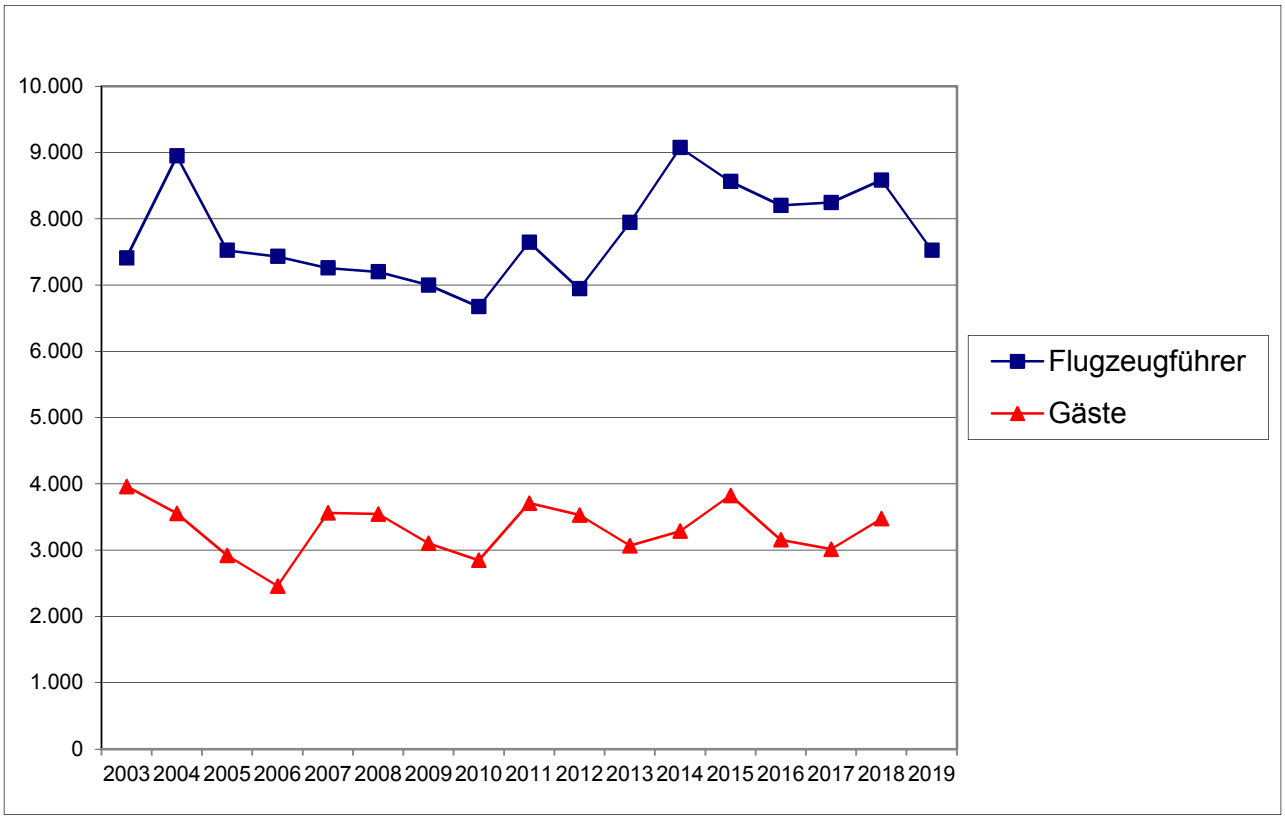
Parkplätze kostenlos: 30, davon 2 für Behinderte;

Flugplatzverkehrsstatistik
2009 - 2019

Flugzeugbewegungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
A. Gewerblich	744	516	874	596	596	428	470	618	668
- Linien- und linienähnlicher Verkehr	0	0	0	0	0	0	2	0	0
- Pauschalflugreiseverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Gewerblicher Schulflug	360	120	372	248	172	112	128	74	280
- Sonstiger gewerblicher Verkehr	384	396	502	348	424	316	340	544	388
B. Werkverkehr	594	452	474	496	530	546	536	502	596
C. Kommerzieller Verkehr (= A + B)	1 338	968	1 348	1 092	1 126	974	1 006	1 120	1 264
D. Nichtgewerblicher Verkehr (inkl. Werkverkehr)	6 200	6 170	7 512	8 518	7 966	7 774	7 294	7 964	6 858
E. Nichtkommerzieller Verkehr (= D - B)	5 606	5 718	7 038	8 022	7 436	7.228	6.758	7 462	6 262
F. **Gesamter Motorflug (= A + D/= C + E)**	**6 955**	**6 686**	**8 386**	**9 114**	**8 562**	**8 202**	**7 764**	**8 582**	**7 526**
G. Segelflug	3 420	3 750	5 296	4 540	5 462	4 016	2 978	3 334	3 496
H. UL-Flugzeuge	428	546	286	498	670	630	480	470	394
Gesamtsumme (F + G + H)	**10 792**	**10 982**	**13 968**	**14 152**	**14 694**	**12 848**	**11 222**	**12 386**	**11 416**

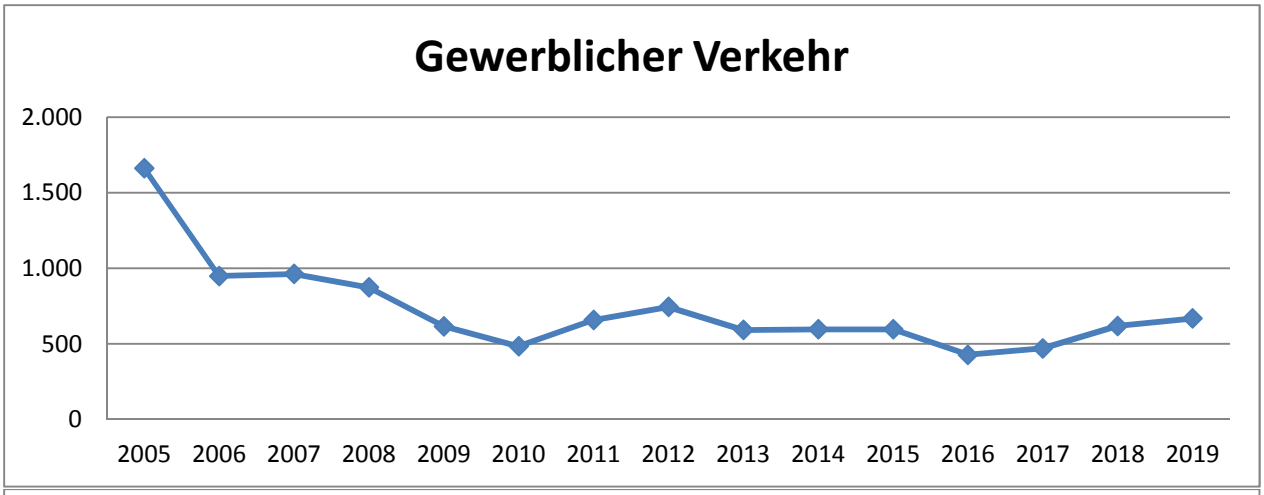
Statistik über Personen an Bord

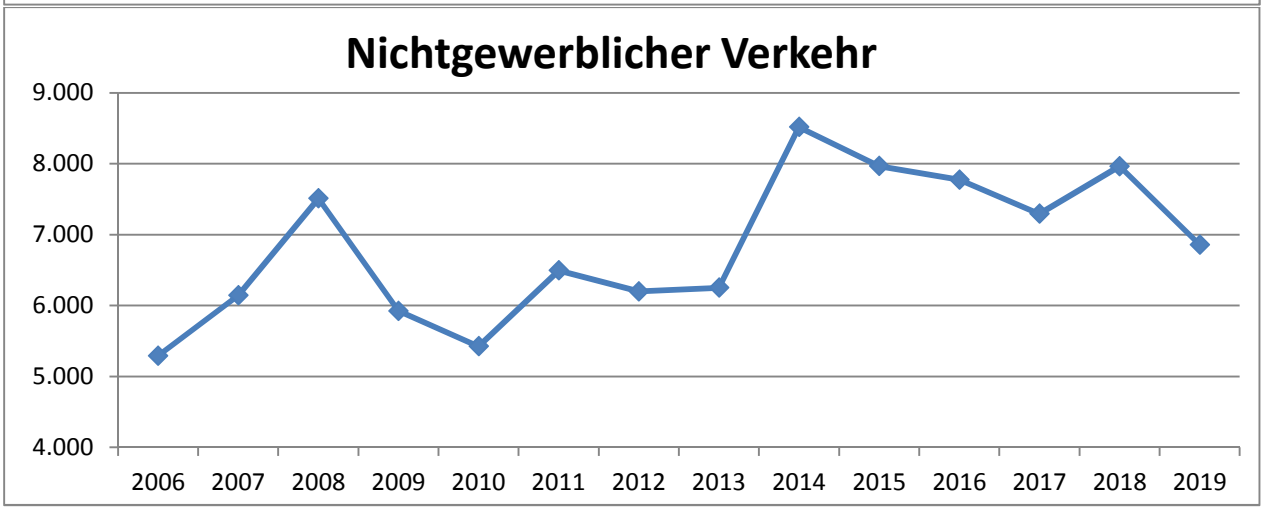
Personen an Bord	Flugzeugführer	Gäste	Gesamtsumme
2007	7.258	3.564	**10.822**
2008	7.198	3.546	**10.744**
2009	6.998	3.104	**10.102**
2010	6.672	2.848	**9.520**
2011	7.646	3.710	**11.356**
2012	6.944	3.532	**10.476**
2013	7.942	3.068	**11.010**
2014	9.072	3.288	**12.360**
2015	8.562	3.826	**12.388**
2016	8.202	3.156	**11.358**
2017	8.244	3.014	**11.258**
2018	8.582	3.476	**12.058**
2019	7.526	3.121	**10.647**

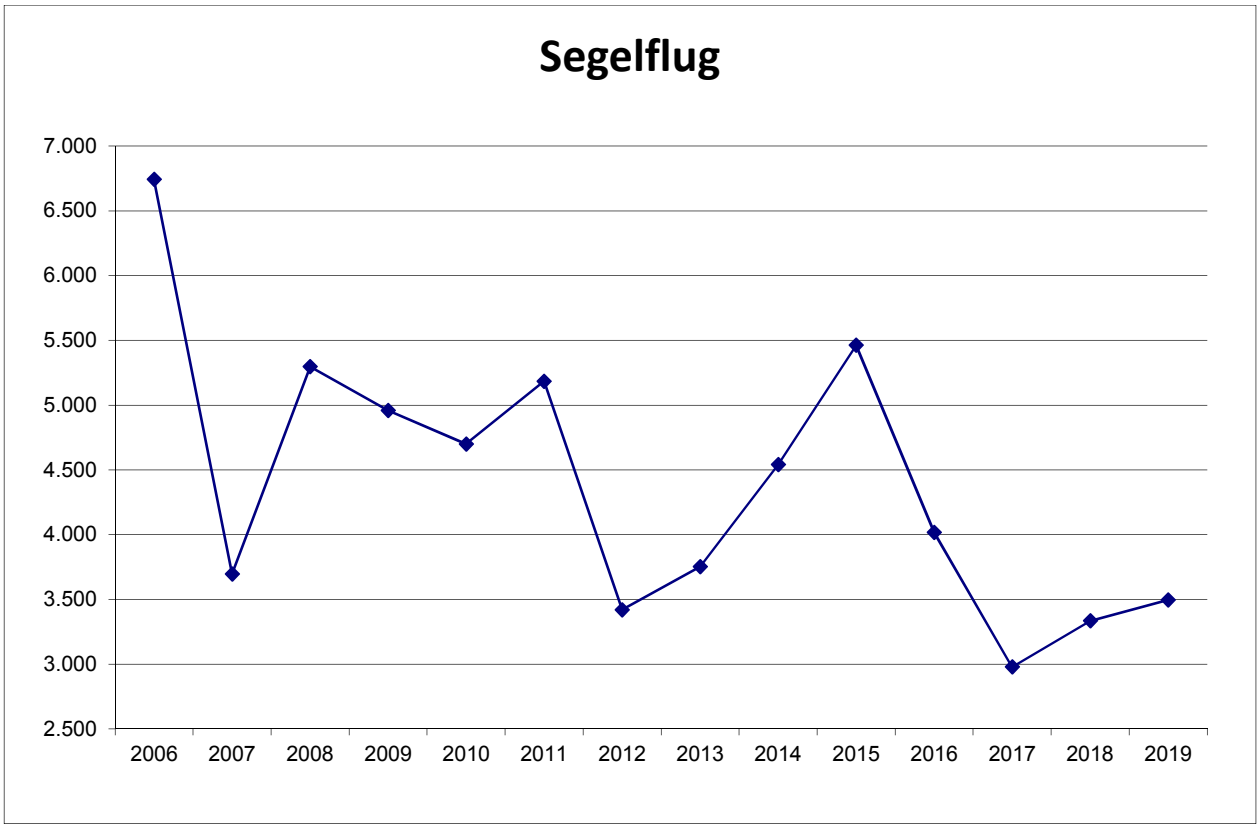


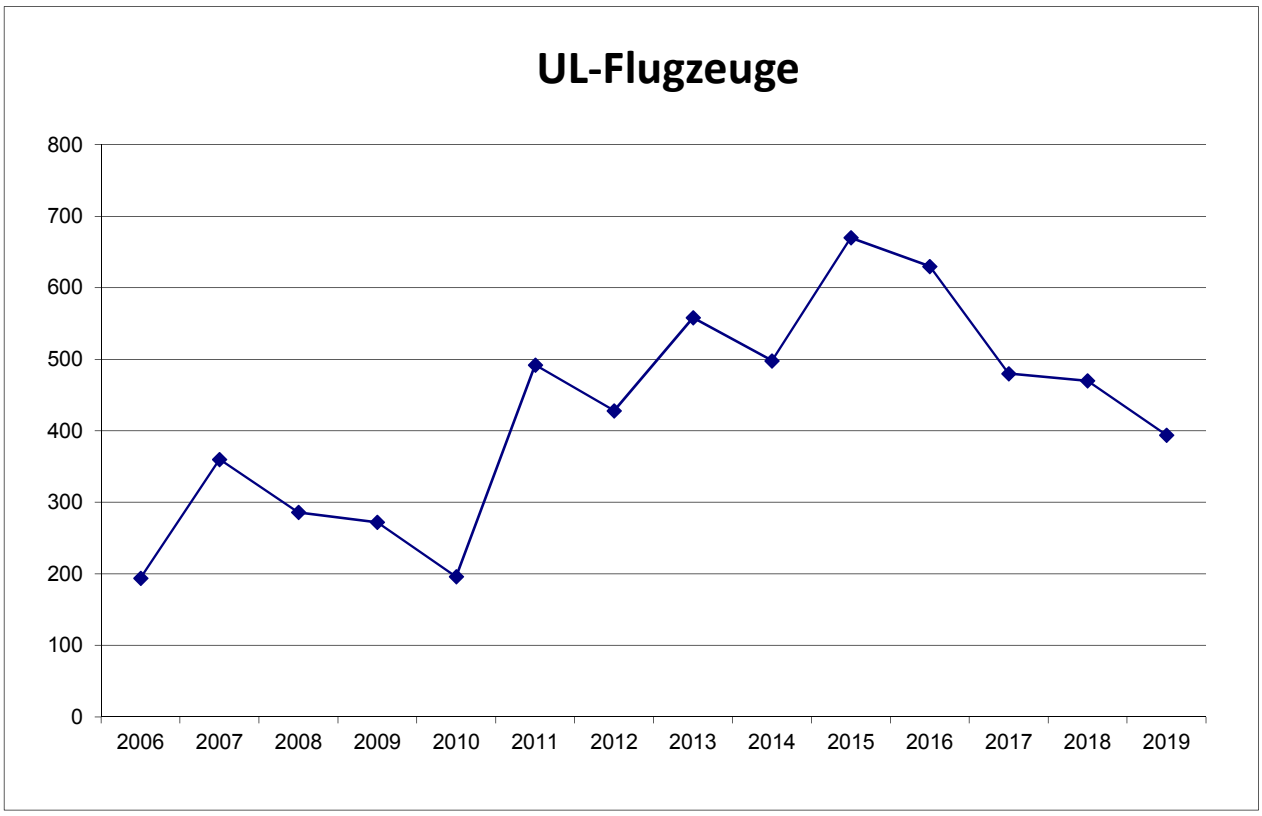
Statistik über Flugzeugbewegung

Flugzeug-bewegungen	Gewerblicher Verkehr	Nichtgewerblicher Verkehr	Segelflug	UL-Flugzeuge	Gesamt-summe
2007	962	6.142	3.696	360	**11.160**
2008	874	7.512	5.296	286	**13.968**
2009	616	5.924	4.958	272	**11.770**
2010	484	5.426	4.700	196	**10.806**
2011	658	6.496	5.184	492	**12.830**
2012	744	6.200	3.420	428	**10.792**
2013	592	6.252	3.752	558	**11.154**
2014	596	8.518	4.540	498	**14.152**
2015	596	7.966	5.462	670	**14.694**
2016	428	7.774	4.016	630	**12.848**
2017	470	7.294	2.978	480	**11.222**
2018	618	7.964	3.334	470	**12.386**
2019	668	6858	3496	394	**11.416**






Segelflug
7.000
6.500
6.000
5.500
5.000
4.500
4.000
3.500
3.000
2.500
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019


UL-Flugzeuge
800
700
600
500
400
300
200
100
0
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019

Abschnitt XII

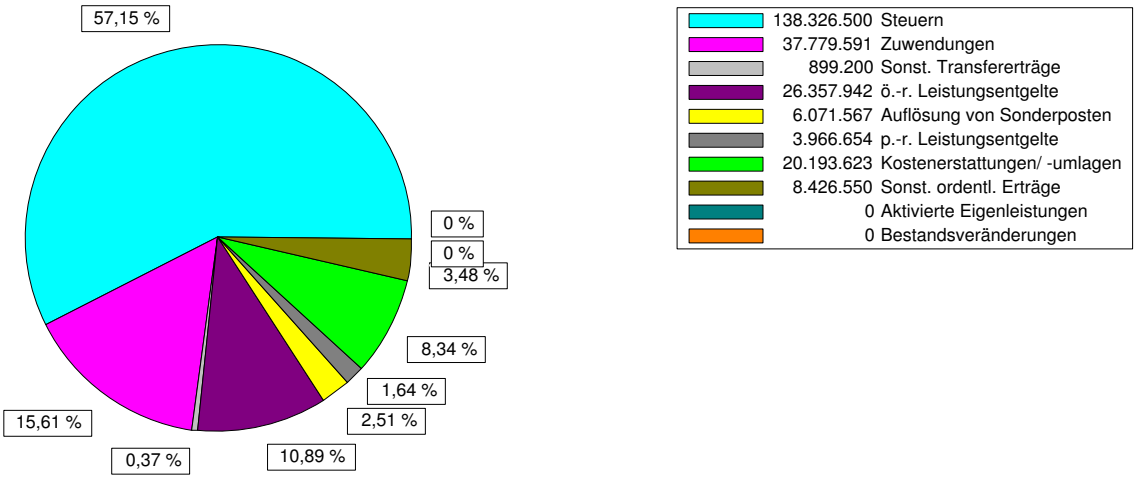
FINANZWESEN UND STEUERN

© Pixelio/Peter Kirchhoff

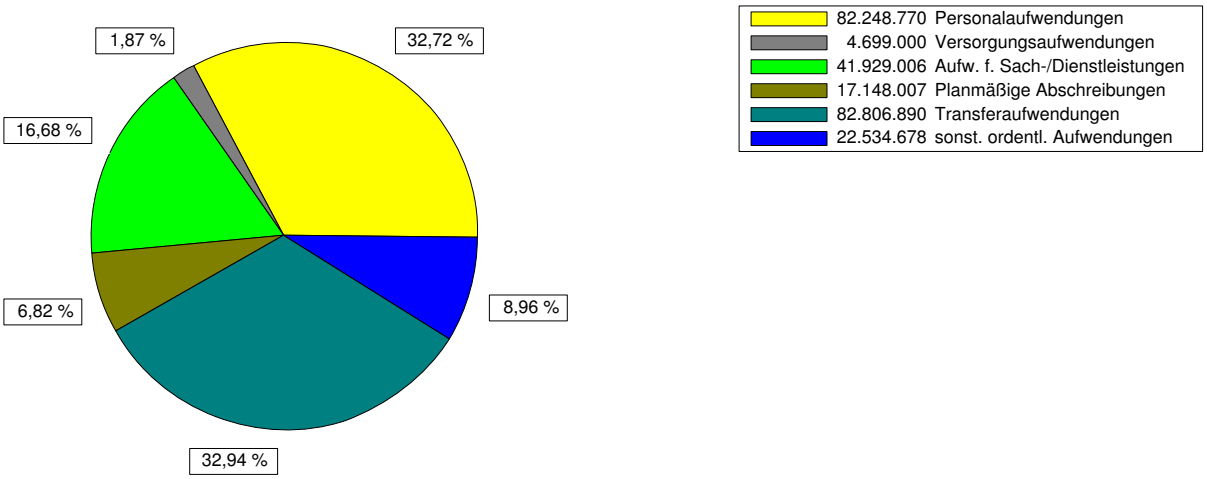
	Seite
Ergebnishaushalt	323
Wichtige Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts im Vergleich zum Vorjahr	324 – 325
Steuern, Gebühren und Abgaben	326
Einzahlungen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben	327 – 328

Ergebnishaushalt 2019

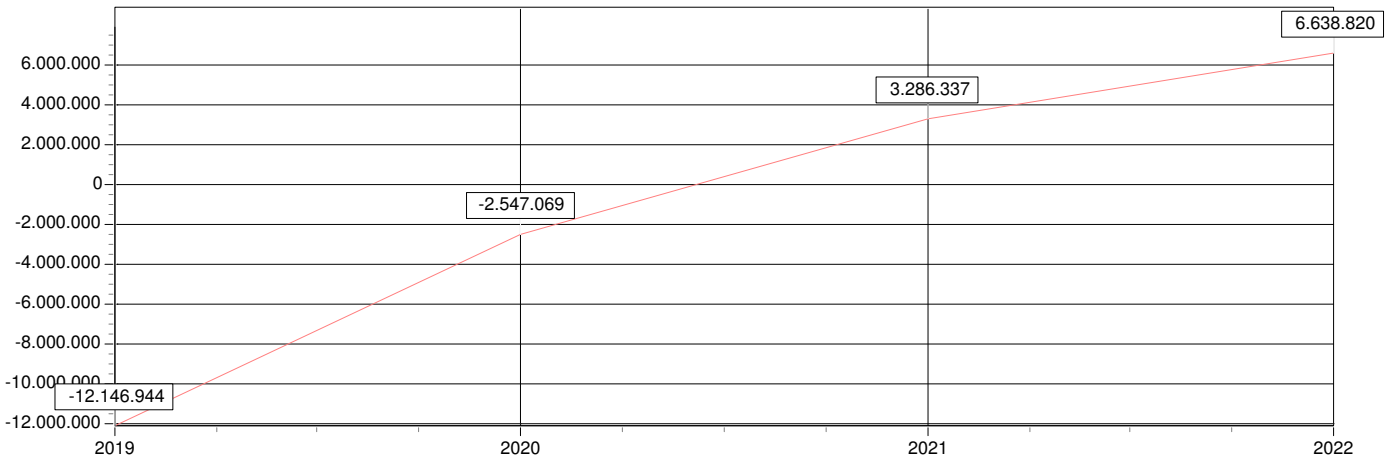
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Wichtige Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts im Vergleich zum Vorjahr

	2018	2019
	Mio. €	
1. Erträge		
Steuern u. ä. Abgaben	**128,8**	**138,3**
darunter:		
Realsteuern	79,5	86,8
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern	49,1	51,3
Sonstige Gemeindesteuern	0,2	0,2
Ausgleichsleistungen	0,0	0,0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**45,5**	**37,8**
darunter:		
Schlüsselzuweisungen	14,4	5,9
Sonstige allgemeine Zuweisungen	8,8	8,8
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17,5	19,3
Sonstige Transfererträge	**0,9**	**0,9**
darunter:		
Ersatz von sozialen Leistungen	0,9	0,9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**25,2**	**26,4**
darunter:		
Verwaltungsgebühren	2,3	2,4
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	22,9	24,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	**5,9**	**6,1**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	**4,3**	**4,0**
darunter:		
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2,4	2,3
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	0,2	0,2
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,7	1,5
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**19,8**	**20,2**
Sonstige ordentliche Erträge	**8,3**	**8,4**
darunter:		
Konzessionsabgaben	3,7	3,8
Ordentliche Erträge	**238,6**	**242,0**
Finanzerträge	**0,1**	**0,1**
darunter:		
Zinserträge	0,1	0,1
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,0	0,0
Außerordentliche Erträge	**0,0**	**0,0**

	2018	2019
2. Aufwendungen		
Personalaufwendungen	**79,1**	**82,2**
Versorgungsaufwendungen	**4,6**	**4,7**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**41,8**	**41,9**
davon:		
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7,9	8,8
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7,5	7,5
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2,1	2,0
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11,1	11,2
Haltung von Fahrzeugen	1,1	1,1
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,8	0,8
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3,2	3,1
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	0,9	0,9
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	7,1	6,6
Transferaufwendungen	**77,5**	**82,8**
davon:		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25,8	25,5
Sozialtransferaufwendungen	20,9	21,3
Steuerbeteiligungen	12,7	13,1
Allgemeine Umlagen	18,1	22,9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**21,7**	**22,5**
davon:		
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	1,6	2,5
Geschäftsaufwendungen	2,5	3,0
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1,7	1,8
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	4,3	4,5
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	11,0	10,1
Weitere sonst. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,1	0,1
Bilanzielle Abschreibungen	**19,1**	**17,1**
Ordentliche Aufwendungen	**243,8**	**251,4**
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	**3,0**	**2,9**
Außerordentliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**

Steuern, Gebühren und Abgaben

Entwicklung der Erträge aus Steuern und Gebühren (in 1.000 €)

	Planansatz	
	2019	**2020**
Gewerbesteuer	75.800	67.000
Grundsteuer A und B	11.037	11.237
Anteil an der Einkommensteuer ./. Gewerbesteuerumlage (Saldo)	26.989	35.160
Grunderwerbsteuer	2.800	3.000
Hundesteuer	190	198
Kanalanschlussbeiträge	200	240
Einleitungsgebühren	9.780	9.780
Straßenreinigungsgebühren	1.440	1.720
Abfallbeseitigungsgebühren	7.627	8.000

Einzahlungen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben

a) Steuern	Vorläufiges IST-Ergebnis lt. Finanzrechnung in €	
	2018	**2019**
Grundsteuer A (Hebesatz: 250 %)	36.738,96	36.612,35
Grundsteuer B (Hebesatz: 400 %)	10.825.424,91	11.079.704,98
Gewerbesteuer (Hebesatz: 370 % für 2018, 370 % für 2019)	79.314.876,16	70.411.331,44
Anteil an der Umsatzsteuer	9.862.344,00	10.981.645,00
Anteil an der Einkommensteuer	38.788.770,00	40.785.540,00
Hundesteuer	191.284,83	192.185,31
Zwischensumme:	**139.019.438,86**	**133.487.019,08**
abzüglich Gewerbesteuerumlage	18.174.431,00	9.636.780,00
Summe (netto)	**120.845.007,86**	**123.850.239,08**

b) Abgaben	Vorläufiges IST-Ergebnis lt. Finanzrechnung in €	
	2018	**2019**
Erschließungskostenbeiträge	576.940,28	1.461.309,72
Kanal- und Kläranlagengebühren	9.719.617,63	9.692.182,78
Kanalanschlussbeiträge	363.152,42	335.351,56
Straßenreinigungsgebühren	1.425.088,27	1.442.824,67
Müllabfuhr- und -ablagerungsgebühren	7.350.492,47	7.908.994,81
Marktgebühren	92.252,05	93.033,76
Bestattungsgebühren	831.629,24	846.275,44
Benutzungsgebühren Verfügungswohnungen	16.705,77	26.943,14
Parkgebühren	2.045.926,89	2.010.742,89
Summe:	**22.421.805,02**	**23.817.658,77**
a) und b) zusammen:	**143.266.812,88**	**147.667.897,85**

Abschnitt XIII

SICHERHEITSWESEN

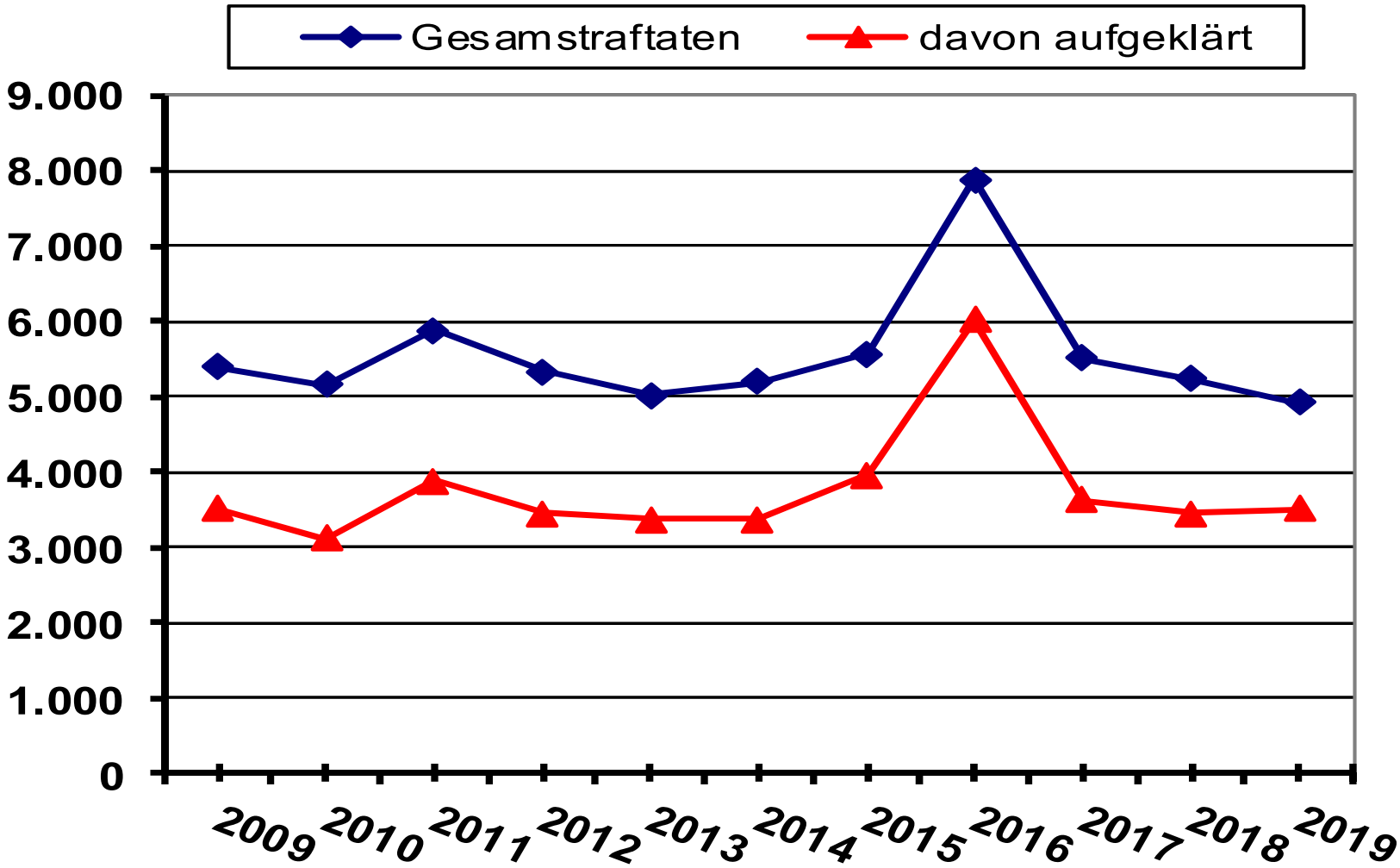
	Seite
Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	333
Straftatenentwicklung (Grafik)	334
Feuerlöschwesen	335 - 337

Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth

Straftatengruppe	Bekanntgewordene Fälle		Aufklärungsergebnis			
			Fälle		in %	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Straftaten gegen das Leben	6	14	6	14	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	59	89	47	67	79,7	75,3
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	731	863	659	781	90,2	90,5
Diebstahl insgesamt	1.580	1.243	553	512	38,0	41,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	645	703	502	543	77,8	77,2
Sonstige Straftatbestände gem. StGB (ohne Verkehrsdelikte)	1.287	1.251	750	861	58,3	68,8
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)	918	760	884	731	96,3	96,2
davon Rauschgiftdelikte	577	590	551	577	95,5	96,1
Gesamtstraftaten	5.226	4.923	3.449	3.510	66,0	71,3

Straftatentwicklung 2009 - 2019

Stadtgebiet Bayreuth



Feuerlöschwesen

Anzahl der Wehren/ Wachen	Bezeichnung	2018	2019
3	Freiwillige Feuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerdienstleistende	393	406
3	Jugendfeuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerwehranwärter	33	39
2	Kinderfeuerwehr - Kinder	43	48
1	Berufsmäßige Ständige Wache -Feuerwehrbeamte	38	42

Einsatzfahrzeuge

Anzahl	Fahrzeugart	Abkürzung
1	Abrollbehälter - Einsatzleitung	AB-ÖEL
1	Abrollbehälter - Schlauchmaterial	AB-Schlauch
1	Abrollbehälter - Sonderlöschmittel	AB-SLM
1	Einsatzleitwagen	ELW 1
2	Kommandowagen	KdoW
11	Mehrzweckfahrzeuge	MZF
1	Mannschaftstransportwagen	MTW
1	Trockentanklöschfahrzeug	TroTLF 16
1	Tanklöschfahrzeuge	TLF 20/40
13	Löschgruppenfahrzeuge	LF 8, LF 8/6, LF 10/6, LF 16/12, HLF 20/16, LF 20, LF KatS
3	Drehleitern	DLA (K) 23/12, DLA (K) 18/12
1	Tragkraftspritzenfahrzeuge	TSF
1	Gerätewagen Atem-/Strahlenschutz	GW-A/S
1	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G
1	Gerätewagen Messtechnik	GW-Mess
1	Gerätewagen – Logistik 1	GW-L1
1	Rüstwagen	RW 2
1	Kleinalarmfahrzeug	Klaf

1	Lastkraftwagen - Versorgung	LKW
1	Schlauchwagen	SW 1000
1	Dekontaminations-LKW Personen	Dekon-LKW P
11	Anhänger	
2	Wechselladerfahrzeuge	WLF

Einsätze	**2018**	**2019**
Brandeinsätze insgesamt:	**196**	**191**
- Kleinbrände	91	95
- Mittelbrände	16	22
- Großbrände	5	6
- Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	44	23
Technische Hilfeleistungen insgesamt:	**433**	**396**
- Unfall mit Straßenfahrzeugen	43	38
- Unfall mit Schienenfahrzeugen	5	1
- Absturzgefährdete Personen	5	3
- Absturzgefährdete Teile	5	5
- Tiefbau-/Silounfall	0	0
- Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, …	9	5
- Wasserschäden	29	32
- Hochwasser, Überschwemmung, …	2	0
- Sturmschäden	16	7
- Tierunfall	28	20
- Insekten	16	18
- Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	20	5
- Ölspur, Öl auf Fahrbahn	27	29
- Öl auf Gewässer	2	1
- Freiwerden gefährlicher Stoffe	12	13
- Vermisste Personen	2	2
- Raum-/Wohnungsöffnungen bei akuter Gefahr	133	115

- Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	6	13
- Wassertransport, Wasserversorgung	1	0
- Sonstige Hilfeleistungen	44	52
- Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erf.	24	26

Einsätze	**2018**	**2019**
- Erste Hilfe	2	1
Fehlalarmierungen insgesamt:	**252**	**277**
- Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	24	30
- Böswilliger Alarm	11	11
- Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	198	207
Feuersicherheitswachen insgesamt:	**100**	**114**

* ab 2013 nicht mehr erfasst

Personenrettung/-schäden	**2018**	**2019**
Gerettete Personen:	**53**	**53**
- Über Feuerwehrleitern gerettete Personen	16	14
Tot geborgene Personen:	**5**	**4**

Abschnitt XIV

WAHLEN

UND

ABSTIMMUNGEN

© Pixelio/Alexander Hauk

Seite

Europawahl 2019	343 – 345
Abstimmungsereignis „Rettet die Bienen“	346

Wahlereignisse

Wahl zum Europäischen Parlament

Am 26. Mai 2019 fand die Wahl zum Europäischen Parlament in Bayreuth statt.

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 folgendes Ergebnis festgestellt:

1. **Die Zahl der Stimmberechtigten:** 57.162
   Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 32.379
   Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 32.305
   Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmen: 74

2. **Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmen:**

Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	**Stimmen**
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	10.646
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.837
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	7.628
Alternative für Deutschland (AfD)	2.426
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	964
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.715
DIE LINKE (DIE LINKE)	933
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	891
Bayernpartei (BP)	124
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	184
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	402
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	32
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.029
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	94
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen (Volksabstimmung)	30

Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	12
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	7
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)	0
Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL (TIERSCHUTZ hier!)	65
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	34
Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	80
Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)	23
Bündnis für Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE)	22
Demokratie DIREKT! (DIE DIREKTE!)	16
Demokratie in Europa – DiEM25 (DiEM25)	160
DER DRITTE WEG (III. Weg)	6
Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)	27
DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz (DIE RECHTE)	15
Die Violetten (DIE VIOLETTEN)	12
Europäische Partei LIEBE (LIEBE)	24
Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	27
Graue Panther (Graue Panther)	37
LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer (LKR)	42
Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichsein aller (MENSCHLICHE WELT)	14
Neue Liberale – Die Sozialliberalen (NL)	24
Ökologische Linke (ÖkoLinX)	27
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	130
PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND (PARTEI FÜR DIE TIERE)	47
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	52
Volt Deutschland (Volt)	467

Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Europawahlen seit 1979

Zeitpunkt der Wahl	Wahlbe-teiligung in %	Stimmenanteile der einzelnen Parteien und Wählergruppen in %								
		SPD	CSU	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	BP[1]	REP	ÖDP	NPD	Sonstige
10.06.1979	57,8	38,4	52,1	5,7	3,0	-	-	-	-	0,8
17.06.1984	46,5	34,3	49,3	4,8	7,3	0,3	-	-	1,2	2,8
18.06.1989	53,3	31,0	37,9	4,8	8,4	0,3	14,8	-	-	2,8
12.06.1994	50,2	30,6	41,5	4,6	11,5	0,7	4,7	2,2	-	4,2
13.06.1999	40,5	25,1	58,3	3,1	7,2	0,2	1,5	1,3	0,3	2,9
13.06.2004	37,5	20,3	49,8	5,9	14,2	0,4	1,7	0,9	0,4	6,4
07.06.2009	39,5	16,9	36,6	13,5	13,9	0,4	1,2	1,2	-	16,3
25.05.2014	38,0	24,4	33,3	5,4	14,5	0,6	0,4	1,5	0,4	19,5
26.05.2019	56,64	11,9	33,0	5,3	23,6	0,4	-	2,8	0,1	22,9

[1] Förderalistische Union (Bayernpartei/Zentrum)

Abstimmungsereignis

„Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ („Rettet die Bienen!“)

In der Zeit vom 31. Januar 2019 bis 13. Februar 2019 fand die öffentliche Auslegung der Eintragungslisten statt.

Für das Volksbegehren waren in der Stadt Bayreuth 57.200 Stimmberechtigte eintragungsberechtigt. Während der Eintragungsfrist erfolgten in der Stadt Bayreuth 11.090 Eintragungen, dies entspricht 19,39 % der Stimmberechtigten.

In Bayern waren 9.493 Millionen Stimmberechtigte eintragungsberechtigt. Es wurden 1,741 Millionen gültige Eintragungen geleistet.

1,741 Millionen Eintragungen entsprechen einem Prozentsatz von 18,3 % der Stimmberechtigten.

Es war damit das bisher erfolgreichste Volksbegehren in Bayern.